

Verlockende Anleihe: 11% MIT DEUTSCHER BIOTECH-FIRMA

BOERSE-ONLINE.DE

BÖRSE ▶ ONLINE

48
2025

27.11.-3.12.2025

Pflichtblatt
aller Börsen

Seit 1987. Deutschlands erstes Börsenmagazin.



PARTY BEI NVIDIA
CEO Jensen Huang
sprengt alle Rekorde

HÜBSCHE
60%
MIT DEM
HOT DEAL

Datenbank **1.382** Aktien im Check

DIESE AKTIEN ZÜNDEN DEN

TURBO

Die besten Nebenwerte aus
Deutschland, Europa und den USA



Morgan Stanley

“

Geht klar: **Ethereum-Future.**

Mit unserem neuen Basiswert Ether-Future machen wir eine der größten Kryptowährungen für Sie handelbar. Bei uns finden Sie passende Produkte für jede Marktstrategie. Bleiben Sie mit uns wie immer einen Trade voraus.

EINEN TRADE VORAUS

UNSER NEUER BASISWERT:
ETHER-FUTURE

[zertifikate.morganstanley.com](https://www.zertifikate.morganstanley.com)

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin oder Garantiegebers ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungs-dokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2025 Morgan Stanley B.V. Alle Rechte vorbehalten.



Benjamin Heimlich
REDAKTEUR

Charme der Nebenwerte

Was für eine Zahl: Am Donnerstag vergangene Woche verlor Nvidia zwischen Eröffnung- und Schlusskurs rund 22 Milliarden Euro an Marktkapitalisierung – mehr als der kumulierte Börsenwert der DAX-Konzerne Zalando, Scout24 und Brenntag. Und das, obwohl der Chipriese mit seinen Quartalszahlen ein neues Rekordwachstum präsentierte und die Erwartungen der Analysten deutlich übertraf. Gewinnmitnahmen und die Diskussion um eine Überbewertung im KI-Sektor bestimmen aktuell das Sentiment an den Börsen. Die robusten US-Arbeitsmarktdaten sorgen außerdem dafür, dass die Debatte über den künftigen Zinskurs der Fed anhält.

Gleichzeitig signalisiert der vielbeachtete Fear-and-Greed-Index extreme Angst. Mit einem Wert von aktuell nur elf Punkten ist die Stimmung am Markt weiter stark pessimistisch. Noch vor einem Monat lag das Barometer bei 33 – die Angst wächst rasant. Auch die US-Privatanleger-Vereinigung AAI greift die Stimmung auf und fragte in ihrem aktuellen Survey, wie US-Privatanleger die Marktkonzentration bei den Mega Caps einschätzen. Ergebnis: Mehr als 70 Prozent der Befragten sind „besorgt“ oder „etwas besorgt“. Die Diskussion um die Dominanz weniger Techriesen ist also weiter in vollem Gange. Anleger erkennen das Klumpenrisiko und suchen nach Alternativen – ein klarer Impuls für eine Umschichtung.

Und das spricht jetzt für Nebenwerte, denn historisch betrachtet entstehen aus Phasen wie der momentanen oft die besten Chancen für antizyklische Investoren. Kommt es zu einer Entspannung bei Inflation und Zinsen, könnten besonders Small und Mid Caps profitieren. Und nicht zuletzt bietet eine Rotation weg von Mega Caps hin zu breiter gestreuten Titeln mehr Diversifikation und die Chance auf überdurchschnittliche Renditen. In der Titelgeschichte zeigen wir, welche zehn Aktien aus der zweiten Reihe aktuell besonders spannend sind.

Ihr

”

Ich betrachte die Geldpolitik als leicht restriktiv.“

John Williams, New York Fed

TIPP

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben ein unschlagbares Angebot für Sie! **Ab dem 26. November um 12 Uhr** sparen Sie mit unserem Black-Friday-Deal **20 % auf alle digitalen Abonnements** – von **BÖRSE ONLINE** über **€uro** bis hin zum **Kirchhoff-System** und vielem mehr. Geben Sie beim Abschluss einfach den Rabattcode **BLACK20** ein und sichern Sie sich Ihren Vorteil. Nutzen Sie die Chance, **Deutschlands wichtigste Anlegermagazine** zum Vorteilspreis zu lesen und **wertvolles Expertenwissen direkt in Ihr Depot zu holen**.
Nur bis zum 3. Dezember 2025!



Deal sichern

www.boersenmedien.de/blackfriday



12

TITEL

Internationale Hochkaräter zum Billigpreis

Zehn Nebenwerte aus Deutschland, Europa und den USA, die auf ganz unterschiedliche Weise ganz besondere Chancen bieten



26

Die Messlatte liegt höher

Das Comeback der Deutschen Bank ist eindrucksvoll. Die Aktie hat sich fast verdoppelt. Jetzt will man mehr. Mehr Wachstum, mehr Rendite. Die Aussichten für die Aktie sind top

TITEL

12 Kleine Werte, große Chancen

Aktien kleinerer Unternehmen haben auf lange Sicht höhere Renditen abgeworfen als Bluechips. Zehn Kandidaten im Test

MÄRKTE

6 Ausblick

Star der Woche: David Ellison • Social Media • Trends der Woche

8 Nachrichten

Was nun, Nvidia? • Chance für den Frieden • Indizes: Wer kommt, wer geht • Novo Nordisk enttäuscht mal wieder

AKTIEN

24 Börsengeflüster

Aumann • Syzygy • Daldrup
Silicon Valley Inside

25 Guru-Alarm

Clear Channel Outdoor

26 Aktien Deutschland

Deutsche Bank top • Rheinmetall unter Druck • Trendwende bei Jenoptik

32 Pro & Contra

Hellofresh erhitzt die Gemüter

34 Hot Deal

M1 Kliniken

36 Thema der Woche

Im Gespräch mit Claire Shaw vom Investment-Trust Scottish Mortgage

40 Aktien International

Progressive – ein Tech-Unternehmen, das Versicherungen verkauft

42 Im Brennpunkt

Auch Europa hat starke Biotechkonzerne. Fünf aussichtsreiche Aktien im Check

STRATEGIE

46 Favoriten

Munich Re • Commerzbank-Bonus-Cap • Barrick Mining • Alstom

48 Börsenspiel

Sebastian Lenth ist „Trader des Jahres“

50 ETF der Woche

Warum man mit Währungssicherung in Japan investieren sollte

51 Rohstoffe

Zucker mit Hebel handeln

52 Derivate

Spannende Scheine auf AMD, Broadcom und Nvidia • Call-Optionschein auf Deutsche Telekom

56 Kryptowährungen

Boden könnte bei Bitcoin erreicht sein • Coin der Woche: Optimism

58 Rückblick

Was BÖRSE ONLINE vor einem Jahr, vor zehn und vor 25 Jahren empfohlen hat

60 Update

Airbus • Roche • Bayer

62 Premium Invest

Die investierbaren Indizes und Zertifikate der Börsenmedien AG

64 Basisdepot

65 Hebel-Depot

66 Nebenwerte-Wikifolio

Folgen Sie uns auf:



86.967

Follower auf Instagram



49.843

Follower auf Facebook



41.509

Follower auf YouTube

36

Ausgebufft und out of space

Claire Shaw weiß, wie man die wichtigen Trends aufspürt. Die Geldverwalterin von Scottish Mortgage verrät Tricks und Kniffe – und warum sie sogar in SpaceX investiert hat



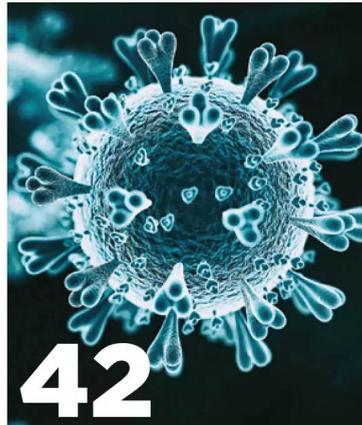
- 67 Chartsignal** Newmont
- 68 Charttechnik**
DAX • S&P 500 • Nikkei 225 • EUR/USD • Brent Oil • Gold
- 74 Sentiment-Analyse**
Experte Stefan Riße über niedrige Cashbestände der Investoren

DATEN

- 75 Indizes, Terminmarkt, Rohstoffe**
- 76 Tops und Fops/79 Momentum**
- 80 Deutsche Aktien/90 Aktien international/98 ETFs/99 Fonds/101 Anleihen**

GELD

- 102 Zinsidee**
Über neun Prozent Zinsen wirft die Anleihe von Formycon aktuell ab. Der Hersteller von Biosimilars punktet mit Good News



Forschung ist alles

Fünf Biotech-Unternehmen zeigen, wie sie clever neue Märkte mit intelligenten Behandlungsmethoden besetzen. Der Clou dabei: Alle sind aus Europa. Auch auf dem alten Kontinent kann man also Innovation

- 104 Das erste eigene Girokonto**
Welches „Jugendkonto“ eignet sich für wen? Wir haben umfangreich getestet
- 108 Investoren-Legenden**
Reed Hastings gründete 1997 Netflix und revolutionierte das Fernsehen. Vom DVD-Verleih zum Streaming-Giganten.
- 112 Bücher** Lesestoff für Börsianer
- 114 Money-Talk**
Rainer Hohenberger, CEO bei BNP Paribas
Personal Investors Deutschland

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 4 Inhalt/Firmen- und Namensregister**
- 7 Termine der Woche**
- 67 Impressum/Adressen/Rufnummern**
- 103 Zinsen**

INDEX

UNTERNEHMEN

Airbus.....	60
Alk-Abello.....	18
Alstom	47
AMD	52
Apple.....	59
Argenx.....	44
Aumann.....	24
Autolus Therapeutics.....	44
Barrick Mining.....	47
Bayer.....	61
Biontech.....	44
Brain Biotech.....	7
Broadcom.....	52
Clear Channel Outdoor.....	25
Commerzbank	46
Daldrup.....	25
Deutsche Bank.....	26
Deutsche Telekom.....	54
Einhell	14
Evotec	58
Formycon.....	102
Gaztransport et Technigaz.....	19
Genmab.....	44
Hannover Rück	59
Hellofresh	32
Hochtief.....	79
Immunocore	44
Intuit.....	24
IVU Traffic Technologies	16
Jenoptik	30
KWS Saat.....	17
Lufthansa.....	79
M1 Kliniken	34
Masterflex.....	15
Meta Platforms	6
Munich Re.....	46
Newmont.....	67
Novo Nordisk.....	10
Nvidia.....	6, 8, 52
Progressive	40
Rheinmetall.....	28
Roche	61
SBM Offshore.....	20
Scottish Mortgage.....	38
Siemens Energy	7
SOL.....	21
Sunrun	22
Szygy	25
Thyssenkrupp.....	58
Topgolf Callaway	23

PERSONEN

Ahmed bin Said Al Maktum	60
Andersen, Björn	49
Bothe, Christian.....	49
Doustdar, Maziar.....	10
Ellison, David.....	6
Fertig, Holger.....	49
Hastings, Reed.....	108
Hieronimus, Nicolas.....	42
Hohenberger, Rainer	114
Huang, Jensen	8
Jung, Markus.....	49
Jurecka, Christoph	46
Lenth, Sebastian	49
Müller, Klaus	7
Papperger, Armin.....	28
Quillin, Patty.....	110
Randolph, Marc	109
Richter, Dominik.....	32
Sahin, Uğur	44
Scharr, Sibylle	49
Scherer, Christian	60
Shaw, Claire	36
Takaichi, Sanae.....	50
Tilgen, Friedhelm.....	49
Uhrig, Christian	49

Bild: Radionphoto/Stock, bluejayphoto/Getty Images, Baillie Gifford, Koto, Feja/Stock

36.441
Follower auf X

12.416
Follower auf LinkedIn

6.689
Follower auf WhatsApp

STAR DER WOCHE

Neue Macht im alten Hollywood

Das hat Thriller-Potenzial – mit Familienvermögen und arabischer Hilfe will **DAVID ELLISON** Amerikas Medienwelt kapern

Er ist ohnehin schon ein Schwergewicht der US-Unterhaltungsindustrie. Doch was David Ellison, Sohn des **Oracle**-Gründers Larry Ellison derzeit plant, könnte ihn zu einem der größten Medienmogule der Geschichte machen: Ellison will **Warner Bros. Discovery** übernehmen, den legendären TV- und Filmkonzern mit einem Börsenwert von 51 Milliarden Euro, zu dem unter anderem HBO und CNN gehören.

Der junge Ellison, der im August für acht Milliarden US-Dollar das Filmstudio Paramount geschluckt hatte, zeigt Ambitionen, die selbst in Hollywood Staunen auslösen: Vom Filmstudio über Streaming bis zu Kabelsendern – er will einfach alles. Und Warner ist das perfekte Ziel, um es mit den Schätzen von Paramount zu verschmelzen – darunter „The Godfather“, „Star Trek“ und „Top Gun“. Das Ergebnis wäre ein veritabler Medienkoloss. Was Ellison dabei von anderen möglichen Bietern – **Netflix** etwa oder **Comcast** – unterscheidet: Er hat den tiefsten Geldbeutel und die besten politischen Verbindungen. Während Comcast-Chef Brian Roberts mit

Trump-Kritik für Schlagzeilen sorgt und Netflix als Silicon-Valley-Unternehmen skeptisch beäugt wird, genießt Ellison den Vorteil einer engen Beziehung zum Präsidenten – Vater Larry, mit geschätzten 360 Milliarden Dollar einer der reichsten Menschen der Welt, ist bekannter Trump-Unterstützer.

Doch man zaudert bei Warner: Ein erstes Angebot von 20 Dollar je Aktie wurde abgelehnt, weswegen Ellison nun zwischen 22 und 24 Dollar bietet – ein Preis, der die Warner-Aktie nach oben katapultierte. Finanziert werden soll der Deal zu 70 bis 80 Prozent in „Cash“, mit Unterstützung des Familienvermögens und eventuell sogar arabischer Investoren. Brancheninsider sprechen von einem möglichen Gesamtvolumen von bis zu 60 Milliarden Dollar. Aber ob das reichen wird? Warner-CEO David Zaslav, selbst ein Top-Dealmaker, spielt die Interessenten gegeneinander aus. Aber Ellison scheint Favorit: Finanzielle Feuerkraft, gepaart mit überbordendem Ehrgeiz – that’s Hollywood!

BLÜ



David Ellison
Der 42-Jährige ist verheiratet mit Sandra Lynn Modic, hat zwei Kinder, lebt in Malibu. Er studierte an der USC, brach aber ab. Sein Vermögen wird auf ein bis zwei Milliarden Dollar geschätzt

***Hinweis auf Interessenskonflikte:**
Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtisch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Warner Bros. Discovery.

SOCIAL MEDIA



Zahlen von Nvidia:
260 000
Impressions

Meta Platforms gefragt:
214 000
Impressions

Nvidia ist der Quotenhit

Mal wieder ein Highlight war die Zahlenvorlage von **Nvidia** in der vergangenen Woche. Schwer diskutiert wurde, ob der Chipriese strauzelt oder es neue Rekorde gibt. Auf unseren Social-Media-Kanälen ging es jedenfalls heiß her: 260 000 Abrufe gab aus auf Instagram & Co. Auf großes Interesse stieß zudem der Livestream, den BÖRSE ONLINE erstmals anlässlich der Quartalszahlen auf Youtube sendete. Als am 19. November um 22.20 Uhr die Zahlen über den Bildschirm flimmerten,

waren 5500 Zuschauer live dabei, insgesamt wurde das Video fast 30 000-mal aufgerufen. Obwohl Nvidia nahezu sämtliche Prognosen übertraf, gab der Kurs nach einem kurzen Abstecher nach oben am Tag darauf die Gewinne wieder ab. Auch Mark Zuckerbergs **Meta Platforms** konnte zuletzt an der Börse nicht überzeugen und rutschte ab. Die Volatilität bei den Techgiganten bleibt hoch. Genauso wie das Interesse an der weiteren Entwicklung der Aktienkurse.

Bild: Jordan Strauss/Invision/AP/picture alliance/dpa, Ulrich Baumgarten/picture alliance/dpa, Laurence Chaperon/Bundesnetzagentur

TS

ZAHL DER WOCHE



6 Mrd. €

AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

Siemens Energy startet dank starker Geschäftsentwicklung ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu sechs Milliarden Euro bis zum Ende des Geschäftsjahres 2028 (per September). Die Ankündigung am Kapitalmarkttag ließ die Aktie zunächst auf ein neues Rekordhoch um 118 Euro steigen, ehe sie mit dem Markt korrigierte, dabei aber die 100-Euro-Marke erfolgreich testete. Auf Einjahressicht ist sie mit plus 119 Prozent die zweitbeste Aktie im DAX nach Rheinmetall.

ZITAT DER WOCHE

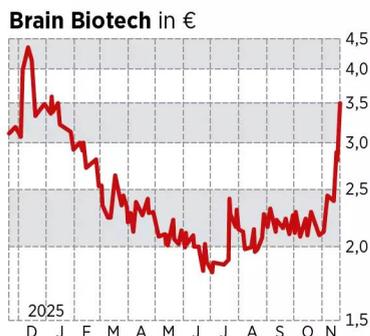
„Wenn die Post unseren Anordnungen dann nicht nachkommt, kann das im Extremfall teuer werden.“

Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur, droht der Deutschen Post wegen Servicemängeln mit hohen Strafen.



CHART DER WOCHE

BRAIN BIOTECH Aktienkurs zieht gewaltig an



In unserem Hot Deal in Ausgabe 45/2025 hatten wir die Aktie von **Brain Biotech** zuletzt empfohlen. Seinerzeit notierte der Kurs bei 2,12 Euro. Mittlerweile ist dieser förmlich nach oben geschossen und steht um mehr als 70 Prozent höher – allerdings ohne nennenswerte Nachrichten. Für einen kleinen Nebenwert ist dies nicht ungewöhnlich, zumal es operativ ganz gut läuft. Vor allem das Geschäft mit Enzymen, um Wirkstoffe oder Aromastoffe herzustellen, läuft gut. Immer noch ist der Titel günstig bewertet.

TERMINE

Termine

Freitag, 28.11.

Geschäftszahlen: Fortec
Konjunktur: Verbraucherpreise und Einzelhandelsumsätze in Deutschland, Inflationsdaten Japan
Sonstige Termine: Black Friday im Einzelhandel

Sonntag, 30.11.

Konjunktur: China veröffentlicht den Einkaufsmanagerindex für das herstellende Gewerbe (November).

Montag, 01.12.

Konjunktur: ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe in den USA

Dienstag, 02.12.

Geschäftszahlen: Crowdstrike, Marvell Technology
Konjunktur: Verbraucherpreise in der Eurozone
Sonstige Termine: Maschinenbauverband VDMA veröffentlicht Zahlen zum Auftragsingang im Oktober, Beginn der Sportartikelmesse Ispo in München

Mittwoch, 03.12.

Geschäftszahlen: Campbell Soup, Salesforce
Konjunktur: ISM-Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungen in den USA
Sonstige Termine: KWS Saat Hauptversammlung, Reiseveranstalter TUI präsentiert das Sommerprogramm 2026

Donnerstag, 04.12.

Geschäftszahlen: Aurubis (Geschäftsbericht 2024/25), Bank of Montreal, Brown-Forman, Dollar General, Frasers Group, Lululemon
Konjunktur: Einzelhandelsumsätze in der Eurozone



Jensen Huang: Der Nvidia-Chef, hier bei einer Veranstaltung in Seoul, erzielte mit seinem Unternehmen erneut einen Rekordgewinn

NEWS

Das Nvidia-Dilemma

Egal, was passiert. Eigentlich kann Jensen Huang nur verlieren: „Wenn wir ein schlechtes Quartal abliefern, gilt das als Beweis für eine KI-Blase. Wenn wir ein sehr gutes Quartal abliefern, heißt es, wir würden die KI-Blase anheizen“, beschreibt der **Nvidia**-Chef das Dilemma. Die harten Fakten: Der Chiphersteller, der zum größten Profiteur der KI-Revolution geworden ist, lieferte erneut ein herausragendes Quartal. Der Nettogewinn stieg um 65 Prozent auf knapp 32 Milliarden US-Dollar. An der Börse hinterließ das Rekordergebnis keinen nachhaltigen Eindruck.

Seit dem Allzeithoch Ende Oktober ist der Börsenwert von Nvidia um fast 15 Prozent gefallen (siehe auch Seite 52). Der techlastige Aktienindex Nasdaq100 ist ebenfalls unter Druck geraten. Der Euphorie um das Wertschöpfungspotenzial künstlicher Intelligenz steht die Angst vor einer Bewertungsblase entgegen. Der Aufbau der Infrastruktur verschlingt viel Geld. Allein **Microsoft**, **Amazon**, **Alphabet** und **Meta** dürften in diesem Jahr einen dreistelligen Milliardenbetrag für Investitionen ausgeben, vor allem in den Ausbau der KI-Infrastruktur. Die Gesamtkosten sind weitaus größer und werden von vielen Geldgebern getragen. Ob sich diese Investitionen wirklich lohnen, wird sich

erst langfristig zeigen. Sollte KI nicht die erhofften Erträge bringen, könnte das viele Bereiche der Wirtschaft treffen.

Folgt man den Analysten, ist das Potenzial der Techaktien noch lange nicht ausgeschöpft. Das durchschnittliche Ziel für Nvidia liegt laut Datenbank des Finanzdienstes Bloomberg bei 250 Dollar, also deutlich über dem aktuellen Kursniveau. Auch bei anderen Techriesen wie Microsoft überwiegen die Kaufempfehlungen deutlich. Im günstigen Fall ist die jüngste Kursschwäche des Techsektors eine der üblichen Korrekturen innerhalb eines langfristigen Aufwärtstrends. Die Investmentbank Morgan Stanley erwartet, dass sich US-Aktien im kommenden Jahr besser entwickeln als der Rest der Aktienwelt, unter anderem aufgrund des Potenzials für KI-getriebene Effizienzsteigerungen.

Starke Quartalsergebnisse

Viele Unternehmen in den USA sind trotz der Turbulenzen durch die Schutzzölle der Trump-Regierung in guter Verfassung. Die Unternehmen im breiten amerikanischen Aktienindex S&P500 verzeichnen im abgelaufenen Quartal die höchste Nettogewinnmarge seit mehr als mindestens 15 Jahren, hat der Datendienst Factset errechnet. Der Gesamtgewinn der

Indexmitglieder ist um rund 13 Prozent gestiegen und damit das vierte Quartal in Serie im zweistelligen Prozentbereich. Die Berichtssaison zeigt aber auch, dass die Ansprüche an die Unternehmen zugenommen haben: Der Markt belohnte positive Überraschungen weniger als sonst und bestrafte Enttäuschungen überdurchschnittlich stark, hebt Factset hervor.

Mit dem nahenden Ende der Berichtssaison richtet sich der Blick der Börsianer auf die amerikanische Notenbank. Noch vor wenigen Wochen galt es als nahezu ausgemacht, dass die Währungshüter im Dezember den Leitzins erneut senken werden. Inzwischen sind sich die Kenner nicht mehr ganz so sicher. Da durch den Haushaltsstreit auch die Statistiker der US-Behörden auf Notbetrieb umstellen mussten, werden wichtige volkswirtschaftliche Daten nicht rechtzeitig zur Dezember-Sitzung auf dem Tisch liegen.

Die Volkswirte von Goldman Sachs gehen davon aus, dass die Währungshüter auf Kurs bleiben: „Wir rechnen mit einer weiteren Zinssenkung der Fed im Dezember, gefolgt von zwei weiteren Schritten im März und Juni 2026.“ Sinkende Zinsen sind meist ein positives Signal für die Aktienmärkte, auch weil sie die Finanzierung von Investitionen erleichtern. SVP

MARKTKOMMENTAR

VON SVEN PARPLIES

Eine Chance für den Frieden?

Der blutigste Konflikt Europas seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs könnte entschärft werden. Zu Wochenbeginn wurde intensiv über einen Friedensplan diskutiert. Bei Redaktionsschluss waren viele Fragen offen. Die Börse geht politische Entwicklungen meist sehr pragmatisch an. Das gilt auch jetzt wieder. Am Montag gerieten am deutschen Aktienmarkt die Rüstungskonzerne unter Druck. Auf der Gewinnerseite standen Unternehmen wie **Hochtief** und **Siemens Energy**, die von Investitionen in die Infrastruktur profitieren und damit auch beim Wiederaufbau der Ukraine zum Zug kommen könnten. Das enorme Maß der Zerstörungen im Kriegsgebiet bedeutet, dass große Summen investiert werden müssen. Sollte sich die Chance auf einen Frieden verfestigen, dürften Aktien aus dem Infrastrukturbereich weiter Aufwärtspotenzial haben. Bei den Rüstungswerten (siehe auch Seite 28) ist die Lage nicht so eindeutig. Die Verlockung für die europäischen NATO-Staaten wäre groß, die finanziell schmerzhaften Investitionen in die eigenen Armeen zurückzufahren oder weiter in die Zukunft zu

schieben. Der Krieg in der Ukraine und die Politik der Trump-Regierung haben aber deutlich gemacht, wie verwundbar Europa geworden ist. Die Analysten von JP Morgan wiederholten am Montag ihre Einschätzung, dass die Kurskorrektur der **Rheinmetall**-Aktie eine Einstiegschance sei.

Schwächer als erwartet

Die deutsche Wirtschaft kann positive Impulse gut gebrauchen. Die Stimmung ist weiterhin angespannt, wie die Daten zum Ifo-Geschäftsklimaindex zeigen. Der prominenteste Stimmung Indikator für die deutsche Wirtschaft ist im November

auf 88,1 Punkte gesunken. Im Oktober stand der Index noch bei 88,4. Der Rückgang sei auf pessimistischere Erwartungen zurückzuführen. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage hingegen etwas besser. „Die deutsche Wirtschaft zweifelt an einer baldigen Erholung“, folgert das Ifo-Institut. Analysten hatten für den November mit einem leichten Anstieg des Index auf 88,5 Punkte gerechnet. „In den Prognosen von Instituten, Banken und Bundesregierung wird im kommenden Jahr eine Konjunkturbelebung von bis zu einem Prozent für die deutsche Wirtschaft erwartet“, kommentiert Ulrich Kater, Chefvolkswirt der Dekabank. „Die einzigen, die dies anscheinend nicht so sehen, sind die Unternehmen selbst. Hier herrscht immer noch Stagnationsstimmung vor.“ Das dürfte ein Grund für die zuletzt schleppende Entwicklung des DAX sein, der nach starkem Jahresstart seine Dynamik verloren hat. Mit einem Wertzuwachs von mehr als 16 Prozent ist 2025 aber weiterhin ein überdurchschnittlich gutes Jahr für den wichtigsten deutschen Aktienindex.

MÄRKTE IM ÜBERBLICK

	Stand am 24.11.25	Veränderung Vorwoche
DAX	23.307,73	-1,20 %
Dow Jones	46.513,14	-0,18 %
Nasdaq 100	24.712,20	-0,32 %
Nikkei 225	49.279,05	-1,02 %
Euro	1,1529 \$	-0,53 %
Gold (Feinunze)	4.091,93 \$	+1,24 %

AKTIEN-REPORTS

Crash-Code: Das ist zu tun!

Die Warnsignale kommen diesmal nicht aus der zweiten Reihe, sondern direkt aus dem Herzen des Finanzsystems. Es ist die Rede von „beispiellosen Schocks“, die „weitreichende Folgen“ für das Finanzsystem haben könnten. Während die großen Indizes bereits spürbar an Boden verloren haben, mehren sich hinter den Kulissen Hinweise auf einen möglichen strukturellen Umbruch. André Fischer zeigt, dass mehrere Indikatoren auf eine Zäsur hindeuten. Er analysiert, welche Entwicklungen aktuell unter dem Radar laufen, wie sie miteinander ver-

knüpft sind und warum sie im Zusammenspiel eine Dynamik entfalten könnten, die viele Marktbeobachter erst verspätet einordnen werden. Zusätzlich liefert sein Report Werkzeuge, die exakt auf diese sensible Marktphase zugeschnitten sind: ein explosiver Silber-Hot-Stock mit 10.000 Prozent Potenzial und drei neue Put-Scheine auf Crash-Kandidaten. Der Aktien-Report zeigt, wie man sich jetzt strategisch zwischen beiden Polen aufstellt: defensiv genug für mögliche Schockwellen, zugleich offensiv genug für außergewöhnliche Vervielfachungschancen.

Den Aktien-Report „Der Crash-Code“ von André Fischer finden Sie im Börsenmedienshop oder Sie scannen den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

boersenmedien.de/aktienreports



AUF- UND ABSTEIGER

Stühlerücken in den Indizes

Am 3. Dezember ist es wieder so weit. Dann entscheidet das Gremium der Deutschen Börse über mögliche Wechsel in den DAX-Indizes. Einem Bericht der „FAZ“ zufolge rechnet Achim Matzke, Geschäftsführer von Matzke Research, damit, dass **Thyssenkrupp Marine Systems** (TKMS) in den MDAX aufsteigen könnte. Die Schiffsparte von Thyssenkrupp kam im Oktober an die Börse und bringt eine Marktkapitalisierung von 3,8 Milliarden Euro auf die Waage. Der Börsenneuling ist jedoch nicht der einzige Titel, der sich Chancen auf einen Aufstieg in das Segment der mittelgroßen Unternehmen ausrechnen kann.

Die Deutsche Börse veröffentlicht jeden Monat eine sogenannte Selection List. Diese dient als zentrale Entscheidungsgrundlage für die regelmäßige Überprüfung der DAX-Familie. Dabei ordnet sie alle relevanten Aktien nach Entscheidungskriterien wie Free-Float-Marktkapitalisierung und Orderbuchumsatz. Die Ränge 1 bis 40 sind im DAX. Rang 41 bis 90 sind Kandidaten für den MDAX und Rang 91 bis 160 für den SDAX. In der Liste von Anfang

November rangierten der zweite Börsenneuling **Aumovio** (Rang 72) sowie die aktuell im SDAX notierten **Deutz** (Rang 84) und **Schaeffler** (Rang 87) jeweils in den Top 90 der Selection List und damit deutlich vor den Anteilscheinen von **Fielmann** (Rang 92) **Gerresheimer** (Rang 102) und **Hellofresh** (Rang 93). Für die Aktien von Gerresheimer und Hellofresh könnte die Aufnahme von Aumovio und TKMS den Abstieg in den SDAX bedeuten.

In der dritten Reihe, dem SDAX, sind die Aktien von **LPKF Laser & Electronics** (Rang 167) und **Stratec** (Rang 163) Wackelkandi-

daten. Beide Titel zählten Anfang November nicht zu den 70 größten SDAX-Werten. Dafür wäre ein Ranking zwischen 91 und 160 nötig. Die Aktien von **Deutsche Beteiligung** (Rang 154) und **Verbio** (Rang 156) lagen deutlich vor LPKF und Stratec.

Im DAX könnte es für die **Porsche Holding** (Rang 50) und **Zalando** (Rang 41) knapp werden. Der Anteilschein von **Deutsche Lufthansa** (Rang 37) lag im Ranking der Selection List Anfang November somit deutlich vor dem Autobauer und dem Onlinehändler und legte seither weiter zu. RP



Börsenneuling Thyssenkrupp Marine Systems gilt als Aufstiegs-kandidat in den MDAX

PHARMA

Erneute Enttäuschung bei Novo Nordisk

Nächster Tiefschlag für die zuletzt ohnehin schon schwächelnde **Novo Nordisk**-Aktie: Am Montag gab der Kurs zweistellig nach, nachdem der Pharmakonzern enttäuschende Studienergebnisse im Bereich Alzheimer vorgelegt hatte. Die Aktie rutschte auf den tiefsten Stand seit Juli 2021. Der deutliche Rückgang spiegelt auch die hohen Hoffnungen des Markts im Vorfeld der Studie wider, obwohl Analysten die Erfolgswahrscheinlichkeit bereits seit Längerem als eher gering eingestuft hatten. Auch Novo Nordisk

selbst sprach von einem „Lottoschein“. Die Dänen hatten getestet, ob Semaglutid, der Wirkstoff aus den Diabetes- und Abnehmmedikamenten Ozempic und Wegovy, den Verlauf von Alzheimer verlangsamen kann.



Für CEO Maziar Doustdar sind die Alzheimer-Daten der nächste Rückschlag

Zwar wurden Verbesserungen bei bestimmten Biomarkern festgestellt, das zentrale Ziel, eine Verlangsamung des kognitiven Verfalls um mindestens 20 Prozent, blieb jedoch unerreicht.

Für Novo Nordisk bedeutet der Rückschlag, dass man in einem potenziellen Wachstumssektor weiter Boden auf den größten Rivalen **Eli Lilly** verliert. Dessen Medikament Kisunla sowie Leqembi von **Biogen** und **Eisai** zeigen eine Verlangsamung beim Fortschreiten von Alzheimer um bis zu einem Drittel. HEB

Wo dein Trade zählt – nicht die Gebühren!

HSBC ist Premiumpartner bei Trade Republic. Unsere Optionsscheine, Knock-out-Produkte und Faktor-Zertifikate handelst du daher ohne Mindestordervolumen für nur einen Euro Fremdkostenpauschale pro Order. Hört sich gut an, oder?



Jetzt die Premiumpartnerschaft
von HSBC & Trade Republic
entdecken





**KLEINE WERTE,
GROSSE CHANCEN**

10

**HOCHKARÄTIGE
NEBENWERTE**

Börse Kleinere Unternehmen haben auf lange Sicht den Gesamtmarkt deutlich geschlagen. Die Redaktion hat zehn internationale Nebenwerte herausgesucht, die – auf ganz unterschiedliche Weise – besondere Chancen bieten

Wertvolle Gegenstände müssen nicht unbedingt groß sein. Der Pink Star, der teuerste jemals bei einer Auktion verkaufte Diamant, hat die Dimension einer gut gewachsenen Weintraube. Für mehr als 71 Millionen Dollar wechselte der Edelstein im Jahr 2017 den Besitzer. Die intensive Farbe und die außergewöhnliche Reinheit machen den Pink Star so begehrt.

Auch an der Börse gilt: Substanz ist wichtiger als Größe. Die Statistik zeigt: Aktien kleinerer Unternehmen haben auf lange Sicht höhere Renditen abgeworfen als die Schwergewichte. Am einfachsten lässt sich der Performance-Unterschied bei DAX und MDAX ablesen. Beide starten nominell Ende 1987 bei 1000 Punkten. Der Nebenwerte-Index steht heute rund 20 Prozent höher als der Index der Schwergewichte.

Was für die Kleinen spricht: Sie sind oft stärker auf einen klaren Geschäftsbereich fokussiert und weniger bürokratisch als die Riesen. Übernahmeangebote von größeren Konzernen können den Akti-

enkurs schnell nach oben treiben. Weil Nebenwerte nicht so intensiv beobachtet werden, bieten sich vor allem in diesem Segment für Stockpicker immer wieder attraktive Chancen. Zuletzt wurden Nebenwerte vor allem durch die Rally der großen Techwerte in den Schatten gestellt. Auch der Performance-Vorsprung des MDAX auf den DAX ist deutlich geschrumpft. Für ein Comeback der Kleinen sprechen sinkende Zinsen oder auch die inzwischen vergleichsweise niedrige Bewertung vieler Nebenwerte.

Qualität zählt

BÖRSE ONLINE hat für die Titelgeschichte nach attraktiven Nebenwerten gesucht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf deutschen Unternehmen. Das liegt daran, dass es hierzulande erstaunlich viele qualitativ gute Nebenwerte zu günstigen Bewertungen mit starker Marktposition und Wachstumspotenzial gibt. Der Werkzeughersteller Einhell beispielsweise setzt inzwischen mehr als eine Milliarde Euro um, hat aber bereits die zweite ins Visier genommen. Das Unternehmen aus Niederbayern wird noch immer von der Gründerfamilie kontrolliert. Das bewahrt eine bodenständige Mentalität.

Selbst in dem eigentlich von großen Konzernen dominierten Softwarebereich gibt es kleinere Unternehmen mit starker Position in Nischenmärkten. IVU Traffic fällt in diese Kategorie. Die Berliner helfen Betreibern des öffentlichen Nahverkehrs, ihre Abläufe zu optimieren.

Bei den ausländischen Nebenwerten gefällt uns unter anderem eine dänische Pharmafirma, die Marktführer bei Medikamenten zur Bekämpfung von Allergien ist. Ein niederländischer Infrastrukturspezialist, dessen Kompetenz vor allem in tiefen Gewässern gefragt ist. Oder auch, als riskanteres Investment, ein Sportausrüster aus den USA. Auf den kommenden Seiten stellen wir die zehn Unternehmen genauer vor. SVP ▶



Beate Sander:
Stockpicking mit Nebenwerten
Börsenbuchverlag,
304 Seiten, 14,90 €,
ISBN:
978-3-86470-785-8

In ihrem zeitlosen Klassiker zeigt die 2020 verstorbene Börsenexpertin, wie Anleger erfolgreich auf die Suche nach interessanten Nebenwerten gehen können. Beate Sander liefert gewohnt eloquent und kompetent das nötige Rüstzeug für die gezielte Auswahl aussichtsreicher und unterbewerteter Papiere aus dem Nebenwertebereich.

Bild: Mark S. Johnson/Shutterstock

Der Kursschrauber

► **EINHELL** Akkuwerkzeuge aus Niederbayern sind bei Profis und Hobbyhandwerkern beliebt. Ein neues Großprojekt ist in Vorbereitung

Deutschland im Jahr 1964: In Landau an der Isar übernimmt der Elektromaschinenbauer Josef Thannhuber den Handwerksbetrieb seines Onkels Hans Einhell. Einfach nur den Laden weiterzuführen, ist Thannhuber zu langweilig. Er hat größere Pläne. Heute ist **Einhell** Hersteller von Elektrowerkzeugen und Gartengeräten. Zielgruppe sind Hobbygärtner ebenso wie professionelle Handwerker. Die Wachstumsraten sind imposant: Der Umsatz der Niederbayern ist seit der Jahrtausendwende von 161 Millionen auf zuletzt 1,1 Milliarden Euro gestiegen. Bis zum Jahr 2029 will Einhell den Umsatz, auch mithilfe von Übernahmen, auf mehr als zwei Milliarden Euro nach oben schrauben.

Am Aktienmarkt ist das Unternehmen ebenfalls eine Erfolgsgeschichte. Über die vergangenen 20 Jahre ist der Wert der Vorzugsaktie inklusive Dividende um durchschnittlich fast elf Prozent im Jahr gestiegen. Zum Vergleich: Der DAX schaffte im selben Zeitraum einen Schnitt von knapp acht Prozent. Wichtigste Produktkategorie sind mit Akkus ausgestattete Werkzeuge. Der Anteil der Geräte dieser „Power X-Change Plattform“ macht inzwischen mehr als die Hälfte des Umsatzes aus. Bald sollen es mehr als 70 Prozent sein.

Mit Akku angetriebene Werkzeuge haben den Vorteil, dass sie ohne Kabel flexibler eingesetzt werden können und den Kraftaufwand handwerklicher Arbeit deutlich reduzieren. Das hilft dem Profi genauso wie dem Laien, der sich an einem Ikea-Regal abmüht. Die Mehrheit des Umsatzes erzielt Einhell über Baumärkte. Der Onlinehandel macht bereits mehr als ein Viertel aus. Wachstumspotenzial liefern die Erweiterung des Produktportfolios, eine stärkere Fokussierung auf professionelle Handwerker oder auch die internationale Expansion.

Einhell ist bislang stark auf Europa ausgerichtet. Den größten Wachstumshebel würde der Markteintritt in den USA bringen. Die Vereinigten Staaten sind der mit

Abstand größte Markt der Branche, bei Einhell aber noch ein weißer Fleck. Den Einstieg in den hart umkämpften Megamarkt könnte eine Übernahme vor Ort erleichtern. Andere von Einhell noch unerschlossene Regionen sind Indien, Mexiko oder auch die arabischen Länder.

Die Familie passt auf

Finanziell steht das Unternehmen auf einem soliden Fundament. Die Eigenkapitalquote lag zuletzt bei 48 Prozent. Die Geschäftsergebnisse der ersten neun Monate des Jahres seien trotz insgesamt schwacher Verbrauchermärkte solide ausgefallen, urteilen die Analysten von Warburg Research. Der Vorstand rechnet für das Gesamtjahr mit einem Umsatz zwischen 1150 und 1175 Millionen Euro und einer Ergebnisrendite vor Steuern von 8,5 bis 9,0 Prozent. Das obere Ende der Spanne dürfte realistisch sein. Die Familie Thannhuber bleibt über die Mehrheit der nicht börsennotierten Stammaktien die bestimmende Kraft, was angesichts der erfolgreichen Historie kein Handicap sein sollte. Wir sehen die Aktie als einen aussichtsreichen Wachstumswert. SVP



Einhell Vz. in €



KAUFEN	
Kurs	75,90 €
Kursziel	100,00 €
Stoppkurs	58,00 €
KGV 2026e	11,5
Dividendenrendite	2,1 %
Börsenwert	859,4 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A40ESU



Kreissäge von Einhell: Werkzeuge mit Akku erleichtern Hobbyhandwerkern, aber auch Profis die Arbeit

Der Schlauchspezialist

► **MASTERFLEX** In diversen Branchen sind die leistungsfähigen Schläuche des Unternehmens gefragt. Bis 2030 wird eine Verdopplung des Umsatzes erwartet



Die Schläuche von Masterflex kommen in der Industrie, Medizintechnik sowie in der Luft- und Raumfahrt zum Einsatz

Von einem unscheinbaren Schlauch kann die Funktion einer kompletten Maschine oder Anlage abhängen. Hier kommt die deutsche Firma **Masterflex** ins Spiel. Das Gelsenkirchener Unternehmen hat sich auf die Produktion von Schläuchen spezialisiert, ohne die in vielen Bereichen nichts geht. Denn viele Unternehmen im industriellen Umfeld sind im Produktionsprozess auf die Förderung und das Absaugen von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen angewiesen.

So sind unter anderem bei der Verarbeitung von Holz, Metall, Textilien oder Papier genauso wie bei der Fertigung von Mikrochips oder Elektronik-Baugruppen leistungsfähige Schläuche gefragt. Laut Masterflex kommen die von dem Unternehmen produzierten Schläuche etwa bei namhaften Herstellern von Lithografie-Maschinen in der Halbleiterindustrie zum Einsatz. Ein weiterer Kunde ist beispielsweise **Airbus**.

Operativ läuft es sehr gut für den Gelsenkirchener Konzern. Nach der leichten Abschwächung im zweiten Quartal hat sich das Umsatzwachstum in den Sommermonaten wieder etwas beschleunigt. Die Erlöse der Monate Juli bis September lagen bei rund 27 Millionen Euro und damit um 4,4 Prozent höher als vor einem Jahr. Wachstumstreiber waren insbesondere das Luftfahrtgeschäft sowie das Kundensegment Klima- und Lüftungstechnik, hier vor allem in den USA. Darüber hinaus zeigte sich Masterflex mit der Entwicklung

in den Bereichen Medizin und Industrie zufrieden. Schwächer waren hingegen die Bereiche Halbleiter und Lebensmittel, wobei Masterflex im letztgenannten Geschäftsfeld die dämpfende Wirkung der US-Zölle auf die eigenen Kunden in der Schweiz anführt. Die Ebit-Marge erreichte zum ersten Mal auf Neunmonatsbasis den Wert von 15 Prozent, nach 14,4 Prozent im Vorjahr.

Das Unternehmen kann zudem mit seiner Bilanz punkten. Im Rahmen des Earnings Call wurde von einem unmittelbar bevorstehenden Wechsel der Liquiditätsposition von einer Nettoverschuldung zu einer Nettoliquidität gesprochen – zum ersten Mal in der Geschichte des Unternehmens. Ebenso komfortabel sieht die Eigenkapitalposition aus, die Eigenkapitalquote lag zuletzt bei attraktiven 69 Prozent. Im Hinblick auf das Gesamtjahr 2025 hat Masterflex die Prognose, die einen Umsatz von 100 bis 105 Millionen Euro sowie ein operatives Ebit zwischen zwölf und 15 Millionen Euro vorsieht, auch bestätigt. Ebenso bestätigt wurde die Zielsetzung, den Umsatz bis 2030 auf 200 Millionen Euro zu steigern. Hierzu sollen auch Akquisitionen beitragen. Mit dem Aufbau des neuen Standorts in Marokko will Masterflex die Kapazitäten im wachstumsstarken Luftfahrtgeschäft verdoppeln. Zudem gab es dieses Jahr einen Großauftrag, der künftig für wiederkehrende Umsätze sorgt. Auch charttechnisch ist der Aufwärtstrend intakt. AX ►

Masterflex in €



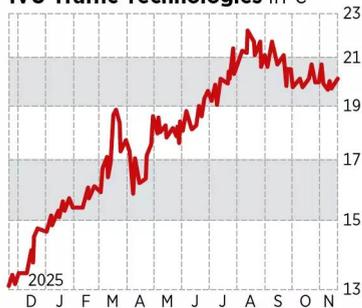
KAUFEN

Kurs	12,80 €
Kursziel	19,00 €
Stoppkurs	9,50 €
KGV 2026e	12,8
Dividendenrendite	2,2 %
Börsenwert	124,8 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	549293

Aufs Gleis gesetzt

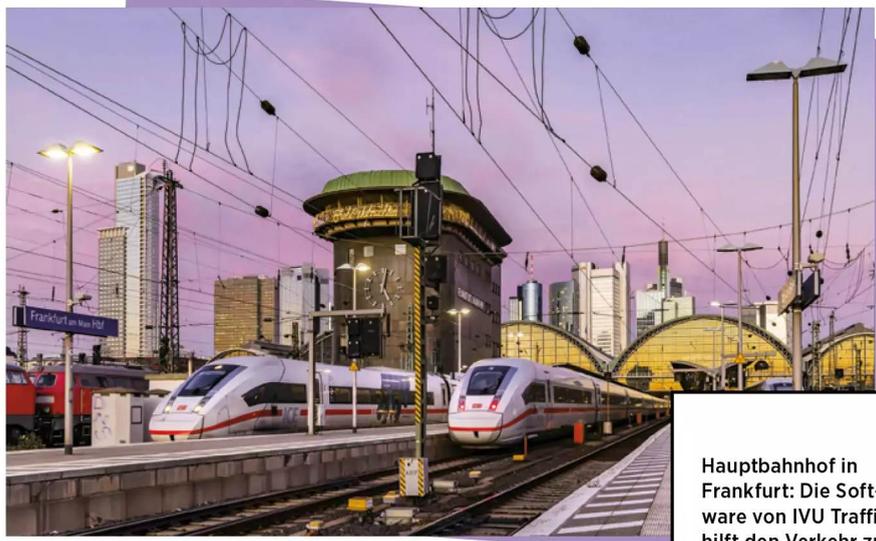
► **IVU TRAFFIC** Die Softwarefirma hat sich auf den öffentlichen Verkehr spezialisiert. Umsätze und Ertrag wachsen, die Aktie wird dem folgen

IVU Traffic Technologies in €



KAUFEN

Kurs	20,90 €
Kursziel	33,00 €
Stoppkurs	14,50 €
KGV 2026e	22,7
Dividendenrendite	1,4 %
Börsenwert	370,3 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	744850



Hauptbahnhof in Frankfurt: Die Software von IVU Traffic hilft den Verkehr zu regeln

Das Rezept für Börsenerfolg mit Nebenwerten ist recht einfach. Es braucht nicht mehr als einen profitablen Marktführer in einer Nische, die wächst. Dann sorgen die Wachstums- und Margeneffekte dafür, dass die Bewertung und der Kurs der Aktie steigen.

Die Berliner **IVU Traffic Technologies** bringt alle Ingredienzien für einen langfristigen Börsenerfolg mit. 1976 gegründet, entwickelt und vertreibt das Unternehmen Softwarelösungen für den öffentlichen Verkehr. Das zielt auf alle Bereiche des Betriebs von Bussen und Bahnen: von der Einsatzplanung von Personal und Fahrzeugen über Informationssysteme bis hin zum Ticketverkauf. Dazu kommt das schnell wachsende Geschäft mit Hosting für die Cloud-Angebote.

Dafür dass der Bedarf an der Software im öffentlichen Transport zunimmt, sorgen zwei Punkte: Zum einen ist die Nutzung von Bussen und Bahnen ökologisch, wird deshalb öffentlich gefördert. Auf der anderen Seite kommen die bestehenden Softwarelösungen der großen Staatsbetriebe in die Jahre und sind modernen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Es besteht also Umrüstungsbedarf. IVU wird von diesem Trend profitieren, und zwar weltweit. Das schuldenfreie Unternehmen ist vor allem im Bahngeschäft global vertreten. In Deutschland sind die Berliner uneingeschränkter Marktführer. Aber auch in Europa gibt es einen sehr hohen Marktanteil bei staatlichen Betreibern.

Mit Vorzeigekunden wie die Schweizer Bahn oder Trenitalia wird es IVU nicht schwerfallen, weitere Kunden an sich zu binden.

Die Rechnung scheint aufzugehen. Der Umsatz des Unternehmens ist in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich gewachsen. Und die Marktbedingungen sprechen dafür, dass sich das auch fortsetzen wird. Weil das Unternehmen noch Personal aufbaut, zeigen sich die Skalierungseffekte vor allem auf der Ebene des Rohertrags, der überproportional zulegte. Und hier wird es spannend. Gemessen am KGV von gut 23 ist die Aktie nicht preiswert. Allerdings aktiviert IVU keine Forschungskosten, sodass sich die Bewertung im Vergleich zum Wettbewerb relativiert. Zudem ist davon auszugehen, dass sich der Personalaufbau in Relation zum Umsatz verlangsamen wird. Dies erhöht das Skalierungspotenzial. Heißt: Von einem zusätzlichen Euro Umsatz bleibt ein höherer Teil als Betriebsergebnis übrig. Gleichzeitig wächst der Anteil des hochprofitablen Wartungs- und Hostinggeschäfts überproportional.

Die Aktie von IVU ist ein klassisches Buy-and-Hold-Investment mit Langfristpotenzial. Temporär tiefere Kurse, etwa bei schwankenden Ergebnissen, bieten dabei eine Nachkaufgelegenheit. LA

Gewinne ernten

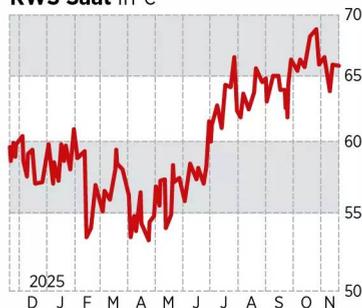
► **KWS SAAT** Der Saatguthersteller ist ein wichtiger Zulieferer der Landwirtschaft. Die Nachfrage dürfte langfristig steigen, die Aktie ist günstig

Die Menschheit steht vor einer großen Herausforderung: Bei einer durch Klimawandel schrumpfenden Agrarfläche müssen immer mehr Menschen ernährt werden. Die Produktivität in der Landwirtschaft muss also steigen. Das bietet dem im SDAX notierten Unternehmen **KWS Saat** Chancen. Die Niedersachsen entwickeln Saatgut für den Anbau von Zuckerrüben, Mais, Getreide und Gemüse.

Die Produkte versprechen Landwirten handfesten Mehrwert: Maßgeschneiderte Sorten sind an regionale Bedürfnisse wie die Bodenverhältnisse angepasst, brauchen weniger Wasser oder auch weniger Düngemittel. „Durch zielgerichtete Züchtung von Resistenzen, zum Beispiel gegen Pilze oder Viren, kann zudem der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft deutlich reduziert werden“, betont KWS.

Die Züchtung von Saatgut ist ein komplexer und auch langwieriger Prozess, der durchschnittlich acht bis zehn Jahre in Anspruch nimmt. Um die Marktstellung

KWS Saat in €



KAUFEN

Kurs	67,60 €
Kursziel	85,00 €
Stoppkurs	56,00 €
KGV 2026e	11,4
Dividendenrendite	2,0 %
Börsenwert	2,2 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	707400

Resistente Pflanzen:
Der Saatguthersteller KWS hilft Landwirten, die Erträge zu steigern

gegen große Konkurrenten wie **Bayer** und **Corteva** zu behaupten, steckt KWS jedes Jahr rund 20 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Ein wichtiger Bereich ist Genome Editing, also die gezielte Veränderung des Erbguts. Dadurch kann die Züchtung beschleunigt und präzisiert werden. Auch die Hybridisierung, also das Kreuzen zweier verschiedener Arten, bietet die Chance, die Erträge der Landwirtschaft zu steigern.

Gesunde Finanzen

Der Vorstand strebt ein organisches Umsatzwachstum von durchschnittlich drei bis fünf Prozent an. Damit würde KWS stärker zulegen als der Gesamtmarkt. Die Ebitda-Marge soll bei 19 bis 21 Prozent liegen. 25 bis 30 Prozent des Gewinns sollen als Dividende ausgeschüttet werden. Ein auch aus Sicht der Aktienmärkte wichtiger Schritt war die regionale Neuausrichtung im Mais-Geschäft. KWS hat in diesem Bereich seine Geschäfte in China, Süd- und Nordamerika verkauft. Der Umsatz der Sparte ist dadurch deutlich geschrumpft, die operative Marge aber gestiegen. Durch die Verkaufserlöse konnte KWS seine Finanzen beträchtlich verbessern. Die Nettoverschuldung ist über die vergangenen zwei Jahre deutlich gesunken. Ohne größere Sonderausgaben, etwa für Übernahmen, könnte KWS bald schuldenfrei sein.

Die Agrarbranche befindet sich in einer schwierigen Phase. „Niedrige Preise für Agrarrohstoffe führen weiterhin zu Unsicherheiten bei den Anbauentscheidungen unserer Kunden“, erklärte KWS zum jüngsten Quartalsbericht. Das Umsatzwachstum dürfte darum vorerst wohl am unteren Ende des Zielkorridors liegen. Das bietet die Chance, die Aktie zu günstigen Bewertungskennziffern einzukaufen. Die Redaktion sieht bei KWS langfristig klares Kurspotenzial. SVP ►





Der Allergie-Champion

► **ALK-ABELLO** Das dänische Unternehmen ist Marktführer bei der Behandlung von Allergien. Der Markt ist noch wenig durchdrungen

Zu den heute am weitesten verbreiteten Allergien zählen allergische Reaktionen auf Lebensmittel wie Erdnüsse, Schalentiere oder Milchprodukte, verschiedene Arten von Pollen, Hausstaubmilben oder Tierhaare. Typische Symptome sind gerötete Augen, juckender Hautausschlag, Niesen, Husten, eine laufende Nase oder Schwellungen. Manche Betroffene können schwere allergische Reaktionen entwickeln, die als Anaphylaxie bekannt sind. Auch bei minderschweren Fällen ist eine Behandlung häufig geboten oder zumindest sinnvoll.

Allergien sind weit verbreitet, laut Schätzungen des Bundesinstituts für Risikobewertung entwickeln mehr als 30 Prozent der Deutschen im Laufe ihres Lebens eine allergische Erkrankung. Durch die richtige Behandlung lassen sich die Symptome jedoch deutlich abmildern. Dazu gehören Immuntherapien. Bei diesen kommt die dänische Firma **Alk-Abello** auf einen Marktanteil von rund 35 Prozent und ist damit Marktführer.

In den 1990er-Jahren war Alk-Abello das erste Unternehmen, das Allergikern die Möglichkeit bot, Immuntherapien in Form

von Tropfen anzuwenden, die unter die Zunge gelegt werden. Diese Tropfen wurden zunächst für Gräserpollen und später für andere Allergene wie Ambrosia-Pollen und Hausstaubmilben angeboten. Diese Therapieform einschließlich der subkutanen Immuntherapie, bei der die Allergene per Injektion verabreicht werden, tragen rund 40 Prozent zum Jahresumsatz bei, mehr als 50 Prozent werden inzwischen mit Tabletten erzielt.

Markt könnte deutlich wachsen

Bisher lassen sich vergleichsweise nur sehr wenige Menschen, die unter Allergien leiden, mit Immuntherapien behandeln, auch weil es sich um einen länger andauernden Prozess handelt. Laut Schätzungen der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie erhalten nur zehn Prozent der Allergiker in Deutschland eine spezifische Immuntherapie. Sollten sich jedoch zukünftig mehr Menschen dazu entschließen, eine Immuntherapie durchzuführen, würde Alk-Abello stark davon profitieren. Bereits jetzt läuft es gut für das dänische Pharmaunternehmen. Im dritten Quartal stieg der Umsatz um 18 Prozent auf rund 205 Millionen Euro, das operative Ergebnis (Ebit) legte um 41 Prozent auf 57 Millionen Euro zu. Der Nettogewinn und der Free Cashflow stiegen um 50 beziehungsweise 86 Prozent auf 42 beziehungsweise 39 Millionen Euro. Besonders das Segment Allergietabletten und anaphylaktische Produkte sorgt für Wachstum und hohe Margen. Die Ebit-Marge stieg auf 28 Prozent.

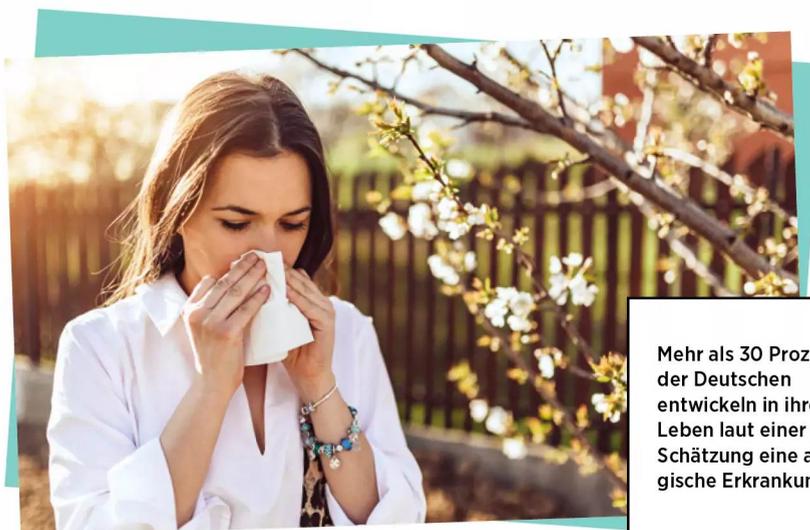
Die guten Ergebnisse nahm Alk-Abello zum Anlass, die Prognose für das Gesamtjahr zu erhöhen. Der Umsatz soll um 13 bis 15 Prozent zulegen, die Ebit-Marge bei 26 Prozent liegen. Als weltweit führendes Unternehmen in einem Markt, für den weiteres Wachstum erwartet wird, hat Alk-Abello gute Chancen, Umsatz und Gewinn weiterhin zu steigern. Die Redaktion hebt Kursziel und Stoppkurs an. AX

Alk-Abello in €



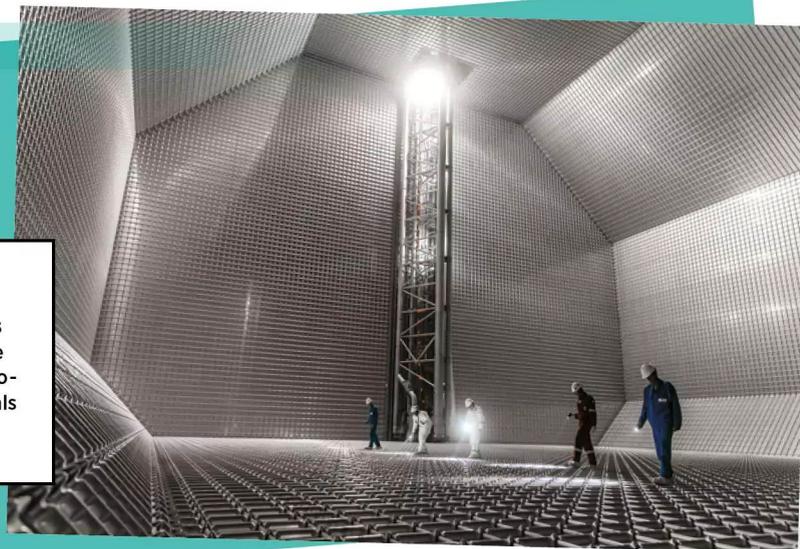
KAUFEN

Kurs	30,10 €
Kursziel	40,00 €
Stoppkurs	22,00 €
KGV 2026e	37,3
Dividendenrendite	0,0 %
Börsenwert	6,8 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A3DHX9



Mehr als 30 Prozent der Deutschen entwickeln in ihrem Leben laut einer Schätzung eine allergische Erkrankung

Innenleben eines LNG-Tankers: Die Membrantechnologie von GTT gilt als Standard



Platz für Flüssiggas

► **GTT** Die französische Ingenieurfirma weiß, wie Flüssiggas transportiert wird. Weil der Bedarf steigt, ist das Unternehmen auf Jahre hinaus voll ausgelastet



KAUFEN

Kurs	175,30 €
Kursziel	230,00 €
Stoppkurs	138,00 €
KGV 2026e	15,1
Dividendenrendite	5,0 %
Börsenwert	6,4 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	A1XEHR

Vorsicht, Kunde droht mit Auftrag! Heutzutage ist in vielen Branchen die Auftragsreichweite nicht mehr sehr groß. In manchen Segmenten der Chemiebranche schaut man von Tag zu Tag. Das ist bei **Gaztransport et Technigaz (GTT)** anders. Das französische Ingenieurunternehmen hat seine Kapazitäten auf Jahre hinaus schon verkauft. Zuletzt deutete der Auftragsbestand eine Vollausslastung bis ins Jahr 2028 an. Es gibt aber auch schon zahlreiche Orders, die bis weit ins neue Jahrzehnt hinein reichen. Das Erfolgsgeheimnis: GTT hat eine Membrantechnologie entwickelt, die die Lagerung und den Transport von Flüssiggas effizient und vor allem sicher ermöglicht. Der Löwenanteil der modernen LNG-Tanker verwendet die Technologie, die Franzosen sind mit großem Abstand Weltmarktführer.

Rasanten Wachstum

Und der Markt wächst schnell. Nach dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine erfährt das Gas anderer Länder eine wachsende Nachfrage. Der Transport erfolgt in vielen Fällen mangels Pipeline über spezialisierte Tankschiffe. Im Moment sind rund um den Globus große Terminals im Bau, die Gas verflüssigen und so transportfähig machen. Die LNG-Tanker-Weltflotte reicht bei Weitem nicht aus, um diese Kapazitäten zu bedienen.

Ein Beispiel: In den USA wird in Cameron Parish, Louisiana, ein Flüssigerdgas-Exportterminal gebaut, das eine Spit-

zenkapazität von 28 Millionen Tonnen pro Jahr erreichen soll. Um dieses Terminal zu bedienen, sind laut Analystenberechnungen mehr als 30 zusätzliche Schiffe nötig. In Summe benötigen alle geplanten Kapazitäten rund 170 zusätzliche Schiffe. Im Moment beträgt die weltweite Werftenkapazität etwa 85 Schiffe. Zudem gibt es Nachrüstungen und vor allem einen wachsenden Ersatzbedarf alter Schiffe.

Das Geschäftsmodell von GTT ist dabei schonend für das Kapital. Das Unternehmen lizenziert seine Technologie an Werften und erhält Lizenzzahlungen und Royalties. Das macht den Großteil der Erlöse aus. Ein kleinerer Teil wird mit Dienstleistungen wie etwa Beratung umgesetzt. Auf der Kostenseite hat GTT vor allem die eigene Forschung. Es fallen nur geringe Materialkosten und gemessen an den Einnahmen überschaubare Ausgaben für Personal an. Das heißt: GTT ist sehr profitabel. Werden Analystenschätzungen herangezogen, liegt die Nettomarge bei mehr als 50 Prozent. Das Unternehmen ist zudem schuldenfrei. Bei geringen Kapitalausgaben ohne Schuldenlast kann ein großer Anteil des wachsenden Cashflow auch an die Aktionäre ausgezahlt werden. Von 7,50 Euro pro Aktie für das vergangene Jahr könnte die Ausschüttung für 2025 weit über neun und 2026 dann über zehn Euro ansteigen. Und weil die Technologie auch bei Wasserstoff erfolversprechend ist, besteht für GTT die Option, das Potenzial deutlich auszuweiten. LA ►

Extrem tiefe Bewertung

► **SBM OFFSHORE** Im Tiefwasser vor der Küste Südamerikas liegen große Ölvorkommen. Gerätschaften der niederländischen Firma helfen, diese zu erschließen und zu fördern. Die Aktie ist zu billig

Manchmal steckt im Firmennamen schon vieles drin. Die drei Buchstaben SBM der niederländischen Firma **SBM Offshore** stehen für „single buoy mooring“, zu Deutsch Einzelbojenverankerung. Das Unternehmen gilt als Pionier für die Offshore-Industrie und hat die Einzelbojenverankerung mitentwickelt. Die Technik wird etwa als Verankerungsplatz für Tankschiffe benötigt, um deren Be- und Entladen zu ermöglichen.

Und genau hier hat das Unternehmen noch heute den Schwerpunkt. SBM stellt Infrastrukturanlagen her, die den Zugang etwa zu Tiefseestandorten und dadurch die Gewinnung von schwer zugänglichen Öl- und Gasressourcen ermöglichen. Hier kommen auch Verankerungssysteme zum Einsatz. Neben diesem Stammgeschäft hat das Unternehmen noch Aktivitäten im Windkraftbereich, stellt etwa Infrastruktur für schwimmende Windräder her. Dazu gibt es ein Dienstleistungsgeschäft rund um Offshore-Förderung.

Im Moment hat SBM 17 dieser Anlagen in Betrieb, vier sind in der Herstellung. Es gibt zwei ökonomische Modelle. Zum einen vermietet SBM die Anlagen. Meist gehen die Kontrakte über viele Jahre. Mieter sind die großen Energiekonzerne, die Anlagen langfristig nutzen. Zuletzt haben einige Ölkonzerne die Anlagen auch gekauft. Dazu gibt es Mix-Modelle, bei denen erst gemietet und dann gekauft wird.

Das klassische Mietgeschäft ist gekennzeichnet durch hohe Investitionen, denen der Einnahmestrom aus den Miet- und Servicezahlungen folgen. Entsprechend hohe Vorleistungen sind nötig. Das Unternehmen hat gerade in der Expansion durch die Investitionen einen negativen freien Cashflow. Von 2018 bis 2023 waren die erwirtschafteten Bargeldüberschüsse schwach. Doch das hat sich geändert. Der Investitionshöhepunkt scheint durchschritten zu sein. Zudem hat SBM auch Anlagen verkauft, was die Gewinn- und die Cash-Bilanz aufgebessert hat. Und der



KAUFEN

Kurs	24,60 €
Kursziel	33,00 €
Stoppkurs	17,90 €
KGV 2026e	4,3
Dividendenrendite	3,4%
Börsenwert	4,0 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	A0JLZV

Trend geht dahin, dass das Geschäft sich mehr in Richtung Bauen und Wartung verlagert. Das ist eine gute Nachricht für Investoren. Denn SBM kann mehr von den Einnahmen in Richtung Aktionäre leiten.

Gleichzeitig sind die Geschäftsaussichten günstig. Das Unternehmen hat den großen Teil seiner Anlagen langfristig vermietet. Die durchschnittliche Mietdauer beträgt rund zehn Jahre. Damit sind die Einnahmerisiken weit nach hinten geschoben. Strukturell gibt es natürlich das Risiko fallender Öl- und Gaspreise. Die Anlagen des Konzerns sind aber bei Förderstellen im Einsatz, in denen die Totalkosten unter 40 Dollar je Barrel sind. Und die Geschäftsaussichten sind gut. Gerade offshore gibt es im Moment eine Reihe von großen Ölfunden etwa vor der südamerikanischen Küste, die SBM-Technik gebrauchen können und einen tiefen Produktionspreis versprechen.

Die Aktie scheint trotz des Anstiegs günstig bewertet zu sein. Das KGV liegt gemessen an den Konsensschätzungen der Analysten bei nur bei 4,3. Weil die Finanzrisiken tendenziell abnehmen, wird SBM die Dividende stetig erhöhen. LA

Schwimmende Ölanlage von SBM Offshore: Neubau für den brasilianischen Energieriesen Petrobras





Medizinische Gase und Industriegase von SOL sind im laufenden Jahr stark gefragt

Aktie gibt Gas

► **SOL** Mit einer weiteren Expansion in Wachstumsmärkte sowie Akquisitionen soll das Wachstum auch künftig beflügelt werden

Wer wegen Atemstörungen im Krankenhaus beatmet wurde oder für eine Operation eine Narkose über sich ergehen lassen musste, hat sie eingeatmet: medizinische Gase wie Sauerstoff oder Lachgas. Einer von Europas größten Herstellern dieser und weiterer medizinischer Gase ist die italienische **SOL**. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres generierte der Konzern in seiner Health Care Division Visisol einen Umsatz von 678,3 Millionen Euro – rund 13 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Auch beim zweiten Standbein, Industriegase, verbuchten die Italiener ein deutliches Umsatzplus. „Die SOL-Gruppe setzt ihren Wachstumskurs in einem unsicheren wirtschaftlichen Umfeld fort“, sagte Co-Chef Marco Annoni bei der Vorlage der Geschäftszahlen. „Die SOL-Gruppe wird ihr Wachstum durch neue Investitionen in Produktion und Vertrieb, die Prüfung weiterer Akquisitionsmöglichkeiten und die Entwicklung innovativer und diversifizierter Projekte fortsetzen“, ergänzte Konzernchef Aldo Fumagalli Romario. Annoni und Fumagalli führen das Unternehmen in der dritten Generation.

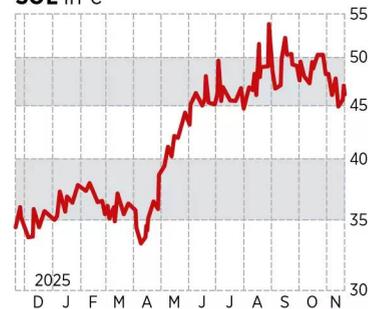
Bei medizinischen Gasen profitierte der Konzern vom Anstieg der behandelten Patienten. Ein Trend, der sich fortsetzen

dürfte. Der Studie von Market Growth Reports zufolge leiden in den USA rund 6,7 Millionen Erwachsene über 20 Jahren an Herzfehlern. Dies erhöht den Bedarf an Sauerstofftherapie und Beatmungsunterstützung. In vielen Ballungsgebieten sorgt die Luftverschmutzung für einen Anstieg der Asthma-Patienten. Die alternde Bevölkerung hat von 2021 bis 2024 zu einem Anstieg der Nachfrage nach chirurgischen Eingriffen um 30 Prozent geführt und damit den Bedarf an Narkosegasen erhöht. Nach Einschätzung der Experten von Market Growth Reports wird der globale Markt für medizinische Gase von rund 7,2 Milliarden US-Dollar im Jahr 2025 bis 2035 auf 9,1 Milliarden US-Dollar steigen.

Wachstum durch Zukäufe

SOL bietet medizinische Gase in weiten Teilen Europas sowie in stark wachsenden Märkten wie Indien und Südamerika an. Mit dem stetigen Ausbau der Produktionskapazitäten und Zukäufen wollen die Italiener weiter auf Wachstumskurs bleiben. Eine ähnliche Strategie fährt das Management bei Industriegasen. Auch in diesem Segment baute SOL das Geschäft in den vergangenen Jahren durch Zukäufe aus. Laut Studie von Future Market Insight könnte sich der Markt für Industriegase

SOL in €



KAUFEN

Kurs	47,50 €
Kursziel	60,00 €
Stoppkurs	40,00 €
KGV 2026e	22,8
Dividendenrendite	1,1 %
Börsenwert	4,4 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	915 322

bis 3035 fast verdoppeln. In den ersten neun Monaten des Jahres profitierte SOL auch von höheren Preisen. Giovanni Selvetti, Analyst bei Berenberg, erhöhte zuletzt seine Wachstumseinschätzung. Der Analyst rechnet zudem damit, dass Gewinn und Umsatz konzernübergreifend in den kommenden zwei Jahren zulegen. Die Nettoverschuldung lag zuletzt nur bei rund 1xEbitda. Das gibt den Italienern Spielraum für weitere Zukäufe. RP ►

USA



Geleast statt gekauft: Vielen Privathaushalten in den USA gehören die Solaranlagen auf dem Dach gar nicht

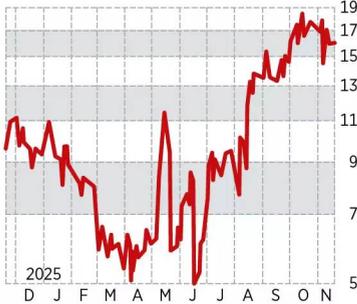
Sonnige Rendite

► **SUNRUN** Weniger als fünf Prozent der Dächer in den USA sind mit Solartechnik ausgestattet. Ein riesiges Potenzial, das der Solarkonzern abschöpfen will

Mit dem Geschäftsmodell war **Sunrun** Pionier in den USA: Das 2007 in San Francisco gegründete Unternehmen verkauft nicht einfach Solaranlagen an Hausbesitzer. Es setzt auf das sogenannte TPO-Modell („Third Party Ownership“): Kunden schließen langfristige Leasing- oder Stromabnahmeverträge ab, bei denen Sunrun die Anlage plant, finanziert, installiert und wartet. Der Kunde zahlt dafür eine monatliche Gebühr, Sunrun bleibt Eigentümer der Anlage, kassiert die Einnahmen und profitiert von Steuervorteilen und Skaleneffekten. Das sorgt für planbare, wiederkehrende Umsätze und eine hohe Visibilität der zukünftigen Cashflows. Auch **Tesla** bemüht sich hier um Anteile.

konsequenter Erweiterung des Angebots gut positioniert, um von der Energiewende zu profitieren. Die Analysten von JP Morgan erwarten, dass der Konzern nicht nur Marktanteile gewinnt, sondern auch durch Zusatzdienste wie Speicher und Home Energy Management wachsen kann. Die langfristigen Verträge sichern stabile Einnahmen, während die Expansion in neue Services das Cross-Selling-Potenzial erhöht. Im vergangenen Quartal erzielte der Konzern einen Umsatz von 725 Millionen Dollar – ein Plus von 35 Prozent gegenüber dem Vorjahr – und lag damit über den Erwartungen der Analysten. Der Gewinn je Aktie lag bei sechs US-Cent, etwas unter den prognostizierten acht Cent. Dennoch: Der freie Cashflow betrug 108 Millionen Dollar – und war damit zum sechsten Mal in Folge im positiven Bereich. Weil der Gewinn etwas unter den Erwartungen lag, ging der Kurs der Aktie kurzzeitig in die Knie. Vom Tief im April hat er sich verdreifacht. Vom Allzeithoch Anfang 2021 bei rund 97 Euro ist er jedoch noch weit entfernt. Das Wachstum sollte auch in den kommenden Quartalen hoch bleiben: Die Experten von JP Morgan erwarten, dass der Markt mittelfristig mit zweistelligen jährlichen Wachstumsraten (CAGR) zulegt und Sunrun eine starke Stellung hat. Die Aussichten auf steigende Kurse stehen gut, auch wenn der Wettbewerb, etwa mit Tesla, stark ist.

Sunrun in €



KAUFEN	
Kurs	15,69 €
Kursziel	25,00 €
Stoppkurs	12,50 €
KGV 2026e	55,7
Dividendenrendite	—
Börsenwert	3,6 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A14V1T

Die Mischung macht's

Um das Wachstum zu finanzieren, setzt Sunrun auf eine Mischung: Ein Teil der neu installierten Anlagen verbleibt in der eigenen Bilanz, ein anderer Teil wird an institutionelle Investoren weiterverkauft. Diese Strategie, so betont CFO Danny Abajian, verschaffe Sunrun mehr Flexibilität und verringere das Risiko in einem kapitalintensiven Markt. Noch ist dieser in den USA für Solaranlagen ein schlafender Riese: Weniger als fünf Prozent der Eigenheime sind aktuell mit Solartechnik ausgestattet. Sunrun ist mit seinem skalierbaren Modell, seiner starken Marke und der

Chart: BO Data/small charts; Bild: Radionphoto/istock, ikonacolor/istock, Jacob Lund Photography/istock

Neuer Schwung

► **TOPGOLF CALLAWAY** Der Konzern fokussiert sich wieder auf sein Kerngeschäft, dem Aktienkurs könnte dies einen Schub geben

Die Nachricht hat die Branche wieder ins Gespräch gebracht: Nachdem **Topgolf Callaway** bereits im September ankündigte, sich in zwei Bereiche aufteilen zu wollen, hat das Unternehmen nun Nägel mit Köpfen gemacht: Knapp 60 Prozent der Topgolf-Sparte geht an die Private-Equity-Firma Leonard Green. Bewertet wird sie insgesamt mit rund 1,1 Milliarden Dollar. Aus dem Verkauf fließen Topgolf Callaway nun voraussichtlich 770 Millionen an Nettoerlösen zu. Laut CEO Chip Brewer hat das beste Angebot den Zuschlag bekommen. Für ihn sei das Angebot hochattraktiv, sowohl was den Wert angeht als auch was die Aussicht auf weiteres Wachstum betrifft. Als Callaway Golf im Oktober 2020 bestätigte, den Rest von Topgolf zu übernehmen, wurde das Unternehmen in einem reinen Aktiendeal noch mit etwa zwei Milliarden US-Dollar bewertet. Aller Voraussicht nach wird die Transaktion 2026 abgeschlossen.

Hohe Chancen auf Kursgewinne

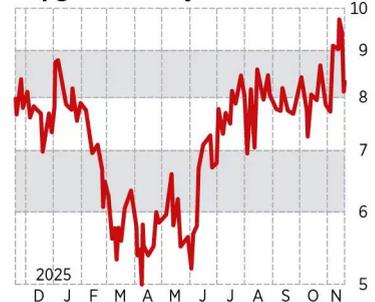
Der Aktienkurs reagierte zunächst negativ, vor allem weil sich Analysten fragten, warum ein 40-Prozent-Anteil behalten wurde. Nach einem Zwischenhoch im Frühsommer 2021 um 27 Euro, ging es mit dem Titel bis April 2025 auf 5,60 Euro bergab. Dann drehte der Kurs und liegt aktuell bei etwas mehr als acht Euro. Topgolf ist eine Mischung aus Sport, Eventlocation und Freizeiterlebnis rund um das Thema Golf, aber neu gedacht. Das Unternehmen betreibt Golf-Entertainment-Zentren, die mehr sind als eine klassische Driving Range. Angeschlossen daran sind Restaurants, in denen Events und Firmenfeiern stattfinden. Mit der Übernahme von Topgolf 2020 wurde der Anbieter von Golfausrüstung in die Gastgewerbe- und Immobilienbranche hineingezogen. Hohe Kosten für den Bau von Driving Ranges erwiesen sich als große Belastung, als die Zinsen ab dem Jahr 2022 sprunghaft an-

stiegen. Auch die Zahl der Besucher ging stetig zurück, vor allem weil der Konkurrenzdruck größer wurde.

Nun kehrt das Unternehmen zu seinen Wurzeln zurück. Und die Chancen auf eine weitere Kurserholung stehen gut: Callaway ist Marktführer in den USA bei Golfschlägern, sowohl insgesamt als auch in bestimmten Kategorien wie Drivern, Eisen, Hölzern und Hybriden. Das Unternehmen ist auch einer der Top-Produzenten von Golfbällen und insgesamt einer der größten Golfartikelhersteller der Welt, neben TaylorMade und **Acushnet**. Letzteres Unternehmen hat seinen Aktienkurs in den vergangenen fünf Jahren verdoppelt. Diese Entwicklung könnte nun auch der Notiz von Topgolf Callaway, die sich bald wieder in Callaway Golf umfirmieren wird, bevorstehen. Wichtig ist, dass der Konzern die Schulden in den Griff bekommt, das Wachstum forciert und die Margen hält. Der Anfang ist mit dem Teilverkauf jedenfalls gemacht, auch wenn sich der eine oder andere einen Komplettverkauf gewünscht hätte. TS



Topgolf Callaway in €



KAUFEN

Kurs	8,64 €
Kursziel	12,50 €
Stoppkurs	6,50 €
KGV 2026e	—
Dividendenrendite	—
Börsenwert	1,6 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	883644

Topgolf Callaway: Schon bald kehrt der Konzern zu seinen Wurzeln zurück und wird wieder Callaway Golf heißen



BÖRSENGEFLÜSTER

Gerüchte und Spekulationen bewegen die Börsen stärker als Fakten oder Nachrichten. In dieser Rubrik erfahren Sie, über welche Titel derzeit auf dem Parkett getuschelt wird



KAUFEN	
Kurs	11,20 €
Kursziel	17,00 €
Stoppkurs	9,40 €
KGV 2026e	10,6
Dividendenrendite	2,0 %
Börsenwert	144,7 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A2DAM0



Aumann-Maschine im Einsatz: Produktion von Elektroschulspulen für E-Motoren

AUMANN

Lockender Discount

Aus Nebenwertekreisen wird auf die Aktie von **Aumann** hingewiesen. Sie würde deutlich unter dem inneren Wert handeln. Der sei nach dem Einzug zurückgekaufter Aktien noch einmal angestiegen, läge mindestens 50 Prozent über den Notierungen. Die Rechnung ist nachvollziehbar. Der Börsenwert beträgt 148 Millionen Euro. Zum 30. September betrug das Nettofinanzvermögen 120 Millionen Euro. Zudem ist das Unternehmen profitabel, hat nach neun Monaten 76 Cent pro Aktie verdient. Und im

Auftragsbestand von 135,8 Millionen Euro sei die Profitabilität laut Managementaussage auf hohem Niveau. Die Frage ist: Was könnte die Unterbewertung auflösen? Es gibt zwei Möglichkeiten. Die Maschinen von Aumann werden bei der Produktion von Elektrofahrzeugen benötigt. Zieht die Nachfrage an, werden Geschäftsentwicklung und Kurs folgen. Möglichkeit zwei: Großaktionär MBB (Anteil 45 Prozent) übernimmt die ganze Firma. Beides würde den Aktienkurs wieder antreiben. LA

SILICON VALLEY INSIDE

An dieser Stelle lesen Sie – in regelmäßigem Wechsel mit den wichtigsten Insider-Deals – die Kolumne unseres US-Experten Thomas Rappold aus dem Silicon Valley



Thomas Rappold führt das Wikifolio BÖRSE ONLINE Silicon Valley

Intuit setzt neue Maßstäbe bei KI

Als **Intuit** vergangene Woche seinen 100-Millionen-US-Dollar-Deal mit OpenAI bekannt gab, sah die Wall Street darin nicht nur eine weitere Technologiepartnerschaft, sondern den Entwurf für eine neue Ära der Finanzautomatisierung. Intuit, Marktführer für Steuererklärungen in den USA, verfügt über einen der besten Schutzwälle in der Konsumentenfinanzierung: lange Erfah-

rung im Steuerrecht, proprietäre Daten und Produkte wie TurboTax und QuickBooks. Was Intuit fehlte, war die Schnittstelle und das Denken, das ein KI-Modell bieten kann. Mit ChatGPT als skalierbarer Vertriebsmaschine ist dies nun gelungen. Dabei ist der Zeitpunkt kein Zufall. Da die Trump-Regierung um Scott Bessent Pläne zur Einstellung des staatlich geförderten Programms zur kostenlosen Steuererklärung signalisiert, sehen sich Millionen von Amerikanern gezwungen, auf private Softwarelösungen zurückzugreifen. Für

Intuit stellt dieser Deal eine Form des „Intelligence Outsourcing“ dar. Anstatt Milliarden für die Entwicklung eigener Basismodelle auszugeben, integriert das Unternehmen die KI-Intelligenz von OpenAI in seine Steuer- und Finanzlogik. Frühe Indikatoren deuten darauf hin, dass sich die Strategie auszahlt. Fast die Hälfte der QuickBooks-Kunden, die den KI-Buchhalter von Intuit nutzen, geben an, dass sie dadurch zwölf Stunden pro Monat einsparen. TurboTax-Nutzer erhalten maßgeschneiderte Beratung, ohne jemals auf



In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE regelmäßig Investments bekannter Anlageprofis und aktivistischer Aktionäre vor

CLEAR CHANNEL OUTDOOR Aktivist fordert den Verkauf der Firma

Seit September ist eine ziemlich spannende Aktivistenkampagne bei der US-Firma **Clear Channel Outdoor** (CCO), deren Aktien (WKN: A2PJBV) auch in Deutschland gehandelt werden, am Laufen. Anson Fund fordert den Außenwerber auf, sich aktiv um Käufer zu bemühen. Anson ist eigentlich nicht für aktivistisches Vorgehen bekannt. Der Investor hatte aber vor zwei Jahren Sagar Gupta, früher Analyst bei Legion Partners, engagiert, um den Bereich auszubauen. Und hier wird es spannend, schon auf der personellen Ebene. Guptas ehemaliger Arbeitgeber Legion Partners hat nämlich schon im Mai 2023 eine Kampagne bei CCO gestartet und das Unternehmen dazu gebracht, die Verkaufsliste ist abgearbeitet, aber bei der Aktie hat das nicht zu Kursgewinnen geführt. Der Mitgründer von Legion, Ted White, sitzt aber noch im Verwaltungsrat des Außenwerbers. Es würde nicht überraschen, wenn Guptas aktivistisches Vorgehen mit dem alten Chef zumindest angesprochen wurde. Auf jeden Fall handelt die Aktie von CCO gemessen am Multiplikator vom Betriebsergebnis im Vergleich zu Wettbewerbern mit einem Abschlag. Klar ist auch: Stellt sich das Unternehmen wirklich zum Verkauf, dürfte es starkes Interesse geben. Außenwerber Lamar, bei dem **Berkshire Hathaway** einen Anteil von rund acht Prozent erworben hat, kauft ebenso laufend Beteiligungen wie **Blackstone**. Interessant könnte CCO auch für den europäischen Marktführer **JCDecaux** sein. Die Franzosen können wegen Marktbeherrschung in Europa aus kartellrechtlichen Gründen mit Übernahmen kaum noch wachsen. In den USA ist der Konzern hingegen nicht messbar vertreten.

LA

SYZYGY | WKN: 510 480

Spekulation um den Großaktionär

Um Werbekonzern **WPP** gibt es Spekulationen, der Kurs ist angestiegen. In der britischen Presse wurde berichtet, dass der wieder notierte französische Wettbewerber **Havas** gemeinsam mit den Beteiligungsfirmen **KKR** und **Apollo** Interesse bekundet hätte. Da könnte mehr dran sein. Angesichts der hohen Kursverluste der Briten, allein 60 Prozent im laufenden Jahr, wäre das Traditionshaus nun günstig zu haben. Wenn sich die Gerüchfront hier verdichtet, sollte der Blick der Anleger auch auf **Syzygy** gerichtet werden. WPP ist mit einem Anteil um 50 Prozent der Großaktionär der deutschen Internetagentur. In der Vergangenheit wurde immer mal wieder spekuliert, dass WPP die Tochter komplett kaufen würde. Käme es nun zu einem Gebot für WPP, müsste der Käufer nach Erreichen der Kontrolle auch ein Übernahmeangebot für Syzygy abgeben.

LA

DALDRUP | WKN: 783 057

Wachstum könnte kräftig anziehen

Nach der Rally ist der Kurs des Bohrdienstleisters **Daldrup** etwas gefallen. Anleger nutzen dies, um Bestände aufzubauen. Das Auftragsbuch ist mit 140 Millionen Euro pickepackevoll, die Bohrgeräte sind bis weit ins Jahr 2026 ausgelastet. Gut möglich, dass dieses Niveau länger gehalten werden kann, wie zu hören ist. Die Wahrscheinlichkeit, dass bald größere Aufträge, vor allem im Bereich der Geothermie, ins Haus flattern, ist groß. Ziel ist es vor allem, im kommenden Geschäftsjahr die Gesamtleistung deutlich zu steigern. Aus dem Unternehmen ist zu hören, dass diese von rund 50 Millionen in diesem Jahr dann auf bis zu 80 Millionen Euro klettern könnte. Vor allem das Geschäftsfeld Geothermie soll kräftig anziehen. Dafür sorgen nicht zuletzt neue Gesetze und Fördermöglichkeiten. Verstärkt will sich Daldrup künftig als Generalunternehmer präsentieren.

TS

Chart: BO Data/small charts; Bild: Aumann AG

einen Menschen warten zu müssen. Intuit selbst gibt an, durch den KI-gestützten Support über 135 Millionen Dollar eingespart zu haben. Für Investoren liegt die Bedeutung nicht im Preis von 100 Millionen Dollar, sondern in der Verlagerung der Wertschöpfung. Mit ChatGPT gewinnen die Produkte von Intuit an Skalierbarkeit. Steuern, Buchhaltung, persönliche Finanzen: Komplexe Arbeitsabläufe werden einfach. In einem Markt, der nach Anwendungsfällen für KI giert, hat Intuit einen der bislang klarsten an den Start gebracht.

wikifollo
investierbar

Börse Online Silicon Valley
ISIN: DE 000 LS9 HRZ 1
Symbol: WFOSVALLEY

378,03 <small>Verkaufskurs (Bid)</small>	380,36 <small>Kaufkurs (Ask)</small>
<small>Kurse per 24.11.20125 11:07 Uhr</small>	
+278,8% <small>Performance seit Beginn</small>	-3,59% <small>Performance 1 Monat</small>

€ 2023 386,00
Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!



Zentrale der Deutschen Bank in Frankfurt: Auf dem Weg zum europäischen Champion

Noch höher hinaus

► **DEUTSCHE BANK** Das Comeback ist 2025 gelungen. Die Aktie hat sich fast verdoppelt. Nun setzt sich das Management höhere Ziele. Werden die Vorgaben zu Wachstum, Kosten und Renditen erfüllt, hat die Aktie noch viel Potenzial

Es sieht danach aus, als ob Investoren Richtung Jahresende ihre Positionen etwas trimmen. Vor allem bei Aktien mit hohen Kursgewinnen werden Gewinne mitgenommen. Das gilt auch für die Anteilscheine von **Deutsche Bank**. Sie hatten sich 2025, gemessen am Jahreshoch, das am 12. November bei 33,50 Euro erreicht wurde, verdoppelt. Nun notieren sie gut elf Prozent tiefer. Ist das schon die Trendwende, das Ende der Hausse?

Vieles spricht eher dafür, dass die Aktie eine Konsolidierungspause einlegt, um ihren Aufwärtstrend dann wieder fortzusetzen. Das Potenzial dazu ist zweifelsfrei vorhanden. Die Bank hat zum einen nach einer langen Baisse erst einmal das Level von vor zwölf Jahren erreicht. Davor notierte der Wert deutlich höher. Auch die Bewertungskennzahlen signalisieren keine Übertreibung. Der Buchwert je Aktie liegt im Moment um 35 Euro, die Aktie notiert also darunter. Im laufenden Jahr wird die Deutsche Bank einen Gewinn pro Aktie erreichen, der über drei Euro liegen sollte. Für das kommende Jahr liegen die Konsensschätzungen dann bereits um 3,40 Euro. Die Aktie handelt also mit einem einstelligen Multiplikator.

Der vielleicht stärkste Faktor scheint der unbedingte Wille des Managements zu sein, die Bank nach vielen Abschreibungen, Schadenersatzleistungen und Gewinnwarnungen wieder zu alter Stärke führen zu wollen. Nachdem Deutschlands Marktführer die Restrukturierung schon weit vorangebracht hat, steht auf jeden Fall auch Wachstum auf der Agenda. „Langfristig wollen wir der europäische Champion sein“, kündigte Christian Sewing auf der jüngsten Investorenveranstaltung an. Der Deutsche-Bank-Chef hat dafür auch schon einen ersten zeitlichen Rahmen abgesteckt.

Bis 2028 sollen die Einnahmen aus Zinsen und Provisionen im Schnitt um fünf Prozent wachsen. Damit würden bei der Bank, nach knapp 32 Milliarden Euro für das laufende Jahr, in drei Jahren 37 Milliarden durch die Bücher gehen. Gleichzeitig soll die Kostenquote fallen. Die für die Profitabilität einer Bank wichtige Kostenquote wird für 2028 mit einem Wert von weniger als 60 Prozent anvisiert, Analysten rechnen für das laufende Jahr mit einer Quote von knapp 65 Prozent.

Wie viel Sprengkraft dieses Ziel mitbringt, zeigt sich bei der Überführung der Relationen in harte Euro. Der aktuelle Status bringt einen operativen Ertrag von rund 11,2 Milliarden Euro. Einnahmen- und Kostenziele für 2028 angesetzt, spränge der operative Gewinn auf mehr als 15 Milliarden Euro an, der Gewinn pro Aktie würde auf 4,60 Euro klettern. Dabei hat die Redaktion nur mit einer Kostenquote von knapp unter 60 Prozent gerechnet. Jeder Prozentpunkt weniger brächte einen Zusatzertrag von rechnerisch 370 Millionen Euro. Damit scheint die preiswerte Aktie richtig billig zu sein.

Auch bei den Aktionären soll mehr ankommen. Bisher hat die Bank eine Ausschüttungsquote von 50 Prozent. Die soll auf 60 Prozent des den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinns steigen. Selbst unter Abzügen bei der Kalkulation für 2028 errechnet sich ein Wert von mehr als zwei Euro pro Aktie für eine

Dividende. Zur Einordnung: Für das Geschäftsjahr 2025 wird mit einer Dividende von 90 Cent gerechnet.

Kann die Bank diese Entwicklung einschlagen, wird das Eigenkapital wachsen. Ziel ist es, die Eigenkapitalrendite auf mehr als 13 Prozent zu steigern. Nach einer bewährten Faustregel ist ein Buchwertaufschlag bei Eigenkapitalrenditen von zehn Prozent gerechtfertigt, wenn die regulatorischen Kapitalquoten erfüllt sind. Im Fall der Deutschen Bank deuten Gewinnpotenzial, eine kalkulatorische Dividendenrendite von fünf Prozent und ein Buchwertaufschlag um 30 Prozent auf Kurse über 40 Euro hin.

Das sind Ziele, mit denen Analysten heute schon leben können. Die Experten der US-Investmentbank JP Morgan trauen der Aktie ein Potenzial von rund 30 Prozent zu, das Kursziel liegt bei 38,40 Euro. Genug Luft, damit die Investoren nach der Konsolidierung wieder einsteigen. LA



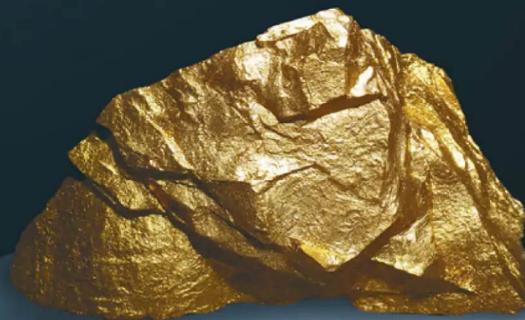
KAUFEN	
Kurs	29,61 €
Kursziel	38,00 €
Stoppkurs	22,90 €
KGV 2026e	8,7
Dividendenrendite	3,4 %
Börsenwert	57,7 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	514000

ANZEIGE

Weil Ihnen die Stabilität im Portfolio wichtig ist.



Jetzt informieren!



**EUWAX
GOLD CORE**

WKN: EWG4CR

Ausführliche Informationen zum Wertpapier und den damit verbundenen Risiken finden sich in dem unter www.euwax-gold.de kostenfrei erhältlichen Wertpapierprospekt, der sich aus dem Registrierungsformular, Wertpapierbeschreibung und einschließlich eventueller Nachträge sowie endgültiger Angebotsbedingungen zusammensetzt.

Wenn die Waffen ruhen

► **RHEINMETALL** Starkes Wachstum, steigende Marge. Der Rüstungskonzern setzt sich hohe Ziele. Warum die Aktie des DAX-Konzerns trotzdem unter Druck geraten ist



KAUFEN	
Kurs	1463,50 €
Kursziel	2200,00 €
Stoppkurs	1350,00 €
KGV 2026e	35,6
Dividendenrendite	0,8 %
Börsenwert	67,3 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	703000

Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine sind selbst extreme Szenarien nicht mehr unvorstellbar. Ein Beispiel: In Deutschland gibt es rund 2000 Einrichtungen, die Teil der „kritischen Infrastruktur“ und damit für die Aufrechterhaltung des Alltagslebens unerlässlich sind. Krankenhäuser, Energieversorgung, Telekominfrastruktur, Transportsysteme, Finanzinstitutionen oder auch Bundeswehrstandorte. Rund 81 Milliarden Euro dürfte es kosten, all diese Einrichtungen mit Verteidigungssystemen zur Abwehr von Drohnen zu schützen, rechnete Rheinmetall-Chef Armin Papperger in einer Präsentation vor Finanzanalysten vor.

Der Rüstungskonzern fährt die Produktion von Waffensystemen, Munition und Ausrüstung massiv hoch. Dabei expandiert Rheinmetall auch in neue Geschäftsfelder. „Vor drei Jahren hatten wir keine Ahnung von Satelliten“, berichtet

Papperger. Die Lösung ist eine Allianz mit dem finnischen Satellitenhersteller Icyeye. Schon bald soll die gemeinsame Produktion beginnen. Rheinmetall ist zu einem der heißesten Wachstumswerte am deutschen Aktienmarkt geworden. Bis zum Jahr 2030 will der DAX-Konzern den Umsatz nach zuletzt knapp zehn Milliarden auf rund 50 Milliarden Euro steigern.

Trennen will sich Rheinmetall von seinem Zivilgeschäft, das vor allem die Automobilindustrie beliefert. Der Umsatz der Sparte stagniert, die Marge ist deutlich niedriger als im Kerngeschäft. Der Verkauf soll spätestens im zweiten Quartal kommenden Jahres über die Bühne gehen. Die operative Marge des Konzerns wird auch aus dem Kerngeschäft heraus wachsen. 2030 soll sie bei mehr als 20 Prozent liegen. Auf Basis des aktuellen Analystenkonsens würde das Kurs-Gewinn-Verhältnis der Aktie dann auf weniger als zwölf schrumpfen.

Große Bestandslücken

Trotz der bemerkenswerten Wachstumsdynamik ist der Aktienkurs seit dem Rekordhoch Ende September auf dem Rückzug. Eine Sorge gilt der logistischen Herausforderung, die Produktionskapazitäten so extrem auszuweiten. Ein anderer Punkt: Was passiert, wenn der Ukraine-Krieg tatsächlich durch eine Waffenruhe entschärft werden sollte? Papperger verweist darauf, dass direkte Lieferungen an die Ukraine ein relativ kleiner Posten für Rheinmetall sind. Wichtig sind die Aufträge der europäischen NATO-Staaten. Diese haben ihre Armeen seit Ende des Kalten Kriegs vernachlässigt. Die USA sind unter Trump kein zuverlässiger Partner mehr. Auch die Digitalisierung der Streitkräfte und Drohnen als neue Waffe erhöhen den Investitionsdruck. Die Bestandslücken zu schließen, dürfte lange dauern. „2030 werden die NATO-Staaten nicht 100 Prozent da sein, wo sie sein wollen“, glaubt Papperger. Die Redaktion sieht die Aktie von Rheinmetall als eine Absicherung gegen geopolitische Risiken. SVP



Armin Papperger: Der Rheinmetall-Chef ist zum wichtigsten Manager der Zeitenwende geworden

Chart: BO Data/small charts; Bild: Michael Matthey/picture alliance/dpa

Eine Partnerschaft, die Wellen schlägt.

Traden Sie jetzt alle J.P. Morgan Produkte für 0 Euro*
Ordergebühr bei der Consorsbank.

* Zzgl. marktüblicher Spreads, Zuwendungen und Produktkosten für Anlage- und Hebelprodukte. Die Aktion gilt ab einem Mindestordervolumen von 1.000 Euro. Bitte beachten Sie, dass die Aktion jederzeit vorzeitig beendet werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jpmorgan-zertifikate.de



Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

J.P.Morgan SE ist zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und beaufsichtigt von BaFin, der Deutschen Bundesbank ("Bundesbank"), Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Stand: September 2025



Fertigung optischer Komponenten in Jena: Der Auftragseingang signalisiert eine Trendwende im kommenden Jahr

Mit mehr Durchblick

► **JENOPTIK** Der Spezialist für Photonik kann nach einer Durststrecke nun die Trendwende schaffen. Die Aktie ist auch laut Charttechnik aussichtsreich



KAUFEN	
Kurs	19,02 €
Kursziel	26,00 €
Stoppkurs	15,50 €
KGV 2026e	10,0
Dividendenrendite	2,0 %
Börsenwert	1,1 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A2NB60

Auf den ersten Blick sieht die Entwicklung der Aktie von **Jenoptik** nicht besonders gut aus. Doch der Blick in die Vergangenheit deutet auf eine chancenreiche Formation hin. Bei den Korrekturen hat der Wert nämlich den über 14 Jahre bestehenden Basis-Aufwärtstrend gehalten. Zusammen mit einer waagrechten Zone ergibt sich um 16 Euro eine gute Unterstützungzone. Nun gibt es zunehmend auch bullische Signale. Im Oktober wurde eine einjährige Abwärtsgerade durchbrochen. Kurz darauf eroberte der Wert die 200-Tage-Linie zurück. Ein sogenanntes „Goldenes Kreuz“ steht unmittelbar bevor, denn der langfristig bedeutende Gleitende Durchschnitt wird noch im November von der 50-Tage-Linie von unten nach oben durchbrochen. Aber deckt sich die Analyse der Kursentwicklung auch mit den ökonomischen Perspektiven, kann es auch operativ ein „Goldenes Kreuz“ geben?

Jenoptik stellt optische und mikrooptische Systeme her, die etwa bei Halbleitern, in der Automobilindustrie, aber auch im Medizinbereich und im Verteidigungssektor benötigt werden. Die Schwierigkeiten der Autoindustrie sowie Behinderungen durch die US-Zollpolitik haben die Geschäfte geschwächt. Nach neun Monaten liegen die Erlöse rund acht Prozent unter Vorjahr. Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

(Ebitda) ging sogar um 18 Prozent zurück, der Gewinn pro Aktie wird auf Jahressicht um ein Viertel fallen. Allerdings scheint sich das Blatt zu wenden. Im dritten Quartal wurde fast schon wieder die Vorjahresmarge erreicht und vor allem mit 304,5 Millionen Euro der höchste Quartalswert seit dem ersten Quartal 2022, haben die Analysten von Warburg Research beobachtet.

Vor allem der Bereich Biophotonics, der Lösungen für die Medizintechnik herstellt, löst starkes Kundeninteresse aus. Zudem gibt es wachsende Geschäfte im Verteidigungsbereich. Die Relation von Auftragseingang und Erlösen liegt bei 1,2. Ein Signal, dass im vierten Quartal die Trendwende geschafft werden und es 2026 wieder messbar aufwärtsgehen kann. Dafür spricht, dass die Autokonzunktur ihren Boden ebenfalls durchschritten hat, die Konjunkturprogramme der Wirtschaft Rückenwind geben und der Bereich Biophotonics seinen Aufwärtstrend beibehalten wird.

Klar ist: Kleine Verbesserungen der Erlöse wirken überproportional auf den Gewinn. Ab 2027 kommen dann die neuen Halbleiterkapazitäten hinzu. Das geht einher mit dem neuen Halbleiter für KI-Datenzentren, die mehr optische Elemente beinhalten werden. Fazit: auch operativ bald ein „Goldenes Kreuz“.

LA/SM

Chart: BO Data/small charts; Bild: Jenoptik



Wissenschaftlich belegt: Krypto bei flatex am günstigsten!

So viel kostet ein **Bitcoin-Roundtrip für ca. 2.000 EUR** bei flatex im Vergleich zu anderen Online-Brokern.

flatex

23,02
EUR

Trade Republic

71,97
EUR

Bitpanda

60,07
EUR

Diese Zwischenergebnisse einer Studie der Frankfurt School of Finance & Management, die von flatexDEGIRO für den deutschen Markt in Auftrag gegeben wurde, zeigen die realen Gesamtkosten (Ordergebühren sowie Spreads), die bei einem Roundtrip (Kauf und anschließender Verkauf) entstehen. Die Kosten zeigen den Durchschnitt für Testkäufe aus wöchentlichen Runden von Mitte Februar bis Mitte Juni 2025.



Mehr erfahren

BrokerWahl

1

KRYPTO
BROKER DES JAHRES
2025

Investitionen in Kryptowerte bergen Verlustrisiken.
Keine Anlageberatung.



Jörg Lang

Die Aktie kann schnell wieder zweistellig notieren

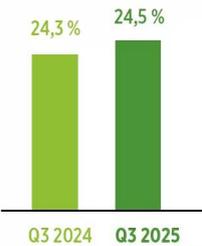
STREITFALL HELLOFRESH

PRO

Verdopplung möglich

► **AUSGEBOMBT** Die Aktie von Hellofresh liegt am Boden. Eine deutlich zweistellige Free-Cashflow-Rendite lädt zum Einstieg ein

Q3 Rohertragsmarge



Rohertragsmarge von Hellofresh: Trotz rückläufiger Umsätze wächst die Marge.

170,4

MILLIONEN EURO

BETRUG DER FREIE CASHFLOW VON HELLOFRESH NACH NEUN MONATEN 2025.



Dominik Richter, CEO bei Hellofresh: Der Manager kauft für Millionenbeträge eigene Aktien

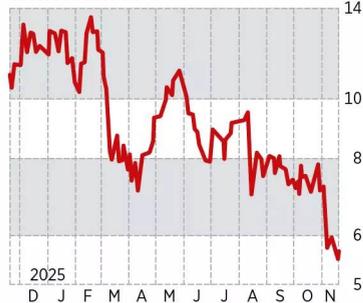
Auch wenn die Ausrichtung an der Börse eigentlich nach vorn gehen sollte hilft, gerade wenn es um Bewertungsfragen geht, auch mal der Blick in den Rückspiegel. Das ist meiner Ansicht nach vor allem bei **Hellofresh** hilfreich. Das Unternehmen stellt Kochboxen zusammen und liefert diese an seine Kunden. In dem Geschäft ist Hellofresh Weltmarktführer, größter Markt sind die USA. Neben den Kochboxen wird der Kundenkontakt auch zur Vermarktung zusätzlicher Produkte, genutzt, um den Wert pro Auslieferung zu steigern. Zuletzt wurde das Geschäft mit Fertiggerichten aufgebaut. Einen Wachstumsschub erhielt Hellofresh durch die Pandemie. Weil die Konsumenten in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt waren, standen Kochboxen hoch im Kurs. Das seit 2017 notierte Unternehmen konnte von 2020 bis 2022 die Zahl der Kunden und die Erlöse erheblich steigern. Im Windschatten stieg auch die Aktie Richtung 100 Euro, war für ein Jahr sogar im DAX vertreten.

Nachdem das Wachstum am Ende der Pandemie abflachte, verlor die Aktie enorm, notiert tiefer als vor der Pandemie. Gleichzeitig konnte aber ein großer Teil des gewonnenen Umsatzes gehalten werden. So gesehen gehe ich davon aus, dass der Ausverkauf stark übertrieben ist. 2019, also vor der Pandemie, war das Unternehmen drei Milliarden Euro wert, der Umsatz lag bei 1,8 Milliarden, das Betriebsergebnis bei 14 Millionen Euro. Heute werden, glaubt man Prognosen, rund 6,6 Milliarden umgesetzt, das Betriebsergebnis soll mehr als 450 Millionen Euro betragen. Der Börsenwert hingegen liegt bei weniger als 900 Millionen Euro. Selbst mathematisch weniger Begabte sehen das Missverhältnis: Umsatz mal vier, Gewinn mal 30 und der Kurs nur ein Drittel im Vergleich zum 31. Dezember 2019,

scheint mir auf jeden Fall nicht stimmig zu sein. Es ist wahr, dass das Unternehmen im Moment nicht wächst, sondern das Geschäft so umbaut, dass das Angebot verbessert, aber auch die Effizienz erhöht wird. Trotz rückläufiger Erträge bleibt pro umgesetztem Euro ein höherer Anteil als Deckungsbeitrag. Einige Angebots- und Kundendaten deuten darauf hin, dass die Hauptstädter im dritten Quartal den operativen Tiefpunkt durchschritten haben. Zeigen sich nun im vierten Quartal kleine Verbesserungen bei den Erlösen, kann das schon die Trendwende bei der Aktie bringen. Selbst unter konservativen Annahmen müsste der Kurs doppelt so hoch notieren.



Hellofresh in €



KENNZAHLEN

Kurs	5,39 €
KGV 2026e	9,0
Dividendenrendite	—
Börsenwert	860,0 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A16140

Chart: BO Data/small charts; Bild: Ryan Dinham/HelloFresh, HelloFresh

CONTRA



Simon Ax

Die Aktie von Hellofresh sollten Anleger besser meiden

Hello, not fresh!

► **AUF TALFAHRT** Die Anzahl der Bestellungen sinkt, die Geschäftslage ist angespannt. Der Bericht eines Shortsellers kommt zur Unzeit

Es steht nicht gut um das Unternehmen, das mit seinen Kochboxen bekannt geworden ist. Umsätze und Gewinne schrumpfen, der Absatz im Kerngeschäft ist rückläufig. Zur Unzeit kommt zudem ein Bericht des Shortsellers Grizzly Research, der Vorwürfe gegenüber der Unternehmensführung proklamiert. Die Entwicklung des Aktienkurses ist eine Katastrophe, allein seit Jahresanfang steht ein Minus von fast 60 Prozent. Doch es könnte noch weiter nach unten gehen. Grizzly Research reklamiert, dass Unternehmenschef Dominik Richter gegen seine **Hellofresh**-Aktien Kredite aufgenommen hat, um in Schieflage geratene Immobilieninvestitionen seines Bruders Benedikt Richter zu finanzieren, was laut dem Shortseller infolge eines starken Kursverfalls zu Margin Calls geführt hat. Zudem habe das Aktienrückkaufprogramm des Unternehmens laut Grizzly Research dazu gedient, eben jene Margin Calls abzuwenden, was Hellofresh dementierte. Dafür habe das Unternehmen 100 Millionen Euro ausgegeben, der rapide Kursrückgang im laufenden Jahr konnte dennoch nicht gestoppt werden.

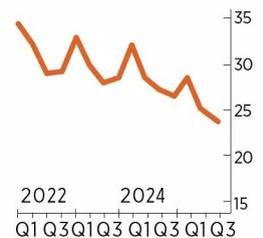
Unterdessen läuft das Kerngeschäft, der Verkauf von Kochboxen, nicht besonders gut. Hellofresh kämpft mit sinkendem Absatz, die ausgelieferten Bestellungen sanken zuletzt um rund zwölf Prozent auf etwa 77,5 Millionen in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres. Das Management verschleierte diese

Entwicklung laut Grizzly Research durch KPI-Manipulation, indem es den Fokus auf durchschnittlichen Orderwert lege, obwohl die Abwanderung hoch ist. Der „Wachstumseffekt“ des durchschnittlichen Orderwerts sei durch steigende Lebensmittelpreise aufgeblasen. Die Erhöhung des Free Cashflow scheint sich in großen Teilen zudem nicht aus operativem Erfolg, sondern aus Maßnahmen der Liquiditätsstreckung zu ergeben, da die Summe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bei gleichzeitig sinkendem Umsatz gestiegen ist. Das könnte bedeuten, dass Hellofresh seine Rechnungen später bezahlt. Auch sei der Ruf von Hellofresh durch ethische Fehlritte und Qualitätsprobleme laut dem Shortseller beschädigt, darunter ein Vorfall mit Kinderarbeit bei einem Subunternehmen in den USA.

Der Einstieg ins hart umkämpfte und margenschwache Geschäft mit Fertiggerichten brachte bisher nicht die erhoffte Wende. Laut Hellofreshes eigenem „Adjusted Ebitda“ lag die Marge bei den Fertiggerichten im Jahr 2024 bei nur 1,6 Prozent. Zudem steht möglicherweise eine größere Abschreibung auf den Goodwill ins Haus, was die Eigenkapitalquote verschlechtern würde. Auch das Zurückgreifen auf ein bereinigtes Ebitda als Kennzahl über einen längeren Zeitraum ist ein Alarmsignal, da die Kennzahl die Geschäftslage verzerrt darstellen kann. Jüngst hat das Unternehmen beschlossen, weitere Kosten im „Adjusted Ebitda“ herauszurechnen.

Alles in allem zeigt sich Investoren ein negatives Bild, die Verpfändung von Aktien durch den Vorstand und die Darstellung der Bilanz missfällt. Auch wenn Hellofresh die Vorwürfe des Shortsellers dementierte, allein schon der sinkende Absatz zeigt ein klares Bild. Investoren bleiben hier besser an der Seitenlinie.

Anzahl Bestellungen je Quartal in Millionen



Die Anzahl der Bestellungen ist seit mehreren Quartalen insgesamt rückläufig.

12

PROZENT

SANKEN DIE BESTELLUNGEN IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN IM VERGLEICH ZUM VORJAHR.



Der Shortseller veröffentlichte einen Bericht mit Vorwürfen, seitdem ist der Kurs weiter gefallen



In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE heiße Spezialwerte für spekulative Anleger vor. Da hohen Kurschancen in der Regel hohe Risiken gegenüberstehen, sollten Kaufaufträge limitiert und Stoppkurse beachtet werden.



Plastische Chirurgie:
Mit künstlicher
Schönheit lässt sich
viel Geld verdienen



KAUFEN	
Kurs	15,88 €
Kursziel	25,00 €
Stoppkurs	9,50 €
KGV 2026e	15,3
Dividendenrendite	3,5 %
Börsenwert	311,9 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A0STSQ

Mit Schönheit zum Erfolg

► **M1 KLINIKEN** Mit dem Verkauf der Handelssparte fokussiert sich der Betreiber von Schönheitskliniken auf das Kerngeschäft und hübscht sich somit selbst für eine Offerte auf

Bereits seit geraumer Zeit stand die Fokussierung auf das Kerngeschäft bei **M1 Kliniken** auf dem Plan. Jetzt erzielt das Unternehmen hier große Fortschritte, und genau das macht die Aktie momentan zu einem spannenden Investment: Die Generikasparte – Haemato Pharm – der 85-Prozent-Tochter Haemato wird an die Mannheimer Phoenix Group verkauft. Somit ist der Weg für M1 Kliniken frei, sich zum Pure-Play-Anbieter für medizinische Ästhetik zu entwickeln. Das Wirksamwerden der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt üblicher kartellrechtlicher Genehmigungen, sollte aber letztlich nicht mehr zum Problem werden.

Damit trennen sich die Berliner vom unrentableren Bereich der Tochter. Der Rest bleibt bei M1 Kliniken. Der Exit aus diesem Geschäft könnte erhebliches Kapital freisetzen und operativ die Komplexität reduzieren. Klar ist: Das Beauty-Geschäft,

zu dem unter anderem Faltenunterspritzungen sowie operative Eingriffe wie Brustvergrößerungen oder Fettabsaugungen gehören, bleibt das Aushängeschild des Konzerns. In den ersten neun Monaten kletterte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern hier um knapp zehn Prozent auf 77,8 Millionen Euro, das Ebit um knapp 30 Prozent auf 21,1 Millionen Euro. Insgesamt lagen die Erlöse bei 227,4 Millionen Euro, das Ebit bei 24,5 Millionen Euro.

Deutlich höhere Kurse drin

Den Erlös durch den Verkauf könnte M1 Kliniken dann für die Expansion in weitere Standorte und ärztliches Personal verwenden. Aktuell betreibt die Gesellschaft 58 Fachzentren in zehn Ländern. Die Erweiterung bildet die Grundlage für skalierbares Wachstum. Viel wichtiger ist jedoch, dass aus einem Gemischtwarenladen ein Unternehmen mit klarem Fokus auf das

Schönheitssegment entsteht. Damit steigt auch die Wahrscheinlichkeit, dass M1 – wie schon des Öfteren spekuliert – zu einem interessanten Übernahmeobjekt wird. Für einen Käufer dürfte die Spezialisierung auf die hochrentable Beauty-Sparte reizvoller sein, als wenn er unrentable Segmente mitübernehmen müsste. Für Anleger bedeutet dies, dass der Kaufpreis somit deutlich höher ausfallen könnte.

Selbst wenn eine etwaige Übernahme noch etwas auf sich warten ließe, ist der Titel interessant: Die Eigenkapitalquote liegt bei mehr als 70 Prozent, die Dividendenrendite bei 3,5 Prozent und mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 15,3 ist der Titel attraktiv bewertet. Zuletzt hat der Aktienkurs wieder zugelegt. Notizen um 20 Euro sind durchaus vorstellbar. Sollte tatsächlich eine Kaufofferte ins Haus flattern, sind auch noch deutlich höhere Kurse drin.

TOBIAS SCHORR

Chart: BO Data/small charts; Bild: Edward Derule/Getty Images



**Stabil im
Flow der
Finanzmärkte.**

Mit langjähriger Erfahrung, Expertise und einem starken europäischen Expertenteam **bietet onemarkets flexible Anlagelösungen** – von Zertifikaten, Optionsscheinen und Anleihen bis hin zu Investmentfonds. Innovative Tools und fundierte Insights unterstützen Sie dabei, Chancen genau dann zu ergreifen, wenn es zählt.

Mehr Infos:
onemarkets.de/stabil

onemarkets by  **UniCredit**

„Wir wollen die wenigen Vervielfachen“



Vita

Claire Shaw ist seit 2019 beim Vermögensverwalter Baillie Gifford in Edinburgh Investmentsspezialistin im Team des Scottish Mortgage Investment Trust. Davor war Shaw Expertin für europäische Small und Mid Caps bei SYZ Management und Franklin Templeton

Mit mehr als 1560 Prozent Plus, rund 14,4 Prozent pro Jahr, hatte Baillie Giffords Tech-Investment Trust Scottish Mortgage seit 2000 bis zu seinem Allzeithoch im November 2021 gegläntzt. Es ist ein Vielfaches der mehr als 380 Prozent des Tech-Index Nasdaq 100. Dann erhöhte die Fed den US-Leitzins bis 2023 rasant von weniger als einem auf 5,5 Prozent. Die Aktie von Scottish Mortgage büßte bis April 2023 mehr als 70 Prozent ein. Trotz des Kursabsturzes lieferte der Trust mit börsen- und nicht börsennotierten Firmen in den 25 Jahren seit 2000 mit gut zehn pro Prozent pro Jahr mehr als die 8,5 Prozent des Nasdaq. Fondsmanagerin Claire Shaw, seit 2019 Investmentspezialistin bei Scottish Mortgage, hat die turbulente Zeit mitgemacht und erklärt, was das Flaggschiff des Vermögensverwalters Baillie Gifford anders macht.

BÖRSE ONLINE: Claire, erklären Sie uns bitte kurz den Investmentansatz.

Claire Shaw: Wir wollen an und abseits der Börse in die wenigen Firmen investieren, deren Wert sich vervielfachen kann. Es sind Firmen, die ihr Geschäftsmodell beständig weiterentwickeln, um in ihren aktuellen und in neuen Märkten relevant zu bleiben.

Wie investiert Scottish Mortgage?

Wir sind immer optimistisch. Wenn wir falsch liegen, riskieren wir maximal unser Investment. Liegen wir richtig, verdienen wir ein Vielfaches, auf einer Skala, die nach oben offen ist. Alle Investment-Prozesse sind darauf ausgerichtet, am Markt in die geringe Anzahl der Vervielfacher zu investieren.

Gibt es bei der Anzahl eine Obergrenze?

Nein. Während der vergangenen fünf bis sechs Jahre waren es rund 100. Für die Wertsteigerung entscheidend ist aber die Konzentration: Die zehn größten Positionen liefern 43 Prozent des Werts, die Top 30 sollten 80 Prozent ausmachen.

Bild: Baillie Gifford & Co.

facher“

► **CLAIRE SHAW** Die Investmentspezialistin bei Scottish Mortgage spricht über die Besonderheiten des größten und erfolgreichsten britischen Investment Trust, der auch in Firmen abseits der Börse wie Space X investiert ist

Wie ergibt sich das?

Über permanente Konkurrenz um Kapital. Es gibt kein Geld von außerhalb. Der Trust ist wie ein Geschlossener Fonds mit einem fixen Kapital. Finanziert werden Investments über Teilverkäufe, meistens bei Investments, die sehr gut laufen, oder durch einen größeren oder vollständigen Abbau der Position bei Firmen, deren Wertsteigerungspotenzial aus unserer Sicht deutlich abgenommen hat.

Weil sie anhand von Bewertungsziffern zu teuer geworden sind?

Wir schauen weniger auf klassische Kennzahlen und mehr auf das Upside-Potenzial und die Wahrscheinlichkeit, mit er es sich realisieren lässt. Für uns sind Gespräche mit dem Management wichtiger, mit Menschen und Experten, die das Unternehmen und die Branche kennen. Daraus leiten wir ab, wie das Unternehmen sein Geschäft entwickeln kann. Die Top Ten im Portfolio sind in börsennotierten und nicht börsennotierten Firmen investiert. Elon Musks Raumfahrtfirma SpaceX ist mit 7,4 Prozent die größte Position. Nicht börsennotierte Firmen sollen bis zu 30 Prozent des Werts darstellen.

Werden die größten Positionen über die Zeit aufgebaut?

Sowohl als auch: Bei Space X haben wir seit sechs Jahren kein Kapital hinzugefügt. Die Top-Position ist der Wertsteigerung zu verdanken. **TSMC** haben wir neu aufgebaut, vor allem mit dem Geld aus Verkäufen bei **Nvidia** vor zwölf bis 18 Monaten. Was wir immer zeigen wollen, ist, dass die zehn größten Positionen jene sind, denen wir die größte Wertsteigerung zutrauen, unabhängig davon, ob die einzelne Firma durch Wertsteigerungen oder durch Nachkäufe in der Liga ist.

Biotech ist in der Topliga nicht dabei ...

Wir investieren hier breiter, in den Gesundheitssektor. Unsere größte Position ist **Tempus AI** mit einem Anteil von 2,3 Prozent. Tempus kam 2024 an die Börse. Wir sind bereits seit 2018 beteiligt. Die künstliche Intelligenz (KI) von Tempus wertet Millionen Krebsdiagnosen aus.

Wie funktioniert die KI bei Tempus?

Mit der Auswertung via Algorithmen wie ChatGPT bekommen Ärzte einen besseren Einblick in die Entwicklung des Tumors. Die

KI vergleicht und bewertet Verläufe und Therapien bei ähnlichen DNA-Profilen. **Recursion**, eine weitere Firma im Portfolio, nutzt KI zur Wirkstoffanalyse und -entdeckung.

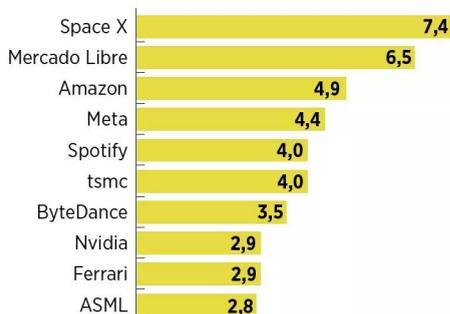
Könnte auch ein KI-Unternehmen wie Tempus im Gesundheitssektor ein Schwergewicht werden wie Roche oder Eli Lilly?

Ja. Der Gründer von Tempus AI im Jahr 2015, Eric Paul Lefkofsky, ist ein außergewöhnlicher Seriengründer. Lefkofsky ist überzeugt, dass im Gesundheitssystem mit KI nicht nur bei Krebs, auch bei anderen Krankheiten, sehr viel Geld eingespart werden kann. Wir trauen Firmen wie Tempus deshalb zu, so groß wie Roche oder Eli Lilly zu werden.

Tempus AI ist 13 Milliarden Dollar wert. Das sind sehr ambitionierte Prognosen.

Es ist wie im Einzelhandel. Den hat nicht der Größte, **Walmart**, sondern **Amazon** revolutioniert. Wird sind bei Amazon seit 2005 dabei. Mit der Macht der Datenauswertung könnte Tempus das Amazon der Healthcare-Branche werden. Daten sind das neue Öl der Zukunft. Die Fähigkeit, die Einblicke aus der Datenauswertung zu Geld zu machen, ist das Po- ►

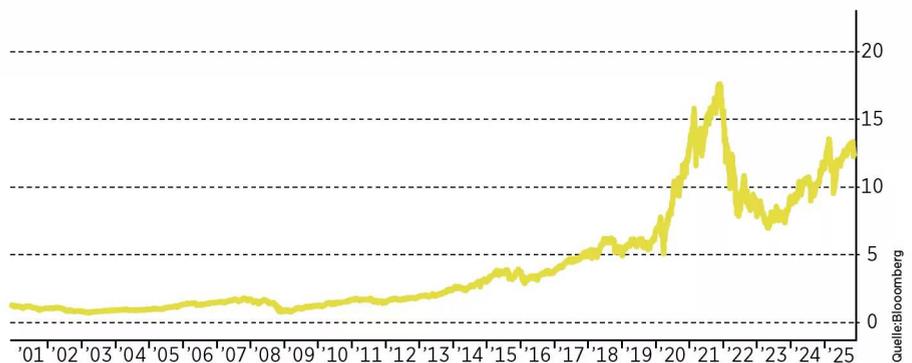
Die zehn größten Positionen bei Scottish Mortgage Wertanteil in %



Quelle: Baillie Gifford, Stand 30. Juni 2025

Favoriten: Die Top Ten, aktuell 43 Prozent des Portfoliowerts, sollen am meisten liefern

Scottish Mortgage Investment Trust: Kursentwicklung seit November 2020; im Schnitt gut zehn Prozent jährlich, der **Nasdaq 100** schaffte gut acht, der **DAX** fünf Prozent per annum



Quelle: Bloomberg

KAUFEN			
Kurs	11,70 €	Abschlag zum Portfoliowert	10,5 %
Börsenwert	12,8 Mrd. €	Laufende Kosten	0,3 %
		WKN	A115BA
		Risiko	Hoch

tenzial von KI. Das trauen wir den Datenbanken von Tempus zu. Sie werden von Ärzten genutzt und von Pharmakonzernen in der Wirkstoffforschung. So wird ein neues und spezielles Datensystem aufgebaut, das später ein Wettbewerbsvorteil ist, den Konkurrenten kaum überwinden können. Er zeichnet auch das Investment aus, Warren Buffett nennt es Burggraben (engl. moat).

Bei Nvidia ist Scottish Mortgage schon sehr früh, 2016, eingestiegen.

Hätten wir damals zur Bewertung die klassische „Discounted Cash Flow (DCF)“-Analyse angewendet über eine Firma, die Chips für Videospiele entwickelt, hätten wir das Potenzial nicht erkannt. Unser Ansatz ist deshalb immer: Wie groß könnten alle möglichen Märkte für die Technologie werden? Maschinelles Lernen und KI gab es schon damals, und es bestand die Chance, dass Nvidia damit Erfolg haben könnte. Gründer Jensen Huang bewies schon damals ein außergewöhnliches Geschick, Kapital gewinnbringend zu investieren.

Bei Amazon ist der Trust seit 2015 wieder dabei, nachdem er ausgestiegen war.

Heute zählt sie zu den größten Positionen. Wir haben bisher das Zwölfwache verdient. Vor 20 Jahren revolutionierte Amazon den Buchhandel. Heute sind die Tochter AWS und Werbung die größten Geschäfte. Wir wollen früh erkennen, dass Firmen ihr Geschäft für weitere Märkte entwickeln.

Was wäre die nächste Entwicklung?

Amazon ist der größte Cloud-Konzern und lässt nun eigene Chips entwickeln. Die nächste Stufe in der Wertschöpfung mit KI ist die Cloud, wo KI arbeitet. Dort ist AWS die Nummer eins, in einem Markt, der lediglich von nur drei Konzernen geprägt wird: AWS, **Microsoft** und **Alphabet**. Daraus könnte für Amazon mit KI das nächste Kapitel entstehen. Wir trauen unseren Top Ten das Größte zu.



Durch Kriege und Krisen

► **SCOTTISH MORTGAGE** Warum Baillie Giffords Flaggschiff auch eine bessere und günstigere Alternative zu Cathie Woods Ark Innovation ist

Der Reiz und die Neugier, darüber nachzudenken, wie durch technologische Entwicklungen neue Märkte entstehen, in denen sich sehr gut verdienen lässt, ist groß. Dazu gehört auch das Abenteuer, Überraschungen zu erleben – etwa durch spektakuläre Wendungen oder wenn sich Entwicklungen schneller vollziehen als erwartet. Natürlich gehören auch Enttäuschungen und Verluste dazu, die es zu überwinden gilt, um weiterzumachen. All dies dürfte ein wesentlicher Antrieb für August Baillie (47), Anwalt, und T. J. Carlyle Gifford, 20 Jahre jünger und ebenfalls Anwalt, gewesen sein, als sie sich 1909

entschieden, in Kautschukbaum-Plantagen und die Reifenindustrie zu investieren.

Dafür gründeten sie in Edinburgh ihren Investment Trust **Scottish Mortgage**, den damals schon börsennotierten Geschlossenen Fonds, in dem Investments mit Erträgen aus der Wertentwicklung der Beteiligungen und mit Krediten finanziert werden. Der weitgehende Verzicht auf externes Kapital garantierte Unabhängigkeit.

In Amerika hatte die **Ford** Motor Company 1903 mit den Model A ihr erstes Auto vorgestellt und schrieb ziemlich bald die ersten Gewinne. Fünf Jahre später fuhr der legendäre Ford T auf den Straßen, der vielen das Autofahren ermöglichen sollte.

Baillie Gifford™

Die Firma

Mit 235 Milliarden Euro Vermögen, 15 Milliarden davon in **Scottish Mortgage**, zählt der Vermögensverwalter aus Edinburgh zu den Top 15 Europas. Der Link zu allen Beteiligungen: www.scottishmortgage.com/en/uk/individual-investors/holdings

Zehn Jahre bis 30. Juni 2025: Die zehn größten Wert-Vervielfacher und -vernichter



Der Ansatz von Scottish Mortgage: Früh in mögliche Vervielfacher investieren, Totalausfälle verkraften: die Top-30-Positionen liefern bis zu 80 Prozent des Portfoliowerts, nicht börsennotierte den Rest

Bis 1927 hatte Ford mehr als 15 Millionen Model T verkauft. Die schnelle Verbreitung der Elektrizität in Firmen und Haushalten, Radios zum Beispiel, beschleunigte das Wirtschaftswachstum in den USA, mehr Menschen leisteten sich Autos. Daraus ergaben sich viele Investmentchancen für Scottish Mortgage, die Wertentwicklung des Trust übertraf die Börsenindizes in London deutlich. Wegen hoher Reserven überstand Scottish Mortgage die Dekade des Wall-Street-Crashes 1929 bis 1938 relativ glimpflich.

Was für den Trust bei Investments in Firmen am wichtigsten ist: die Fähigkeit, das Geschäftsmodell und die eigene Technologie neuen Entwicklungen anzupassen, um auch in zusätzlichen Märkten und unter neuen Marktverhältnissen relevant zu bleiben. Das befolgt Baillie Gifford auch bei Scottish Mortgage: die starke Abwertung des britischen Pfund gegenüber dem Dollar Anfang der 1950er-Jahre vereinfachte Investments an der Wall Street.

Mit neuem Schwung durch gesetzliche Liberalisierungen ab 1980 wurde der Trust global: mehr Firmen aus den USA, Kanada und Japan im Portfolio, genauso wie mehr Pensionsfonds und weitere Institutionelle aus den drei Ländern. Seit 2008 prägt das Tech-Zeitalter das globale Portfolio mit börsen- und nicht börsennotierten Firmen aus Europa, Nord- und

Südamerika und Asien, einschließlich China. Wie reagiert Scottish Mortgage auf die Geopolitik und mehr Protektionismus statt Globalisierung? „Die Geschäftsmodelle der Firmen, in die wir investieren, sind von diesen Faktoren kaum betroffen. Wir lassen uns von diesem täglichen Lärm, der aktuell sehr laut ist, nicht ablenken. Das gehört zu unserem Job. Entscheidend ist, die strukturelle Wachstumsstory einer Firma früh und klar zu erkennen“, sagt Claire Shaw.

100 Firmen, große Transparenz

Die Fondsmanagerin aus dem Investmentteam des Trust ist weltweit unterwegs. Shaw führt regelmäßig Gespräche mit den Gründern und dem Management der Firmen im Portfolio, sie analysiert Branchen und Unternehmen und bereitet die Information mit ihrem Team in Berichten auf, die via Web verfügbar sind (Link oben im Kasten): die Geschäftsmodelle der Top-30-Firmen im Trust, warum und seit wann Scottish Mortgage jeweils investiert hat, alle 100 Firmen mit Portfolioanteilen, Statistiken, Berichten, Interviews mit CEOs und Gründern. Letztlich das ganze Portfolio, mit dem die Schotten möglichst früh bei Wertvervielfachern an Bord wollen. Nicht alle Investments lösen sich in Wohlgefallen auf: Sie können auch mal verpuffen, wie bei Northvolt. Sie

können sich aber auch vervielfachen: um das Hundertfache bei **Nvidia**, bis zum Siebenfachen bei **Meta Platforms**. „Wir sind grundsätzlich Optimisten“, sagt Shaw.

Scottish Mortgage bietet mit einem großen Anteil des Portfolios, bis zu 30 Prozent, Zugang zu nicht börsennotierten Firmen. Ein Privileg, das sonst institutionellen Investoren wie Versicherungen, Pensionsfonds und Vermögensverwaltern vorbehalten ist. Der Trust wird seit Jahrzehnten, lange vor den ETFs, gehandelt und ist genauso liquide und günstig.

James Anderson, von 1983 bei Baillie Gifford und ab 1987 bis zu seinem Rückzug 2022 Partner, förderte frühe Investments in nicht börsennotierte Firmen und enge Kontakte zu Firmengründern weltweit. Der Ansatz, der weiter gilt, macht Scottish Mortgage erfolgreich, schützt aber nicht davor, manchmal kräftig unter die Räder zu kommen: Wegen der Zinserhöhungen der Fed von 2021 bis 2023 drittete sich der Börsenwert, Amerikas Zolloffensive belastete zu Jahresbeginn. Das Comeback liefert die Qualität des Portfolios. Mit 4,3 Prozent jährlichem Plus seit November 2021 ist der Trust, trotz des damals starken Einbruchs wegen der Zinsen, klar besser als Cathie Woods **Ark Innovation ETF** mit 0,3 Prozent. Seit 1909 hat Scottish Mortgage viel durchgemacht und sich in Krisen bewährt. **KLAUS SCHACHINGER**

Chart: BO Data/Small charts; Bild: Robert Omerod/Getty Images

Cleveland schlägt Omaha

► **PROGRESSIVE** Warren Buffett mag Versicherungsaktien – aber vielleicht hat er mit Geico in das falsche Unternehmen investiert? Progressive kann es besser, und die Aktie notiert auf Einstiegsniveau



KAUFEN	
Kurs	192,62 €
Kursziel	260,00 €
Stoppkurs	145,00 €
KGV 2026e	14,1
Dividendenrendite	2,0 %
Börsenwert	115,5 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	865496

So ein Cadillac sollte gut versichert sein. Mit Progressive geht das in allen 50 Bundesstaaten

Seit 1937 schon schreibt ein Unternehmen aus Ohio Erfolgsgeschichte im US-Versicherungsmarkt: **Progressive** hat sich dabei von einem kleinen Anbieter zum zweitgrößten Autoversicherer des Landes entwickelt. Der Börsengang 1971 läutete eine beeindruckende Wertentwicklung ein – die Aktie ist seitdem um das 2500-Fache gestiegen und übertraf in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten sowohl den breiten Leitindex S&P 500 als auch Warren Buffetts **Berkshire Hathaway**.

Die Erfolgsformel lautet Innovation: Als Pionier führte man etwa Echtzeit-Fahrverhaltensdaten (Telematik) ein, mit denen man die Tarife variierte – bessere Fahrer wurden zu niedrigeren Preisen versichert. Dazu kommen die Vorteile des Direktvertriebs in allen 50 Bundesstaaten gepaart mit cleverer Werbung – landesweit bekannt durch die Werbefigur Flo.

Die Zahlen beeindruckend: 20 Prozent Umsatzwachstum 2023 und 2024, dazu eine Underwriting-Marge von zwölf Prozent im Autogeschäft – 7,5 Prozentpunkte über dem Branchendurchschnitt. Mit 26,2 Millionen Policen und einem Marktanteil von 17 Prozent hat der Versicherer seit 2019 um 75 Prozent zugelegt, während Konkurrent Geico (ein Berkshire-Investment!) um zehn Prozent schrumpfte. Und trotzdem ist die Progressive-Aktie

seit März auf Eurobasis um 30 Prozent gefallen. Grund: Das Wachstum der Policen hat sich etwas verlangsamt – von 20 auf 15 Prozent, während Preisdruck und Reparaturkosten die Margen belasten.

Dennoch bleibt das Unternehmen ein „Wachstumsmotor“, wie Adam Seessel von Gravity Capital Management betont: „Ein Technologieunternehmen, das Versicherungen verkauft.“ Mit einem KGV von nur 13,6 für 2025 erscheint die Aktie attraktiv bewertet – man liegt unter dem Zehnjahresschnitt von 17 sowie dem S&P-500-KGV von 25. Auch die Dividende überzeugt: Eine reguläre Dividende wird regelmäßig durch Sonderzahlungen ergänzt – 2024 waren es 4,50 Dollar.

Bemerkenswert auch die Unternehmenskultur: Progressive agiert zurückhaltend und bodenständig – keine Treffen mit institutionellen Investoren, keine Teilnahme an Branchenkonzernen und ein Hauptsitz außerhalb von Cleveland fernab der Finanzmetropolen. Und trotzdem publiziert man als einziges Unternehmen des S&P 500 monatliche Finanzberichte. Der fragmentierte US-Versicherungsmarkt bietet Progressive letztlich weiteres Wachstumspotenzial – den Marktführer State Farm hat man schon im Blick. Wir haben Kursziel und Stoppkurs neu berechnet und angepasst.

BLÜ

Chart: BO Data/small charts; Bild: DriftlessRamblings/stock.adobe.com





Korrektur? Das ist jetzt zu tun!

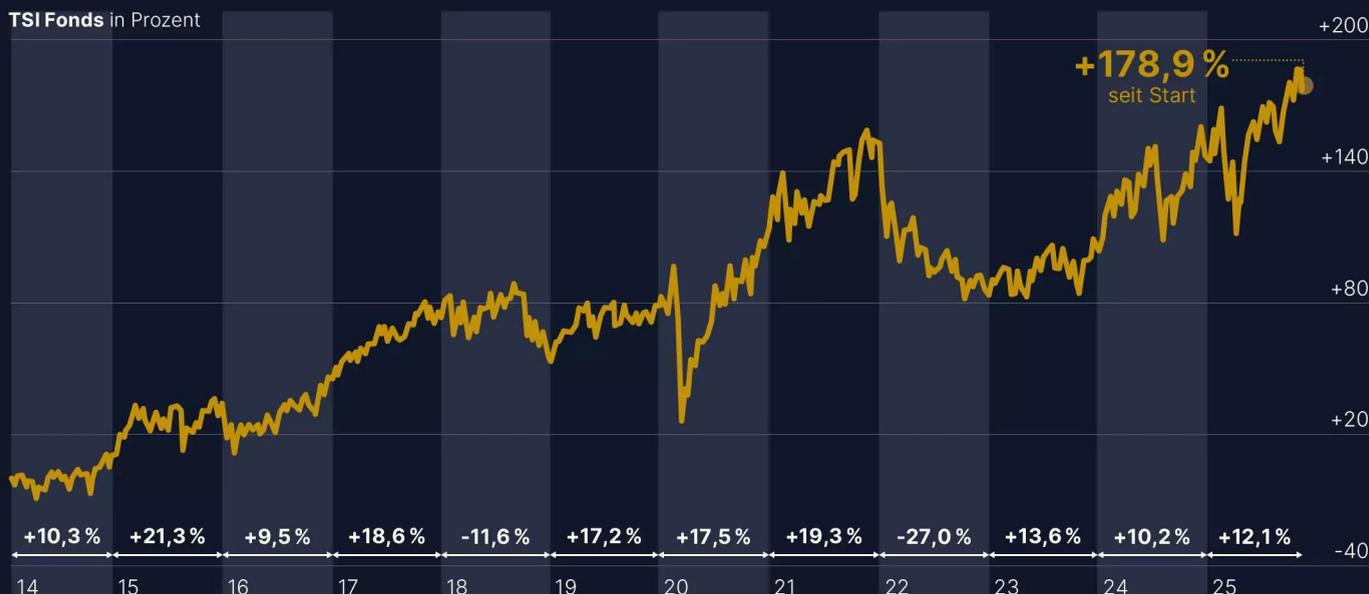
TSI FONDS | HAFX6Q

Der Markt sendet widersprüchliche Zeichen und große Investoren setzen deutliche Signale. Genau jetzt zeigt ein systematischer Ansatz seine Stärke. Der TSI Fonds bleibt ruhig, passt sich konsequent an und hält Ihr Depot stabil.

Die vergangenen Tage haben die globalen Finanzmärkte spürbar durchgeschüttelt: Investmentlegenden wie Michael Burry und Peter Thiel haben deutliche Impulse gegen KI und Tech gesetzt. Die Frage liegt in der Luft: Steht jetzt eine größere Abkühlung bevor? Und was sollten Anleger jetzt tun? Genau in solchen Phasen zeigt sich, wie wertvoll ein systema-

tischer Ansatz ist. Der TSI Fonds folgt seit über zehn Jahren einem klaren Regelwerk, das Anleger sicher durch starke Schwankungen geführt hat. Wer investiert blieb, konnte trotz Rücksetzern immer wieder an den langfristigen Aufwärtstrend anknüpfen – und notiert aktuell nahe am Allzeithoch des Fonds. Statt Emotionen oder Panik zählt ein konsequentes Vorgehen, das schon zahlrei-

che Krisen überstanden hat. Während andere zwischen Kaufen oder Verkaufen schwanken, arbeitet das TSI-System ruhig im Hintergrund. In angespannten Phasen wird die Gewichtung einzelner Branchen angepasst und defensivere Bereiche werden gestärkt. So bleibt das Depot stabil und zugleich offen für neue Chancen, die aus solchen Rücksetzern entstehen.



Stand: 18.11.2025

Eckdaten TSI Fonds

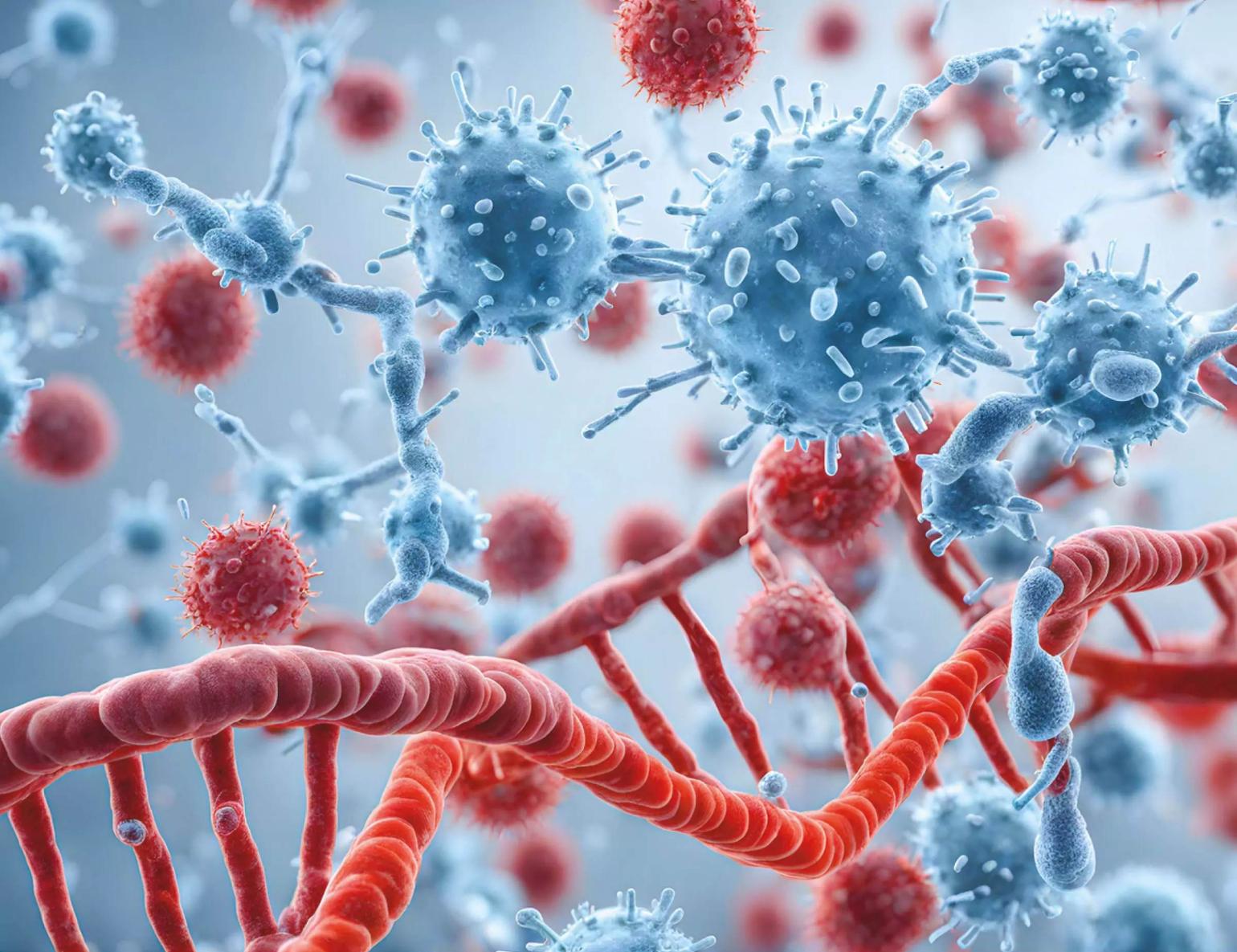
WKN	HAFX6Q	Fondstyp	Aktiv gemanagter Aktienfonds
Mindesteinlage	keine	Ø Jahresrendite	ca. 9,2 % p.a. (inkl. reinv. Div.)
Strategie	TSI-System	Sparplanfähig	ab 1 € bei allen gängigen Brokern

Folgen Sie uns



Weitere Informationen
www.tsi-fonds.de

Hinweis auf Interessenkonflikte: Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, ist alleiniger Gesellschafter der Panthera AM GmbH, die als Subadvisor mittelbar (über den Advisor) die Kapitalverwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg, bei der Verwaltung des Patriarch Classic TSI Fonds berät und von dieser mittelbar über den Advisor fondsvolumen- und performanceabhängige Vergütungen in Zusammenhang mit der Beratung von Anlageentscheidungen für den Fonds erhält.



Fünf europäische Biotech-Aktien mit starker Pipeline

► **BIOTECHNOLOGIE** Bei Biotech-Investments blicken Anleger meist in die USA. Dabei wird auch in Europa erfolgreich geforscht

Rund zehn Prozent der Bevölkerung in Europa und den USA leiden unter Autoimmunerkrankungen wie Diabetes Typ1, Multiple Sklerose oder rheumatoide Arthritis. Millionen erkranken jährlich an Krebs. Biotechnologie- und Pharmariesen rund um den Globus investieren Milliarden in die Entwicklung neuer Therapien. Allein in den USA wurden 2024 insgesamt 50 neue Medikamente zur Behandlung von Krebs zugelassen. Dabei gehen vor allem Biotechunternehmen längst neue Wege. Verschiedenen Studien zufolge wird sich der Markt für neue Technologien wie

mRNA- und CART-Cell-Therapien bis 2035 vervielfachen (siehe Grafik). Die meisten Anleger richten ihren Fokus bei Biotech-Investments auf die USA. Dabei gibt es zahlreiche europäische Biotechnologieunternehmen mit Produkten, die bereits zugelassen sind, und vielversprechenden Wirkstoffen, die sich in fortgeschrittenen klinischen Phasen befinden.

Niederländer mit Blockbuster

Argenx ist auf die Entwicklung von Antikörpertherapien zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen und Krebs spezialisiert. 2021 erhielten die Niederländer



Bild: fatidof/stock

Immer mehr Biotechs gehen bei der Wirkstoffforschung neue Wege und setzen unter anderem auf Antikörpertherapien

in den USA die Zulassung für Vyvgart. Das Medikament wird zur Behandlung von Myasthenia gravis (MG), einer seltenen Autoimmunkrankheit, bei der die Übertragung von Nervenimpulsen auf die Muskeln gestört ist, eingesetzt. Einer Studie der Myasthenia Gravis Foundation of America zufolge leiden allein in den USA 37 Personen pro 100.000 Einwohner an dieser seltenen Autoimmunkrankheit. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erzielte der Konzern einen Umsatz von 2,9 Milliarden US-Dollar – ein Plus von 98 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Inzwischen ist

Vyvgart auch in China, Japan und Europa zugelassen. In den USA darf es zudem zur Behandlung von chronisch inflammatorischer demyelinisierender Polyneuropathie (CIDP) eingesetzt werden. Richard Vossler, Analyst bei JPMorgan, sieht mittelfristig ein jährliches Umsatzpotenzial bei Vyvgart von 4,7 Milliarden US-Dollar bei MG und 4,5 Milliarden US-Dollar bei CIDP. „Neben der weiterhin starken Nachfrage nach Vyvgart bei MG und CIDP sehen wir für Argenx im Jahr 2026 ein vielversprechendes Wachstumspotenzial, da die Ergebnisse von fünf Zulassungsstudien erwartet werden, darunter die ersten Ergebnisse für den zweiten Wirkstoffkandidaten Empasiprubarat“, schrieb Vossler in einer Studie. Er rechnet daher von 2026 bis 2029 mit einem durchschnittlichen Gewinnzuwachs pro Aktie von 28 Prozent pro Jahr. Die Aktie legte seit Sommer kräftig zu. Mit einer Bewertung von 43,2 ist sie kein Schnäppchen, aber angesichts der Wachstumschance dennoch attraktiv.

Briten mit ersten Umsätzen

Autolus Therapeutics konzentriert sich ebenfalls auf die Entwicklung von Medikamenten gegen Autoimmunkrankheiten und Krebs. Allerdings setzen die Briten auf sogenannte CART-Cell-Therapien. Dabei werden körpereigene Immunzellen (sogenannte T-Zellen) genetisch so verändert, dass sie beispielsweise Krebszellen identifizieren und zerstören können. Anfang November 2024 erhielt Autolus in den USA die Zulassung für Aucatzyl zur Behandlung von Erwachsenen mit rezidivierender oder refraktärer Leukämie. Patienten, deren Leukämieerkrankung nach einer ersten Behandlung zurückkehrte oder bei welcher die Behandlung nicht ansprach, können nun mit Aucatzyl behandelt werden. In den ersten neun Monaten dieses Jahres generierte das Biotechnologieunternehmen einen Umsatz von 51 Millionen US-Dollar, 21,1 Millionen US-Dollar allein im dritten Quartal. Die Therapie wird bisher in 60 Krankenhäusern in den USA angeboten. Konzernchef Christian Itin erklärte im Rahmen der Bekanntgabe der Q3-Zahlen, dass die Produktionskapazitäten und das Netzwerk behandelnder Krankenhäuser ausgebaut werden sollen. „Basierend auf vieler-

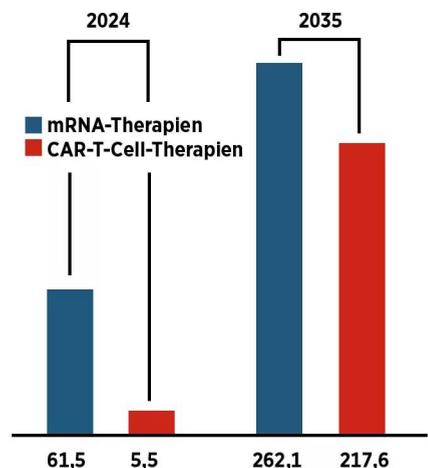
sprechenden Phase-I-Daten potenziell zulassungsrelevanter Studien bei pädiatrischer lymphoblastischer Leukämie und bei schwerer Lupus Erythematosus, einer autonomen Nierenerkrankung, sollen die Anwendungsmöglichkeiten und die kommerziellen Möglichkeiten von Aucatzyl erweitert werden“, erklärte Itin. Die Ende Oktober veröffentlichten Studienergebnisse zur Behandlung von Lupus Erythematosus waren vielversprechend. Ende des Jahres könnte die nächste klinische Phase II beginnen.

Im Februar 2024 gab **Biontech** eine Kooperation mit Autolus bekannt. Ziel ist, die autologen CART-T-Programme zur Marktreife zu führen. Die Autolus-Aktie gab zuletzt dennoch nach. Im dritten Quartal verbuchte das Unternehmen einen Verlust von knapp 85 Millionen US-Dollar. Die Liquidität lag Ende September bei 367,4 Millionen US-Dollar. Nach Angaben von Bloomberg ist ein großer Teil der Analysten mittelfristig zwar optimistisch. Allerdings erwarten sie erst 2029 schwarze Zahlen. Anleger müssen somit weiter mit hohen Kursschwankungen rechnen.

Warten auf Blockbusterkandidat

Biontech ist vielen Anlegern durch die Corona-Impfung bekannt. Ihre Erträge spülten seither zweistellige Milliarden Gewinne in die Kasse. Kapital, das benötigt wird, um andere Projekte wie Immun- ▶

Der globale Markt für mRNA- und CAR-T-Cell-Therapien Umsatz (geschätzt) in Mrd. \$





Der Biontech-Gründer Uğur Şahin erhielt im Sommer den Deutschen Nationalpreis 2025 für seine starke unternehmerische Leistung während der Corona-Pandemie

therapien gegen Krebs auf den Markt zu bringen. Zu den Hoffnungsträgern zählt die gemeinsam mit **Bristol-Myers Squibb** entwickelte Antikörpertherapie gegen Krebs. Kürzlich erhielt Biontech vom Entwicklungspartner 1,5 Milliarden Euro. 2026 Jahr soll die Zulassung beantragt werden.

Gleichzeitig will Biontech selbst entwickelte Medikamentenkandidaten voranbringen. Mit BNT316, einem Antikörperkandidaten gegen Lungenkrebs, und BNT323, einem Antikörperkandidaten gegen Brustkrebs, sind weitere Therapien in fortgeschrittenen Entwicklungsstadien. Gleichwohl warten Anleger auf den langersehten Zulassungsantrag für BNT323. Dies könnte der Startschuss für eine Rally in Richtung 130 Euro sein.

Danish Dynamit

Genmab hat sich auf die Entwicklung von Antikörpertherapien zur Behandlung von Krebs und Entzündungserkrankungen wie Arthritis spezialisiert. Mit den gemeinsam mit Partnern entwickelten Darzalex gegen Blutkrebs, Tivdak gegen Gebärmutterhalskrebs und Epkinly zur Behandlung von langsam wachsendem, meist in den Lymphknoten entstehendem Krebs, hat Genmab bereits Produkte mit Blockbusterpotenzial auf dem Markt. In den ersten neun Monaten sorgten vor allem Lizenzannahmen aus der Darzalex-Kooperation für einen Umsatzanstieg von 21 Prozent.

Der Fokus richtet sich aktuell auf die Ausweitung der Anwendungen von Epkinly. Erste Entscheidungen werden für

2027 erwartet. Große Hoffnung verbindet Genmab zudem mit den allein entwickelten Rina-S und Acasunlimab, deren erste Anwendungen bereits in Phase III sind.

Die schon auf dem Markt befindlichen Produkte sorgen bei Genmab für wachsende Umsätze und die Pipeline ist vielversprechend. Gleichwohl besteht noch eine hohe Abhängigkeit von den Erlösen aus Darzalex. Zudem könnten steigende Investitionen in die eigenen Medikamentenkandidaten in den kommenden Jahren auf die Marge drücken. Dennoch ist ein Großteil der Analysten für die Aktie der Dänen weiterhin zuversichtlich gestimmt.

Übernahmekandidat

Immunocore hat eine eigene Technologieplattform namens ImmTAX entwickelt, die bispezifische TCR-basierte Therapien ermöglicht, um das Immunsystem zu aktivieren und gegen Krebs, Infektionskrankheiten sowie Autoimmunerkrankungen vorzugehen. Für Kimmtrak mit dem Wirkstoff Tebentafusp haben die Briten in Europa und den USA die Zulassung zur Behandlung von Augenkrebs. Die guten Q3-Zahlen zeigen, dass das Management bei der geografischen Expansion Fortschritte macht und längere Behandlungen mit Kimmtrak positiv zu Buche schlagen. Studien zu weiteren Anwendungen von Kimmtrak und zum zweiten Wirkstoff Brenetafusp sind bereits in Phase III. Experten von H.C. Wainwright sehen für Kimmtrak sogar Blockbusterpotenzial. Angesicht der robusten Produktpipeline und der soliden Bilanz kursierten in der Vergangenheit immer wieder Übernahmespekulationen um Immunocore.

RICHARD PFADENHAUER

***Hinweis auf Interessenskonflikte:**

Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Biontech

10

MEDIKAMENTE

WILL BIONTECH BIS 2030 ZUGELASSEN HABEN.

KAUFEN FÜNF HEISSE BIOTECH-AKTIEN AUS EUROPA							
Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2025e	Dividenden- rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stoppkurs in €
Argenx	A11602	48,8	44,0	0,0	800,00	1000,00	630,00
Autolus Therapeutics	A2JNZJ	0,3	—	0,0	1,06	2,30	0,90
Biontech	A2PSR2	20,9	—	0,0	84,20	138,00	70,00
Genmab	565131	16,2	17,0	0,0	266,80	370,00	210,00
Immunocore	A2QNWU	1,7	—	0,0	33,80	58,00	24,00

Stand: 24.11.2025; Quelle: BO Data

Bild: Matthias Wehnert/Geisler-Fotopress/picture alliance/dba

4 digitale Ausgaben DER AKTIONÄR zum Aktionspreis

Vorteil E-Paper:
Immer ab 19 Uhr direkt
nach Redaktionsschluss lesen!

Ihr exklusives Angebot als Ready-Leser:
Jetzt mit Code **READY50** einen Monat DER AKTIONÄR Digital
mit 50 Prozent Rabatt lesen.

Ihre Vorteile im Überblick:

- ✓ Lukrative Investment-Tipps für jeden Anlegertyp
- ✓ Alle Heft-Artikel bequem online auf der Webseite von DER AKTIONÄR lesen
- ✓ Zugang zu allen Inhalten auf DER AKTIONÄR+ (regulär 9,95 EUR/Monat)

Caterpillar Call

+408%

Ausgabe 29/2025

Alphabet Call

+1.055%

Ausgabe 30/2025

Bloom Energy

+307%

Ausgabe 27/2025

4 Ausgaben für

14,95 €

~~29,90 €~~



Folgen Sie uns auf:



Jetzt abonnieren!
www.boersenmedien.de

DER AKTIONÄR

KAUFSIGNALE

Was tut sich bei den BÖRSE-ONLINE-Dauerfavoriten? Hier halten wir Sie auf dem Laufenden! Charttechnischer Ausbruch oder Nachrichten, die den Kurs bewegen: Auf dieser Doppelseite finden Sie die News zu unseren Top-Empfehlungen



„Wir sind voll auf Kurs, unser Jahresziel von sechs Milliarden Euro zu erreichen.“

Christoph Jurecka,
Finanzvorstand Munich Re

AKTIE **MUNICH RE** **Gewinnentwicklung hat sich beschleunigt**

► Der Rückversicherungsriese mit angeschlossener Erstversicherung hat im dritten Quartal die kleine Delle aus den Vorquartalen ausgebügelt. Das Konzernergebnis landete bei fast zwei Milliarden Euro, mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahresquartal. Dank dieses Gewinn-sprungs konnte **Munich Re** das Ergebnis nach neun Monaten von 4,62 auf 5,17 Milliarden Euro steigern. Damit ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass der Konzern sein Ziel, ein Jahresgewinn von sechs Milliarden Euro, erreichen und vielleicht sogar übertreffen wird. Neben starken Ergebnissen bei den Schaden-Rückversicherungen profitiert der Konzern auch von höheren Gewinnen bei der Erstversicherungstochter Ergo, die sich von Januar bis September um gut ein Viertel verbesserten. Munich Re erwirtschaftet Eigenkapitalrenditen von 20 Prozent. Das rechtfertigt die hohe Buchwertprämie. Solange der Gewinnmotor läuft, bleibt die Aktie erste Wahl.

LA



KAUFEN	
Kurs	532,40 €
Kursziel	640,00 €
Stoppkurs	480,00 €
KGV 2026e	10,5
Dividendenrendite	4,1 %
Börsenwert	69,6 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	843002

BONUS-CAP **COMMERZBANK** **23-Prozent-Chance bei vier Prozent Rabatt**

► Die eierlegende Wollmilchsau: eine durch diverse Faktoren abgesicherte Bonusrendite von 23 Prozent auf Sicht von knapp zehn Monaten, und das Risiko ist durch das Abgeld von etwa vier Prozent sogar niedriger als bei der Aktie selbst. Dabei handelt es sich um die **Commerzbank**, deren Kurs durch die Tatsache gestützt wird, dass Unicredit bereits zu mehr als einem Viertel an den Deutschen beteiligt ist und dies weiter ausbauen möchte. Der zwischenzeitlich bis 38 Euro nach oben gehypte DAX-Wert kam bis 29 Euro zurück, und diese Unterstützung wird demnächst von der 200-Tage-Linie verstärkt. Die Schwelle des ausgewählten Commerzbank-Bonus-Cap-Zertifikats ist noch einmal tiefer bei 24,00 Euro angesiedelt. Es bietet sich an, etwas höher, bei 24,90 Euro, den Stoppkurs für das Derivat zu platzieren, sodass mögliche Verluste auf 19 Prozent begrenzt sind. Ein gutes Chance-Risiko-Verhältnis also!

SM



KAUFEN	
Kurs	30,87 €
Kursziel	38,00 €
Stoppkurs	25,10 €
Schwelle	24,00 €
Puffer zur Schwelle	25,2 %
Laufzeit	18.09.2026
Risiko	Mittel
WKN	HT8ACK

AKTIE **BARRICK MINING**
**Goldmine mit
Aktivistenalarm**

► Als Nachzügler in der Branche hat die Redaktion die Aktie von **Barrick Mining** noch einmal am 18. September in Ausgabe 38/25 empfohlen. Kaum zwei Monate später wurde das Kursziel von 32 Euro übertroffen. Neben einem Anstieg des Goldpreises über 4000 Dollar pro Unze, profitierte der Kurs auch von der Meldung, dass der bekannte US-Aktivist Elliott Management eingestiegen ist, nach inoffiziellen Angaben mindestens 700 Millionen Dollar investiert habe. Der Einstieg geht einher mit dem Rücktritt von Barrick-Chef Mark Bristow, der für die internationale Expansion des Konzerns stand. Elliott hingegen scheint darauf zu setzen, dass sich Barrick auf die amerikanischen Aktivitäten fokussiert und den Rest absaltet oder verkauft. Im internationalen Portfolio befindet sich auch eines der größten Kupferprojekte weltweit, in Pakistan. Die Aktie bleibt heiß und kaufenswert. Kursziel und Stoppkurs werden angehoben. LA

AKTIE **ALSTOM**
**Gute Auftragslage
und steigende Marge**

► Der Auftragsbestand von **Alstom** wird immer größer. Bekannt für seinen TGV, hat der französische Spezialist für Zugtechnik auch im ersten Halbjahr mehr Aufträge erhalten als umgesetzt wurden. Der Bestand ist auf mehr als 96 Milliarden Euro angewachsen. Das ist fast das Fünffache dessen, was für das laufende Geschäftsjahr (endet im März 2026) an Umsatz erwartet wird. Offensichtlich kommt der Ausbau der Bahn rund um den Globus in den Büchern des Unternehmens an. Alle Bereiche, von Zügen über Signaltechnik bis hin zu Systemen und Service, melden Verbesserungen. Gleichzeitig sorgen tiefere Kosten nach den Effizienzprogrammen für höhere Erträge. Im ersten Halbjahr verbesserte sich das Betriebsergebnis um mehr als zwölf Prozent. Offensichtlich gibt es Skaleneffekte, die sich bei der guten Auftragslage verbessern können. Die Aktie, die im Moment seitwärts tendiert, wird irgendwann der Margen- und Gewinnentwicklung folgen. LA



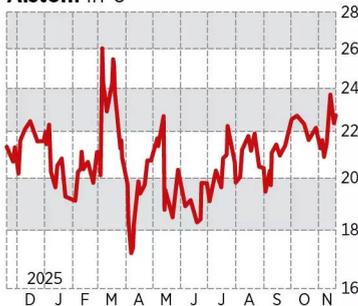
Schnellzug TGV von Alstom: Die Züge des Konzerns sind gefragt. Der Auftragseingang lag 40 Prozent über den Erlösen

Barrick Mining in €



KAUFEN	
Kurs	32,61 €
Kursziel	39,00 €
Stoppkurs	23,80 €
KGV 2026e	15,0
Dividendenrendite	1,4 %
Börsenwert	55,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A417GQ

Alstom in €



KAUFEN	
Kurs	22,93 €
Kursziel	28,00 €
Stoppkurs	18,00 €
KGV 2026e	10,4
Dividendenrendite	1,1 %
Börsenwert	10,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A0F7BK

+98,8

PROZENT KÖNNTE DER GEWINN PRO AKTIE DES FRANZÖSISCHEN BAHNTECHNIK-ANBIETERS **ALSTOM** LAUT ANALYSTENSCHÄTZUNGEN BIS ZUM GESCHÄFTSJAHR 2026/27 ANSTEIGEN.

+72,3

PROZENTPUNKTE ENTWICKELTE SICH DER US-GOLDMINEN-INDEX VON UBS IN DEN VERGANGENEN FÜNF JAHREN BESSER ALS DIE AKTIE VON **BARRICK MINING**.

Chart: BO Data/small charts; Bild: Munich Re, Markus Mankka/picture alliance/dpa



TRADER 2025

Mit Gold zum neuen Wagen

► **TRADER 2025** Beim Börsenspielsieger Sebastian Lenth lief nicht immer alles glatt. Mit der richtigen Strategie und einem Quäntchen Glück setzte er sich schlussendlich doch noch an die Spitze

Am Ende war es ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen, doch letztlich setzte sich Sebastian Lenth aus Alsfeld durch. Mit einem Vorsprung von 110 000 Euro gewann er das Rennen und holte sich den Sieg beim diesjährigen Börsenspiel „Trader 2025“. Mehr als 31 000 Anleger spielten dieses Jahr mit und damit so viele wie seit dem Jahr der Pandemie nicht mehr. Aus einem Startkapital von 100 000 Euro machte Lenth innerhalb weniger Wochen beeindruckende 1,35 Millionen Euro. Damit sicherte er sich den Hauptpreis, einen Range Rover Evoque. Weil Spekulationen auf den DAX scheiterten, musste er sein Depot dreimal zurücksetzen. Der Erfolg kam dann mit Turbo-Optionsscheinen

auf den Goldpreis: Mal setzte er auf steigende, mal auf fallende Notierungen. Dieser Wechsel machte letztlich den Unterschied. Bereits im vergangenen Jahr gab das Edelmetall den Ausschlag für den Spielerfolg. Damals setzte sich Michael Haase mit einem K.-o.-Schein auf Gold durch. Zum Sieg reichte ihm eine Versechsfachung seines Startkapitals. Umso höher ist die Leistung des diesjährigen Gewinners einzuordnen.

Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Übergabe des Autoschlüssels. Wenn auch nicht der einzige. Mal wieder suchte das Derivate-Team des Veranstalters Société Générale eine Klasse Location für die Preisverleihung aus. Dieses Mal

das stylish und edel designte Restaurant Greta Otto, mitten in Frankfurt. Spielleiter Holger Fertig und Moderatorin Sibylle Scharr führten gekonnt durch den Abend. Interessant war es zu hören, wie unterschiedlich die einzelnen Trader ihr verfügbares Kapital einsetzten.

Neben den politischen Entwicklungen in den USA, rund um das Thema Zölle, nahm die weitere Entwicklung des Goldpreises großen Raum ein. Insgesamt zeigte sich, dass das Interesse am Börsenspiel und an innovativen Handelsinstrumenten weiterhin groß ist. Am Ende verließen die Gäste mit neuen Impulsen und dem Vorsatz, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein, die Veranstaltung.

TS

INTERVIEW

„Habe den Absprung geschafft“

BÖRSE ONLINE: Herzlichen Glückwunsch zum Sieg beim „Trader 2025“ und zum neuen Auto. Um im Börsenjargon zu bleiben – Halten oder Verkaufen, was haben Sie vor?

Sebastian Lenth: Ich sage es mal so: Es kommt auf den Kurs an.

Was gab den Ausschlag für den Erfolg?

Den Trend zu erkennen. Aber, wenn wir ehrlich sind: Das war leicht. Schwieriger war es dann später zu entscheiden, wie lange man diesen verfolgt.

Da waren Sie einer unter vielen der 30 000 Teilnehmer, die auf steigende Kurse bei Gold gesetzt haben. Was haben Sie letztlich anders gemacht?

Einerseits war ich recht früh dabei und andererseits war das Glück beim Einstieg auf meiner Seite. Der hohe Hebel und das damit einhergehende Risiko bei einem Turbo-Optionsschein wird nicht verziehen, wenn es in die falsche Richtung geht. Aber davon abgesehen, so ganz perfekt war es nicht. Schließlich war meine Platzierung im besten Fall im Verfolgerfeld zu finden. Schlussendlich war aber das Ausschlaggebende, dass ich den kompletten Trend mitgenommen habe und rechtzeitig den Absprung gefunden habe.

Anders als die Führungsriege setzten Sie dann sogar auf fallende Kurse.

Ja, aber erst zwei Tage nach meinem Verkauf der Long-Position. Ich wusste nicht, was das Wochenende bringt. Deshalb bin ich ohne weitere Aktion erst mal raus. In diesem Fall überwog die Grundidee einer Gewinnmitnahme. Der erneute Test bei 4380 war dann allerdings für mich die Bestätigung, auf fallende Kurse zu setzen.

Nicht immer war der Erfolg absehbar, Sie lagen auch mal gründlich daneben.

Oh, ja. Ich hatte vom DAX mehr erwartet. Aber hier sind einfach die durchaus guten Zahlen und Nachrichten nicht nachhaltig angekommen. Der DAX war nicht in meinem Sinne unterwegs und steckte entsprechend in einer Seitwärtsbewegung fest. Eher schlecht für mich. Mein Beruf lässt mir hier nicht genug Zeit, um aktiv zu handeln. Des-



SEBASTIAN LENTH in seinem neuen Range Rover. Auch im kommenden Jahr will der Sieger wieder beim Börsenspiel dabei sein

halb war mein abendlicher Blick auf die Performance anfangs sehr ernüchternd.

War es nun Glück oder Technik?

Anfangs war es Glück, dass der Hebel gehalten hat. Der Rest war Technik und Erfahrung.

Traden Sie auch im echten Leben?

Ja. Mit Hebel aber nur, wenn ich Trends erkenne, und wenn nach extremen Schwankungen Ruhe einkehrt. Der Rest sind Aktien, ETFs und zukünftig auch ETCs.

Wie lässt sich Beruf und dieses nervenaufreibende Hobby verbinden?

Ich versuche nur mit Risiken zu arbeiten, die mein Herz verträgt. Die Hebel sind also nicht so knapp gesetzt wie im Spiel. Für mich ist Vermögensaufbau aber nicht nur Hobby.

Haben Sie schon öfter bei Börsenspielen mitgemacht?

Ja. Mal besser, mal schlechter. Unter den ersten 20 war ich schon ab und an mal gewesen. Aber beim „Trader“-Börsenspiel ist das unerheblich. Hier zählt nur der erste Platz.

Sind Sie 2026 wieder dabei?

Na klar! Und ich hoffe dann wieder auf meinen persönlich vorbereiteten Trend. Bulle oder Bär müssen sich nur gegenseitig mal eine längere Pause gönnen und für mich jeweils passend ihre Pause beenden.

TS



Siegerfoto mit Sponsoren und Medienpartnern (v.l.):

Christian Uhrig (o., Jaguar Range Rover), Markus Jung (u., Börse Stuttgart), Holger Fertig (Société Générale), Tobias Schorr (BÖRSE ONLINE), Börsenspielsieger Sebastian Lenth, Moderatorin Sibylle Scharr (n-tv), Christian Bothe (Onvista), Björn Andersen (comdirect), Friedhelm Tilgen (n-tv)

Auf Nummer sicher

► **XTRACKERS NIKKEI 225** Wer in Japan investiert, sollte über eine Währungssicherung nachdenken. Und das geht ganz einfach



Stilvoll: Premierministerin Takaichi auf dem Weg zum Kaiserpalast in Tokio

Japans neue Premierministerin Sanae Takaichi setzt mit ihrem ersten Konjunkturprogramm gleich ein ordentliches Zeichen: Die Wirtschaft soll mit ultralockerer Geldpolitik und massiven Staatsausgaben angekurbelt werden – ganz nach dem Vorbild des einstigen Premiers Shinzo Abe und dessen „Abenomics“. Das aktuelle Paket, das umgerechnet 120 Milliarden Euro umfasst, und etwa Steuersenkungen sowie erhöhte Verteidigungsausgaben vorsieht, ist das größte seit der Corona-Pandemie und wird vor allem über Staatsanleihen finanziert.

Dies bleibt am Markt nicht ohne Folgen. Die Renditen für japanische Bonds sind auf Rekordhöhen gestiegen, was die Sorgen um die ohnehin hohe Staatsverschuldung verstärkt – Japans Schuldenquote liegt bei 240 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Gleichzeitig verliert der Yen an Wert: Gegenüber dem Dollar und dem Euro erreichte die japanische Währung zuletzt neue Rekordtiefs. In den vergangenen fünf Jahren büßte der Yen rund 50

”

Verantwortungsvoll und zukunftsorientiert.“

So kommentiert **Premierministerin Takaichi** das Konjunkturprogramm

Prozent seines Werts ein. Für Anleger, die in japanische Aktien investieren, ist das ein ernstzunehmendes Risiko: Kursgewinne könnten durch Währungsverluste zunichte gemacht werden.

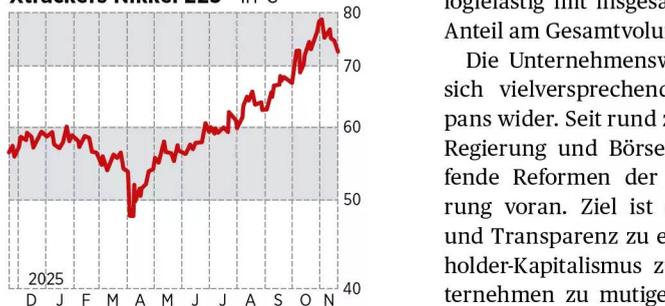
Nach einer Phase der Euphorie, in der der Leitindex Nikkei 225 ein Rekordhoch erreichte, folgte passend dazu zuletzt eine Korrektur. Doch so oder so empfiehlt sich für Anleger, die von den Chancen des japanischen Aktienmarkts profitieren wollen, ein währungsgesicherter Zugang.

Der ETF **Xtrackers Nikkei 225 € Hedged** bietet genau das: Er investiert in die wichtigsten japanischen Aktien – aber ohne Wechselkursrisiko. Zu den größten Positionen des ETF gehören aktuell **Advantest, Softbank, Fast Retailing, Tokyo Electron** und **TDK**. Der japanische Leitindex und damit der ETF ist ausgesprochen technologielastig mit insgesamt fast 26 Prozent Anteil am Gesamtvolumen.

Die Unternehmenswelt spiegelt die an sich vielversprechenden Aussichten Japans wider. Seit rund zehn Jahren treiben Regierung und Börsenbetreiber tiefgreifende Reformen der Unternehmensführung voran. Ziel ist es, Kapitaleffizienz und Transparenz zu erhöhen, den Stakeholder-Kapitalismus zu fördern und Unternehmen zu mutigen Innovationen zu bewegen. Die Zahl unabhängiger Verwaltungsräte ist stark gestiegen, die M&A-Aktivitäten nehmen zu und immer mehr Unternehmen legen konkrete Pläne vor, um die Bewertung ihrer Aktien zu verbessern. Diese Governance-Fortschritte sind ein wichtiger Treiber für den japanischen Aktienmarkt und haben letztlich auch dazu beigetragen, dass der Nikkei 225 seinen Uraltrekord von 1989 deutlich hinter sich gelassen hat.

BLÜ

Xtrackers Nikkei 225 in €



KAUFEN

Kurs	73,39 €
Fondsvolumen	148,0 Mio. €
Währungsgesichert	Ja
Laufende Kosten	0,19 %
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Auflagedatum	06.11.2018
Risiko	Hoch
WKN	DBX0Q9

Süßes im Überfluss

► **ZUCKER** Das Angebot übersteigt die Nachfrage bei Weitem. Das belastet den Preis, der trotz Rückgang noch immer über historischen Tiefs notiert. Sehr Mutige setzen mit Puts auf den weiteren Preisverfall

Die Saison für die weltweite Zuckerkampagne hat im Oktober begonnen. Geht es nach Analystenprognosen, wird es mit einem Überschuss enden. Das renommierte Handelshaus Czarnikow geht bei erwarteten hohen Erntemengen von einer globalen Überproduktion von 8,7 Millionen Tonnen aus – der höchste Wert seit Jahren. Diese Aussichten bringt die Zucker-Futures an der Börse unter Druck. Auf Sicht von einem Jahr hat sich der süße Stoff bereits um rund ein Drittel verbilligt. Der Abwärtstrend hat nun die psychologisch wichtige Marke von 14 US-Cent erreicht.

Damit haben sich die Erwartungen erfüllt, die die Redaktion in dieser Rubrik in der Ausgabe vom 15. Mai beschrieben hat. Die Wetten auf fallende Preise sind aufgegangen. Das Derivat mit dem Hebel von damals fünf (WKN: VM6G1X) hat seinen Wert knapp verdoppelt. Der zweite Put (WKN: SJ7QDM) liegt, aufgrund des hohen Hebels von damals mehr als acht, sogar mit mehr als 160 Prozent vorn.

Mit dem Preisverfall des Rohstoffs verringert sich aber auch die Hebelwirkung. Der Put verliert an Kraft. Deshalb könnte es sich lohnen, die Buchgewinne mitzunehmen und einen Teil in neue Puts mit höherem Hebel zu investieren. Fundamental bleibt der Druck auf die Preise nämlich hoch. Brasilien, der größte Zuckerproduzent der Welt, hat seine Produktionsprognose für 2025/26 erneut angehoben. Die staatliche Agrarbehörde Conab erwartet jetzt mit 45 Millionen Tonnen Zucker eine Rekordernte. Auch die Produktionsdaten zeigen eine solide Entwicklung – die Zuckerquote in der Verarbeitung stieg im Oktober auf 48,24 Prozent, die andere Hälfte geht in die Ethanolproduktion.

Indien ist hier schon einen Schritt weiter. Die Indian Sugar Mills Association erhöhte ihre Produktionsschätzung auf 31 Millionen Tonnen. Das ist ein Plus von knapp 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zugleich wurde die Menge des zur Ethanolproduktion umgeleiteten Zuckers auf 3,4 Millionen Tonnen reduziert, was zusätzlichen Exportdruck schafft. Üblicher-

weise hält Indien einen Großteil seiner Zuckerernte für den eigenen Verbrauch zurück. Dieses Jahr rechnen Branchenvertreter aufgrund der guten Ernte damit, dass mehr für den Export bereitstehen werde. Auch aus Thailand, dem drittgrößten Produzenten, kommen keine Entlastungssignale. Die dortige Zuckerproduktion soll im laufenden Zyklus um weitere fünf Prozent steigen. Es deutet also vieles darauf hin, dass die Preise unter Druck bleiben, vielleicht sogar historische Tiefstwerte um zehn Cent testen.

Von diesem Szenario würden die beiden Puts (s. Kasten unten) profitieren. Die Redaktion hat wieder zwei Produkte mit unterschiedlichem Hebel ausgewählt. Dabei gilt: Je höher der Hebel, umso höher sind Risiko und Gewinnchance. Wegen des hohen Verlustrisikos eignen sich die Produkte nur für spekulative Anleger. Nicht ohne Stoppkurs investieren. MAI



Weiter im Sinkflug: Seit Langem ist die Zuckernotiz im Abwärtstrend. Zuletzt wurde die Unterstützung bei 14 Cent erreicht. Fällt diese, sind historische Tiefs drin.



Zuckerernte in Indien: Rekordjahr in Sicht

KAUFEN		ZWEI AUSGEWÄHLTE PAPIERE AUF ZUCKER				
Zertifikat	WKN	Emittent	Kurs in €	Basispreis/Knock-out variabel in US-\$	Hebel	Laufzeit
Mini-Future-Put	MM44E8	Morgan Stanley	2,59	0,1774/0,1686	5,0	Endlos
Turbo-OE-Put	FD0LVQ	Société Générale	1,84	0,1681	7,0	Endlos

Stand: 24.11.2025; Quelle: BO Data

Chart: BO Data/small charts; Bild: Alchemist from India/Shutterstock



Best Structured Products Derivatives Exchange.

Rücksetzer der Chiphersteller nutzen

► US-HALBLEITERAKTIEN

Die jüngsten Kursabschläge bei AMD, Broadcom und Nvidia bieten interessante Chancen – bis zu 64,4 Prozent, wenn die Aktien stagnieren

Sie haben geliefert. Mehr noch. Sie lieferten mehr, als von Experten im Vorfeld erwartet wurde. **Advanced Micro Devices (AMD), Broadcom** und nun auch **Nvidia** konnten im abgelaufenen Quartal bei Umsatz und Gewinn positiv überraschen. Nach anfänglich kräftigen Kursgewinnen nach Bekanntgabe der Nvidia-Zahlen tauchten die Techwerte im weiteren Verlauf dennoch ab. Ängste, dass sich die Mega-Investitionen vieler Hyperscaler in die künstliche Intelligenz nicht (zeitnah) monetarisieren lassen, drücken ebenso auf die Stimmung wie die vermeintlich hohen Bewertungen.

Bei AMD und Broadcom werden sich die Ergebnisse pro Aktie in diesem Jahr voraussichtlich vervierfachen und kommenden Jahr weiter verdoppeln. Vor diesem Hintergrund sind die Anteilscheine mit einem KGV von rund 35 zwar kein Schnäppchen, aber auch nicht überzogen bewertet.

Der von Jensen Huang geführte Halbleiterkonzern Nvidia ist der Branchenprimus, wenn es um KI-Chips geht. Die Verkaufszahlen von Blackwell explodieren und Cloud-GPUs sind „ausverkauft“, sagte Huang bei der Vorlage der Zahlen zum abgelaufenen Quartal. „Der Bedarf an Rechenleistung steigt rasant und verstärkt sich exponentiell in den Bereichen Training und Inferenz.“ Die Auftragsbücher sind voll. Dies gilt allerdings auch für AMD und Broadcom, die in den vergangenen Monaten ebenfalls Großaufträge im KI-Bereich eingefahren haben. Analysten haben mit den gestiegenen Gewinnerwartungen auch die Kursziele der drei Halbleiterhersteller in den zurückliegenden Wochen angehoben.

Nervosität bietet Chancen

Die drei Aktien kamen zuletzt unter Druck. Anleger werden unsicher. Zudem haben sich die drei Aktien seit dem April tief mehr als verdoppelt. In den kom-

menden Wochen ist weiter mit höheren Schwankungen zu rechnen. Discount-Optionsscheine könnten eine interessante Alternative zu klassischen Optionsscheinen oder K.-o.-Produkten sein.

Optionsscheine sind aufgrund der gestiegenen erwarteten Volatilität relativ teuer und größere Schwankungen können dazu führen, dass K.-o.-Produkte schnell ausgeknockt werden. Die ausgewählten Discount-Call-Optionsscheine haben ihr jeweiliges Cap im Bereich des aktuellen Kurses. Die Aktie muss somit nicht signifikant steigen, um den maximalen Rückzahlungsbetrag zu erhalten. Notiert das jeweilige Papier am Laufzeitende auf Höhe des Cap oder darüber, winkt ein Gewinn zwischen 55,0 und 66,9 Prozent. Um gleichwohl Verluste zu begrenzen, sollte ein Stoppkurs gesetzt werden. RP

TRADING JOURNAL  PREMIUM SEIT 2001



Handverlesene Investmentchancen -
Der Börsendienst von Trading-Profi Christian Scheid

www.tjpremium.de

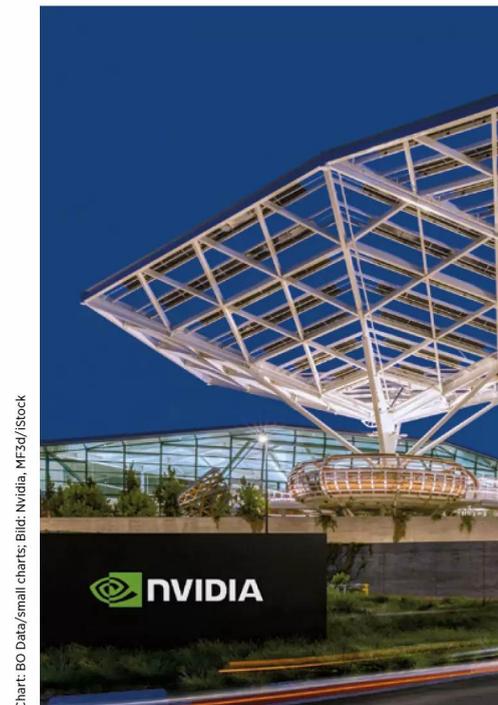
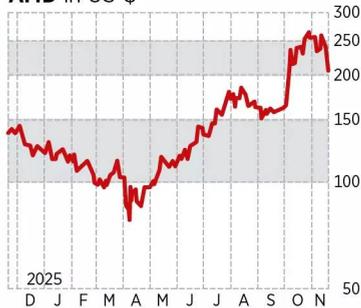


Chart: BO Data/small charts; Bild: Nvidia, MF3d/istock

AMD in US-\$



Die AMD-Aktie setzt bei 200 Dollar auf der **Unterstützung** auf. Auf der Oberseite ist Luft bis 265 Dollar.

DISCOUNT-CALL-OPTIONSSCHEIN	
Kurs	5,49 €
Risiko	Sehr hoch
Stoppkurs	3,65 €
Basispreis/Cap	180,00/190,00 \$
Max. Rückzahlung	10,00 \$ (akt. 8,70 €)
Maximale Rendite	63,1 %
Bewertungstag	20.03.2026
WKN	MM0MYW

Broadcom in US-\$



Die Broadcom-Aktie pendelt zwischen 324 und 385 Dollar. Ein Ausbruch dürfte den **neuen Trend** einleiten.

DISCOUNT-CALL-OPTIONSSCHEIN	
Kurs	1,40 €
Risiko	Sehr hoch
Stoppkurs	0,92 €
Basispreis/Cap	300,00/325,00 \$
Max. Rückzahlung	2,50 \$ (akt. 2,17 €)
Maximale Rendite	55,0 %
Bewertungstag	18.03.2026
WKN	UG7RDH

Nvidia in US-\$



Die Nvidia-Aktie findet bei 167 Dollar eine starke Unterstützung. Solange diese hält, ist ein **Rebound bis 210 Dollar** möglich.

DISCOUNT-CALL-OPTIONSSCHEIN	
Kurs	1,30 €
Risiko	Sehr hoch
Stoppkurs	0,92 €
Basispreis/Cap	155,00/180,00 \$
Max. Rückzahlung	2,50 \$ (akt. 2,17 €)
Maximale Rendite	66,9 %
Bewertungstag	20.03.2026
WKN	MM2ZZW



Halbleiterhersteller wie Nvidia und Broadcom profitieren vom KI-Boom





Der Bonner Telekomkonzern meldete zuletzt starke Zahlen und stellt eine Rekordausschüttung in Aussicht

Starke Signale

► **DEUTSCHE TELEKOM** Anleger haben die zuletzt guten Nachrichten ignoriert. Allmählich rückt das Papier jedoch wieder zurück in den Fokus. Bei einer Erholung bis 32 Euro winken rund 90 Prozent Gewinn



Die Aktie der **Deutschen Telekom** deutet eine technische Gegenbewegung an. Das nächste Ziel liegt bei 30 Euro.

CALL-OPTIONSSCHEIN	
Kurs	2,67 €
Risiko	Sehr hoch
Stoppkurs	1,85 €
Basispreis	26,00 €
Omega	6,2
Bezugsverhältnis	1
Bewertungstag	19.06.2026
WKN	DQ4S0U

Drei Prognoseerhöhungen, ein Rekordquartal in den USA, eine geplante Rekorddividende. Starke Zahlen. Dennoch zählt die Aktie der **Deutschen Telekom** im laufenden Jahr zu den wenigen Verlierern im DAX. Anfang des Monats bildete das Papier bei rund 26,50 Euro allerdings einen Boden. In den zurückliegenden Tagen gab es bereits erste Anzeichen für eine technische Gegenbewegung. Eine solche Erholung könnte das Papier auf rund 32 Euro nach oben tragen. Die Chancen stehen sowohl aus fundamentaler als auch aus charttechnischer Sicht gut. Gelingt eine Kurserholung auf 32 Euro bis Ende Januar 2026, winkt mit dem Call-Optionsschein ein Gewinn von rund 125 Prozent.

Dicke Dividende

Der Blick in das Zahlenwerk zeigt, dass das US-Geschäft zwar einen hohen Anteil an dem starken Gesamtergebnis hat. Allerdings verbuchten die Bonner auch in Europa mehrheitlich Zuwächse. So stieg die Zahl der Mobilfunk- und Breitbandkunden außerhalb Deutschlands weiter an. Die Erlöse im Servicegeschäft verbesserten sich ebenfalls. Zudem bestätigte sich die Ertragswende in diesem Segment. „Wir liefern zuverlässig gute Zahlen, trotz

aller Herausforderungen auf unseren Märkten“, sagte Konzernchef Tim Höttges bei der Vorlage der Zahlen. „Von unserer Stärke sollen auch unsere Aktionäre durch eine attraktive Ausschüttung profitieren.“ Demnach soll die Dividende auf ein Euro pro Aktie steigen. Zudem plant der Konzern ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu zwei Milliarden Euro. Mit einem KGV von 13,6 und einer Dividendenrendite von 3,7 Prozent ist das Papier moderat bewertet. Angesichts der attraktiven Bewertung sowie der starken Marktposition in Europa und den USA sieht Florian Treisch, Analyst bei Kepler Cheuvreux, sogar Potenzial bis 35 Euro.

Erste Kaufsignale

Technisch zeigen sich erste Wendesignale nach oben. Der MACD-Indikator hat auf Tagesbasis ein Kaufsignal gesendet. Der kurzfristige RSI-Indikator hat den überverkauften Status inzwischen verlassen und deutet ebenfalls nach oben. Die nächste charttechnische Hürde liegt bei 28,30 Euro (50%-Retracement-Linie). Bei einem Ausbruch über diese Marke ist der Weg aus technischer Sicht bis 30 Euro und im weiteren Verlauf bis 32 Euro frei. Unterstützung findet die Aktie weiterhin im Bereich von 26,50 Euro.

Chart: BO Data/small charts; Bild: Norbert Ittermann/Deutsche Telekom AG

RP

DER AKTIONÄR

BÖRSE
ONLINE

EURO

EURO am Sonntag

AKTIEN Reports

HEBELTRADER
DER TÄGLICHE SIGNALGEBER

BÖRSEN
BRIEFE

BLACK FRIDAY

20 % Rabatt

Nur vom 26.11. (12 Uhr) bis 03.12.2025
20 Prozent Rabatt auf alle Produkte*
mit dem Rabattcode **BLACK20**

*Ausgenommen sind Bücher
des Plassen Verlags sowie
Print-Abonnements der
Produkte der Börsenmedien.

Jetzt die Chance auf den
Deal des Jahres nutzen
boersenmedien.de/blackfriday





Bitcoin Black Weeks

► **DIGITALWÄHRUNGEN** Der massive Abbau von gehebelten Positionen lässt die Kurse von Bitcoin einbrechen. Bei den aktuellen Ausverkaufspreisen könnte nun der Boden erreicht sein



Gerd Weger
Krypto-
Kompodium
Börsenbuchverlag,
736 S., 79,00 €,
ISBN: 978-3-
86470-957-9

Gerd Weger, seit Jahren Autor der Krypto-Seiten in BÖRSE ONLINE, gibt sein Fachwissen jetzt erstmals in Buchform an Anleger weiter. Sein Kompodium behandelt alle offenen Fragen zu Digitalwährungen – von der Fundamentalanalyse bis zur Steueroptimierung.

TOP-5-COINS

NUR BEI EINER HANDVOLL ALTCOINS GAB ES PLUSZEICHEN. VIELE VERLOREN DAGEGEN ZWEISTELLIG.

Coin *	Marktkap. in Mio. \$	Entwicklung 1 Woche in %
MYX Finance	612	10,0
Bitcoin Cash	10790	8,5
PI	1993	5,5
LEO	8725	2,7
World Liberty	3675	1,8

* sortiert nach Wertentwicklung

Verbraucher erfreuen sich gerade an großen Preisabschlägen im Rahmen der Black Week, Anleger in **Bitcoin** leiden darunter. In den vergangenen sieben Wochen ist der Kurs um rund 35 Prozent abgestürzt. Bei den aktuellen Ausverkaufspreisen könnte nun ein Boden gebildet werden. Trotzdem: Im Jahr 2025 wird der Bitcoin enttäuschen, wenn nicht noch ein Wunder geschieht. Die wichtigsten Aktienindizes glänzen mit einem Plus seit Jahresanfang zwischen 23 Prozent beim Nikkei 225 und zwölf Prozent beim S & P 500. Gold zeigt mit einem Sprung um 40 Prozent die beste Jahresperformance in diesem Jahrhundert. Das digitale Gold Bitcoin, das nach Meinung vieler Bitcoin-Fans bis hin zum Blackrock-CEO Larry Fink das alte Gold zumindest weitgehend ablösen soll, fällt dagegen unangenehm mit einem Minus von acht Prozent seit Jahresbeginn auf. Es ist das erste Mal seit 2014, dass der Bitcoin im Minus liegt, während die Aktien eine gute Performance aufweisen.

Das ist umso erstaunlicher, als dass das Umfeld für Bitcoin und auch für viele Altcoins sich in diesem Jahr noch mehr zum Positiven gewandelt hat. Seit Amtsantritt von US-Präsident Trump weichen die bisherigen regulatorischen Unsicherheiten immer mehr. Dadurch werden insbesondere die Hemmnisse für institutionelle Investoren weitgehend abgebaut. Die

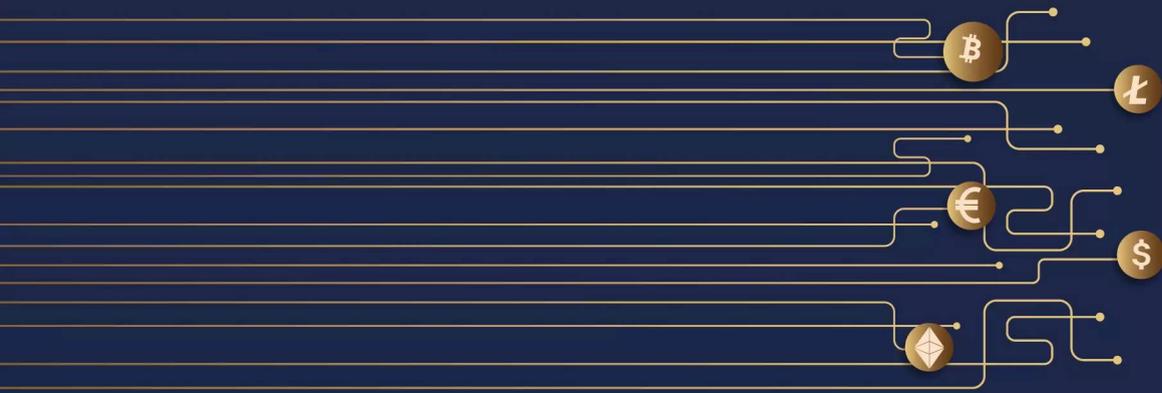
Bitcoin-ETFs waren die erfolgreichsten ETFs überhaupt und erfreuten sich sehr großer Nachfrage. Die börsennotierten Bitcoin-Treasury-Unternehmen mit **Strategy** an der Spitze kauften immer mehr Bitcoin und verstärkten so die Angebotsknappheit.

Allerdings gab es bei diesen Treasury-Unternehmen einen völlig überzogenen Hype bei den Anlegern, der zu unsinnigen Bewertungen dieser Aktien geführt hat. Wir haben im Sommer hier mehrfach davor gewarnt. Mittlerweile haben viele kleinere Aktien aus diesem Bereich fast ihren gesamten Wert verloren. Aber

Bitcoin in US-\$



Nach dem Death Cross vor einer Woche stürzten die Kurse noch einmal kräftig ab. In der Vergangenheit kam es danach kurzfristig meist zu einer scharfen Trendumkehr. Die



selbst große wie **Metaplanet** sind 80 Prozent eingebrochen. Bei Strategy als mit weitem Abstand größtem Wert unter den Bitcoin-Hodlern beträgt das Minus auch schon mehr als 60 Prozent. Gerade im Zusammenhang mit Strategy dürften Diskussionen über ein systemisches Risiko in nächster Zeit zunehmen.

Es ist deshalb kein Wunder, dass der Bitcoin-Fear-&-Greed-Index als wichtiges Stimmungsbarometer sich im tiefen Angstbereich bewegt. Die derzeitigen Niveaus hat er zuletzt Ende Februar in diesem Jahr gesehen, nachdem US-Präsident Trump mit seiner Zollpolitik Chaos an den Märkten verursacht hatte. Die aktuell grassierende Angst gilt eigentlich als große Chance für eine scharfe Trendumkehr. Auch andere Indikatoren sprechen dafür. So erhöhen große institutionelle Anleger eher ihre Positionen. Da dies meist außerhalb des Markts an den Kryptobörsen geschieht, können die Kurse trotzdem fallen. Falls es zu einer Änderung der quantitativ straffen Geldpolitik kommt, könnte es dann aber zu schnellen Kursprüngen kommen. Denn die weltweite Liquidität ist die wichtigste Einflussgröße auf die Kursentwicklung. Außerdem: Die Trump-Familie ist mittlerweile stark im Kryptobereich engagiert. Positive Meldungen zum Markt wären von dieser Seite wenig überraschend.

GERD WEGER

COIN DER WOCHE

Ausverkaufspreise bei Altcoins

Die Kurse vieler Altcoins bewegen sich auf absolutem Ausverkaufslevel. Vergangene Woche sind sie noch einmal deutlich gefallen, auch die vor einer Woche vorgestellten Altcoins. Für spekulative Anleger könnte es sich jetzt lohnen, sich mit einem begrenzten Betrag zu engagieren. Aufgrund des sehr volatilen Markts könnte ein Teil für einen Einstieg auf den aktuellen Niveaus genutzt werden. Der andere Teil könnte investiert werden, sollten die Kurse noch einmal signifikant zurückgehen. Die Kurse von Coins wie **Arbitrum, The Graph, Immutable, Stacks, Optimism** und **Celestia** sind seit Jahresbeginn drastisch um 70 bis zu 86 Prozent gefallen. Es gibt nur einige wenige Coins

mit einer positiven Performance. Allen voran die wichtigsten Privacy Coins wie **Zcash, Monero** oder **Dash** und einige Neueinsteiger in die Top 100. Rund die Hälfte der Top 100 erlitt seit Jahresanfang Verluste zwischen 50 und 86 Prozent. Beim Bitcoin beträgt der Verlust im gleichen Zeitraum dagegen „lediglich“ acht Prozent. Bis auf Ausnahmen lohnen sich für spekulative Anleger nur Investments in die großen Coins. Denn bei den kleinen werden die Kurse zusätzlich noch von vielen Delistings in Mitleidenschaft gezogen. Börsen stellen also den Handel dieser Coins komplett ein oder reduzieren die Handelspaare. Anlegern könnte dann sogar der Totalverlust drohen.



Optimism gehört zu den größten Verlierern unter den Top-100-Coins. Bei einem Rebound kann es hier wie bei anderen Altcoins schnell zu größeren Kursprüngen kommen.

RÜCKBLICK

Was wurde aus den Empfehlungen früherer Ausgaben? Die Redaktion blickt auf Investments zurück, die vor Jahren als kaufenswert eingestuft wurden oder aus anderen Gründen interessant erschienen

TOP
Thyssenkrupp

Bei 13 Euro, dem Hoch vom Oktober vor der TKMS-Abspaltung, liegt das derzeitige Kursziel für die seit dem Herbst 2024 stark gelaufene MDAX-Aktie. **Thyssenkrupp** ist derzeit aktiv auf der Suche nach einem Käufer für das Stahlgeschäft, ein Abschluss sollte für den Titel wertsteigernd sein.



FLOP
Evotec

Mitte August hatten wir die Aktie von **Evotec** als Übernahmekandidat erneut zum Kauf empfohlen. Nach einer Rally gen acht Euro kam es nach schwachen Quartalszahlen zu einem starken Abverkauf. Der Stopp bei 5,00 Euro hält bisher und sollte bei Neukäufen beachtet werden.



VOR EINEM JAHR HEFT 48/2024

Die Banken-Hausse mitgenommen

Der Überflieger **Thyssenkrupp** sowie zwei Bankaktien sorgten prozentual dreistelligen Kursgewinnen dafür, dass unsere Empfehlungen im Schnitt beinahe mit dem im Jahresver-

gleich um 19 Prozent gestiegenen DAX mithalten konnten. 28 der 36 Positionen sind weiter kaufenswert, wobei viermal zwar der Stopp gerissen wurde, es aber danach eine Neuempfehlung gab. SM



EIN JAHR DANACH AKTIENEMPFEHLUNGEN AUS HEFT 48/2024

Aktie	Kurs in € 25.11.24 ¹	Kurs in € 21.11.25 ²	Rendite in %	Hoch in €	Tief in €	maximaler Gewinn in %	Empfehlung
Thyssenkrupp	2,96 ³	9,15	209,1	13,33	3,69	350,3	KAUFEN
Commerzbank	14,43	31,47	118,1	38,31	14,24	165,5	KAUFEN
Société Générale	25,98	55,90	115,2	59,88	23,88	130,5	KAUFEN
AMG Critical Mat.	15,00	25,12	67,5	33,96	11,34	126,4	KAUFEN
KSB VZ	594,00	985,00	65,8	980,00	574,00	65,0	KAUFEN
Lottomatica	12,41	20,54	65,5	25,26	12,28	103,5	KAUFEN
Alphabet A	158,20	252,75	59,8	247,70	132,04	56,6	KAUFEN
Grupo México	4,73	6,83	44,4	7,67	3,92	62,1	BEOBACHTEN
Just Eat Takeaway	14,19	20,07	41,4	20,37	11,23	43,6	KAUFEN
Fresenius	33,32	46,15	38,5	50,72	32,29	52,2	KAUFEN
RTL Group	24,10	32,30	34,0	38,80	23,70	61,0	BEOBACHTEN
Enel	6,72	8,78	30,7	9,11	6,36	35,6	BEOBACHTEN
Lufthansa	6,07	7,75	27,7	8,39	5,52	38,2	KAUFEN
Webuild	2,54	3,17	24,8	4,30	2,46	69,3	KAUFEN
M & G	2,43	3,00	23,5	3,18	2,09	30,8	KAUFEN
Applied Materials	168,78	189,34	12,2	201,80	123,00	19,6	KAUFEN
Eckert & Ziegler	14,01 ³	15,22	8,6	23,08	13,80	64,7	KAUFEN
Medios	13,50	14,00	3,7	16,04	9,92	18,8	KAUFEN
Lyft	16,34	16,92	3,5	21,40	8,19	31,0	BEOBACHTEN
Novartis	98,77	100,46	1,7	114,92	87,37	16,4	KAUFEN
Continental	61,90	61,46	-0,7	78,66	53,04	27,1	KAUFEN
Nu Holdings	13,47	13,17	-2,2	13,99	8,53	3,9	BEOBACHTEN
Coupang	23,50	22,66	-3,6	28,63	18,00	21,8	KAUFEN
K + S	11,31	10,90	-3,6	17,06	10,20	50,8	KAUFEN
Unilever	56,08	51,32	-8,5	57,38	49,87	2,3	KAUFEN
Deutsche Telekom	29,57	26,91	-9,0	35,83	25,99	21,2	KAUFEN
Match Group	29,70	26,52	-10,7	39,20	26,39	32,0	KAUFEN
Nemetschek	99,05	87,50	-11,7	138,30	82,70	39,6	KAUFEN
Live National Ent.	135,65	111,50	-17,8	147,30	106,15	8,6	KAUFEN
Brenntag	60,82	47,88	-21,3	68,70	45,70	13,0	KAUFEN
Petroleo Brasileiro ⁴	7,10	5,56	-21,7	7,50	4,97	5,6	KAUFEN
Domino's Pizza	438,90	343,00	-21,9	469,95	354,15	7,1	BEOBACHTEN
YOC	15,50	11,20	-27,7	19,10	9,70	23,2	KAUFEN
HomeToGo	2,03	1,46	-28,1	2,28	1,25	12,3	BEOBACHTEN
Viatrix	12,74	8,83	-30,7	12,74	6,26	0,0	BEOBACHTEN
Evotec	9,01	5,25	-41,7	9,46	5,10	5,0	KAUFEN

Grüne Schrift in der Spalte „Hoch“ bedeutet: Das damalige Kursziel wurde erreicht. Rote Schrift in der Spalte „Tief“: Stoppkurs gerissen.

¹Redaktionsschluss Heft 48/2024; ²Redaktionsschluss dieser Seite; ³Einstandkurs bereinigt um Kapitalmaßnahmen; ⁴Name zum Empfehlungszeitpunkt: Petrobras; Quelle: BO Data

Chart: BO Data/small charts

VOR 10 JAHREN HEFT 48/2015

831 Prozent Plus mit Apple-Aktien



Alte Liebe rostet nicht“, lautet eine Volksweisheit. Aber gilt das auch am Kapitalmarkt? Klar, wer die richtige Aktie auswählt und ihr treu bleibt, kann langfristig tolle Gewinne machen. Viele Anleger pflegen daher dauerhafte Beziehungen zu bestimmten Wertpapieren. Vor zehn Jahren machte die Redaktion deshalb eine Analyse, welche Aktien über einen bestimmten Zeitraum besonders häufig im Web geklickt wurden. Und siehe da: Die beliebtesten Papiere der deutschen Privatanleger waren damals vor allem die „Dinosaurier“ aus dem DAX, heimische Unternehmen wie **BASF**, **Daimler**, **Allianz** und **Deutsche Telekom**. Es gab jedoch auch Ausnahmen: Mit **Apple** schaffte es ein in-

ternationaler Titel in die Riege der Lieblingsaktien. Dazu kamen dann noch einige Unternehmen aus dem TecDAX – beispielsweise **Aixtron** und **Wirecard**. Doch gerade letzteres Unternehmen ist ein gutes Beispiel dafür, dass man es mit der Anhänglichkeit nicht übertreiben sollte, um eine verhängnisvolle Affäre zu vermeiden. Jedenfalls sortierte die Redaktion damals eine Liste der Lieblingsaktien nach diversen Kennziffern und filterte dadurch einige Favoriten heraus. Und drei davon begeistern durchaus auch heute noch und bleiben weiter begehrenswert: **Apple** gewann seit jener Empfehlung vor zehn Jahren 831 Prozent dazu, **Airbus** 263 Prozent und bei **Aixtron** waren es 146 Prozent. BLÜ



KAUFEN	
Kurs	234,05 €
Kursziel	280,00 €
Stoppkurs	182,50 €
KGV 2026e	33,9
Dividendenrendite	0,4 %
Börsenwert	3,5 Bill. €
Risiko	Hoch
WKN	865985

***Hinweis auf Interessenskonflikte:** Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Apple.

VOR 25 JAHREN HEFT 48/2000

1582 Prozent Plus mit der Hannover Rück



Die deutsche Finanzwelt war voller Erwartungen vor 25 Jahren: **Allianz**, **Munich Re** und **Hannover Rück** sollten als große Gewinner der Renten- und Steuerreform hervorgehen – so die Idee. Grund eins war die beschlossene steuerfreie Veräußerung von Beteiligungen. Eine tolle Sache für alle drei und ihr riesigen Beteiligungsportfolios und stillen Reserven. Grund zwei war die Riester-Rente, gerade frisch beschlossen, versprach sie einen Geldregen für die Versicherer – vor allem für die Allianz. Und die Prognose traf zunächst voll ins Schwarze. In den ersten Jahren nach Einführung der Riester-Rente boomte das Geschäft: Millionen neuer Verträge, ein wachsender Geldstrom in die

Kassen der Versicherer und die Steuerreform sorgten für satte Extragewinne. Die Branche profitierte kräftig und die Aktienkurse legten zu. Doch ab etwa 2012 war die Luft bei Riester raus. Die Zahl der Neuanträge ging deutlich zurück, immer mehr Sparer kündigten oder pausierten ihre Verträge. Gründe waren die komplizierten Regeln, sinkende Überschussbeteiligungen und die Kritik an hohen Kosten. Die Riester-Rente verlor an Zuspruch, das Wachstum stagnierte, und das Versprechen wurde zur Randnotiz. Und trotzdem: Allianz, Munich Re und Hannover Rück stehen heute glänzend da. Denn ihr Erfolg basiert auf vielen anderen stabilen Standbeinen. Riester? Ach ja. BLÜ



KAUFEN	
Kurs	255,20 €
Kursziel	330,00 €
Stoppkurs	200,00 €
KGV 2026e	11,3
Dividendenrendite	4,5 %
Börsenwert	29,7 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	840221

QUICKCHECK

In dieser Rubrik berichtet BÖRSE ONLINE über neue Entwicklungen zu Empfehlungen früherer Ausgaben, die kursrelevant sein können oder zu Veränderungen von Einschätzungen, Kurszielen und Stopps führen



Dubai-Deal: Scheich Ahmed bin Saeed Al Maktoum, Vorsitzender von Flydubai, und Christian Scherer, CEO für Verkehrsflugzeuge bei Airbus

AKTIE AIRBUS

Deals in Dubai, Hoffnung auf ein starkes Schlussquartal



KAUFEN

Kurs	201,95 €
Kursziel	220,00 €
Stoppkurs	125,00 €
KGV 2026e	25,6
Dividendenrendite	1,6 %
Börsenwert	160,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	938914

Wichtiger Erfolg für den weltgrößten Flugzeughersteller: **Airbus** hat sich einen Auftrag über 150 Flugzeuge vom Typ A321neo der arabischen Fluggesellschaft Flydubai gesichert. Die Airline fliegt bislang ausschließlich mit Jets von **Boeing**. Die Absichtserklärung von Flydubai ist der größte Deal, den sich Airbus auf der Dubai Air Show sichern konnte. Die Messe ist neben Farnborough in Großbritannien und Paris der wichtigste Termin der Flugzeughersteller.

Nicht alle Hoffnungen von Airbus wurden erfüllt. Ein Großauftrag der arabischen Fluglinie Emirates für das größte Airbus-Modell A350-1000 kam nicht zustande. Emirates erklärte, man sei mit der Leistung der Triebwerke nicht zufrieden. Die neuen Aufträge fließen in ein schon jetzt prall gefülltes Auftragsbuch. Die Herausforderung der Hersteller besteht derzeit darin, die Nachfrage der Airlines

bedienen zu können. Probleme bei Zulieferern erschweren die Aufgabe. Nicht nur bei Triebwerken gibt es Engpässe, sondern auch bei Sitzen oder Bordtoiletten. Airbus will im laufenden Jahr 820 Verkehrsflugzeuge ausliefern. Nach neun Monaten waren erst 507 Stück bei den Kunden angekommen. Airbus muss das Tempo im Schlussquartal also deutlich erhöhen. Der Analystenkonsens erwartet nahezu eine Punktlandung. Neue Flugzeuge verbrauchen weniger Sprit und sind darum im Unterhalt günstiger.

Die im DAX notierte Aktie bewegt sich nahe der Rekordstände. Börsianer erwarten, dass sich die Lieferengpässe entspannen und die Zahl der Auslieferungen kontinuierlich steigt. 2027 würde Airbus demnach mehr als 1000 Verkehrsflugzeuge übergeben. Die große Nachfrage der Airlines macht Airbus zu einem defensiven Wachstumswert. SVP

AKTIE **ROCHE**

Studienerfolg bei Krebsmedikament sorgt für Kursplus

Der Schweizer Pharmakonzern **Roche** hat einen wichtigen Studienerfolg mit seinem neuen Brustkrebsmedikament Giredestrant erzielt. In einer zulassungsrelevanten Phase-III-Studie verringerte der Wirkstoff bei Frauen mit einer häufigen Brustkrebsform im Frühstadium das Risiko eines Rückfalls deutlich im Vergleich zur Standardbehandlung, wie das Unternehmen mitteilte. Laut Roche ist dies die erste Studie, in der ein Medikament dieser Wirkstoffklasse als Tablette einen solchen Vorteil in einem frühen Krankheitsstadium gezeigt hat. Die Studie umfasste mehr als 4100 Patientinnen mit einer Form von Brustkrebs, die etwa 70 Prozent aller Fälle betrifft. Bislang erleidet bis zu ein

Drittel der Patientinnen nach einer Standardtherapie einen Rückfall. An der Börse sorgte die Nachricht für Euphorie. Die Aktie von Roche legte um rund sieben Prozent zu und erreichte den höchsten Stand seit März. Bis Ende des Jahrzehnts erwartet Roche laut Konzernchef Thomas Schinecker Studienergebnisse für bis zu 19 neue Arzneimittel, von denen 16 das Potenzial für Milliardenumsätze haben sollen. 2023 war Roche mit der Übernahme der US-Biotechfirma Carmot zudem in das boomende Geschäft mit Adipositas-Medikamenten eingestiegen. Die Aktie ist kurz davor, das Kursziel von 350 Euro zu erreichen. Angesichts der guten Geschäftslage hebt die Redaktion Kursziel und Stoppkurs an. **AX**



KAUFEN	
Kurs	346,60 €
Kursziel	450,00 €
Stoppkurs	275,00 €
KGV 2026e	17,3
Dividendenrendite	3,0 %
Börsenwert	272,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	851311

AKTIE **BAYER**

Studienergebnisse schieben weiter an

Einen Wochenaufstart nach Maß erwischte am Montag die Aktie von **Bayer**. In der Spitze sprang der Titel bis auf 30,99 Euro und war damit der gefragteste Wert im DAX. Auslöser für das zweistellige Kursplus waren neue Daten zum Wirkstoffkandidaten Asundexian. Dieser zeigte in einer zulassungsrelevanten Phase-III-Studie eine signifikante Verringerung des Risikos eines sogenannten ischämischen Schlaganfalls, also einer plötzlichen Durchblutungsstörung des Gehirns. Der Konzern plant nun, weltweit Gespräche mit den jeweiligen Behörden über eine Zulassung des Präparats zu führen. In den USA hat Asundexian bereits den sogenannten „Fast-Track“-Status.

Das Medikament ist für die Leberkuse- ner von besonderer Relevanz, da es als Nachfolger von Xarelto betrachtet wird, dessen Patente Mitte August abgelaufen sind. Die Marktschätzungen gehen für den neuen Blutverdünner von einem Spitzenumsatzpotenzial von rund drei Milliarden Euro aus.

Aus charttechnischer Sicht hat die Aktie mit dem Kursanstieg vom Montag auch den seit Februar 2023 gültigen Abwärtstrend gebrochen. **HEB**

***Hinweis auf Interessenskonflikte:**
Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Bayer



KAUFEN	
Kurs	30,23 €
Kursziel	33,00 €
Stoppkurs	23,50 €
KGV 2026e	13,1
Dividendenrendite	0,4 %
Börsenwert	29,7 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	BAY001

Chart: BO Data/small charts; Bild: flydubai

Sonne, Wind und Alphabet

ZERTIFIKAT **€URO AM SONNTAG GREEN DEAL GLOBAL**

Grüne Aktien wieder gefragt



Die Auftragsbücher von Siemens Energy sind gut gefüllt

Einmal mehr konnten sich die Länder im Rahmen der Weltklimakonferenz in Belem in der vergangenen Woche nicht auf eine Roadmap zu einem verbindlichen Ausstieg aus fossilen Brennstoffen einigen. 122 Staaten aktualisierten jedoch ihre nationalen Klimaschutzbeiträge. Demnach wird weiter stark in den Ausbau von Sonnen- und Windenergie investiert.

Dies ist auch am Kursverlauf des **€uro am Sonntag Green Deal Global Index** abzulesen. Seit dem Tief im April legte der Index knapp 30 Prozent zu. Aktien wie **Nordex** und **Siemens Energy** aus Deutschland sowie **First Solar** und **Solaredge** sind trotz der jüngsten Rücksetzer im Aufwind. RP

Eurams GreenDeal Global in €



KAUFEN

Name	€uro am Sonntag Green Deal Global
Kurs	117,64 €
WKN	LS9RJR
Risiko	Hoch
Zertifikatsgebühr p. a.	0,95 %
Performancegebühr	10,00 %
Hoch/Tief (52 Wo.)	122,97 €/95,31 €
Emittent	Lang & Schwarz

ZERTIFIKAT **BÖRSE ONLINE BEST OF BILLIONAIRES**

Aufwärtstrend bleibt intakt

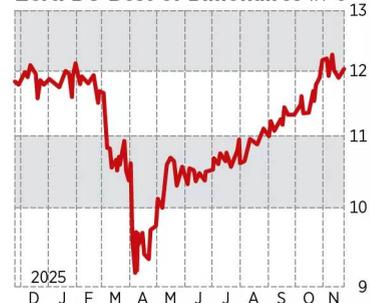


Chart: BO Data/small charts; Bild: Siemens, arkanto/shutterstock

Die Google-Mutter Alphabet erwirtschaftete im dritten Quartal einen Rekordumsatz

Nach dem Allzeithoch in der Vorwoche gab der **BÖRSE ONLINE Best of Billionaires Index** in der zurückliegenden Woche etwas nach. Vor allem die Anteilscheine von **Uber** und des US-Immobilienkonzerns **Howard Hughes Holding** belasteten den Index. Dabei kam der Vorschlag des Hedgefondsmanagers Bill Ackman, Howard Hughes mit seiner Pershing Square zu fusionieren, bei den Investoren nicht gut an. Bei Uber sorgten Pläne, wonach künftig mehr in autonome Fahrzeuge investiert werden soll, für Unsicherheit. Die Aktien von der Google-Mutter **Alphabet**, **Apple**, **Deere** und **Waste Management** dämmten durch ihre Kursgewinne die Indexverluste derweil ein und sorgten dafür, dass der langfristige Aufwärtstrend des Index intakt bleibt. RP

Zert. BO Best of Billionaires in €



KAUFEN

Name	BÖRSE ONLINE Best of Billionaires
Kurs	12,10 €
WKN	DA0 AC5
Risiko	Mittel
Managementgebühr p. a.	1,5 %
Performancegebühr	—
Hoch/Tief (52 Wo.)	12,26 €/9,22 €
Emittent	Alphabeta Access Products

Hinweis auf Interessenskonflikte: Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von dem Emittenten Vergütungen. Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sogenannte wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende wikifolio.



Black Friday
20 % sparen*
Rabattcode
BLACK20

Schneller sein als der Mainstream

24/7-Trading mit dem Kirchhoff-System

Exklusive Vorteile für Sie:

- ✓ Investmentvorschläge für jede Marktphase
- ✓ Zugang zum Kirchhoff-Kanal (per AKTIONÄR-App)
- ✓ Regelmäßige Reports per E-Mail mit Übersicht zu allen Trades

Golo Thomas
Kirchhoff



 **SailPoint**

+18,6 %
in 4 Wochen

 **DELTA**

+15,6 %
in 6 Wochen

 **Opera**

+11,3 %
in 6 Wochen



Mehr erfahren unter
www.kirchhoff-system.de

*vom 26.11. (12 Uhr) bis 03.12.2025



Klaus Schachinger, Redakteur

Ganz vorn mit Alphabet

► **BASIS-DEPOT** Berkshire Hathaway setzt auf einen unserer Depotwerte. Deutliche Verluste bei Bitcoin und Microsoft

Wie viel Warren Buffett steckt eigentlich noch in **Berkshire Hathaway**? Die Börsenlegende wird sich bekanntlich zum Jahreswechsel zurückziehen. Sein Nachfolger, Greg Abel, hat schrittweise immer mehr Verantwortung übernommen. Im dritten Quartal baute Berkshire jetzt eine große Position bei **Alphabet** auf. Das gefällt uns natürlich, weil die Aktie des Techkonzerns (genau wie Berkshire) bereits in unserem Basis-Depot vertreten ist. Berkshires Investment in Alphabet, merkt der Finanzdienst Bloomberg an, ist untypisch für Buffett. Nicht nur, weil derzeit über eine mögliche Überbewertung von KI-Gewinnern diskutiert wird. Die Innovationszyklen im Techsektor sind relativ kurz. Das macht die Unternehmen anfälliger für Disruption als in klassischen Branchen wie Versicherungen oder Konsumgüter. **Apple**, eine nicht mehr ganz so große, aber weiterhin prominente

Position im Aktienportfolio von Berkshire, betrachtet Buffett eher als ein Konsumgüterunternehmen. Gut möglich also, dass die neue Alphabet-Position bereits die Handschrift von Abel trägt. Auch in diesem Fall dürfte eine gute Idee hinter dem Investment stehen. So erhielt Alphabet zuletzt viel Lob für sein KI-Modell Gemini. Der Aktienkurs des Google-Konzerns strebt kontinuierlich nach oben. Wir haben seit Depotaufnahme mit Alphabet einen deutlichen Wertzuwachs erzielt.

Die Wochenperformance des Depots ist dennoch durchwachsen. **BBiotech** konnte die Aufwärtsbewegung fortsetzen. Größter Verlierer ist der Bitcoin-ETC. Auch der Softwareriese **Microsoft** und die beiden Finanzwerte aus Deutschland, **Commerzbank** und **DWS**, haben zu einem leichten Wochenminus beigetragen. Wir gehen mit unverändertem Depot in die neue Börsenwoche.

wikifolio investierbar

Boerse Online Basiswerte
 ISIN: DE000LS9QMF5
 Symbol: WFBODEPOT4

174,27
Verkaufskurs (Bid)

175,16
Kaufkurs (Ask)

Kurse per 24.11.2025, 15 Uhr

+74,6 %
Performance seit Beginn

+1,5 %
Performance 1 Monat

€ 1.755.549

Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!

Verfolgen Sie die Entwicklung des BÖRSE-ONLINE-Basiswerte-Wikifolios im Internet unter: www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot4

BASIS-DEPOT		Wertentwicklung		-0,64 % seit Vorwoche		+23,57 % seit Jahresbeginn		+274,88 % seit Auflage	
Aktie/Produkt	WKN	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Aktienkurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochenentw.	Gesamtperf
BB Biotech	A0NFN3	14.02.20	150	58,99	46,60	4,0	6 990,00	3,67 %	-21,00 %
Microsoft	870 747	12.06.20	40	217,99	410,00	9,4	16 400,00	-7,01 %	88,08 %
Euwax Gold II	EWG2LD	31.07.20	200	53,59	115,62	13,2	23 124,00	-0,09 %	115,75 %
Continental	543900	08.09.23	120	66,32	62,78	4,3	7 533,60	-1,63 %	-5,34 %
Allianz	840400	29.09.23	50	226,75	364,00	10,4	18 200,00	0,05 %	60,53 %
Commerzbank	CBK100	08.01.24	500	11,79	32,05	9,2	16 025,00	-3,90 %	171,84 %
DWS Group	DWS100	08.01.24	300	35,10	51,90	8,9	15 570,00	-2,44 %	47,86 %
Alphabet A	A14 Y6F	21.03.25	70	149,46	274,40	11,0	19 208,00	9,30 %	83,59 %
Berkshire Hathaway B	A0Y JQ2	04.08.25	30	399,40	432,85	7,4	12 985,50	-1,57 %	8,38 %
Bitwise Core Bitcoin-ETC	A4AER6	08.08.25	400	9,99	7,46	1,7	2 984,00	-8,91 %	-25,33 %
Pepsico	851995	19.09.25	70	119,88	125,94	5,0	8 815,80	0,14 %	5,06 %
Synopsys	883 703	19.09.25	15	404,10	345,65	3,0	5 184,75	2,07 %	-14,46 %
Scottish Mortgage Invest	A115BA	14.11.25	450	12,45	11,99	3,1	5 395,50	-3,77 %	-3,69 %
Depotwert:							158 416,15 €		
Cash:							16 405,59 €		
							Gesamtwert: 174 821,74 €		

Stand: 24.11.2025; Rechnerische Umstellung auf Wikifolio am 14.02.2020; Start des ursprünglichen Basis-Depots am 11.09.2008 mit umgerechnet 46634,20 Euro

Hinweis auf Interessenskonflikte: Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sogenannte Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzaufzügen in das entsprechende Wikifolio.



Stefan Mayriedl, Autor

Gold-Schein im Visier

► **DERIVATE-DEPOT** Das Portfolio zeigt zumindest Relative Stärke, verliert mit dem DAX-Capped-Call aber einen aussichtsreichen Wert. Vier Stopps werden angehoben

Mit einem Wochenverlust von einem Prozent blieb auch das Derivate-Depot nicht vom Börseneinbruch verschont, wobei das Portfolio zumindest Relative Stärke zeigt. Das ist vor allem dem Wochengewinner (siehe rechts) zu verdanken, natürlich aber auch dem **DAX-Capped-Put-Plus-Optionsschein**. Dieser weist unter der 26500er-Schwelle bis zum 20. März noch ein Zusatzpotenzial von acht Prozent auf und wird mit einem auf 11,10 Euro erhöhten Stoppkurs weiter gehalten. Unter Druck standen Capped-Calls auf den Euro (neuer Stopp 1,64 Euro) sowie auf Silber und Porsche. Das sind auch die beiden einzigen der nun zehn Positionen, die unter dem Einstandsniveau notieren. Der **Silber-Capped-Call** ist angesichts seines aktuellen 27-Prozent-Potenzials auf Viermonatssicht und des tiefen 44,50er-Caps natürlich hochinteressant, ebenso aber der mit einem Cap im Bereich des Allzeittiefs um 40 Euro ausgestattete **Porsche-Capped-Call**. Dieser rutschte mit sechs Prozent ins Minus und bietet vom

derzeitigen Niveau aus bis Juni eine Gewinnchance von 33 Prozent. Der Stopp wird leicht auf 3,00 Euro angehoben. Wieder leicht nachgegeben hat der zuvor bereits stark gelaufene **Siemens-Energy-Bonus-Cap**. Bleibt bei der DAX-Aktie bis zum 20. März 2026 die Schwelle bei 76,50 Euro intakt, dann kommen zum aktuellen Buchgewinn von acht Prozent 13 Prozent dazu. Guter Halt liegt um 82/85 Euro, sodass angesichts von zehn Prozent Aufgeld der Stopp auf 87,75 Euro erhöht wird.

TRANSAKTIONEN:

Noch zu Beginn des großen Abverkaufs wurde am Dienstag, 18. November, der **DAX-Capped-Call-Optionsschein** MJ2SSF zu 3,55 Euro ausgestoppt, sodass sich mit der Position ein Minus von 13 Prozent ergab. Wir wagen im Derivate-Depot nun den Einstieg in den tendenziell eher long ausgerichteten **Gold-Inliner** UNO CXW (siehe auch Seite 73) und kaufen ab Donnerstag, 27. November, zu maximal 6,00 Euro 225 Stück.

+13,7%
Wochengewinner



Zum zweiten Mal nacheinander ist der **Bayer-Bonus-Cap** der Wochengewinner und bietet noch fünf Prozent Potenzial auf Dreiwochensicht. Neuer Stopp: 30,75 Euro.

DERIVATE-DEPOT		Wertentwicklung		-1,02 % seit Vorwoche		+1,24 % seit Jahresbeginn		+52,13 % seit Auflage	
Titel	WKN	Akt. Kurs in €	Stopp in €	Anzahl	Wert in €	Anteil in %	Kaufdatum	Kaufpreis in €	Veränderung
Repsol-Discounter	SX546M	13,54	10,50	255	3452,70	9,08	26.06.25	11,57	17,03 %
EUR/USD-Capped-Call	DY3HAJ	1,79	1,64	1200	2148,00	5,65	27.06.25	1,72	4,07 %
Bayer-Bonus-Cap-Zertifikat	UG7RZ2	40,10	30,75	90	3609,00	9,49	18.09.25	33,07	21,26 %
Commerzbank-Bonus-Cap	VK94ZD	32,87	25,75	110	3615,70	9,49	06.10.25	32,00	2,72 %
IBM-Capped-Call	MJ8NKS	2,08	1,40	1500	3120,00	8,20	09.10.25	1,75	18,86 %
MSCI-Brazil-ETF-Capped-Call	MK9WWW	1,92	1,30	1050	2016,00	5,30	23.10.25	1,73	10,98 %
Siemens-Energy-Bonus-Cap	UG8EU6	115,30	87,75	30	3566,40	9,38	23.10.25	107,11	7,65 %
DAX-Capped-Put-Plus	PL93QN	18,51	11,10	175	3239,25	8,52	06.11.25	16,24	13,98 %
Silber-Capped-Call	MK8G66	1,71	-	1800	3078,00	8,09	13.11.25	1,92	-10,94 %
Porsche-Capped-Call	MK9Z8T	3,76	3,00	650	2444,00	6,43	14.11.25	4,00	-6,00 %
Depotwert:					30289,05 €				
Cash:					7743,20 €	20,36			
					Gesamtwert: 38032,25 €				

Stand: 24.11.2025; pro Transaktion 5,00 € Gebühren; Start des Zertifikate-Depots am 21.01.2019 mit 25000 Euro



Lars Winter,
Stv. Chefredakteur

Cash ist fesch

► **NEBENWERTE-WIKI** Die Lage am deutschen Aktienmarkt bleibt schwierig. Wir erhöhen die Cashquote

Für Anleger deutscher Nebenwerte bleibt die Lage weiterhin anspruchsvoll. Die meisten Small und Mid Caps leiden nach wie vor unter Nachfrageschwäche. Immer wieder kommt es zu Kursverlusten. Positive Ausnahmen waren zwar die Aktien von **M1 Kliniken** und **Hypoport**, die sich jeweils um über sechs Prozent verteuerten. Auch bei **Ströer** und **Friedrich Vorwerk** ging es bergauf. Dennoch ging es in den vergangenen Tagen mit den meisten Einzelwerten in unserem Portfolio weiter bergab. Um das Risiko weiterer Verluste etwas abzufedern, haben wir die Cashquote auf knapp 20 Prozent erhöht.



Verfolgen Sie die Entwicklung des BÖRSE-ONLINE-Nebenwerte-Wikifolios im Internet unter:
www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot1

wikifolio
investierbar



Boerse Online Nebenwerte
ISIN: DE000LS9BLQ6
Symbol: WFBODEPOT1

189,57

Verkaufskurs (Bid)

191,17

Kaufkurs (Ask)

Kurse per 24.11.2025, 12:30 Uhr

+89,6 %

Performance seit Beginn

-5,7 %

Performance 1 Monat

€ 3.987.956,00

Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!

NEBENWERTE-WIKIFOLIO Wertentwicklung **-2,48 %** seit Vorwoche **+1,34 %** seit Jahresbeginn **+89,57 %** seit Auflage

Aktie/Produkt	WKN	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochenentw.	Gesamtperf.
Adtran Holdings	A3C7M6	29.12.23	600	6,81	6,50	2,1	3900,00	-1,52 %	-4,55 %
Aixtron	A0WMPJ	11.12.20	260	12,33	17,00	2,3	4420,00	-5,03 %	37,88 %
Bilfinger	590900	11.02.21	120	28,94	93,40	5,9	11208,00	-7,52 %	222,74 %
Ceconomy	725750	25.07.25	2700	4,23	4,41	6,3	11907,00	-0,45 %	4,26 %
Deutsche Wohnen	A0HN5C	08.11.24	500	23,65	21,80	5,7	10900,00	1,40 %	-7,82 %
Deutz	630500	30.09.25	600	8,95	7,70	2,4	4620,00	-1,28 %	-13,97 %
Einhell Germany	A40ESU	07.02.25	70	65,30	76,80	2,8	5376,00	-1,54 %	17,61 %
Elmos Semiconductor	567710	17.02.23	60	74,87	92,00	2,9	5520,00	-1,50 %	22,88 %
Friedrich Vorwerk	A255F1	05.06.24	75	17,46	86,40	3,4	6480,00	1,89 %	394,85 %
Frequentis	A2PHG5	09.10.25	140	78,35	66,70	4,9	9338,00	-4,71 %	-14,87 %
Hellofresh	A16140	20.01.25	550	12,38	5,40	1,6	2970,00	-7,53 %	-56,38 %
Hugo Boss	A1PHFF	10.01.25	160	42,54	37,60	3,2	6016,00	1,62 %	-11,61 %
Hypoport	549336	20.01.25	40	176,50	116,40	2,5	4656,00	6,01 %	-34,05 %
Init	575980	20.01.25	200	37,16	44,60	4,7	8920,00	-1,33 %	20,02 %
K+S	KSA688	13.01.21	400	9,01	11,10	2,3	4440,00	-4,31 %	23,20 %
Kontron	A0X9EJ	13.01.25	200	18,51	23,00	2,4	4600,00	-3,36 %	24,26 %
M1 Kliniken	A0TSQ	04.12.23	360	10,77	15,80	3,0	5688,00	6,04 %	46,70 %
Nfon	A0N4N5	30.01.25	400	5,35	4,50	0,9	1800,00	-13,46 %	-15,89 %
PNE	A0JBPG	03.12.20	330	7,72	10,20	1,8	3366,00	-3,77 %	32,12 %
Puma	696960	08.09.25	360	19,66	15,80	3,0	5688,00	-3,66 %	-19,63 %
PVA Tepla	746100	30.05.17	210	8,56	21,00	2,3	4410,00	0,48 %	145,33 %
Redcare Pharmacy	A2AR94	15.11.17	40	79,00	60,80	1,3	2432,00	-2,25 %	-23,04 %
Sartorius Vz.	716563	22.01.18	14	101,34	230,30	1,7	3224,20	0,13 %	127,25 %
Ströer	749399	14.10.25	160	39,00	35,50	3,0	5680,00	2,60 %	-8,97 %
Suss Microtec	A1K023	10.06.21	150	24,62	32,80	2,6	4920,00	-14,14 %	33,23 %
Teamviewer	A2YN90	22.10.25	400	6,65	5,50	1,2	2200,00	-6,78 %	-17,29 %
TKMS	TKMS00	22.10.25	40	72,90	59,60	1,3	2384,00	-14,86 %	-18,24 %
TUI	TUAG50	26.04.23	900	6,02	7,65	3,6	6885,00	-0,65 %	27,08 %

Depotwert: **153948,20 €**

Cash: **35625,23 €**

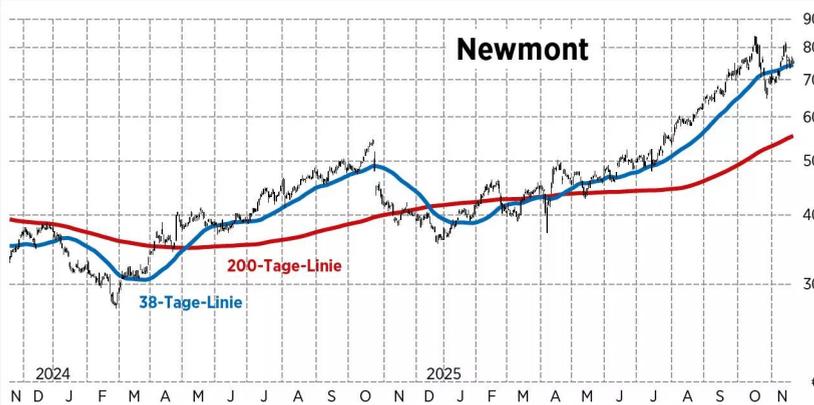
Gesamtwert: 189573,43 €

Stand: 24.11.2025; Start des BÖRSE-ONLINE-Nebenwerte-Wikifolios am 07.09.2013 mit 100000 Euro

Hinweis auf Interessenskonflikte: Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sog. Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzaufzügen in das entsprechende Wikifolio.

SIGNAL DER WOCHE

Empfehlungen auf Basis charttechnischer Signale. In Einzelfällen sind Abweichungen zur fundamentalen Einschätzung möglich



Dreistellige Kurse voraus

► Im April 2022 hatte die Aktie von **Newmont** ein Top um 86 Dollar gebildet, das erst in der Hausse dieses Jahres übertroffen und auf zwischenzeitlich 98,58 Dollar ausgebaut werden konnte. Wie weit die Goldminen-Aktie damit hinter dem Goldpreis selbst zurückgeblieben ist, verdeutlicht die Tatsache, dass die korrespondierenden Goldhochs um 2070 und 4380 Dollar lagen. Nach einer Zwischenkorrektur auf ein Zweimonatstief um 76 Dollar hinab, hat der Newmont-Kurs nun wieder nach oben gedreht und bietet auf dem aktuellen Niveau eine gute Einstiegsschance, um mittelfristig von der intakten Hausse zu profitieren. Nächster Widerstand ist das Einmonatshoch um 94 Dollar, über kurz oder lang sollte es aber deutlich in das dreistellige Kursgefülle hinaufgehen. Bleibt der seit Jahresbeginn gültige Aufwärtstrend ein weiteres Jahr intakt, dann ist ein Niveau von mindestens 115 Dollar garantiert, weshalb das Kursziel für den heimischen Anleger bei 100 Euro platziert wird. Die Trendlinie sichert

zurzeit gemeinsam mit dem steigenden 200-Tage-Durchschnitt um 63/64 Dollar ab, sodass sich entsprechend ein auf diesem Niveau platzierter Stoppkurs anbietet. Eine gute Unterstützung bietet zuvor aber auch die im September und Oktober etablierte waagrechte Zone um 74/76 Dollar.

Wer auf Sicht von knapp sieben Monaten solide 22 Prozent verdienen möchte, greift alternativ zum ausgewählten währungsgesicherten **Newmont-Bonus-Cap-Zertifikat**. Die Position wird reüssieren, sofern die Newmont-Aktie bis zum 19. Juni 2026 über der Schwelle von 64,00 Dollar bleibt, die von der oben genannten waagrechten Unterstützungszone und bald von der 200-Tage-Linie abgesichert wird. Das Aufgeld zur Aktie liegt bei 18 Prozent, ein erster Stoppkurs bietet sich bei 74,50 Euro an, der mit steigendem Zeitwert sukzessive angehoben werden sollte. Dabei bietet sich eine wöchentliche Rate von 50 Cent an, was den Chance-Risiko-Mix zügig verbessern wird. SM

NEWMONT	
Kurs	71,90 €
Risiko	Hoch
Kursziel/Stoppkurs	100,00 €/56,00 €
Chance/Risiko	39,1 %/22,1 %
Niveau GD200	56,50 €
WKN	853823

NEWMONT-BONUS-CAP-ZERTIFIKAT	
Kurs	98,67 €
Risiko	Hoch
Kursziel/Stoppkurs	105,00 €/74,50 €
Schwelle	64,00 \$
Laufzeit	19.06.2026
WKN	UN1MQ2

BÖRSE IST EINE PUBLIKATION DER
BÖRSEMEDIIEN AG
AM EULENHOF 14, 95326 KULMBACH
E-MAIL: KUNDENSERVICE@
BOERSENMEDIEN.DE

VERLAG

Börsenmedien AG, Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Niederlassung München, Bayerstraße 71-73, 80335 München
Tel.: 089-27264-0, Fax: 089-27264-189

Vorstand Bernd Förtsch

Aufsichtsratsvorsitzende Michaela Förtsch

Verlagsleitung Daniela Glocker

REDAKTION

Chefredakteur (V.I.S.d.P.) Jens Castner (jec), Anschrift siehe Verlag

Stellvertretender Chefredakteur Lars Winter (law)

Chef vom Dienst Mario Servidio

Chefreporter Tobias Schorr (ts)

Leitender Redakteur Martin Blümel (blü)

Aktien und Strategie Simon Ax (ax), Benjamin Heimlich (heb), Bianca Krämer (bk), Jörg Lang (la), Sven Parplies (svp), Richard Pfadenhauer (rp), Klaus Schächinger (kds)

Technische Analyse Golo Kirchoff (gk), Stefan Mayriedl (sm), Karen Szola (ks)

Meinung Carl Batisweiler (bat)

Büro Frankfurt Lars Winter (law)

Privatfinanz Gregor Dolak (gd), Stefan Rullkötter (rull)

Nachrichten/BÖRSE ONLINE.DE Wolfgang Ehrensberger (ehr)

Gestaltung, Bild, Digital Imaging Sonja Crispino-Rüth (Ltg.), Julian Mezger (Ltg.), Barbara Brune, Ursula Dodel, Johanna Heinatz, Andreas Klunk, Tobias Kresse, Michela Lietti, Tanja Rüth, Rudi Sandbiller

Fotografen und Illustratoren Ursula Dodel, Julian Mezger, Klaus Schütt

Schlussredaktion Mario Servidio (Ltg.), Christian Schneider, Carola Zierer

Weitere Mitarbeiter Judy Born (jub), Sabine Hildebrandt-Woeckel (shw), Petra Maier (mai), Gerd Weger (gw)

VERTRIEB/ANZEIGEN

Marketing/Vertrieb Frank Weniger

Sales und Kooperationen Andreas Willing, E-Mail: andreas.willing@boersenmedien.de, Stephan Schwägerl,

E-Mail: stephan.schwaegerl@boersenmedien.de

Anzeigenverkauf Maria Schmid, E-Mail: maria.schmid@boersenmedien.de

Anzeigendisposition Silke Weiner (Ltg.), Stefanie Eisenschmidt

Media-Unterlagen www.boersenmedien.com

Heftpreis 6,80 Euro (inkl. MwSt.)

Abonnements Jahresabonnement Inland: 320,00 Euro (inkl. MwSt.), Jahresabonnement Inland digital: 280,00 Euro; weitere Abonnementangebote unter www.boersenmedien.de oder auf Anfrage. Für Mitglieder des BVH Bundesverbands der Börsenvereine an deutschen Hochschulen e. V. sind die Bezugsgebühren für das Digitalabonnement im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Börse Online ist Pflichtblatt an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover und München

Erscheinungsweise wöchentlich

Erscheinungsort München

Internet www.boerse-online.de

Druck ddm GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

ISSN-Nr. 0934-8441

Vertrieb der Einzelhandelsauflage D-FORCE-ONE GmbH, Neuer Höltingbaum 2, 22143 Hamburg

© 2025 für alle Beiträge bei der Börsenmedien AG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

Hinweis Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

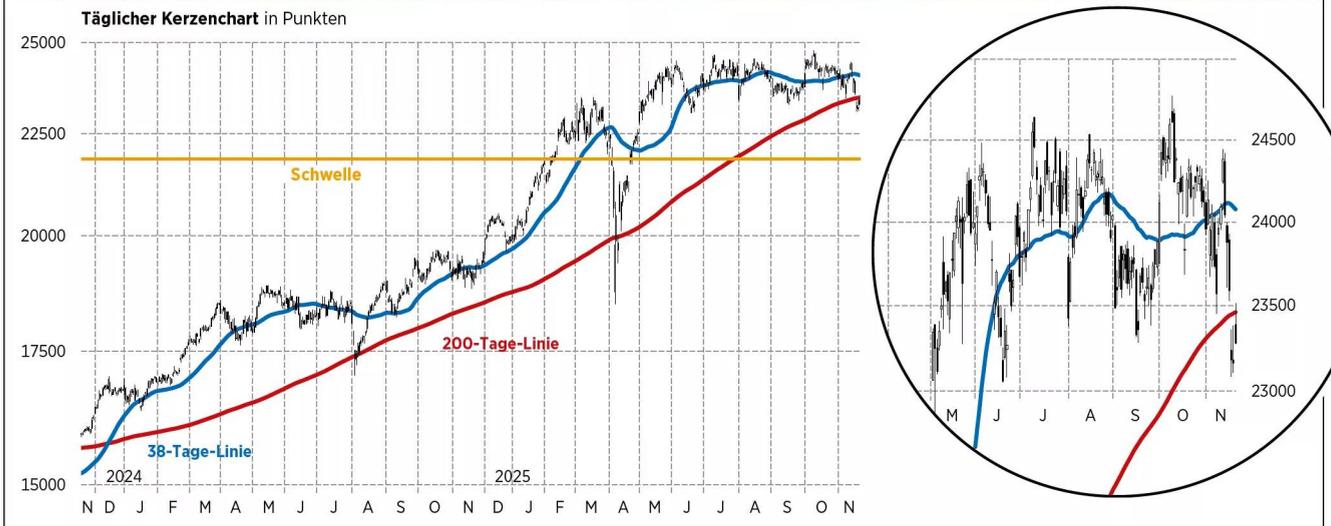
Die in Börse Online gemachten Angaben dienen der Unterrichtung und sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Die von der Redaktion befragten Experten können in Institutionen tätig sein, die bezüglich der besprochenen Wertpapiere Long- oder Shortpositionen halten oder die betreffenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Sie können eventuell als Investment- oder Geschäftsbank tätig und/oder in den Organen der Emittenten vertreten sein bzw. als Marketmaker fungieren.

Abonnenten-Service
Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Telefon: 09221/90 51-110
kundenservice@boersenmedien.de

Erhältlich in den
Bahnhofs- und
Flughafenbuch-
handlungen in
Deutschland.

TECHNISCHE ANALYSE: DAX

Mit der Technischen Analyse ermittelt BÖRSE ONLINE frühzeitig mittel- und langfristige Trendsignale für den DAX und andere Märkte. Damit Sie rechtzeitig handeln können!



Halten die Bullen erneut gegen?

Der DAX ist zunächst einmal nach unten weggekippt. Der schärfste Ausverkauf seit dem April-Crash sorgte nicht nur für ein Sechsmontatief bei 22943 Punkten. Womöglich fataler noch: Erstmals seit gut zwei Jahren kam es zu einem Wochenschlusskurs unter der 200-Tage-Linie, und dieser langfristig bedeutende Gleitende Durchschnitt wurde inzwischen nachhaltig durchbrochen. Es ist gar nicht so einfach, nun Hoffnung zu schöpfen, zumal die nächsten wirklich auffälligen Unterstützungen recht weit entfernt sind. Es gibt aber zumindest drei Faktoren, die Hoffnung machen. So sah es in den vergangenen Jahren immer mal wieder so aus, als könnte der DAX nun wirklich nach unten drehen, doch die Bullen konnten immer wieder wirksam dagegenhalten. Beispielsweise sah die Lage im September/Oktober 2023 ähnlich wacklig aus, doch es

kam die auch saisonal unterstützte Wende. Rettet uns nun also wieder die Saisonalität? Gemäß den Analysten von Seasonax ist beim DAX statistisch von Mitte November bis Anfang Januar eine sehr gute Verhältniszahl von 34 zu zwölf positive zu negative Jahre mit einer durchschnittlichen Rendite von über sechs Prozent in den positiven Jahren zu erwarten. Last but not least ist positiv zu vermerken, dass auf Schlusskursbasis das markante Sechsmontatief 23 057 Punkte von Mitte Juni gehalten hat. Wird es allerdings durchbrochen, ist damit zu rechnen, dass das Gap 22607/22764 Zähler von der Monatswende April, Mai geschlossen werden wird und womöglich auch das 38,2-Prozent-Fibonacci-Retracement der April-Oktober-Aufwärtswelle bei 22371 Punkten getestet wird. Entspannen würde sich die Lage zunächst über der Hürde 23 470/23 530 Zähler.

TOP-DERIVAT

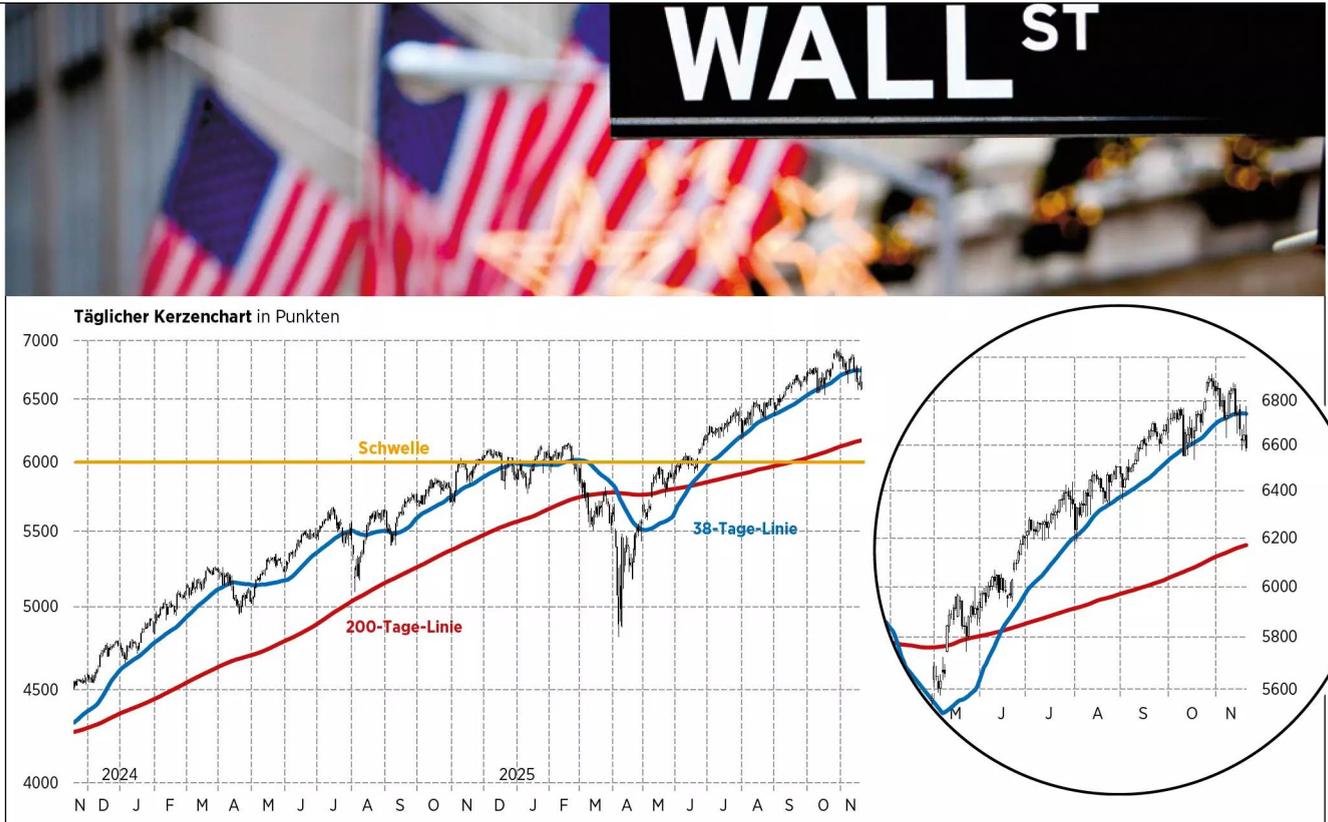
Tendenziell long

Der vor zwei Wochen als potenzieller Verdoppler präsentierte **DAX-Inline-Optionsschein** bietet aktuell sogar ein 113-Prozent-Potenzial. Dabei stellt das bis Mitte Februar laufende Papier angesichts der erlaubten Range 22 000/26 000 Punkte eindeutig eine tendenzielle Long-Position dar. Die auf den Index bezogenen Stoppkurse werden auf 22525 respektive 25 525 Zähler angepasst.

KAUFEN	
Kurs	4,70 €
Risiko	Sehr hoch
Erstempfehlung 10.11.2025	5,00 €
Untere Schwelle	22000 Punkte
Obere Schwelle	26000 Punkte
Aktuelles Potenzial	112,8 %
Laufzeit	20.02.2026
WKN	VH22TL

Bild: peterschreibermedia/Shutterstock

TECHNISCHE ANALYSE: S & P 500



Saisonalität sollte helfen

Es ist auf ein Zweimonatstief um 6610 Punkte korrigierte der S&P 500, ehe er zumindest kurzfristig wieder nach oben drehte. Nun lautet die entscheidende Frage, ob dieser Abverkauf bereits ausreichte, um die zuvor stark überhitzte Lage abzukühlen. So liegt eine langfristig bedeutende Unterstützungszone erst um 6150/6170 Punkte. Dort befinden sich das auffällige Ausbruchsniveau über einen lange Zeit relevanten waagrecht Widerstand am früheren Allzeithoch und inzwischen auch der 200-Tage-Durchschnitt. Das erste bedeutende (38,2-Prozent-)Fibonacci-Retracement der April-Oktober-Aufwärtsbewegung ließe sogar eine Korrektur bis etwa 6085 Punkte hinab zu.

Positiv wirken könnte nun aber die Saisonalität, denn die Statistik des großen US-Leitindex zeigt, dass in diesen Tagen der zweite Teil der Jahresendrally

beginnt. Die Experten von Seasonax betonen, dass die Daten von über 90 Jahren eine herausragende Statistik für den S&P 500 aufweisen. 71-mal konnte im Zeitraum von Mitte November bis Anfang Januar ein Gewinn erzielt werden. Und mit durchschnittlich rund 4,5 Prozent könne sich die Performance durchaus sehen lassen.

Das würde sicherlich auch dem Mitte Oktober vorgestellten **S&P-500-Capped-Call-Optionsschein** GV3CWS zugute kommen, der inzwischen minimal ins Minus gerutscht ist und damit wieder ein attraktives Gewinnpotenzial von 27 Prozent aufweist. Dafür muss der Index am 20. März 2026 bei mindestens 6500 Punkten notieren. Damit besteht also sogar noch ein Puffer von 1,7 Prozent zum Zweimonatstief. Die Reißleine sollte nunmehr gezogen werden, wenn der S&P 500 unter 6360 Zähler fällt.

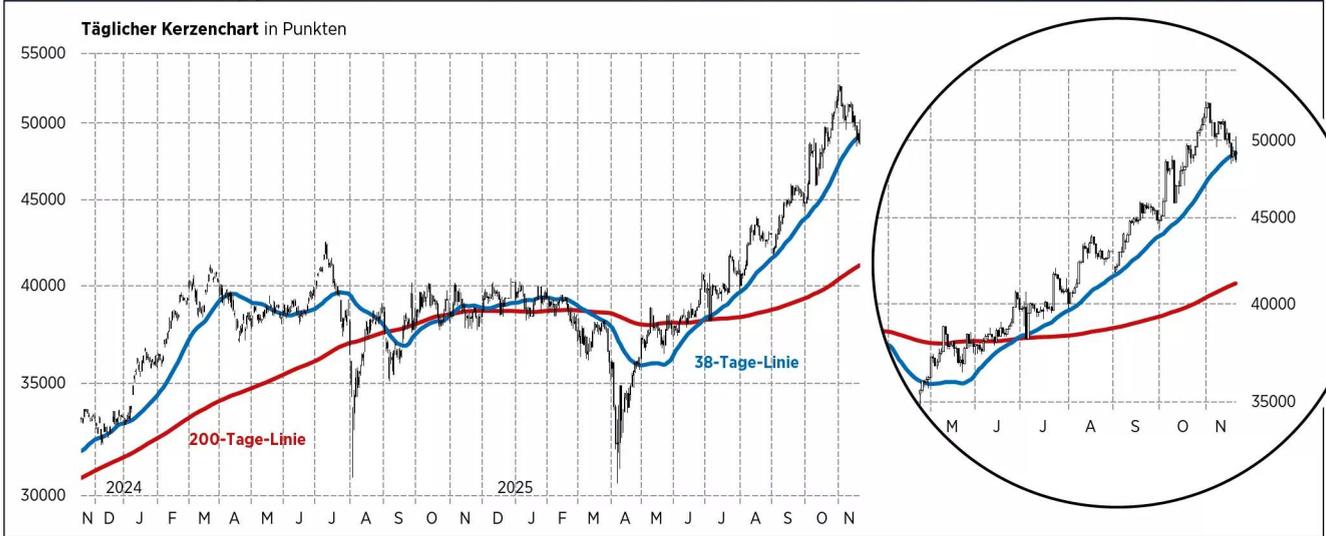
TOP-DERIVAT

Gute Outperformance

Auch nach der Korrektur liegt das vor drei Monaten empfohlene **S&P-500-Bonus-Cap-Zertifikat** noch bei einem Plus von fünf Prozent. Damit wurde der Index selbst um das Doppelte outpermt und die Tendenz sollte sich bei 22 Prozent Zusatzpotenzial auf Siebenmonatssicht fortsetzen. Die 6000er-Schwelle wird vor allem von der 200-Tage-Linie geschützt. Der neue Stopp liegt bei 6125 Punkten.

KAUFEN	
Kurs	94,19 €
Risiko	Hoch
Erstempfehlung 25.08.2025	89,98 €
Schwelle	6000 Punkte
Aufgeld	42,4 %
Aktuelles Zusatzpotenzial	22,1 %
Laufzeit	19.06.2026
WKN	UG7VYZ

TECHNISCHE ANALYSE: NIKKEI 225



Konsolidierung oder Korrektur?

Bei seiner Konsolidierung ist der Nikkei 225 bis auf ein Einmonatstief um 47850 Punkte gefallen und hat dabei auch erstmals seit Ende April die 38-Tage-Linie unterschritten. Als Unterstützung weiter intakt ist aber der ebenfalls mittelfristig bedeutende 55-Tage-Durchschnitt, welcher inzwischen unmittelbar unter dem jüngsten Tief liegt und den dortigen Halt verstärkt. Sollte es auch dort zu einem Durchbruch kommen, wäre eine sechsmonatige Aufwärtstrendlinie als Stabilisator gefragt. Diese verläuft aktuell im Bereich von 45900 Zählern. Das erste bedeutende (38,2-Prozent-)Fibonacci-Retracement der so starken April-November-Aufwärtswelle würde sogar eine Korrektur bis zurück an die 44000er-Marke zulassen, während sich der 200-Tage-Durchschnitt erst der 50-Prozent-Fibonacci-Marke bei gut 41400 Zählern nähert.

Damit der japanische Leitindex dagegen wieder zum Allzeithoch bei knapp 52500 Zählern tendieren kann, gilt es zunächst die Barriere an der 50000er-Marke (dort liegt das Einwochenhoch) sowie die waagrechte Widerstandszone um 51240/51410 Punkte zu überwinden.



Edwards/Magee/Bassetti:
Technische Analyse von Aktientrends
Börsenbuchverlag,
688 S., 79,00 €, ISBN:
978-3-86470-737-7

Die elfte Auflage dieses Klassikers enthält alles, was Anleger über Charttechnik wissen müssen. Erstmals im Jahr 1948 erschienen, wurde das Werk von den Autoren und ihren Schülern stetig weiterentwickelt und aktualisiert.

TOP-DERIVAT

Wieder kaufenswert

Auch in der aktuellen Konsolidierung liegt der Anfang Juni etablierte **Nikkei-225-Turbo-Call** noch immer prozentual dreistellig im Plus. Wer darauf setzen möchte, dass der Index bald wieder nach oben dreht, kann nun sogar wieder zugreifen. Den auf den Index bezogenen Stopp belassen wir bei 46945 Zählern, was bei dem Schein ein aktuelles Risiko von weniger als zehn Prozent bedeutet.

KAUFEN	
Kurs	11,20 €
Risiko	Hoch
Erstempfehlung 02.06.2025	5,49 €
Basis	28903 Punkte
Knock-out-Schwelle	30080 Punkte
Aktueller Hebel	2,43
Laufzeit	Open End
WKN	SV6022

Chart: BO Data/small charts; Bild: HStocks/Stock

TECHNISCHE ANALYSE: EURO/DOLLAR



Die Bären sind am Drücker

Erstmals seit Anfang März notiert der Euro zum US-Dollar nachhaltig unter seinem 200-Tage-Durchschnitt, der aber zumindest weiter im Steigen begriffen ist. Größere Abschlüge konnten zudem verhindert werden, sodass als Unterstützung nun bereits die Kombination aus dem jüngsten Zweiwochentief und einer moderaten, knapp viermonatigen Aufwärtstrendlinie um 1,148/1,149 Dollar fungiert. Darunter gäbe es noch beim Viermonatstief 1,1465 Dollar eine Stabilisierungschance, ehe ein stärkerer Abverkauf hinab zur waagrechten Unterstützungszone um 1,137/1,139 Dollar drohen würde.

Auf der Oberseite stellen dagegen die fallenden, mittelfristig bedeutenden Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38 und 55 Börsentage um 1,158 sowie 1,162 Dollar eine robuste Widerstandszone dar. Letzterer wird von ei-

ner zweimonatigen Abwärtstrendlinie verstärkt.

Für den im Derivate-Depot liegenden **EUR/USD-Capped-Call-Optionschein** DY3HAJ beginnt so langsam die Crunch-Time. Sicherlich mitentscheidend wird für den am 17. Dezember auslaufenden und mit einem Cap bei 1,15 Dollar ausgestatteten Schein der für den 10. Dezember anberaumte Zinsentscheid der US-Notenbank Fed sein. Vom aktuellen Niveau aus weist die Position ein Gewinnpotenzial von gut 20 Prozent auf. Sollte der Euro aber beispielsweise zum Fünfmonatstief auf Schlusskursbasis um 1,1405 Dollar durchgereicht und der Schein dort abgerechnet werden, gäbe es einen Sturz um 26 Prozent. Um solche Verluste zu verhindern, wird der Stopp des Scheins weiter auf 1,64 Euro und damit leicht unter sein jüngstes Zweiwochentief angehoben.

TOP-DERIVAT

Weiter kaufenswert

Nach drei Wochen steht beim **EUR/USD-Inline-Optionschein** ein Buchgewinn von zehn Prozent. Bei dem weiter kaufenswerten Schein können auf Sicht von knapp drei Monaten 75 Prozent obendrauf kommen. Dafür muss bis zum 20. Februar 2026 die von 1,12 bis 1,20 Dollar reichende Range intakt bleiben. Die auf den Basiswert bezogenen Stoppkurse werden auf 1,1365 und 1,1875 Dollar angepasst.

KAUFEN	
Kurs	5,70 €
Risiko	Sehr hoch
Erstempfehlung 03.11.2025	5,16 €
Untere Schwelle	1,12 US-\$
Obere Schwelle	1,20 US-\$
Aktuelles Zusatzpotenzial	75,4 %
Laufzeit	20.02.2026
WKN	DH4N4H

Chart: BO Data / small charts; Bild: Alex Brynov / Stock

TECHNISCHE ANALYSE: BRENT-OIL



Die Öl-Baisse ist weiter intakt

Anhaltend fallende Gleitende Durchschnitte sowie intakte mittel- und langfristige Abwärtstrends verdeutlichen, dass die Erdöl-Baisse intakt ist. Neuerliche größere Abverkäufe werden zurzeit aber vermieden, sodass entscheidende Unterstützungen weiter stabil sind. Eine solide waagrechte Zone ist zwischen etwa 58,70 und 60,20 US-Dollar auszumachen. Dort liegen das Vierjahrestief vom April und das Sechsmonatstief vom Oktober. Als wichtiger Signalgeber zu beachten ist zudem das zyklische Tief auf Schlusskursbasis bei 60,95 Dollar.

Nach oben hat sich zuletzt wiederholt die 55-Tage-Linie als Widerstand erwiesen. Da dieser Gleitende Durchschnitt inzwischen bis nahe an die 65er-Marke gefallen ist, sollte ein möglicher Ausbruch aber nicht überbewertet werden. Darüber wäre die waagrechte Zone bei

knapp 67 Dollar als Hürde auszumachen. Wesentlich robuster ist eine Widerstandskombination um 67,20/67,80 Dollar. Auf dem Niveau befinden sich eine knapp fünfmonatige Abwärtstrendlinie, der 200-Tage-Durchschnitt und das 38,2-Prozent-Fibonacci-Retracement der Juni-Oktober-Abwärtswelle. Darüber würden die Öl-Bullen wieder Oberwasser bekommen.

Weiter laufen gelassen werden kann der Gewinn beim vor Monatsfrist empfohlenen **Brent-Oil-Inline-Optionschein** DH4FHY. Das Papier liegt mit 20 Prozent im Plus und weist eine Zusatzchance von 19 Prozent auf. Dafür muss der Brent-März-Future bis zum 27. Januar innerhalb der breiten Range 50,00 bis 75,00 Dollar bleiben. Die beiden auf den Basiswert bezogenen Stoppkurse werden leicht angepasst, nunmehr auf 54,75 sowie 71,75 Dollar.

TOP-DERIVAT

Weiter aussichtsreich

Angesichts der intakten Baisse sind wir seit zwei Wochen in einem bis April laufenden **Brent-Oil-Capped-Put** positioniert. Der erste Buchgewinn beträgt sechs Prozent und es können zusätzliche 14 Prozent obendrauf kommen. Dafür darf der Juni-Future am 27. April 2026 bei höchstens 68,00 Dollar notieren. Der Stopp wird nun bei 72,20 Dollar und damit direkt über der 61,8-Prozent-Fibonacci-Marke platziert.

KAUFEN	
Kurs	7,15 €
Risiko	Sehr hoch
Erstempfehlung 10.11.2025	7,15 €
Basis	78,00 \$
Cap	68,00 \$
Aktuelles Zusatzpotenzial	14,2 %
Bewertungstag	27.04.2026
WKN	PJ45DX

Bild: tafipixture/Shutterstock

TECHNISCHE ANALYSE: GOLD



Mega-Gewinn wird konsolidiert

Nach einer Zwischenrally auf ein Einmonatshoch bei 4244 Dollar befindet sich der Goldpreis wieder in der Konsolidierung, was bei derzeit immer noch 18 Prozent über dem 200-Tage-Durchschnitt auch durchaus normal ist. Für Gold-Trader ist es natürlich spannend, ob die näher kommende 55-Tage-Linie weiter behauptet werden kann. Diese wurde seit drei Monaten nicht mehr unterschritten und bewegt sich inzwischen um 3965 Dollar. Darunter wäre die waagrechte Zone um 3880/3890 Dollar als Unterstützung gefragt, wo sich auch das Sechswochentief des Goldpreises befindet. Erst darunter wäre die Gefahr groß, dass sich die Korrektur deutlich ausweitet. Der nächste auffällige horizontale Bereich wäre um 3600/3625 Dollar auszumachen und dieser wird inzwischen von einer seit Anfang April gültigen Aufwärtstrendlinie verstärkt.

Dreht der Goldpreis nun wieder nach oben und überwindet die 4244er-Hürde, dann wartet um 4375/4381 Dollar ein ungleich massiverer Widerstand. Der Bereich am Allzeithoch erwies sich drei Tage hintereinander als nicht zu überwinden.

Bei einem Buchgewinn von acht Prozent notiert der Anfang Oktober empfohlene **Gold-Capped-Call** MK3EB9. Über dem 3700er-Cap gibt es bis Mitte März ein Zusatzpotenzial von sechs Prozent. Der auf den Goldpreis bezogene Stoppkurs wird leicht auf 3585 Dollar angehoben.

Beim offensiver ausgerichteten, Mitte Oktober mit 3950er-Cap vorgestellten **Gold-Capped-Call** MK0UWB liegen wir zurzeit 16 Prozent hinten. Wer nun einsteigt, kauft sich bis Mitte Juni ein 48-Prozent-Potenzial. Die Reißleine sollte unter 3795 Dollar gezogen werden.

TOP-DERIVAT

Gute Kaufgelegenheit

Tendenziell long ausgerichtet sind wir auch mit dem vor zwei Wochen etablierten **Gold-Inline-Optionsschein**. Der Schein hat mit dem konsolidierenden Goldpreis etwas nachgegeben und bietet auf Sicht von knapp drei Monaten ein Gewinnpotenzial von 71 Prozent. Angesichts der erlaubten Range 3700/4600 Dollar steht die untere Schwelle im Fokus. Die auf Gold bezogenen Stopps liegen bei 3795 und 4505 Dollar.

KAUFEN	
Kurs	5,84 €
Risiko	Sehr hoch
Erstempfehlung 10.11.2025	6,30 €
Untere Schwelle	3700 \$
Obere Schwelle	4600 \$
Aktuelles Potenzial	71,2 %
Laufzeit	20.02.2026
WKN	UN0CXW

Chart: BO Data / small charts; Bild: Bet_Noire/Stock

Datenlieferant



Die Datenbank – das Herzstück von BÖRSE ONLINE

Die umfangreiche Datenbank enthält aktuelle Dividenden- und Gewinn-schätzungen sowie Hauptversammlungstermine zu rund 600 deutschen Aktien und zu ausgewählten internationalen Papieren. Die Daten werden kontinuierlich von der Redaktion beobachtet, Schätzungen regelmäßig angepasst.

INHALT

Tops & Flops/Momentum	76 • 79
Deutsche Aktien: DAX bis SDAX	80 • 82
Deutsche Aktien: Small Caps	83 • 89
Internationale Aktien: Euro Stoxx 50 bis Nasdaq	90 • 92
Internationale Aktien: Australien bis USA	93 • 97
ETFs/Helbelpapiere	98 • 99
Fonds	99 • 100
Anleihen	101

DIE INDIZES: KENNZAHLEN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL

Land (Index)	Stand 24.11.25	Veränderungen		KGV 2025e	Schulden/ BIP	An- leihen- rendite	KGV Aktien/ Anleihen	KUV	KBV	KCV	Div. Rend.	Vola- tilität (90 Tage)	Abstand 200-Tage- Linie	Börsen- wert in Mrd. €
		Vorwoche	29.12.24											
Deutschland (DAX)	23.307,73	-1,20%	+17,07%	16,9	62,2%	2,70%	0,46	1,2	2,0	10,0	2,53%	13,28	-0,7%	1.943,3
Deutschland (MDAX)	28.690,21	-1,36%	+12,12%	20,1	62,2%	2,70%	0,54	0,6	1,5	7,5	2,13%	14,57	-3,3%	307,2
Deutschland (TecDAX)	3.456,30	-0,59%	+1,15%	22,5	62,2%	2,70%	0,61	1,9	2,8	9,8	1,92%	15,63	-7,1%	558,5
Deutschland (SDAX)	16.030,24	-0,24%	+16,91%	19,3	62,2%	2,70%	0,52	0,5	1,1	7,9	2,38%	15,45	-2,8%	77,0
Euroraum (Euro Stoxx 50)	5.548,77	-1,11%	+14,16%	16,5	87,1%	2,70%	0,45	1,7	2,3	12,3	2,85%	12,08	2,8%	4.976,2
Europa (Stoxx 50)	4.720,93	-1,39%	+10,25%	16,0	80,7%	2,70%	0,43	2,3	2,8	12,0	3,11%	10,53	3,2%	6.595,7
USA (Dow Jones)	46.511,56	-0,18%	+9,19%	22,3	124,3%	4,07%	0,91	2,5	4,7	19,8	1,62%	11,08	5,8%	18.748,3
USA (Nasdaq 100)	24.712,20	-0,32%	+16,55%	29,5	124,3%	4,07%	1,20	6,3	8,6	25,2	0,66%	16,30	10,4%	27.300,1
USA (S&P 500)	6.682,38	+0,16%	+13,09%	24,3	124,3%	4,07%	0,99	3,4	5,3	21,0	1,19%	11,87	8,2%	50.632,9
Brasilien (Bovespa)	154.770,09	-1,42%	+28,67%	9,8	76,5%	13,65%	1,34	1,0	1,5	4,9	5,76%	10,28	13,0%	616,4
China (Shanghai SE)	3.836,77	-3,41%	+14,47%	15,0	88,3%	1,82%	0,27	1,4	1,5	6,2	2,41%	12,78	7,7%	7.404,6
Frankreich (CAC 40)	8.003,38	-0,89%	+9,41%	17,0	113,0%	3,47%	0,59	1,4	2,0	12,0	3,29%	12,48	1,9%	2.535,2
Großbritannien (FTSE 100)	9.567,36	-0,63%	+17,84%	13,9	95,9%	4,55%	0,63	1,6	2,2	9,5	3,21%	8,92	6,5%	2.798,9
Hongkong (Hang Seng)	25.664,69	-2,62%	+27,68%	12,1	87,8%	2,99%	0,36	1,6	1,4	6,1	3,06%	19,34	5,3%	3.415,2
Indien (Sensex)	85.231,92	+0,33%	+9,08%	21,5	81,9%	6,57%	1,41	3,4	3,6	17,9	1,27%	7,75	6,0%	1.639,6
Italien (FTSE MIB)	42.892,14	-1,38%	+25,52%	13,3	135,3%	3,43%	0,46	1,3	1,6	11,3	4,57%	13,13	6,0%	865,9
Japan (Nikkei 225)	49.251,37	-1,08%	+22,56%	21,3	236,7%	1,79%	0,38	1,9	2,4	14,0	1,63%	24,39	19,4%	4.644,1
Kanada (S&P/TSX)	30.160,65	+0,28%	+21,97%	18,4	110,8%	3,20%	0,59	2,4	2,5	11,9	2,39%	12,09	11,3%	2.947,0
Niederlande (AEX)	927,57	-1,52%	+6,46%	17,0	43,7%	2,85%	0,48	1,8	2,6	21,5	2,69%	11,92	1,0%	1.330,3
Norwegen (OBX)	1.498,11	-2,55%	+12,65%	12,6	55,1%	4,10%	0,51	1,2	1,9	5,4	6,05%	10,91	-0,1%	233,8
Österreich (ATX)	4.868,64	+1,96%	+32,73%	11,5	81,8%	3,00%	0,35	0,9	1,3	5,4	4,34%	13,87	9,7%	133,1
Schweden (OMX 30)	2.734,11	-0,07%	+10,11%	15,8	34,0%	2,65%	0,42	2,6	2,4	13,9	3,32%	11,70	5,3%	970,3
Schweiz (SMI)	12.695,10	+0,77%	+9,43%	18,3	37,6%	0,18%	0,03	2,9	4,4	13,0	3,03%	11,22	3,3%	1.477,5
Spanien (IBEX 35)	15.990,25	-0,44%	+38,89%	13,6	101,8%	3,21%	0,44	1,7	2,0	7,3	3,52%	12,54	11,4%	966,8
Südkorea (Kospi)	3.846,06	-5,95%	+60,29%	13,6	46,8%	3,29%	0,45	0,9	1,2	8,1	1,52%	25,46	26,2%	1.817,6

Quelle: Börsenmedien AG / Kursservice

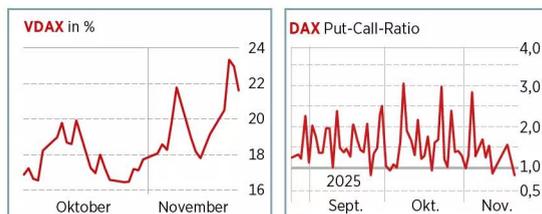
INTERNET-DATENBANK

In Ihrem Börsenmedien-Kundenkonto finden Sie eine weitere Datenbank mit zusätzlichen Inhalten: BO Data Interactive (Excel- und CSV-Format) bietet Abonnenten einen perfekten Überblick über alle relevanten Daten – von der WKN über Kursentwicklungen bis hin zu Ergebnisschätzungen. Die Aktualisierung erfolgt börsentäglich. Im Excel-Format stehen Ihnen zahlreiche Sortierfunktionen zur Verfügung. So können fast 500 deutsche Aktien nach Kennzahlen wie KGV oder Dividendenrendite sortiert werden. Dazu bitte den kompletten Datensatz grau unterlegen, über die Kopfleiste „Daten“ die Funktion „Sortieren“ auswählen und nach der gewünschten Kennzahl auf- oder absteigend auflisten.

konto.boersenmedien.com

TERMINMARKT

Die Volatilität, ausgedrückt im VDAX, ist ein Maß für die Schwankungsbreite eines Markts. Das Put-Call-Ratio zeigt das Verhältnis von DAX-Puts (Wette auf fallende Kurse) und DAX-Calls (Wette auf steigende Kurse)



ROHSTOFFE

	Stand am 24.11.25	Veränderung Vorwoche	Veränderung Jahresbeginn
Gold ¹	4.091,93	+1,24%	+57,02%
Platin ¹	1.544,28	+0,31%	+70,60%
Silber ¹	50,36	+0,32%	+73,94%
Palladium ¹	1.395,95	-0,68%	+54,59%
Brent ²	62,52	-2,36%	-15,96%
Gas ³	4,45	+2,13%	+13,16%
Aluminium ⁴	2.805,50	-0,02%	+10,02%
Kupfer ¹	10.780,00	+0,13%	+20,67%
Nickel ¹	14.580,00	-0,65%	-5,87%
Zink ¹	3.003,00	+0,45%	-0,46%
Weizen ⁵	527,25	-3,12%	-3,83%
Zucker ⁶	423,00	+1,39%	-16,09%

1) in US-Dollar je Feinunze; 2) in US-Dollar je Barrel;
3) in US-Dollar je Mio. BTU; 4) in US-Dollar je Tonne;
5) in US-Dollar je Bushel; 6) in US-Cent je Pfund

RENDITEN UND WÄHRUNGEN

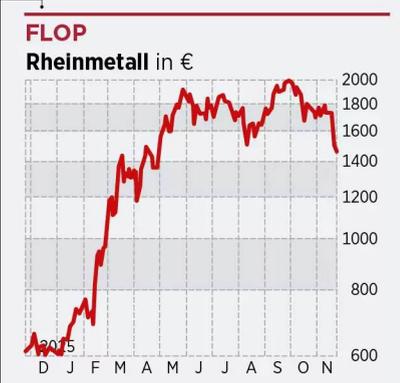
Land	Geld- markt ¹	An- leihen ²	Währungs- einheit	1 € = ³	Verän- derung ⁴
Deutschland	2,05	2,70			
USA	4,01	4,07	US-\$	1,153	+10,80
Japan	0,47	1,79	Yen	180,754	+10,68
Großbritannien	4,05	4,55	Pfund	0,880	+6,12
Schweiz	1,13	0,18	Franken	0,931	-0,99
Schweden	3,72	2,65	Kronen	11,010	-4,08
Norwegen	4,46	4,13	Kronen	11,797	+0,04
Australien	3,75	4,47	A-\$	1,785	+6,70
Kanada	2,25	3,20	C-\$	1,627	+8,95
Südafrika	6,78	8,66	Rand	19,963	+2,00
Polen	4,28	5,35	Zloty	4,235	-0,91
Tschechien	4,70	4,59	Kronen	24,163	-4,00
Ungarn	7,15	7,22	Forint	382,351	-7,04

1) Drei-Monats-Zins am Euro-Markt; 2) zehnjährige Staatsanleihen;
3) Euro in Fremdwährung; 4) Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent

TOPS & FLOPS

Hier erfahren Sie, welche Aktienkurse sich in Deutschland, Europa und der Welt in den vergangenen Tagen am stärksten bewegt und wie sich die Indizes verändert haben

DAX			
Aktie	Kurs am 24.11.25	Veränd.seit 17.11.25	
Bayer	30,18 €	+8,02 %	
Qiagen	41,02 €	+7,52 %	
Deutsche Börse	215,20 €	+5,70 %	
BASF	44,33 €	+4,13 %	
Scout24	89,70 €	+3,94 %	
Deutsche Bank	29,52 €	-4,20 %	
Adidas	151,75 €	-5,16 %	
Infineon Technologies	32,26 €	-6,17 %	
Siemens Energy	105,35 €	-7,79 %	
Rheinmetall	1.445,00 €	-16,13 %	



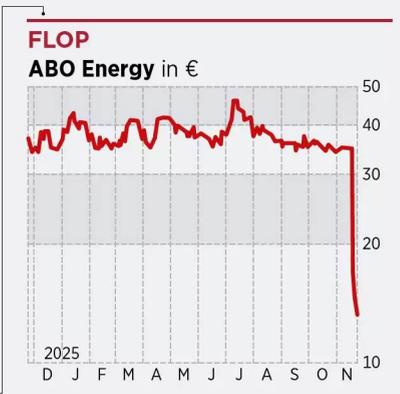
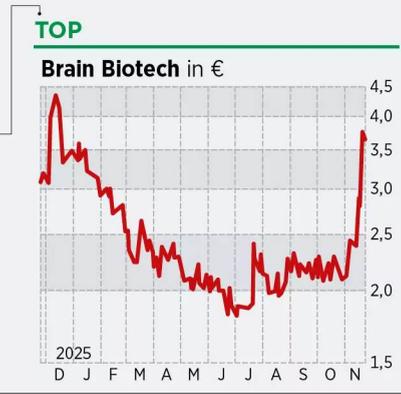
MDAX			
Aktie	Kurs am 24.11.25	Veränd.seit 17.11.25	
CTS Eventim	84,10 €	+6,66 %	
Carl Zeiss Meditec	43,80 €	+5,80 %	
Ionos	27,70 €	+5,73 %	
United Internet	25,02 €	+5,04 %	
Nemetschek	93,45 €	+4,82 %	
HelloFresh	5,34 €	-6,84 %	
Auto1 Group	23,28 €	-9,42 %	
Thyssenkrupp	8,49 €	-10,27 %	
Hensoldt	69,60 €	-16,09 %	
Renk	48,74 €	-23,09 %	



SDAX			
Aktie	Kurs am 24.11.25	Veränd.seit 17.11.25	
Nagarro	71,50 €	+13,40 %	
Hypoport	116,00 €	+9,23 %	
ProCredit	7,54 €	+5,90 %	
Grand City Properties	11,12 €	+3,93 %	
Stabilus	20,15 €	+3,87 %	
Douglas	11,48 €	-6,97 %	
Energiekontor	32,70 €	-7,10 %	
SFC Energy	12,32 €	-9,01 %	
SUSS	32,52 €	-11,20 %	
Verve Group	1,55 €	-21,89 %	



SMALLCAPS			
Aktie	Kurs am 24.11.25	Veränd.seit 17.11.25	
Manz	0,10 €	+42,86 %	
BRAIN Biotech	3,65 €	+26,30 %	
11 88 0 Solutions	0,70 €	+23,89 %	
Enapter	1,98 €	+17,86 %	
The Naga Group	0,52 €	+16,74 %	
SpVgg Unterhaching	0,81 €	-27,23 %	
Noratis	0,27 €	-29,32 %	
4SC	0,30 €	-38,14 %	
Bioxxmed	0,06 €	-40,00 %	
ABO Energy	13,30 €	-62,32 %	



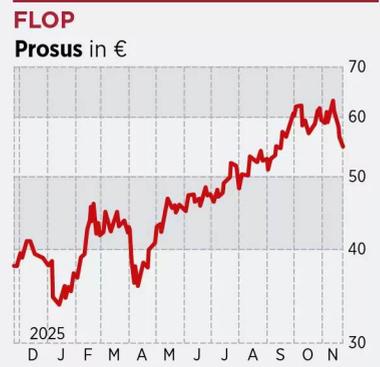
ATX 4.856 +1,71 %

Aktie	Kurs am 24.11.25	Veränd.seit 17.11.25
Wienerberger	28,94 €	+11,31 %
Strabag	75,90 €	+7,66 %
Porr	28,60 €	+7,32 %
Raiffeisen Bank	34,20 €	+7,28 %
Uniqqa Insurance	13,96 €	+6,56 %
EVN	26,00 €	-1,89 %
Andritz	61,70 €	-1,99 %
CA Immobilien	23,26 €	-2,76 %
Verbund	62,50 €	-3,62 %
SBO	26,55 €	-6,35 %



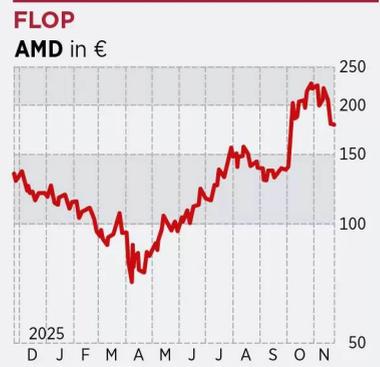
STOXX 50 4.702 -1,79 %

Aktie	Kurs am 24.11.25	Veränd.seit 17.11.25
Roche GS	335,90 €	+8,23 %
BNP Paribas	70,99 €	+4,60 %
L'Oréal	364,20 €	+3,20 %
Unilever	52,10 €	+2,00 %
AstraZeneca	157,30 €	+1,91 %
Intesa Sanpaolo	5,43 €	-4,81 %
Rolls-Royce	11,66 €	-6,12 %
Safran	284,00 €	-6,73 %
Prosus	54,98 €	-7,60 %
Rheinmetall	1.445,00 €	-16,06 %



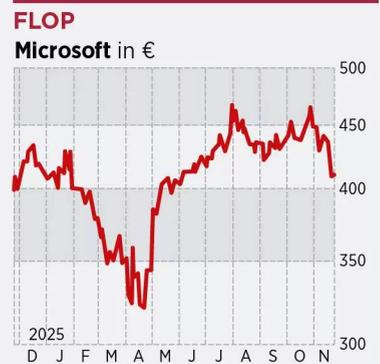
S&P 500 6.620 -0,78 %

Aktie	Kurs am 24.11.25	Veränd.seit 17.11.25
Paramount Skydance	15,89 €	+16,84 %
Paccar	89,79 €	+10,52 %
CarMax	30,45 €	+9,85 %
Idexx Laboratories	633,20 €	+9,70 %
Revvity	85,90 €	+9,32 %
Eversource Energy	56,50 €	-11,72 %
Micron Tech.	182,50 €	-12,64 %
Western Digital	121,62 €	-13,24 %
Jacobs Solutions	112,00 €	-13,85 %
AMD	177,00 €	-14,74 %



DOW JONES 46.238 -0,77 %

Aktie	Kurs am 24.11.25	Veränd.seit 17.11.25
Merck & Co	86,50 €	+7,86 %
Sherwin-Williams	294,60 €	+4,45 %
American Express	307,05 €	+4,26 %
Procter & Gamble	130,62 €	+3,80 %
Coca-Cola	63,16 €	+3,57 %
Salesforce	197,38 €	-3,53 %
Home Depot	297,90 €	-3,62 %
Amazon	192,30 €	-4,33 %
Boeing	156,66 €	-5,36 %
Microsoft	410,80 €	-6,23 %



KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnsschätzungen für 2026. Gute Werte liegen bei unter 10; Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleichenden Durchschnitten entfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20

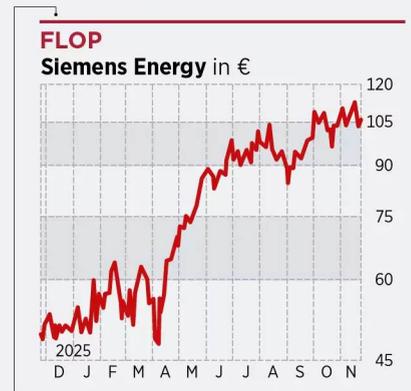
TOPS & FLOPS

Hier erfahren Sie, welche Aktienkurse sich in Deutschland, Europa und der Welt in den vergangenen Tagen am stärksten bewegt und wie sich die Indizes verändert haben

🇺🇸 NASDAQ 100			
	24.339	-1,82 %	
Aktie	Kurs am 24.11.25	Veränd.seit 17.11.25	
Paccar	89,79 €	+10,52 %	
IDEXX Laboratories	633,20 €	+9,70 %	
Ross Stores	149,68 €	+8,78 %	
Regeneron	660,00 €	+8,59 %	
GE Healthcare	66,10 €	+8,41 %	
Strategy	149,70 €	-11,26 %	
Datadog	138,00 €	-11,30 %	
PDD Holdings	98,80 €	-11,39 %	
Micron Technology	182,50 €	-12,64 %	
AMD	177,00 €	-14,74 %	



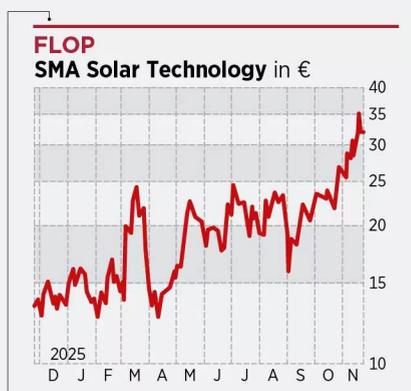
🇩🇪 DAX		
		KGV
Aktie		2026e
Porsche SE		3,46
Volkswagen Vz.		4,58
BMW		7,97
Deutsche Bank		8,71
Mercedes-Benz		8,97
Airbus		25,60
SAP		28,65
Infineon Technologies		29,28
Siemens Energy		32,37
Rheinmetall		35,61



🇩🇪 MDAX		
		KGV
Aktie		2026e
Teamviewer		5,10
TUI		5,66
Deutsche Lufthansa		6,04
Traton		7,04
Gerresheimer		8,01
Nemetschek		38,60
Sartorius Vz.		46,84
Redcare Pharmacy		47,02
Delivery Hero		49,09
Puma		51,62



🇩🇪 SDAX		
		KGV
Aktie		2026e
ProCredit		4,44
W&W		5,33
ProSiebenSat.1 Media		5,46
Energiekontor		6,00
Verve Group		6,22
Patrizia		37,05
Thyssenkrupp Nucera		62,58
Formycon		93,00
Adtran Networks		120,56
SMA Solar Technology		161,60



KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnsschätzungen für 2026. Gute Werte liegen bei unter 10; Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnitten entfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20

ANGESAGTE AKTIEN

In der Momentum-Rangliste finden Sie jede Woche die 30 angesagtesten Aktien aus dem HDAX. In unserem Fokus stehen Werte, die sich im Vergleich zu den Vorwochen im Aufwind befinden.

AUFSTEIGER DER WOCHE

Hoch, höher, Hochtief

Das Momentum am deutschen Aktienmarkt hat nachgelassen. In unserer Rangliste gibt es nur zwei Aktien mit einer Relativen Stärke größer als 120, also einer besonders deutlichen Aufwärtsdynamik. Am Ende der Top 30 steht sogar eine Aktie mit einem Wert von weniger als 100, also einem leicht negativen Momentum. Das ist noch kein Alarmsignal, sondern das Ergebnis der seit Mai anhaltenden Seitwärtsbewegung am deutschen Aktienmarkt. Einen ungewöhnlich großen Sprung nach oben gemacht hat **Nagarro**. Die Aktie des IT-Dienstleisters profitiert von guten Quartalsergebnissen und positiven Analystenkommentaren. Ein so extremer Kurssprung wie bei Nagarro ist allerdings nicht optimal. Bei einem klassischen Momentum-Wert steigt der Kurs über einen langen Zeitraum hinweg in kleineren Schritten. Besser in dieses Schema passt **Hochtief**. Die Aktie des Baukonzerns aus dem Ruhrgebiet hat seit Sommer deutlich an Wert gewonnen. Kleinere Rücksetzer wurden schnell durch Kursgewinne korrigiert. Der MDAX-Wert profitiert von mehreren Trends: Digitalisierung, Energiewende und staatliche Investitionen in die Infrastruktur. Das zeigt sich auch in den jüngsten Geschäftszahlen. Im dritten Quartal hat Hochtief Umsatz und operatives Ergebnis deutlich gesteigert. Die Prognose für das Gesamtjahr hat der Vorstand angehoben und damit den Aufwärtstrend der Aktie bestätigt. In unserer Momentum-Rangliste liegt Hochtief auf dem dritten Platz. Die Redaktion hat das Kursziel für die Aktie nach dem Quartalsbericht angehoben. svp

TOP 30 MOMENTUM-AKTIEN

Unternehmen	RSL	21.11.25	14.11.25	07.11.25
SMA Solar	138,37	1 →	1 →	1 ↑
Nagarro	131,02	2 ↑	10 ↑	93 ↓
Hochtief	117,34	3 ↓	2 ↑	3 ↑
RWE	114,96	4 ↑	5 ↑	6 ↑
Nordex	113,10	5 ↓	3 ↓	2 →
Aixtron	113,06	6 ↓	4 →	4 ↑
1&1	108,32	7 ↑	15 ↓	13 ↑
DHL Group	107,93	8 ↑	9 ↑	12 ↑
Sartorius Vz.	107,74	9 ↑	12 ↑	14 ↓
Continental	106,91	10 ↑	14 ↓	5 ↑
Mercedes-Benz	106,18	11 ↓	7 ↑	9 ↑
Airbus	105,10	12 ↑	16 ↓	11 ↓
Deutsche Lufthansa	104,51	13 ↑	31 ↑	45 ↓
Aurubis	104,49	14 ↓	11 ↓	8 ↓
flatexDEGIRO	104,45	15 ↓	13 ↓	7 ↓
Kion Group	104,29	16 ↓	8 ↑	10 ↑
Elmos Semiconductor	103,33	17 ↑	18 ↓	16 ↑
Heidelberg Materials	102,96	18 ↑	28 ↑	37 ↓
Allianz	101,92	19 ↑	33 →	33 ↑
Thyssenkrupp	101,91	20 ↑	78 ↑	81 ↑
Siemens Energy	101,87	21 ↓	6 ↑	19 ↓
Fresenius	101,82	22 →	22 ↓	17 ↓
Jungheinrich Vz.	101,72	23 ↑	49 ↑	77 ↓
Bechtle	101,51	24 ↓	23 ↑	71 ↓
Wacker Chemie	101,48	25 ↑	29 ↓	22 ↑
Porsche Vz.	101,39	26 ↓	21 ↑	26 ↑
Cancom	100,73	27 ↓	24 ↑	58 ↓
Merck	100,65	28 ↓	25 ↑	36 ↓
Jenoptik	100,44	29 ↓	20 ↑	38 ↓
BMW	99,98	30 ↓	27 ↓	24 ↑

Stand: Freitagsschlusskurse; Quelle: BO Data. RSL=Relative Stärke nach Levy. Werte größer 100 signalisieren eine Aufwärtsbewegung, Werte kleiner 100 einen Abwärtssog. Sehr attraktive RSL-Werte beginnen bei 120. ↓Rang schlechter ↑Rang besser →Rang unverändert, jeweils zur Vorwoche.

Hochtief in €



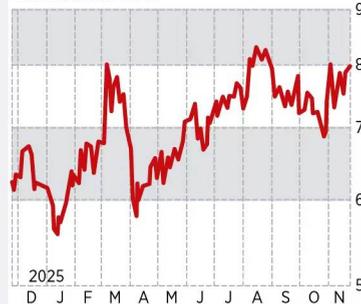
Risiko	Hoch	WKN	607000
Kurs	280,00 €	Börsenwert	21,8 Mrd. €
Kursziel	310,00 €	KGV 2026e	26,6
Stopp	225,00 €	Dividendenrendite	1,9 %

NEUZUGANG DER WOCHE

Lufthansa steigt

Höchster Neueinsteiger auf Platz 13 der Rangliste ist die **Lufthansa**. Die im MDAX notierte Fluggesellschaft gehört zu den klassischen Zyklikern am deutschen Aktienmarkt. Das Unternehmen hat gerade beim portugiesischen Staat offiziell Interesse an einer Minderheitsbeteiligung an der Staatsairline TAP angemeldet, bei der insbesondere die Flugverbindungen nach Brasilien attraktiv sind. Die Lufthansa hat bereits mehrere ausländische Airlines wie Swiss und Austrian in den Konzern integriert. svp

Lufthansa in €



Risiko	Hoch	WKN	823212
Kurs	7,97 €	Börsenwert	9,6 Mrd. €
Kursziel	10,00 €	KGV 2026e	6,0
Stopp	6,40 €	Dividendenrendite	3,8 %

SYMBOLS

rote Zahlen In Spalte „Veränderung“: **negative Wochenperformance**. In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: **neuer Tiefstkurs**. In Spalte „Ergebnis je Aktie“: **Schätzung**

grüne Zahlen In Spalte „Veränderung“: **positive Wochenperformance**. In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: **neuer Höchstkurs**.

blaue Text/DAX-Werte

* (im Wochenverlauf auf Schlusskursbasis)
 ** (Gewinner seit Jahresbeginn/Vergleich(Rang) zur Vorwoche)

WICHTIGE BEGRIFFE

WKN: Dient der Identifizierung eines Wertpapiers.

Börsenwert: Gibt an, wie teuer eine Firma an der Börse ist.

Indexgewicht/Streußbesitz: Nimmt die Gewichtung einer Aktie in dem jeweiligen Index. In die Berechnung fließen lediglich Aktien ein, die sich in Streußbesitz (freiem Umlauf) befinden.

Volatilität: Maß für die Schwankungsbreite. Die historische Volatilität der DAX-Werte bezieht sich auf einen Zeitraum von 100 Tagen. Die implizite Vola gibt die erwartete künftige Schwankungsbreite des Wertpapiers wieder und bestimmt wesentlich den Zeitwert einer Option.

Umsatz: Umsatzerlöse des vergangenen Geschäftsjahrs. Bei Banken: Zins- plus Provisions- plus Handelsergebnis plus sonstiges Ergebnis. Bei Versicherungen: gebuchte Bruttobeiträge.

KUV (Kurs-Umsatz-Verhältnis): Relation von Börsenwert zu Umsatzerlösen. Je niedriger der Wert, desto günstiger.

Buchwert: Ausgewiesenes Eigenkapital minus Anteile

Dritter minus Dividendensumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht) dividiert durch die Aktienstückzahl.

KBV (Kurs-Buchwert-Verhältnis): Wichtige Kennzahl für Value-Investoren. Je niedriger der Wert, desto günstiger.

Cashflow: Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Basis: aktueller Geschäftsbericht).

KCV (Kurs-Cashflow-Verhältnis): Kennzahl, die als Ergänzung zum KBV dient. Je niedriger, desto besser.

DAX

Punktstand 24.11.2025 **23.289,67** Veränderung seit Vorwoche **-1,28%** Veränderung seit Jahresbeginn **+16,98%**

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBIT-Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in €	2024	2025e	2026e	KGW 2026e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W-Tief in €	Indexgewicht	Volatilität Implizit	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto-Marge	2022	2023	2024	2025e	2026e	Div.-Rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2025	
Adidas	A1EWWW	-4,7 %	263,80	27,44	33,0 %	23,68	32,60	16,17	28,4 %	3,2 %	3,34	-0,42	4,24	7,50	11,01	13,8	↘	
14.05.26	152,45	-35,6 %	150,40	1,7 %	32,4 %	1,2	4,7	9,4	13,0 %	4,8 %	0,70	0,70	2,00	2,80	4,00	1,8 %	40 -	
Airbus	938914	-2,3 %	216,85	160,24	27,3 %	69,23	24,86	9,34	15,2 %	6,1 %	5,40	4,80	5,34	6,55	7,89	25,6	↘	
14.04.26	202,25	+30,9 %	129,82	7,4 %	27,5 %	2,3	8,1	21,6	21,5 %	7,8 %	1,80	2,80	3,00	3,20	3,50	1,6 %	10 -	
Allianz	840400	+0,8 %	380,30	140,95	20,1 %	97,67	165,93	82,61	6,1 %	10,2 %	16,65	21,20	25,72	28,20	30,70	11,9	↗	
07.05.26	365,00	+23,4 %	285,60	8,5 %	19,8 %	1,4	2,2	4,4	15,5 %	14,3 %	11,40	13,80	15,40	16,80	18,00	4,6 %	13 -	
BASF	BASF11	+4,4 %	55,06	39,67	28,6 %	65,26	41,32	7,78	45,9 %	2,0 %	-0,70	0,25	1,45	1,60	3,00	14,8	↗	
30.04.26	44,45	+4,7 %	37,40	2,3 %	27,8 %	0,6	1,1	5,7	3,5 %	3,2 %	3,40	3,40	2,25	2,25	2,25	5,1 %	23 +2	
Bayer	BAY001	+9,8 %	30,98	30,16	34,7 %	46,61	32,62	7,50	28,9 %	-5,5 %	4,22	-2,99	-2,60	0,50	2,30	13,3	↗	
24.04.26	30,70	+58,9 %	18,38	1,7 %	47,5 %	0,6	0,9	4,1	-8,0 %	-5,0 %	2,40	0,11	0,11	0,11	0,50	0,4 %	6 +2	
Beiersdorf	520000	+0,6 %	137,70	21,99	22,0 %	9,85	35,02	5,07	65,3 %	9,3 %	3,33	3,24	3,68	4,05	4,55	19,9	↘	
16.04.26	90,64	-26,9 %	87,02	0,5 %	24,5 %	2,2	2,6	17,9	10,7 %	13,5 %	0,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,1 %	37 -	
BMW	519000	-0,1 %	91,72	55,09	30,6 %	142,38	148,74	11,85	35,5 %	5,1 %	27,31	17,67	11,41	10,20	10,80	8,0	↗	
13.05.26	86,90	+10,0 %	62,96	1,5 %	27,7 %	0,4	0,6	7,3	7,7 %	7,7 %	8,50	6,00	4,30	3,80	4,00	4,4 %	16 +2	
Brenntag	A1DAHH	+1,9 %	68,72	7,10	27,2 %	16,24	32,98	6,28	40,8 %	3,3 %	5,74	4,73	3,71	3,00	3,60	13,7	↘	
21.05.26	49,16	-15,1 %	45,71	0,4 %	25,7 %	0,4	1,5	7,8	11,3 %	4,6 %	2,00	2,10	2,10	2,10	2,10	4,3 %	33 +1	
Commerzbank	CBK100	-1,8 %	38,40	36,18	36,0 %	21,21	31,68	-18,02	6,4 %	12,6 %	0,99	1,63	2,26	2,16	3,00	10,7	↘	
20.05.26	32,09	+104,1 %	13,90	1,4 %	39,5 %	1,7	1,0	-	7,5 %	18,1 %	0,20	0,35	0,65	0,95	1,20	3,0 %	3 -	
Continental	543900	-0,6 %	67,68	12,56	30,1 %	39,72	73,99	14,67	40,0 %	2,9 %	0,33	5,78	5,84	0,50	6,50	9,7	↗	
29.04.26	62,78	+28,0 %	42,19	0,4 %	44,0 %	0,3	0,8	4,3	7,9 %	4,8 %	1,50	2,20	2,50	2,50	3,20	4,0 %	12 -1	
Daimler Truck	DTR0CK	+3,2 %	45,33	27,57	33,5 %	54,08	29,85	2,03	30,9 %	5,4 %	3,24	4,62	3,66	2,55	3,85	9,4	↘	
26.05.26	36,01	-2,3 %	30,78	1,2 %	30,4 %	0,5	1,2	17,7	12,7 %	7,0 %	1,30	1,90	1,90	1,90	1,90	5,3 %	26 -	
Deutsche Bank	514000	-4,2 %	33,57	57,50	35,4 %	49,36	34,84	-14,67	4,9 %	6,8 %	2,41	2,04	1,69	3,01	3,40	8,7	↘	
28.05.26	29,52	+77,4 %	15,30	3,6 %	33,5 %	1,2	0,8	-	5,0 %	10,7 %	0,30	0,45	0,68	1,00	1,15	3,4 %	4 -	
Deutsche Börse	581005	+6,4 %	294,30	40,79	20,8 %	5,97	59,79	12,80	5,1 %	32,6 %	8,14	9,35	10,35	10,90	11,65	18,6	↗	
13.05.26	216,60	-2,6 %	201,90	2,3 %	22,1 %	6,8	3,6	16,9	17,3 %	46,0 %	3,60	3,80	4,00	4,20	4,50	1,9 %	27 +1	
Deutsche Telekom	555750	+0,1 %	35,91	133,81	22,3 %	115,77	20,11	8,13	32,3 %	9,7 %	1,61	3,57	2,25	1,92	2,10	13,0	↘	
01.04.26	27,28	-5,6 %	26,00	5,8 %	22,5 %	1,2	1,4	3,4	11,4 %	19,8 %	0,70	0,77	0,90	1,00	1,05	3,7 %	28 -1	
DHL Group	555200	+1,7 %	45,74	52,49	28,4 %	84,19	20,18	7,27	34,6 %	4,0 %	4,41	3,09	2,78	3,01	3,30	13,3	↗	
05.05.26	43,74	+28,7 %	30,96	2,4 %	25,2 %	0,6	2,2	6,0	13,8 %	6,0 %	1,85	1,85	1,85	1,90	1,90	4,3 %	11 +1	
E.on	ENAG99	+1,4 %	16,55	40,95	19,7 %	80,12	9,15	2,15	21,7 %	5,7 %	0,70	0,20	1,72	1,03	1,05	14,8	↘	
23.04.26	15,51	+37,9 %	10,44	2,1 %	21,5 %	0,5	1,7	7,2	18,7 %	4,7 %	0,51	0,53	0,55	0,57	0,59	3,7 %	9 -	
Fresenius	578560	-2,9 %	50,74	26,73	21,3 %	21,83	36,02	4,34	46,6 %	2,2 %	2,44	2,31	0,84	2,80	3,40	14,0	↗	
21.05.26	47,45	+41,5 %	31,60	1,2 %	23,1 %	1,2	1,3	10,9	2,3 %	3,7 %	0,92	0,00	1,00	1,05	1,18	2,2 %	8 -1	
Fresenius Medical Care	578580	+3,1 %	54,02	12,12	29,0 %	19,34	53,74	8,13	47,0 %	2,8 %	2,30	1,70	1,83	2,90	3,50	11,8	↗	
21.05.26	41,32	-6,4 %	39,10	0,5 %	27,7 %	0,6	0,8	5,1	3,4 %	5,5 %	1,12	1,19	1,44	1,44	1,50	3,5 %	29 -	
GEA Group	660200	-1,0 %	66,80	9,36	21,4 %	5,42	14,89	4,36	40,2 %	7,1 %	2,28	2,28	2,23	2,85	3,21	17,9	↘	
29.04.26	57,50	+20,2 %	45,88	0,5 %	22,6 %	1,7	3,9	13,2	15,9 %	9,4 %	0,95	1,00	1,15	1,30	1,50	2,3 %	14 -	
Hannover Rück	840221	-0,9 %	292,60	30,75	21,5 %	29,72	105,21	47,11	17,6 %	7,8 %	11,66	15,13	19,31	21,60	22,59	11,3	↘	
06.05.26	255,00	+5,6 %	238,00	0,9 %	22,0 %	1,0	2,4	5,4	18,4 %	10,8 %	6,00	7,20	9,00	11,50	12,50	4,5 %	21 +1	
Heidelberg Materials	604700	-1,7 %	217,40	37,11	36,0 %	21,16	111,95	18,11	53,6 %	8,4 %	8,45	10,43	9,79	12,48	13,95	14,9	↘	
13.05.26	208,00	+74,4 %	117,00	1,6 %	31,8 %	1,8	1,9	11,5	8,9 %	12,4 %	2,60	3,00	3,30	3,50	4,00	1,7 %	5 -	
Henkel Vz.	604843	-1,0 %	88,50	29,36	19,4 %	21,59	49,83	7,12	61,9 %	9,3 %	2,93	3,13	4,58	5,09	5,30	13,2	↘	
27.04.26	69,84	-17,5 %	65,54	0,7 %	18,1 %	1,4	1,4	9,8	9,2 %	12,6 %	1,85	1,85	2,04	2,12	2,20	3,0 %	35 -2	
Infineon Technologies	623100	-5,3 %	39,43	42,50	37,6 %	14,66	13,06	2,46	56,0 %	6,9 %	1,65	2,38	1,00	0,78	1,10	29,6	↘	
19.02.26	32,55	+3,6 %	23,17	2,7 %	39,7 %	2,9	2,5	13,2	6,0 %	9,4 %	0,32	0,35	0,35	0,35	0,35	1,1 %	24 -5	
Mercedes-Benz	710000	-1,5 %	63,17	55,53	27,0 %	145,59	97,24	18,42	35,3 %	7,0 %	13,55	13,46	10,60	4,75	6,40	9,0	↗	
08.05.26	57,67	+7,2 %	45,60	2,6 %	27,4 %	0,4	0,6	3,1	10,9 %	9,7 %	5,20	5,30	4,30	5,20	3,00	4,3 %	20 -	
Merck	659990	-2,6 %	154,65	49,00	26,9 %	21,16	68,97	10,55	58,2 %	13,1 %	7,65	6,49	6,39	7,51	8,34	13,5	↗	
24.04.26	112,70	-19,4 %	100,70	0,9 %	28,4 %	2,3	1,6	10,7	9,3 %	16,7 %	2,20	2,20	2,20	2,30	2,40	2,0 %	36 -1	
MTU Aero Engines	A009PT	-2,1 %	399,50	18,80	31,6 %	7,41	63,86	13,27	27,5 %	8,5 %	6,21	-1,90	11,76	16,85	17,90	19,5	↘	
07.05.26	349,20	+8,4 %	249,60	1,2 %	29,2 %	2,5	5,5	26,3	18,4 %	12,1 %	3,20	2,00	2,20	3,00	4,00	0,9 %	18 -2	
Munich Re	843002	-1,4 %	615,80	69,66	24,4 %	60,83	250,65	24,06	11,4 %	9,3 %	24,63	33,88	42,50	48,50	50,70	10,5	↘	
29.04.26	533,20	+9,5 %	475,10	4,3 %	22,6 %	1,1	2,1	22,2	17,4 %	12,8 %	11,60	15,00	20,00	21,90	23,50	4,1 %	17 -	
Porsche SE	PAH003	-2,2 %	40,37	11,10	23,0 %	0,00	114,64	4,67	81,9 %	-	15,63	16,64	-65,36	5,95	10,45	3,5	↗	
25.05.25	36,23	-0,3 %	30,46	0,3 %	25,6 %	-	0,3	7,8	-57,0 %	-	2,56	2,56	1,91	1,50	2,00	4,1 %	25 -2	
Qiagen	A40ZZU	+7,4 %	47,36	8,92	21,7 %	1,98	16,39	3,09	62,7 %	4,2 %								

▲ Kennzahl erhöht ▼ Kennzahl reduziert ↗ Aktienkurs liegt über der 90-Tage-Linie → Aktienkurs liegt genau auf der 90-Tage-Linie ↘ Aktienkurs liegt unter der 90-Tage-Linie

EK-Quote: Verhältnis von Eigenkapital (EK) zur Bilanzsumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Je höher das EK, desto höher ist normalerweise die Bonität der Firma.
EK-Rendite: Verhältnis von Jahresüberschuss zum Eigenkapital (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Die EK-Rendite gibt Aufschluss, wie das Aktionärskapital verzinst wurde.
EBIT-Marge: Gewinn vor Zinsen und Steuern in Relation zum Umsatz. Je höher die Marge, desto profitabler ist die Firma.

Nettomarge: Jahresüberschuss in Relation zum Umsatz (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Renditestarke Firmen werden an der Börse meist mit Aufschlag gehandelt. Eine hohe Nettomarge führt meist auch zu einem höheren KUV.
Ergebnis je Aktie: Um Aktiensplits bereinigter Gewinn des Unternehmens. Historische oder bereits vom Unternehmen bestätigte Zahlen sind in Schwarz gedruckt. Schätzungen der BÖRSE ONLINE-Redaktion sind rot eingefärbt.

KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis): Populärste Kennzahl zur Aktienbewertung. Je niedriger das KGV, desto günstiger ist ein Titel. Das KGV sollte stets im Branchenvergleich betrachtet werden. Margenstarke und wachstumskräftige Unternehmen haben in der Regel auch ein höheres KGV.
Dividende je Aktie: Um Aktiensplits bereinigte Dividende. Die Dividende wird bei deutschen Unternehmen in der Regel am 3. auf den Beschluss der Hauptversammlung folgenden

Geschäftstag gezahlt. Um in den Genuss der Dividende zu kommen, reicht es, die Aktie am Tag der Hauptversammlung im Depot zu haben.
Dividendenrendite: Verhältnis von Dividende zum Aktienkurs. Eine hohe Dividendenrendite wird von Anlegern sehr geschätzt. Langfristig gesehen weisen Titel mit hoher Dividendenrendite oft eine überdurchschnittliche Kursentwicklung auf. Dividenden sollten nicht aus der Substanz gezahlt werden.

DAX

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBIT-Marge	Ergebnis je Aktie in €					KGV 2026e	Chartverlauf
											2022	2023	2024	2025e	2026e		
HV-Termin	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	Volatilität Implizit	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto-Marge	Dividende je Aktie in €					Div.-Rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2025
RWE	703712	-3,0 %	46,95	32,92	22,1 %	24,22	45,20	8,90	34,2 %	21,2 %	3,93	2,04	6,90	2,45	2,55	17,4	↗
30.04.26	44,26	+53,5 %	27,76	1,9 %	26,6 %	1,4	1,0	5,0	15,3 %	26,2 %	0,90	1,00	1,10	1,20	1,30	2,7 %	7 -1
SAP	716460	+0,1 %	283,50	254,61	29,1 %	34,18	37,29	4,25	61,8 %	9,1 %	1,95	5,26	2,54	6,01	7,25	28,6	↘
05.05.26	207,25	-12,3 %	202,50	12,8 %	30,0 %	7,4	5,6	48,8	6,8 %	13,9 %	2,05	2,20	2,35	2,50	2,60	1,2 %	32 -1
Scout24	A12DM8	+3,4 %	122,80	6,69	23,3 %	0,57	19,10	3,43	69,1 %	28,6 %	1,59	2,43	2,16	3,25	3,80	23,5	↘
17.06.26	89,20	+4,8 %	82,95	0,4 %	25,9 %	11,8	4,7	26,0	11,3 %	42,0 %	1,00	1,20	1,32	1,55	1,85	1,7 %	22 +2
Siemens	723610	+0,2 %	252,65	178,76	32,4 %	78,91	85,46	16,81	41,1 %	12,2 %	4,65	10,04	10,38	12,02	10,50	21,3	↘
12.02.26	223,45	+18,5 %	162,38	10,2 %	27,7 %	2,3	2,6	13,3	14,1 %	16,3 %	4,25	4,70	5,20	5,35	5,50	2,4 %	15 -
Siemens Energy	ENERGY	-7,7 %	118,15	90,76	55,3 %	39,08	12,40	6,76	18,8 %	3,6 %	-0,56	-5,47	1,48	1,64	3,25	32,4	↘
19.02.26	105,40	+109,2 %	41,81	4,9 %	52,5 %	2,3	8,5	15,6	13,2 %	5,7 %	0,00	0,00	0,00	0,70	1,40	0,7 %	2 -
Siemens Healthineers	SHL100	+1,4 %	58,48	47,78	24,3 %	23,38	16,04	3,13	40,8 %	9,2 %	1,81	1,35	1,72	1,90	2,30	18,4	↘
17.02.26	42,36	-17,3 %	40,97	0,8 %	24,1 %	2,0	2,6	13,5	11,9 %	12,2 %	0,95	0,95	0,95	1,00	1,05	2,4 %	34 +2
Symrise	SYM999	-0,8 %	107,20	9,81	24,0 %	5,00	28,76	6,40	48,3 %	9,6 %	2,00	2,44	3,42	3,65	4,00	17,5	↘
20.05.25	70,18	-31,6 %	68,60	0,6 %	24,9 %	2,0	2,4	11,0	11,9 %	12,9 %	1,05	1,10	1,20	1,25	1,35	1,8 %	39 -1
Volkswagen Vz.	766403	-0,6 %	114,20	48,40	27,2 %	324,66	392,45	34,21	31,1 %	3,3 %	29,63	31,82	21,39	10,05	20,80	4,6	↘
18.06.26	95,76	+7,5 %	78,86	1,2 %	28,9 %	0,1	0,2	2,8	5,4 %	5,2 %	8,76	9,06	6,36	4,80	6,00	5,0 %	19 +2
Vonovia	A1ML7J	+1,0 %	32,08	22,26	26,7 %	5,25	33,18	2,83	31,2 %	-17,1 %	-0,82	-7,80	-1,09	1,68	1,95	13,5	↘
21.05.26	26,26	-10,4 %	24,03	1,1 %	26,1 %	4,2	0,8	9,3	-3,2 %	-11,0 %	0,85	0,90	1,22	1,22	1,22	4,6 %	31 -1
Zalando	ZAL111	+0,0 %	40,08	5,86	39,0 %	10,57	10,09	2,48	33,4 %	2,4 %	0,07	0,32	0,95	1,05	1,38	16,1	↘
27.05.25	22,17	-31,6 %	21,09	0,3 %	40,6 %	0,6	2,2	9,0	9,4 %	3,5 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	38 +1

MDAX

Punktstand 24.11.2025 **28.646,73** Veränderung seit Vorwoche **-1,51%** Veränderung seit Jahresbeginn **+11,95%**

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBIT-Marge	Ergebnis je Aktie in €					KGV 2026e	Chartverlauf
										2022	2023	2024	2025e	2026e		
HV-Termin	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto-Marge	Dividende je Aktie in €					Div.-Rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2025
Aixtron	A0WMPJ	+0,8 %	20,14	1,96	0,63	7,47	0,23	83,3 %	16,8 %	0,89	1,29	0,94	0,78	0,89	19,4	↗
13.05.26	17,30	+13,7 %	8,45	1,3 %	3,1	2,3	74,9	12,5 %	20,9 %	0,31	0,40	0,15	0,15	0,25	0,9 %	21 -
Aroundtown	A2DW8Z	-0,6 %	3,52	4,79	1,54	9,77	0,53	44,6 %	3,4 %	-0,58	-1,82	0,03	0,26	0,31	10,1	↘
24.06.25	3,12	+6,7 %	2,15	1,5 %	3,1	0,3	5,8	0,4 %	28,9 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14	0,0 %	23 -
Aurubis	676650	-2,6 %	122,30	4,85	17,14	101,34	11,96	58,1 %	2,4 %	16,37	3,23	9,26	6,00	6,70	16,1	↘
12.02.26	107,80	+40,5 %	69,90	2,0 %	0,3	1,1	9,0	9,1 %	3,1 %	1,80	1,40	1,50	1,50	1,55	1,4 %	11 -
Auto1 Group	A2LQ88	-7,5 %	31,50	5,24	6,27	2,78	-1,00	27,8 %	0,3 %	-1,15	-0,54	0,10	0,38	0,62	38,3	↘
04.06.25	23,76	+52,3 %	10,28	2,3 %	0,8	8,5	-	3,4 %	0,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	10 -1
Bechtle	515870	-1,5 %	42,10	4,86	6,31	15,20	4,43	45,4 %	3,9 %	1,99	2,11	1,95	1,80	2,10	18,4	↗
17.06.26	38,54	+23,9 %	28,74	2,2 %	0,8	2,5	8,7	12,8 %	5,5 %	0,65	0,70	0,70	0,70	0,75	1,8 %	18 -2
Bifinger	590900	-4,3 %	104,40	3,58	5,04	34,87	6,41	37,9 %	3,6 %	0,71	4,84	4,77	6,00	7,00	13,6	↗
20.05.26	95,20	+105,8 %	42,55	2,2 %	0,7	2,7	14,8	13,7 %	4,8 %	1,30	1,80	2,40	2,60	2,90	2,7 %	6 -
Carl Zeiss Meditec	531370	+8,0 %	71,65	4,00	2,07	22,99	2,77	60,6 %	8,7 %	3,29	3,25	2,00	1,78	2,45	18,3	↘
26.03.25	44,72	-1,8 %	40,30	1,0 %	1,9	1,9	16,2	8,7 %	11,7 %	1,10	1,10	0,60	0,60	0,70	1,3 %	32 +3
CTS Eventim	547030	+6,8 %	114,10	8,08	2,81	12,32	5,28	29,1 %	11,4 %	2,12	2,86	3,32	3,54	3,96	21,3	↘
20.05.26	84,20	+3,1 %	74,70	3,1 %	2,9	6,8	16,0	27,0 %	18,6 %	1,06	1,43	1,66	1,75	1,85	2,1 %	28 +3
Delivery Hero	A2E4K4	-3,5 %	39,91	4,80	12,29	9,10	2,14	21,8 %	-7,2 %	-11,21	-8,57	-3,00	-1,00	0,33	48,8	↘
23.06.26	16,10	-40,6 %	15,73	2,4 %	0,4	1,8	7,5	-32,5 %	-4,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	45 -
Deutsche Lufthansa	823212	+5,6 %	8,39	9,69	37,58	9,67	3,25	246,6 %	3,7 %	0,66	1,40	1,15	0,95	1,32	6,1	↗
12.05.26	8,08	+30,8 %	5,52	5,3 %	0,3	0,8	2,5	11,9 %	4,2 %	0,00	0,30	0,30	0,30	0,35	3,7 %	14 +4
Deutsche Wohnen	A0HN5C	+0,9 %	25,25	8,69	1,38	33,50	1,81	50,9 %	-42,7 %	-1,09	-6,80	-1,48	1,14	1,67	13,0	↘
19.05.26	21,70	-5,9 %	18,94	0,8 %	6,3	0,6	12,0	-4,4 %	-39,2 %	0,04	0,04	0,04	1,22	1,22	5,6 %	34 -1
DWS Group	DWS100	+0,0 %	56,65	10,46	0,15	37,46	3,52	63,1 %	427,0 %	2,97	2,76	3,24	4,50	4,80	10,9	↘
03.06.26	52,30	+31,4 %	35,40	1,1 %	68,8	1,4	14,8	8,7 %	-	2,05	6,10	2,20	2,90	3,20	5,5 %	13 -
Evonik Industries	EVNK01	-1,3 %	22,39	6,15	15,16	19,53	3,68	46,1 %	1,5 %	1,16	-1,00	0,48	0,62	0,95	13,9	↘
03.06.26	13,19	-21,2 %	12,99	2,3 %	0,4	0,7	3,6	2,4 %	2,9 %	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17	8,9 %	40 -1
Fielmann	577220	+0,2 %	58,80	3,65	2,26	10,87	4,88	38,5 %	6,7 %	1,24	1,52	1,81	2,45	2,75	15,8	↘
10.07.25	43,45	+5,0 %	38,25	0,7 %	1,6	4,0	8,9	16,7 %	9,7 %	0,75	1,00	1,15	1,35	1,40	3,1 %	26 -
flatexDEGIRO	FTG111	+0,4 %	34,56	3,45	0,48	6,85	1,53	14,0 %	23,2 %	0,97	0,65	1,01	1,22	1,39	22,5	↗
02.06.26	31,30	+111,8 %	13,19	1,9 %	7,2	4,6	20,4	14,8 %	32,4 %	0,00	0,04	0,04	0,08	0,12	0,3 %	5 +2

MDAX

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBIT-Marge	Ergebnis je Aktie in €					KGV	Chartverlauf
										2022	2023	2024	2025e	2026e		
HV-Termin	Kurs am 24.11.25	Veränderung Jahresbeginn	52-W-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto-Marge	Dividende je Aktie in €					Div.rendite 2025e	Rang **+/- 01.01.2025
Frappant	577330	-5,8 %	81,35	6,64	4,43	56,05	12,76	25,6 %	10,2 %	1,43	4,26	4,88	4,70	4,60	15,6	↘
12.05.26	71,90	+22,9 %	49,42	1,9 %	1,5	1,3	5,6	8,7 %	15,4 %	0,00	0,00	0,00	0,50	1,50	0,7 %	19 -5
Freenet	A0Z2ZZ	-1,0 %	37,56	3,28	2,48	12,48	3,12	44,4 %	10,0 %	0,67	1,33	2,08	2,47	2,55	10,8	↘
13.05.26	27,60	+0,2 %	26,00	2,2 %	1,3	2,2	8,9	16,6 %	11,9 %	1,68	1,77	1,97	2,05	2,17	7,4 %	30 -3
Fuchs Vz.	A3E5D6	+1,1 %	51,15	4,55	3,52	14,50	2,98	72,8 %	8,6 %	1,87	2,08	2,31	2,55	2,64	14,7	↘
07.05.25	38,86	-6,7 %	37,54	1,7 %	1,3	2,7	13,1	15,9 %	12,1 %	1,07	1,11	1,17	1,23	1,27	3,2 %	35 -1
Gerresheimer	A0LD6E	-1,1 %	85,25	0,83	2,04	44,56	6,96	40,4 %	5,4 %	3,06	3,48	3,18	2,50	3,00	8,0	↘
03.06.26	24,08	-66,1 %	23,00	0,5 %	0,4	0,5	3,5	7,1 %	7,2 %	1,25	1,25	0,04	0,20	0,30	0,8 %	50 -
Hella	A13SX2	-1,0 %	94,40	8,84	8,02	29,23	7,69	43,4 %	4,4 %	3,15	2,38	3,18	2,90	3,20	24,9	↘
16.05.25	79,60	-10,4 %	77,70	1,1 %	1,1	2,7	10,4	10,9 %	5,1 %	2,88	0,71	0,95	0,95	0,95	1,2 %	37 -
HelloFresh	A16140	-6,9 %	13,92	0,85	7,66	5,59	1,51	33,7 %	-1,8 %	0,73	0,11	-0,79	0,42	0,60	8,9	↘
06.06.25	5,34	-54,6 %	5,22	0,6 %	0,1	1,0	3,5	-15,4 %	-2,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	48 -1
Hensoldt	HAG000	-16,3 %	117,70	8,02	2,24	7,67	2,69	18,9 %	4,8 %	0,52	0,53	0,94	1,80	2,26	30,7	↘
27.05.25	69,45	+101,3 %	32,80	3,4 %	3,6	9,1	25,8	12,2 %	5,2 %	0,30	0,40	0,50	0,60	0,70	0,9 %	7 -5
Hochtief	607000	+1,3 %	298,80	22,46	33,30	15,38	27,40	4,8 %	2,3 %	6,68	6,95	9,98	9,19	10,52	27,5	↗
29.04.25	289,00	+122,8 %	115,30	3,6 %	0,7	18,8	10,5	64,9 %	3,0 %	4,00	4,40	5,23	5,40	5,60	1,9 %	4 +1
Hugo Boss	A1PHFF	+0,3 %	48,09	2,62	4,31	20,60	11,16	38,3 %	5,0 %	3,04	3,74	3,03	3,15	3,68	10,1	↗
21.05.26	37,22	-16,9 %	30,86	1,1 %	0,6	1,8	3,3	14,7 %	7,0 %	1,00	1,35	1,40	1,45	1,55	3,9 %	38 -
lonos	A3E00M	+7,3 %	43,25	3,93	1,56	1,13	2,76	9,7 %	10,9 %	0,53	1,24	1,21	1,72	2,09	13,4	↗
19.05.26	28,10	+28,6 %	20,85	0,9 %	2,5	24,8	10,2	106,9 %	15,6 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	16 +3
Jungheinrich Vz.	621993	+1,1 %	42,84	3,37	5,39	23,89	5,67	34,2 %	5,4 %	2,63	2,94	2,83	1,00	2,50	13,2	↗
19.05.26	33,00	+28,6 %	23,26	1,1 %	0,6	1,4	5,8	11,9 %	7,5 %	0,68	0,75	0,80	0,80	0,85	2,4 %	15 -
K+S	KSAG88	-3,0 %	17,07	1,98	3,65	34,71	3,30	66,5 %	-1,8 %	7,88	1,12	-0,37	-10,00	1,20	9,2	↘
12.05.26	11,03	+5,4 %	10,29	1,3 %	0,5	0,3	3,3	-1,1 %	-3,0 %	1,00	0,70	0,15	0,25	0,40	2,3 %	25 -3
Kion	KGX888	-3,3 %	64,80	7,95	11,50	47,31	8,92	33,0 %	3,1 %	0,75	2,33	2,75	1,45	3,95	15,3	↗
27.05.25	60,60	+90,2 %	28,00	3,0 %	0,7	1,3	6,8	5,8 %	5,1 %	0,19	0,70	0,82	0,70	0,90	1,2 %	8 -
Knorr-Bremse	KBX100	+1,8 %	96,40	13,69	7,88	19,40	6,46	32,5 %	5,6 %	3,03	3,43	2,76	4,00	4,65	18,3	↗
30.04.25	84,95	+20,8 %	67,45	3,7 %	1,7	4,4	13,1	14,2 %	8,2 %	1,45	1,64	1,75	1,95	2,10	2,3 %	20 -
Krones	633500	+0,8 %	145,80	4,02	5,29	60,82	14,31	40,5 %	5,2 %	5,92	7,11	8,77	10,35	11,65	10,9	↘
09.06.26	127,20	+6,0 %	100,20	1,1 %	0,8	2,1	8,9	14,4 %	7,2 %	1,75	2,20	2,60	2,80	3,00	2,2 %	24 +1
Lanxess	547040	+1,1 %	33,93	1,44	6,37	53,18	5,88	47,3 %	-2,8 %	2,90	5,13	-2,05	-1,10	-0,31	-	↘
21.05.26	16,73	-29,1 %	15,65	1,0 %	0,2	0,3	2,8	-3,9 %	-3,1 %	1,05	0,10	0,10	0,10	0,10	0,6 %	44 -
LEG Immobilien	LEG111	+2,4 %	89,80	4,93	1,57	97,88	5,78	37,8 %	3,8 %	3,18	-21,17	0,80	5,45	5,95	11,0	↘
27.05.26	65,25	-20,2 %	62,40	3,3 %	3,1	0,7	11,3	0,8 %	7,8 %	0,00	2,45	2,70	2,90	3,00	4,4 %	39 +1
Nemetschek	645290	+4,3 %	138,50	10,74	1,00	8,18	2,66	44,2 %	17,6 %	1,40	1,40	1,52	2,02	2,42	38,4	↘
20.05.25	92,95	-0,7 %	87,20	3,8 %	10,8	11,4	35,0	18,6 %	22,9 %	0,45	0,48	0,55	0,60	0,71	0,6 %	31 +1
Nordex	A0D655	-6,3 %	28,38	6,06	7,30	4,21	1,82	17,7 %	0,1 %	-2,71	-1,33	0,04	0,65	0,98	26,1	↗
05.05.26	25,62	+127,3 %	10,48	2,3 %	0,8	6,1	14,1	0,9 %	0,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	3 -
Porsche AG	PAG911	-3,0 %	63,32	40,06	40,08	25,31	6,97	43,1 %	9,0 %	5,43	5,67	3,94	-0,30	2,20	20,0	↘
21.05.25	43,97	-24,7 %	39,58	3,4 %	1,0	1,7	6,3	15,6 %	13,0 %	1,01	2,31	2,31	1,00	1,00	2,3 %	43 -2
Puma	696960	-2,8 %	47,15	2,29	8,82	19,12	4,69	39,6 %	3,2 %	2,36	2,03	1,88	-1,55	0,30	51,6	↘
19.05.26	15,49	-65,1 %	15,30	1,1 %	0,3	0,8	3,3	10,0 %	5,2 %	0,82	0,82	0,61	0,00	0,00	0,0 %	49 -
Rational	701080	+0,2 %	910,00	7,10	1,19	75,36	24,90	77,5 %	21,0 %	16,33	18,82	22,03	22,00	23,66	26,4	↘
14.05.25	624,50	-24,2 %	607,50	2,2 %	5,9	8,3	25,1	29,2 %	27,3 %	13,50	13,50	15,00	15,50	16,00	2,5 %	42 -
Redcare Pharmacy	A2AR94	-3,5 %	161,40	1,24	2,37	23,52	1,08	48,2 %	-1,9 %	-4,32	-0,73	-2,23	-1,10	1,29	46,6	↘
15.04.26	60,15	-54,3 %	59,45	0,7 %	0,5	2,6	55,9	-9,4 %	-2,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	47 +1
Renk	RENK73	-23,2 %	90,34	4,87	1,14	4,42	1,69	27,8 %	4,7 %	0,16	0,32	0,53	1,41	1,85	26,3	↘
04.06.25	48,69	+165,5 %	17,75	3,6 %	4,3	11,0	28,9	12,1 %	8,3 %	0,00	0,30	0,42	0,50	0,75	1,0 %	2 -1
RTL Group	861149	-0,1 %	38,90	5,19	6,25	33,56	4,92	50,7 %	7,4 %	4,35	3,02	2,97	8,00	2,45	13,7	↘
29.04.26	33,55	+25,7 %	23,75	0,8 %	0,8	1,0	6,8	8,9 %	11,3 %	4,00	2,75	2,50	7,00	2,50	20,9 %	17 -
Sartorius Vz.	716563	+0,7 %	292,00	15,39	3,38	52,05	13,04	38,6 %	2,5 %	9,91	3,01	1,12	3,80	4,90	46,9	↗
27.03.25	229,80	+6,8 %	166,05	3,9 %	4,6	4,4	17,6	2,2 %	5,5 %	1,44	0,74	0,74	1,00	1,05	0,4 %	22 +2
Ströer	749399	+1,3 %	59,30	1,98	2,05	8,53	8,14	16,5 %	6,4 %	2,53	1,67	2,34	2,35	2,65	13,4	↘
10.06.25	35,40	-23,1 %	33,10	0,7 %	1,0	4,1	4,3	27,4 %	10,3 %	1,85	1,85	2,30	2,30	2,30	6,5 %	41 +2
TAG Immobilien	830350	+3,2 %	16,14	2,74	1,08	16,40	0,75	40,0 %	11,2 %	0,71	-2,26	0,69	1,01	1,02	14,2	↘
20.05.26	14,51	+1,0 %	11,53	1,8 %	2,5	0,9	19,3	3,9 %	10,2 %	0,00	0,00	0,40	0,43	0,45	3,0 %	29 -
Talanx	TLX100	-0,3 %	126,20	28,46	48,15	71,62	32,65	10,3 %	4,1 %	4,63	6,21	7,66	8,71	9,40	11,7	↘
07.05.26	110,20	+34,1 %	74,20	4,5 %	0,6	1,5	3,4	10,7 %	9,7 %	2,00	2,35	2,70	3,10	3,50	2,8 %	12 -
Teamviewer	A2YN90	-4,1 %	13,55	0,94	0,67	0,59	1,47	9,4 %	18,3 %	0,37	0,66	0,72	0,92	1,08	5,1	↘
28.05.25	5,52	-42,2 %	5,38	0,6 %	1,4	9,3	3,8	122,5 %	27,5 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	46 -
ThyssenKrupp	750000	-9,3 %	10,68	5,34	35,04	16,64	2,17	35,3 %	-4,3 %	1,82	-3,33	-2,42	0,45	0,85	10,1	↘
30.01.26	8,58	+191,2 %	2,77	3,2 %	0,2	0,5	3,9	-14,5 %	-3,4 %	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	1,7 %	1 +3
Traton	TRATON	+3,2 %	38,45	14,46	47,47	35,69	4,68	27,2 %	5,9 %	2,28	4,90	5,61	3,50	4,10	7,1	↘
16.06.26	28,92	+3,5 %	25,12	1,2 %	0,3	0,8	6,2	15,7 %	7,5 %	0,70	1,50	1,70	1,70	1,70	5,9 %	27 +1
TUI	TUAG50	+0,4 %	9,30	4,51	23,17	3,02	3,25	10,2 %	2,2 %	-0,99	0,80	1,00	1,15	1,35	5,7	↘
10.02.26	7,68	-8,0 %	5,36	2,3 %	0,2	2,5	2,4	28,6 %	3,7 %	0,00	0,00	0,00	0,			

SDAX		Punktestand 24.11.2025		6.641,00		Veränderung seit Vorwoche		-1,98%		Veränderung seit Jahresbeginn		+12,47%				
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mio. €	Umsatz in Mio. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBIT- Marge	Ergebnis je Aktie in €		KGW 2026e	Chartverlauf			
HV-Termin	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	EBIT- Netto- Marge	2022	2023	2024	2025e	2026e	Div.rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2025
										Dividende je Aktie in €						
1&1	554550	+5,0 %	23,10	4.065,6	4.064,2	34,48	1,76	75,0 %	5,2 %	2,08	1,79	1,20	1,05	1,50	15,3	↗
14.05.25	23,00	+82,5 %	11,10		1,0	0,7	13,1	3,5 %	7,5 %	0,05	0,05	0,05	0,05	0,30	0,2 %	7 +1
Adesso	A0223Q	+2,9 %	110,00	616,3	1.297,0	29,70	16,94	24,2 %	0,6 %	4,40	0,49	1,25	2,60	5,60	16,9	↗
03.06.26	94,40	+7,3 %	71,80		0,5	3,2	5,6	4,2 %	1,3 %	0,65	0,70	0,75	0,80	0,90	0,8 %	29 +1
Adtran Networks	510300	+0,5 %	21,90	1.129,6	438,1	7,46	1,21	57,9 %	-14,3 %	0,35	-0,24	-1,20	0,05	0,18	120,6	↗
27.06.25	21,70	+8,7 %	19,66		2,6	2,9	17,9	-16,2 %	-10,7 %	0,00	0,52	0,00	0,52	0,52	2,4 %	26 +3
Alzchem	A2YNT3	-4,7 %	167,20	1.308,7	554,2	20,20	10,33	42,5 %	9,8 %	2,96	3,40	5,31	5,75	6,15	20,9	↘
05.05.26	128,60	+125,6 %	53,80		2,4	6,4	12,4	26,3 %	13,6 %	1,05	1,20	1,80	1,90	2,10	1,5 %	3 -
Amadeus Fire	509310	-2,8 %	93,60	261,8	436,9	28,53	9,75	46,9 %	7,5 %	6,71	7,12	6,05	1,00	2,20	21,9	↘
28.05.26	48,20	-36,7 %	47,65		0,6	1,7	4,9	21,2 %	11,5 %	4,50	5,00	4,03	1,00	1,40	2,1 %	65 -3
Atoss Software	510440	+0,0 %	147,60	1.721,1	170,6	5,03	3,74	55,9 %	26,6 %	1,22	2,25	2,86	3,20	3,45	31,4	↘
30.04.26	108,20	-5,3 %	97,70		10,1	21,5	28,9	56,8 %	39,3 %	1,42	1,69	2,13	2,30	2,40	2,1 %	38 +3
Befesa	A2H5Z1	-0,7 %	31,36	1.089,6	1.239,0	20,76	4,80	42,0 %	4,1 %	2,66	1,45	1,27	2,00	2,65	10,3	↘
11.06.26	27,24	+31,2 %	17,78		0,9	1,3	5,7	6,1 %	6,0 %	1,25	0,73	0,64	0,70	1,00	2,6 %	15 -
Borussia Dortmund	549309	+1,4 %	4,13	365,4	526,0	2,96	0,52	55,5 %	1,2 %	0,09	0,40	0,06	0,24	0,26	12,7	↘
24.11.25	3,31	+5,4 %	2,77		0,7	1,1	6,3	2,0 %	1,8 %	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06	1,8 %	30 +1
Cancom	541910	-1,0 %	31,65	794,2	1.737,6	18,23	6,12	40,8 %	1,9 %	0,86	1,00	1,06	0,85	1,15	21,9	↘
17.06.26	25,20	+8,4 %	20,30		0,5	1,4	4,1	5,8 %	2,8 %	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	4,0 %	27 -1
CEWE	540390	+0,8 %	106,20	744,2	832,8	56,95	17,72	59,1 %	7,2 %	7,20	8,10	8,07	8,97	9,62	10,4	↗
03.06.26	100,00	-3,3 %	92,30		0,9	1,8	5,6	14,2 %	10,4 %	2,45	2,60	2,85	3,00	3,15	3,0 %	37 -1
Dermapharm	A2G5SD	+0,9 %	42,50	1.887,1	1.180,8	11,30	3,74	29,2 %	9,6 %	2,49	1,16	2,11	2,28	2,58	13,6	↗
11.08.26	35,05	-9,9 %	31,70		1,6	3,1	9,4	18,7 %	14,6 %	1,05	0,88	0,90	0,95	1,08	2,7 %	47 +2
Deutsche Beteiligungs AG	A1TNTU	+3,4 %	27,95	453,2	0,1	34,55	-1,09	76,6 %	-	-5,19	5,63	-1,87	2,70	2,95	8,2	↘
02.06.26	24,10	+4,8 %	21,35		-	0,7	-	-5,4 %	-	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	4,1 %	32 +1
Deutsche Euroshop	748020	-0,5 %	23,65	1.393,7	271,4	24,88	2,12	43,2 %	45,5 %	0,35	-0,51	1,62	1,98	2,01	9,2	↘
18.06.26	18,40	-0,5 %	16,34		5,1	0,7	8,7	6,6 %	55,3 %	2,50	2,60	2,65	1,00	1,00	5,4 %	34 -
Deutsche Pfandbriefbank	801900	+5,2 %	6,29	563,5	2.951,0	25,42	-16,32	7,7 %	3,0 %	1,40	0,51	0,67	-1,30	0,45	9,3	↘
05.06.25	4,19	-12,5 %	3,75		0,2	0,2	-	2,6 %	3,5 %	0,95	0,00	0,15	0,15	0,25	3,6 %	49 +2
Deutz	630500	-0,7 %	9,95	1.160,8	1.813,7	5,55	0,67	50,4 %	2,9 %	0,66	0,66	0,37	0,46	0,70	10,9	↘
13.05.26	7,61	+88,3 %	3,87		0,6	1,4	11,4	6,1 %	1,9 %	0,15	0,17	0,17	0,17	0,25	2,2 %	5 -
Douglas	BEAUIY	-9,1 %	20,82	1.208,3	4.451,0	7,08	6,35	17,0 %	1,9 %	-2,31	0,22	0,78	1,50	1,60	7,0	↘
19.02.25	11,22	-44,6 %	8,97		0,3	1,6	1,8	11,0 %	1,9 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	67 +1
Drägerwerk Vz.	555063	+2,0 %	77,80	1.229,3	3.370,9	81,92	8,92	49,7 %	3,7 %	-3,47	5,86	6,63	5,83	6,65	10,5	↗
08.05.26	69,70	+49,9 %	42,20		0,4	0,9	7,8	8,1 %	5,2 %	0,19	1,80	2,03	2,03	2,13	2,9 %	12 +1
Dürr	556520	-4,7 %	26,68	1.295,5	4.290,9	17,68	5,55	24,6 %	2,4 %	1,89	1,62	1,47	1,75	2,25	8,3	↘
16.05.25	18,72	-12,7 %	17,32		0,3	1,1	3,4	8,3 %	3,5 %	0,70	0,70	0,70	0,70	1,00	3,7 %	50 -6
Eckert & Ziegler	565970	-0,6 %	23,25	1.015,6	295,9	3,55	1,05	50,9 %	11,2 %	0,47	0,42	0,53	0,85	0,95	16,9	↘
24.06.26	15,99	+7,8 %	12,28		3,4	4,5	15,3	14,8 %	17,4 %	0,17	0,02	0,17	0,20	0,20	1,3 %	28 -4
Elmos Semiconductor	567710	-2,4 %	98,50	1.607,2	581,1	31,82	0,92	70,4 %	22,1 %	4,17	5,79	7,27	5,20	5,75	15,8	↗
15.05.25	90,80	+33,5 %	47,10		2,8	2,9	98,8	22,9 %	29,3 %	0,75	0,85	1,00	1,10	1,20	1,2 %	14 -
Energiekontor	531350	-7,1 %	60,90	455,9	126,5	13,41	-3,12	24,1 %	17,8 %	3,18	5,97	1,63	4,05	5,44	6,0	↘
27.05.26	32,70	-33,5 %	30,10		3,6	2,4	-	12,1 %	28,6 %	1,00	1,20	0,50	0,50	1,25	1,5 %	63 -3
Evotec	566480	+1,1 %	10,00	936,9	797,0	5,36	0,10	49,8 %	-24,6 %	-0,99	-0,47	-1,10	-0,40	-0,20	-	↘
03.06.25	5,27	-35,7 %	5,06		1,2	1,0	51,4	-20,6 %	-24,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	64 +2
Formycon	A1EWVY	-1,5 %	64,40	404,7	69,7	26,13	-1,31	59,8 %	-	2,38	4,76	-7,11	-1,35	0,25	91,6	↘
18.06.25	22,90	-56,9 %	19,02		5,8	0,9	-	-27,2 %	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	69 -
Friedrich Vorwerk	A255F1	+0,0 %	109,20	1.704,0	498,4	10,25	7,78	46,9 %	7,2 %	0,86	0,51	1,79	2,45	2,89	29,5	↗
02.06.25	85,20	+217,3 %	25,35		3,4	8,3	11,0	17,4 %	11,1 %	0,12	0,12	0,30	0,40	0,47	0,5 %	1 -
GFT Technologies	580060	+4,0 %	27,00	476,5	870,9	10,30	2,75	41,6 %	5,3 %	1,92	1,84	1,77	1,18	1,55	11,7	↘
05.06.25	18,10	-18,1 %	16,16		0,5	1,8	6,6	17,1 %	7,5 %	0,45	0,50	0,50	0,50	0,50	2,8 %	53 -
Grand City Properties	A1JXCV	+3,9 %	12,68	1.959,2	597,0	23,85	1,61	37,5 %	32,9 %	0,77	-3,18	1,12	2,10	1,20	9,3	↗
24.06.25	11,12	-5,4 %	9,04		3,3	0,5	6,9	4,7 %	50,3 %	0,00	0,00	0,00	0,35	0,40	3,1 %	39 +7
Grenke	A161N3	+1,0 %	19,82	664,0	574,4	24,16	8,47	13,7 %	13,2 %	1,94	1,79	1,63	1,20	1,45	9,8	↘
24.04.26	14,28	-7,4 %	11,94		1,2	0,6	1,7	6,8 %	15,6 %	0,45	0,47	0,40	0,40	0,45	2,8 %	44 -1
Hamborner REIT	A3H233	-5,2 %	6,89	355,9	105,7	5,05	0,75	36,3 %	15,4 %	0,16	-0,01	0,20	0,15	0,16	27,3	↘
03.06.26	4,38	-30,6 %	4,30		3,4	0,9	5,9	4,0 %	15,4 %	0,47	0,48	0,48	0,35	0,35	8,0 %	59 -1
Heidelberger Druck	731400	-4,8 %	2,81	573,0	2.280,0	1,79	0,37	25,1 %	0,2 %	0,30	0,13	0,02	0,20	0,23	8,2	↘
23.07.25	1,88	+105,9 %	0,86		0,3	1,0	5,1	0,9 %	1,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	4 -
Hornbach Holding	608340	+1,4 %	108,40	1.370,9	6.200,0	127,12	19,91	44,1 %	2,3 %	9,83	7,83	8,79	9,34	10,15	8,4	↘
10.07.25	85,70	+18,0 %	69,80		0,2	0,7	4,3	6,9 %	3,4 %	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,8 %	21 -
Hypoport	549336	+9,0 %	228,20	795,8	560,7	52,07	5,85	51,3 %	2,2 %	2,96	3,02	1,81	3,40	4,50	25,7	↘
04.06.25	115,80	-31,1 %	102,00		1,4	2,2	19,8	3,5 %	2,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	60 +4
Indus Holding	620010	+0,6 %	28,35	668,2	1.721,8	27,13	5,57	38,7 %	3,1 %	-1,93	2,06	2,08	2,65	2,95	8,8	↗
27.05.25	25,90	+27,6 %	19,46		0,4	1,0	4,7	7,7 %	5,6 %	0,80	1,20	1,20	1,20	1,20	4,6 %	17 -1
Jenoptik	A2NB60	-2,5 %	24,70	1.099,0	1.115,8	16,90	2,92	55,6 %	8,3 %	0,96	1,27	1,62	1,64	1,90	10,1	↘
12.06.25	19,20	-14,4 %	14,36		1,0	1,1	6,6	9,6 %	11,4 %	0,30	0,35	0,38	0,38	0,42	2,0 %	52 -2
JOST Werke	JST400	-1,7 %	57,30	753,9	1.069,4	27,21	9,96	40,4 %	4,9 %	4,02	3,51	3,53	2,85	5,22	9,7	↘
07.05.26	50,60	+11,2 %	40,95		0,7	1,9	5,1	13,0 %	5,9 %	1,40	1,50	1,50	1,50	1,50	3,0 %	24 -2
Klöckner & Co	KC0100	+4,2 %	8,18	542,6	6.632,2	17,25	1,15	48,6 %	-2,7 %	2,54	-1,91	-1,77	-0,45	0,25	21,8	↘
28.05.25	5,44	+22,5 %	4,32		0,1	0,3	4,7	-10,3 %	-1,7 %	0,40	0,20	0,20	0,20	0,20	3,7 %	18 +2

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

SDAX

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mio. €	Umsatz in Mio. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBIT-Marge Netto-Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in €		2026e	KGW 2026e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite				Dividende je Aktie in €		Div.rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2025	
Kontron	A0X9EJ	+0,3 %	29,00	1.490,5	1.684,8	10,21	1,55	35,8 %	5,4 %	3,65	1,23	1,42	1,83	2,21	10,6	↔
11.06.25	23,34	+19,9 %	16,59		0,9	2,3	15,1	13,9 %	5,6 %	1,00	0,50	0,60	0,70	0,80	3,0 %	19 -1
KSB Vz.	629203	+2,5 %	990,00	1.742,9	2.965,2	762,51	153,37	46,6 %	5,0 %	59,18	86,96	83,82	78,00	85,00	11,5	↔
07.05.26	980,00	+63,3 %	578,00		0,6	1,3	6,4	11,0 %	7,8 %	19,76	26,26	26,76	27,26	28,26	2,8 %	8 +1
KWS Saat	707400	+2,6 %	69,10	2.230,8	1.676,6	48,53	6,90	59,8 %	14,1 %	3,85	3,96	7,16	5,50	5,95	11,4	↔
03.12.25	67,60	+15,0 %	50,30		1,3	1,4	9,8	14,8 %	18,4 %	0,90	1,00	1,25	1,35	1,45	2,0 %	22 +1
LPKF Laser & Electronics	645000	-1,8 %	9,39	134,7	122,9	3,75	0,38	69,7 %	-3,7 %	0,07	0,07	-0,18	0,18	0,45	12,2	↔
04.06.26	5,50	-38,4 %	5,36		1,1	1,5	14,3	-4,9 %	-3,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	66 +1
MBB	A0ETBQ	+0,2 %	203,00	997,0	1.068,4	144,07	35,72	64,5 %	3,5 %	2,02	2,12	6,93	5,47	6,30	29,1	↔
17.06.25	183,40	+83,6 %	95,80		0,9	1,3	5,1	4,8 %	9,4 %	1,00	1,01	3,33	1,25	1,34	0,7 %	6 +1
Medios	A1MMCC	-2,7 %	16,06	355,0	1.883,0	20,00	2,89	54,6 %	0,7 %	0,77	0,79	0,49	1,05	1,25	11,1	↔
27.05.25	13,92	+5,3 %	9,98		0,2	0,7	4,8	2,5 %	1,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	31 -4
MLP	656990	+0,6 %	9,12	697,3	1.037,5	5,22	1,51	13,7 %	6,7 %	0,47	0,44	0,63	0,61	0,70	9,1	↔
25.06.26	6,38	+4,1 %	5,78		0,7	1,2	4,2	12,1 %	9,6 %	0,30	0,30	0,36	0,40	0,44	6,3 %	33 -1
Mutares	A2NB65	+1,0 %	49,20	558,3	5.261,6	31,46	-13,44	15,4 %	-7,7 %	-0,33	19,08	-19,03	2,10	2,50	10,5	↔
02.07.25	26,15	+9,0 %	22,00		0,1	0,8	-	-60,5 %	-10,5 %	1,75	2,25	2,00	1,50	1,50	5,7 %	25 +3
Nagarro	A3H220	+13,6 %	102,80	925,2	972,0	17,23	6,70	28,0 %	5,1 %	5,66	3,91	3,57	3,50	4,00	17,9	↔
25.06.25	71,60	-9,5 %	43,12		1,0	4,2	10,7	22,1 %	8,1 %	0,00	0,00	1,00	0,85	0,90	1,2 %	46 +6
NORMA Group	A1H8BV	-1,8 %	18,90	414,8	1.155,1	22,64	4,30	50,2 %	1,3 %	1,23	0,87	0,46	0,50	1,10	11,8	↔
21.05.26	13,02	-12,9 %	9,07		0,4	0,6	3,0	2,0 %	2,9 %	0,55	0,45	0,40	0,40	0,40	3,1 %	51 -3
Patrizia	PAT1AG	-0,3 %	8,56	641,1	255,7	12,98	0,15	64,7 %	5,0 %	0,08	0,06	0,15	0,12	0,20	37,2	↔
10.05.26	7,44	-5,8 %	6,15		2,5	0,6	51,0	1,2 %	1,3 %	0,33	0,34	0,35	0,35	0,35	4,7 %	41 -1
PNE	A0JBPG	-4,2 %	15,80	772,2	210,4	2,54	-2,31	15,4 %	-6,4 %	0,20	-0,13	-0,17	0,22	0,29	34,8	↔
29.05.25	10,08	-9,0 %	9,79		3,7	4,0	-	-6,9 %	-1,3 %	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,8 %	45 -8
ProCredit	622340	+7,6 %	11,45	451,2	589,2	17,93	-3,00	9,8 %	17,7 %	0,28	1,92	1,77	1,30	1,70	4,5	↔
04.06.25	7,66	-0,8 %	6,90		0,8	0,4	-	9,9 %	24,9 %	0,00	0,64	0,59	0,60	0,68	7,8 %	36 +6
ProSiebenSat.1 Media	PSM777	+0,9 %	8,53	1.145,9	3.918,0	6,30	5,16	26,2 %	1,3 %	0,02	-0,55	0,22	0,69	0,90	5,5	↔
29.04.25	4,92	-0,8 %	4,50		0,3	0,8	1,0	3,5 %	-1,6 %	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	1,0 %	35 -
PVA TePla	746100	+3,7 %	31,10	458,9	270,1	6,91	2,12	50,2 %	10,0 %	0,81	1,12	1,24	0,50	0,95	22,2	↔
24.06.25	21,10	+63,1 %	11,05		1,7	3,1	9,9	18,0 %	14,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	9 +1
SAF-Holland	SAFH00	+0,3 %	18,70	633,7	1.876,8	11,61	4,42	30,8 %	4,1 %	1,35	1,76	1,70	1,65	2,22	6,3	↔
20.05.25	13,96	-5,5 %	12,50		0,3	1,2	3,2	14,7 %	6,4 %	0,60	0,85	0,85	0,85	0,85	6,1 %	40 -1
Salzgitter	620200	-3,2 %	34,78	1.693,5	10.011,7	74,03	6,80	42,5 %	-3,5 %	20,00	3,70	-5,86	0,45	3,23	8,7	↔
03.06.26	28,18	+77,9 %	15,23		0,2	0,4	4,1	-7,9 %	-3,0 %	1,00	0,45	0,20	0,20	0,40	0,7 %	7 -1
Schaeffler	SHA010	-1,0 %	7,15	6.085,1	18.188,0	4,20	1,47	18,6 %	-3,5 %	0,83	0,46	-0,67	0,10	0,50	12,9	↔
23.04.26	6,44	+51,8 %	3,15		0,3	1,5	4,4	-15,9 %	0,0 %	0,45	0,45	0,25	0,25	0,25	3,9 %	11 +1
Schott Pharma	A3ENQ5	+1,3 %	30,25	2.798,4	957,1	5,26	1,50	54,9 %	15,6 %	0,83	1,01	0,99	1,10	1,25	14,9	↔
04.02.26	18,58	-26,2 %	17,90		2,9	3,5	12,4	18,9 %	19,2 %	0,00	0,15	0,16	0,20	0,22	1,1 %	57 +2
Secunet Security	727650	-3,0 %	246,00	1.131,0	406,4	23,20	9,38	41,9 %	6,9 %	4,84	4,51	4,30	4,70	5,42	32,1	↔
28.05.25	174,00	+49,5 %	101,20		2,8	7,5	18,5	18,5 %	10,3 %	2,86	2,36	2,73	2,90	3,00	1,7 %	13 -2
SFC Energy	756857	-4,7 %	28,35	224,2	144,8	8,01	0,83	71,7 %	6,5 %	0,13	1,21	0,54	0,28	0,50	25,8	↔
22.05.25	12,90	-25,0 %	11,32		1,5	1,6	15,5	6,8 %	9,6 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	56 -1
Siltronic	WAF300	-2,3 %	61,75	1.300,2	1.412,8	73,84	11,48	43,6 %	4,5 %	13,02	6,15	2,10	-1,85	-1,30	-	↔
12.05.25	43,34	-6,8 %	31,70		0,9	0,6	3,8	2,8 %	7,1 %	3,00	1,20	0,20	0,20	0,20	0,5 %	42 -4
Sixt	723132	-1,3 %	98,70	2.975,1	4.002,2	45,35	23,00	32,5 %	6,1 %	12,70	7,14	5,20	6,65	7,55	9,2	↔
05.06.25	69,75	-11,3 %	63,55		0,7	1,5	3,0	11,5 %	8,4 %	6,11	3,90	2,70	3,00	3,60	4,3 %	48 -1
SMA Solar Technology	A0D16J	-0,6 %	35,86	1.122,9	1.530,0	15,95	-3,25	35,9 %	-7,7 %	1,61	6,50	-3,39	-3,10	0,20	161,8	↔
03.06.25	32,36	+138,6 %	11,43		0,7	2,0	-	-21,3 %	-6,7 %	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,0 %	2 -
Springer Nature	SPG100	+0,0 %	28,30	4.136,9	1.847,1	9,12	2,67	33,7 %	3,7 %	0,00	0,00	0,34	0,90	0,97	21,4	↔
05.06.25	20,80	-23,5 %	15,96		2,2	2,3	7,8	3,8 %	9,5 %	0,00	0,00	0,13	0,40	0,55	1,9 %	55 +1
Stabilus	STAB1L	+3,9 %	35,20	497,7	1.305,9	27,44	7,97	35,5 %	5,4 %	4,17	4,12	2,84	1,05	1,55	13,0	↔
04.02.26	20,15	-33,4 %	17,48		0,4	0,7	2,5	10,4 %	7,7 %	1,75	1,75	1,15	0,50	0,60	2,5 %	62 +1
Sto Vz.	727413	+2,9 %	151,80	1.127,5	1.612,3	79,13	9,63	64,2 %	2,3 %	14,00	13,37	5,49	5,85	7,55	15,9	↔
18.06.26	120,00	+12,1 %	101,00		0,7	1,5	12,5	5,1 %	3,8 %	5,00	5,00	3,31	3,31	3,31	2,8 %	23 +2
Stratec	STRA55	+0,2 %	37,40	251,7	257,6	19,95	4,01	54,5 %	6,2 %	2,41	1,07	1,32	0,48	0,95	21,8	↔
23.05.25	20,70	-30,5 %	19,58		1,0	1,0	5,2	6,6 %	8,5 %	0,97	0,55	0,60	0,55	0,55	2,7 %	58 +3
Südzucker	729700	+1,4 %	12,04	1.963,2	9.694,0	19,72	4,44	42,4 %	-0,8 %	1,93	2,89	-0,38	0,25	0,60	16,0	↔
16.07.26	9,62	-7,4 %	9,22		0,2	0,5	2,2	-1,9 %	-0,1 %	0,70	0,90	0,20	0,20	0,30	2,1 %	43 +2
SUSS	A1K023	-11,0 %	55,50	622,8	446,1	14,63	1,75	55,9 %	24,7 %	1,28	0,25	5,77	2,15	1,91	17,1	↔
03.06.25	32,58	-33,0 %	24,00		1,4	2,2	18,6	39,4 %	30,5 %	0,20	0,20	0,30	0,35	0,43	1,1 %	61 -4
Thyssenkrupp Nucera	NCA000	-2,0 %	11,90	1.030,1	862,0	5,97	-0,49	59,8 %	1,3 %	0,06	0,22	0,09	0,04	0,13	62,7	↔
05.02.25	8,15	-23,1 %	6,86		1,2	1,4	-	1,5 %	1,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	54 -
Verve Group	A3D3A1	-19,0 %	4,18	322,0	437,0	2,25	0,68	36,0 %	6,6 %	-0,13	0,29	0,15	0,21	0,25	6,4	↔
11.06.25	1,61	-48,9 %	1,47		0,7	0,7	2,4	6,4 %	7,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	68 -3
Vossloh	766710	-1,4 %	95,10	1.323,5	1.209,6	38,92	7,06	50,4 %	5,2 %	2,38						

Small Caps

Rote Firmennamen: Anleger sollten bei diesen Aktien besonders vorsichtig sein. Diese Unternehmen haben entweder die Absicht eines

Delistings beklundet, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt, den Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals an

gezeigt oder fällige Quartals- oder Geschäftsberichte noch nicht oder zu spät veröffentlicht. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am	Veränderung in %		52-W-	52-W-	Börsen-	Streu-	Umsatz	KUV	KBV	KCV	EK-	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.-	Chart-
			24.11.25	Vor-	Jahres-	Hoch	Tief								wert	besitz	in Mio. €		Quote	2024		
			in €	woche	beginn	in €	in €	in Mio. €	in %					in %					2025e		lauf	
11 88 0 Solutions	511880	25.06.25	0,70	+23,9	-7,3	0,86	0,50	18,36	22,10	55,6	0,3	4,7	5,9	19,5	0,02	0,05	0,06	11,7	0,00	0,00	0,0	↗
2G Energy	AOHL8N	12.06.25	25,90	-6,0	+13,6	39,40	20,90	464,65	54,91	375,6	1,2	3,2	8,7	52,5	1,32	0,95	1,62	16,0	0,20	0,20	0,8	↘
2Invest	A3H3L4	11.04.25	11,50	+0,9	-1,7	13,40	10,70	66,10	15,52	0,9	-	0,8	-	98,6	3,85	0,26	0,29	39,7	0,00	0,00	0,0	↘
3U Holding	516790	28.05.25	1,18	-8,5	-23,0	1,74	1,18	43,44	58,16	55,8	0,8	0,5	7,3	69,2	0,02	-0,05	0,05	23,6	0,00	0,00	0,0	↘
4SC	A3E5C4	19.09.25	0,25	-48,5	-94,7	6,40	0,07	2,73	24,54	0,3	8,0	3,8	-	8,1	-0,76	-0,30	-0,25	-	0,00	0,00	0,0	↘
7C Solarparken	A11QW6	02.06.26	1,67	+1,5	-7,6	2,28	1,57	135,88	67,97	63,3	2,1	0,6	2,8	43,6	0,01	0,04	0,12	13,9	0,00	0,00	0,0	↘
aap Implantate	A3H210	23.09.25	1,32	-5,0	+7,3	2,08	1,13	18,36	23,61	12,2	1,5	1,8	-	66,0	-0,27	-0,07	0,05	26,4	0,00	0,00	0,0	↘
ABO Energy	576002	27.05.25	12,40	-64,9	-65,7	46,70	11,80	114,34	38,00	446,4	0,3	0,5	-	32,4	2,77	3,60	3,85	3,2	0,65	0,70	5,6	↘
Ad Pepper Media	940883	24.06.25	2,92	-2,7	+53,7	3,92	1,48	74,46	37,12	21,4	3,5	3,6	31,8	42,6	0,09	0,06	0,08	36,5	0,00	0,00	0,0	↘
AdCapital	521450	17.06.25	1,46	-0,7	-25,5	2,34	1,21	20,44	47,94	159,0	0,1	0,5	2,4	39,7	-0,36	0,08	0,13	11,2	0,00	0,00	0,0	↘
Adler Group	A14U78	25.06.25	0,23	+8,4	-31,3	0,43	0,18	35,33	37,90	392,2	0,1	0,0	-	22,7	5,76	-0,14	0,02	11,7	0,00	0,00	0,0	↗
Advanced Blockchain	A0M93V	20.10.25	2,86	-8,9	-42,8	7,26	2,00	11,60	100,00	0,2	50,4	1,3	-	68,8	-0,44	0,15	0,17	16,8	0,00	0,00	0,0	↘
Albis Leasing	656940	02.07.25	3,00	+0,0	+10,3	3,10	2,64	63,59	19,97	22,6	2,8	1,8	16,1	15,2	0,30	0,24	0,24	12,5	0,09	0,09	3,0	↘
Alexanderwerk	A37FTW	26.06.25	14,20	-0,7	-2,1	17,60	12,50	51,12	29,41	35,7	1,4	2,1	14,6	58,9	1,30	1,55	1,65	8,6	1,00	1,00	7,0	↘
All for One Group	511000	17.03.26	39,20	-2,5	-30,2	65,00	36,80	195,29	37,76	511,4	0,4	1,8	4,8	32,1	3,65	2,32	3,10	12,6	1,60	1,70	4,3	↘
Allane	A0DPRE	31.07.25	9,95	-1,5	+8,2	11,40	6,90	205,09	7,93	747,3	0,3	1,1	-	7,7	-1,90	0,33	0,50	19,9	0,00	0,09	0,9	↘
Allgeier	A2G563	27.06.25	16,85	+0,3	+13,5	22,40	14,40	193,80	51,23	449,0	0,4	1,0	5,1	41,3	0,64	0,85	1,15	14,7	0,50	0,50	3,0	↘
Ari Motors	A3D6Q4	17.01.25	0,22	+0,0	-42,4	0,72	0,18	2,19	27,47	0,0	-	0,2	-	98,6	0,00	0,05	0,06	3,7	0,00	0,00	0,0	↘
Artec Technologies	520958	05.06.25	2,08	+3,5	+18,9	3,52	1,60	5,95	48,53	2,5	2,4	2,0	5,1	69,3	0,08	0,05	0,06	34,7	0,00	0,00	0,0	↘
AS Creation	A1TNNN	14.05.25	7,60	-4,4	+20,6	8,60	5,05	20,98	20,69	111,3	0,2	0,3	33,8	62,8	-2,18	0,14	0,35	21,7	0,00	0,00	0,0	↘
Audiis	A40ET1	25.06.25	11,60	+0,0	+0,9	14,00	9,98	57,08	35,91	83,9	0,7	2,3	10,2	63,7	0,42	0,58	0,70	16,6	0,20	0,26	2,2	↘
Aumann	A2DAM0	13.06.25	11,20	-3,9	+6,7	14,00	9,36	144,67	38,36	312,4	0,5	0,7	7,5	62,0	1,50	0,50	1,06	10,6	0,22	0,22	2,0	↘
Aumovio	AUMOV1	13.05.26	36,60	-	-	42,52	33,06	3.661,87	42,96	19.648,0	0,2	0,4	3,3	45,0	-2,89	-0,93	3,65	10,0	0,00	0,00	0,0	↘
B+S Bankssysteme	126215	09.12.24	2,10	+12,3	+6,1	3,18	1,61	13,04	37,61	12,6	1,0	0,8	3,8	57,9	0,23	0,17	0,21	10,0	0,00	0,00	0,0	↘
Baader Bank	508810	10.07.25	6,40	+0,8	+65,8	6,55	3,80	312,30	28,22	146,3	2,1	1,6	0,4	3,9	0,48	0,58	0,45	14,2	0,13	0,20	3,1	↘
Basler	510200	23.05.25	15,04	-2,6	+152,8	19,56	5,10	473,76	22,07	183,7	2,6	3,8	32,4	53,3	-0,44	0,14	0,39	38,6	0,00	0,00	0,0	↘
Bastei Lübbe	A1X3YY	17.09.25	8,68	-5,0	-3,0	11,40	8,46	114,58	26,74	114,0	1,0	1,7	-	60,1	0,86	0,86	0,89	9,8	0,36	0,42	4,8	↘
Bauer	A40ETC	10.07.25	5,45	+2,8	+30,7	7,15	3,70	234,55	40,51	2.035,9	0,1	0,5	1,2	29,8	0,21	0,22	0,40	13,6	0,00	0,00	0,0	↘
Bavaria Industries Group	260555	22.08.25	86,00	+0,0	+32,3	87,50	62,00	403,34	4,94	98,8	4,1	1,2	-	90,0	7,46	3,15	3,45	24,9	0,00	0,00	0,0	↘
Baywa	519406	27.05.25	2,52	-7,0	-58,5	7,75	2,42	264,93	34,31	21.153,1	0,0	7,1	0,3	0,3	-31,22	-0,50	-0,53	-	0,00	0,00	0,0	↘
Baywa Na.	519400	27.05.25	12,65	+0,8	+18,0	15,10	6,55	264,93	34,31	21.153,1	0,0	36,0	1,3	0,3	-31,22	-0,50	-0,53	-	0,00	0,00	0,0	↘
BB Biotech	A0NFN3	19.03.26	46,65	+1,4	+25,2	46,65	26,70	2.584,41	89,62	0,1	-	1,1	8,5	95,0	1,37	0,85	1,88	24,8	1,93	1,95	4,2	↘
Berentzen	520160	07.05.26	3,75	-1,6	-1,8	4,79	3,63	36,00	80,71	181,9	0,2	0,8	5,0	33,9	-0,13	0,41	0,51	7,4	0,11	0,13	3,5	↘
Berliner Effekttenges.	522130	13.06.25	70,50	-0,7	+10,2	72,50	60,50	920,63	11,43	8,6	-	4,8	10,7	43,0	1,17	3,80	3,75	18,8	0,50	1,00	1,4	↘
Bertrandt	523280	18.02.26	18,08	+0,8	-2,3	27,60	16,55	183,39	28,16	1.185,6	0,2	0,5	2,4	41,4	-7,61	-3,25	1,25	14,5	0,25	0,25	1,4	↘
bet-at-home	A0DNAY	06.06.25	2,38	-0,8	-3,3	3,16	1,98	16,70	38,07	410,0	0,0	0,7	21,1	43,6	-0,63	0,07	0,09	26,4	0,00	0,00	0,0	↘
BHB Brauholding	A1CR0D	27.06.25	2,32	-6,5	-7,2	2,66	2,18	7,19	59,20	17,7	0,4	0,7	-	63,9	-0,09	0,06	0,06	38,7	0,00	0,06	2,6	↘
Bijou Brigitte	522950	24.06.25	39,20	-0,5	+15,3	46,30	33,75	317,52	43,94	333,9	1,0	1,4	4,3	57,1	2,92	3,05	3,30	11,9	3,50	3,50	8,9	↘
Bike24 Holding	A3CQ7F	17.06.25	3,06	-1,6	+178,2	3,53	0,96	135,15	19,73	226,3	0,6	1,1	18,3	56,4	-0,31	-0,13	0,03	102,0	0,00	0,00	0,0	↘
Binect	A3H213	24.06.25	1,62	-1,2	+6,6	2,10	1,44	5,21	94,00	21,0	0,2	0,6	9,6	61,6	0,03	0,05	0,10	16,2	0,00	0,00	0,0	↘
Biofrontera	A4BGGM	28.05.25	2,57	-2,3	+23,0	2,85	2,01	15,62	22,72	21,7	0,7	0,8	-	63,6	-0,71	0,10	0,12	21,4	0,00	0,00	0,0	↘
Bio-Gate	BGAG98	12.09.25	0,80	-2,4	+8,1	1,20	0,53	8,15	37,70	7,0	1,2	4,6	-	45,3	-0,18	-0,02	0,04	20,0	0,00	0,00	0,0	↘
Biontech	A2PSR2	16.05.25	83,85	-7,1	-22,9	124,60	71,00	20.841,10	37,25	2.751,1	7,6	1,1	100,3	86,2	-2,68	-5,00	-3,00	-	0,00	0,00	0,0	↘
Biotech	522720	02.07.25	36,80	-1,6	-10,2	45,60	35,00	1.333,56	3,80	726,2	1,8	2,7	23,9	37,0	0,67	0,70	0,75	49,1	0,00	0,00	0,0	↘
Biotech Vz.	522723	02.07.25	30,60	-3,2	+10,5	34,00	25,50	1.333,56	100,00	726,2	1,8	2,3	19,9	37,0	0,67	0,70	0,75	40,8	0,04	0,04	0,1	↘
Bioxmed	A4BGGE	22.01.25	0,06	-40,0	-95,4	2,76	0,06	0,08	100,00	0,0	-	0,3	-	65,3	-0,73	-0,50	-0,15	-	0,00	0,00	0,0	↘
Birkenstock	A3EXD1	29.04.25	35,24	+2,9	-37,0	60,16	32,88	6.619,10	22,31	1.804,7	3,7	2,5	15,4	53,7	1,02	1,20	1,35	26,1	0,00	0,00	0,0	↘
Branicks Group	A1TNV9	29.08.25	30,48	-3,8	-40,2	65,50	24,50	152,40	75,00	9,4	16,3	0,5	84,7	72,3	0,36	0,15	0,45	67,7	0,10	0,10	0,3	↘
Blue Cap	A0JM2M	27.06.25	18,80	-3,6	+21,3	21,40	15,10	84,34	33,60	205,9	0,4	0,9	6,5	45,0	2,96	0,65						

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in %		52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €			KGV 2026e	Dividende in €		Div.- Rend. % 2025e	Chart- ver- lauf
				Vor- woche	Jahres- beginn										2024	2025e	2026e		2024	2025e		
Data Modul	549890	08.05.25	27,40	-2,1	+3,0	29,00	20,80	96,62	25,60	226,2	0,4	0,6	4,4	71,9	1,58	1,15	1,63	16,8	0,75	0,75	2,7	↗
Datagroup	A0JC8S	18.03.25	65,70	+2,2	+41,7	67,10	35,20	548,53	41,48	527,6	1,0	3,6	9,3	28,6	3,14	3,52	3,80	17,3	1,00	1,00	1,5	↗
Datron	A0V9LA	26.06.26	7,45	+2,1	+5,7	8,70	6,55	29,80	34,50	60,6	0,5	0,7	6,8	59,6	0,50	0,55	0,61	12,2	0,12	0,12	1,6	↘
DEAG	A3E5DA	01.07.25	3,54	+0,0	-11,5	4,80	3,40	76,42	37,82	369,8	0,2	7,6	1,6	2,7	-0,64	0,15	0,22	16,1	0,00	0,00	0,0	↘
Defama	A13SUL	13.07.26	27,80	-5,4	+0,0	30,40	25,20	133,44	72,00	27,3	4,9	3,0	8,1	18,7	0,95	1,06	1,15	24,2	0,60	0,62	2,2	↘
Delignit	A0MZ4B	12.06.25	1,93	-3,0	-13,1	2,64	1,87	19,77	39,60	65,1	0,3	0,5	3,3	78,0	0,11	0,14	0,22	8,8	0,05	0,05	2,6	↘
Delticom	514680	09.07.25	1,91	+0,0	-7,5	2,58	1,91	28,20	40,08	481,6	0,1	0,5	5,8	22,0	0,27	0,31	0,33	5,8	0,12	0,12	6,3	↘
DEMIRE	A0XFSF	14.05.25	0,41	-7,7	-45,2	0,83	0,40	43,97	7,15	82,2	0,5	0,2	1,3	25,4	-0,80	-0,09	0,02	20,4	0,00	0,00	0,0	↘
Deufol	A40ET5	26.06.25	4,90	-3,9	-6,7	6,50	4,90	42,28	44,68	309,1	0,1	0,3	1,5	46,6	0,45	0,64	0,70	7,0	0,30	0,30	6,1	↘
Deutsche Forfait	A2AA20	29.08.25	1,19	+0,8	-18,5	1,94	1,11	14,15	7,88	10,5	1,4	0,5	-	58,5	0,16	0,12	0,14	8,5	0,06	0,06	5,0	↘
Deutsche Grundstück	553340	01.07.25	6,20	+0,0	-22,0	8,85	5,00	9,92	69,82	2,8	3,6	1,8	-	88,6	-0,26	0,65	0,75	8,3	0,00	0,40	6,5	↘
Deutsche Konsum REIT	A14KRD	01.04.25	1,81	+4,6	-48,6	4,01	1,69	91,14	17,72	187,2	0,5	0,3	3,9	33,7	0,06	0,28	0,33	5,5	0,00	0,05	2,8	↘
Deutsche Rohstoff	A0XYG7	17.06.25	44,00	-7,1	+38,4	55,00	28,95	220,24	90,00	235,4	0,9	0,9	1,5	43,0	10,03	6,50	5,90	7,5	2,00	1,75	4,0	↗
DEWB	804100	03.09.25	0,31	-7,7	-25,0	0,60	0,20	5,23	87,00	0,0	-	0,4	-	42,5	-0,09	0,05	0,08	3,9	0,00	0,00	0,0	↘
DFV Dt. Familienvers.	A2NBVD	03.06.25	6,60	-1,5	+13,8	7,00	5,60	96,28	17,10	198,4	0,5	1,4	15,1	23,1	-0,66	0,35	0,37	17,8	0,00	0,00	0,0	↗
Dierig Holding	558000	21.05.25	8,20	-1,2	-5,7	9,65	7,65	34,44	22,65	50,2	0,7	0,7	4,6	44,4	0,72	0,84	0,86	9,5	0,25	0,25	3,0	↗
DMG Mori	587800	09.05.25	46,50	+0,0	+2,9	46,60	44,60	3.665,04	23,97	2.228,3	1,6	2,5	21,3	57,0	1,00	1,35	1,45	32,1	1,17	1,03	2,2	↗
DocCheck	A1A6WE	28.05.25	11,40	-3,4	+35,7	13,70	7,50	57,84	20,32	53,8	1,1	1,4	7,6	68,9	1,04	0,92	0,96	11,9	0,75	0,70	6,1	↘
Dr. Hönle	515710	25.03.25	7,00	-0,6	-7,7	13,10	6,52	42,44	58,68	98,7	0,4	0,5	7,7	51,3	-2,19	-0,55	0,15	46,7	0,00	0,00	0,0	↘
Drägerwerk	555060	09.05.25	62,20	+1,6	+51,0	62,80	39,10	0,00	22,41	3.370,9	0,0	0,8	7,0	49,7	6,63	5,83	6,65	9,4	1,97	1,97	3,2	↗
Ecotel	585434	27.06.25	12,00	+1,7	-10,1	14,10	10,50	42,21	25,50	115,5	0,4	1,7	5,7	44,6	0,57	0,82	1,05	11,4	0,29	0,60	5,0	↘
EDAG Engineer	A143NB	25.06.25	5,92	-3,9	-14,5	7,76	4,80	148,00	10,48	821,9	0,2	1,1	1,6	18,1	-0,57	-0,35	0,25	23,7	0,00	0,00	0,0	↘
Edding Vz.	564793	04.06.25	37,80	+0,0	+1,6	43,80	28,80	40,57	100,00	156,0	0,3	0,6	6,3	53,8	-1,48	2,40	2,95	12,8	0,51	0,51	1,3	↗
Edel	564950	27.03.25	4,34	+0,9	-0,9	4,94	3,84	98,67	29,64	258,6	0,4	1,8	7,8	26,4	0,49	0,70	0,60	7,2	0,30	0,30	6,9	↗
Effecten-Spiegel	564760	30.05.25	12,10	+0,8	-17,1	16,30	11,20	42,32	74,53	16,8	2,5	0,6	-	92,0	2,91	0,65	0,67	18,1	2,00	0,55	4,5	↗
Effecten-Spiegel Vz.	564763	30.05.25	10,10	-2,9	-22,9	14,00	10,10	42,32	99,54	16,8	2,5	0,5	-	92,0	2,91	0,65	0,67	15,1	2,00	0,55	5,4	↗
Einhell Germany Vz.	A40ESU	03.07.26	75,90	-3,6	+25,0	85,60	53,50	859,43	100,00	1.109,7	0,8	1,9	12,3	45,6	5,75	6,00	6,60	11,5	1,50	1,60	2,1	↗
Eisen- und Hüttenwerke	565800	13.03.26	17,60	+0,0	+50,4	21,40	11,20	309,76	12,02	0,1	-	3,0	-	97,8	0,47	0,55	0,60	29,3	0,50	0,55	3,1	↗
ErlingKlinger	785602	12.05.26	4,00	+2,0	-4,1	5,24	3,80	253,12	47,96	1.803,1	0,1	0,4	1,5	39,0	-2,18	0,15	0,46	8,7	0,15	0,15	3,8	↗
Ellumeo	A11Q05	20.06.25	2,32	-0,9	+13,7	2,40	1,72	13,75	29,34	43,4	0,3	3,4	-	22,1	-0,75	-0,21	-0,05	-	0,00	0,00	0,0	↗
Enapter	A255G0	03.07.25	2,53	+50,6	-34,7	4,24	1,50	77,30	11,46	21,4	3,6	1,2	-	46,4	-0,71	-1,05	-0,45	-	0,00	0,00	0,0	↗
ENBW	522000	07.05.26	67,40	+0,9	+13,4	73,00	57,09	22.252,84	3,93	34.524,4	0,6	1,3	8,5	27,6	4,50	4,50	4,60	14,7	1,60	1,60	2,4	↗
EnviTec Biogas	A0MWLS	04.07.25	18,20	-8,8	-37,0	38,60	16,25	273,00	35,50	337,7	0,8	1,5	-	44,6	1,91	1,65	1,90	9,6	0,50	0,50	2,7	↗
Ernst Russ	A16107	04.06.26	6,72	-2,3	+17,5	8,12	5,00	226,39	45,90	172,7	1,3	0,6	2,3	99,1	1,26	0,85	0,75	9,0	0,20	0,20	3,0	↘
Eurokai	570650	11.06.25	49,00	+4,3	+38,4	54,00	31,00	650,54	3,74	252,1	2,6	1,0	9,9	67,3	5,16	3,40	3,80	12,9	2,00	2,00	4,1	↗
Eurokai Vz.	570653	11.06.25	47,60	-0,8	+46,9	51,00	30,60	650,54	100,00	252,1	2,6	1,0	9,7	67,3	5,16	3,40	3,80	12,5	2,00	2,00	4,2	↗
Euwax	566010	30.07.25	47,40	+0,4	+24,7	52,50	36,00	244,11	12,90	4,1	59,4	2,9	1017,1	59,5	1,14	1,70	1,85	25,6	3,26	3,26	6,9	↘
Exasol	A0LR9G	05.06.25	2,50	-4,6	+10,6	3,63	2,02	67,21	66,27	39,6	1,7	14,7	48,7	23,8	0,01	0,08	0,13	19,2	0,00	0,00	0,0	↘
Fabasoft	922985	09.07.25	15,50	-3,4	-7,2	19,05	13,75	170,50	36,17	86,8	2,0	4,7	7,4	38,7	0,80	0,90	0,92	16,8	0,10	0,25	1,6	↘
Fair Value REIT	A0MW97	14.05.25	3,50	+0,0	-8,4	4,16	3,20	49,39	15,07	24,7	2,0	0,4	4,4	49,8	0,02	0,68	0,72	4,9	0,27	0,27	7,7	↗
FCR Immobilien	A1YC91	20.05.25	11,80	+0,0	+13,5	13,10	8,95	116,47	12,35	54,1	2,2	0,8	5,7	32,3	2,21	0,86	0,81	14,6	0,45	0,30	2,5	↗
First Sensor	720190	24.04.25	56,80	+0,4	-1,7	59,60	49,60	587,23	7,14	121,4	4,8	5,0	1048,6	82,9	-1,72	0,25	0,81	70,1	0,35	0,35	0,6	↗
Foris	577580	12.06.25	3,12	-7,1	+26,8	4,30	2,42	14,46	59,45	29,8	0,5	0,8	2,0	88,0	0,63	0,28	0,32	9,8	0,15	0,10	3,2	↘
Fortec Elektronik	577410	11.02.26	11,10	-4,3	-39,0	20,00	10,00	36,08	69,73	94,5	0,4	0,6	2,6	73,3	0,30	0,60	1,00	11,1	0,15	0,25	2,3	↘
FrancoTyp-Postalia	FPH900	24.06.25	2,80	+0,0	-	3,24	2,49	45,64	26,11	169,3	0,3	0,9	1,9	30,2	0,89	0,35	0,40	7,0	0,00	0,00	0,0	↘
FRIWO	620110	05.06.25	4,78	-2,4	-78,8	24,40	4,44	40,89	13,17	93,0	0,4	12,2	13,1	5,3	-0,73	0,25	0,45	10,6	0,00	0,00	0,0	↘
Frosta	606900	24.04.25	94,00	+0,6	+52,8	108,00	57,50	640,38	55,86	638,0	1,0	2,5	8,8	56,7	6,16	6,30	7,00	13,4	2,40	2,00	2,1	↘
Fuchs	A3E5D5	07.05.25	30,65	+1,3	-3,6	38,20	28,00	4.552,90	37,46	3.525,0	1,3	2,1	10,3	72,8	2,31	2,55	2,64	11,6	1,16	1,22	4,0	↘
Gateway Real Estate	A0JJTG	30.10.24	4,40	+0,0	-15,4	1,80	0,15	74,89	5,15	18,8	4,0	0,4	-	15,4	-0,10	0,03	0,03	13,4	0,00</			

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am	Veränderung in %		52-W-	52-W-	Börsen-	Streu-	Umsatz	KUV	KBV	KCV	EK-	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.-	Chart-
			24.11.25	Vor-	Jahres-	Hoch	Tief								wert	besitz	in Mio. €		in %	Quote		
			in €	woche	beginn	in €		in Mio. €	in %	in Mio. €				in %				2024	2025e	2025e	lauf	
Init	575980	22.05.25	42,90	-2,9	+20,5	54,40	34,00	430,72	48,01	265,7	1,6	3,2	39,7	42,9	1,54	2,15	3,03	14,2	0,80	1,00	2,3	↘
Innoscripta	A40QVM	01.04.25	98,10	-8,3	-	133,00	85,60	981,00	22,50	64,7	15,2	27,9	48,7	59,8	2,51	3,50	4,80	20,4	0,00	1,50	1,5	↘
InnoTec TSS	540510	27.06.25	7,20	+7,5	+17,1	7,95	5,75	68,90	38,45	113,7	0,6	0,8	5,3	80,6	0,64	0,70	0,80	9,0	0,40	0,40	5,6	↗
Instone Real Estate	A2NBX8	11.06.25	7,33	-7,7	-12,3	9,84	7,10	344,42	23,93	434,6	0,8	0,6	3,4	30,6	0,66	0,65	1,00	7,3	0,50	0,26	3,5	↘
Intershop	A25421	16.05.25	1,10	+4,8	-32,2	2,04	1,00	20,85	33,04	38,8	0,5	1,9	9,9	29,3	-0,02	0,03	0,05	22,0	0,00	0,00	0,0	↘
IntiCa Systems	587484	17.06.25	1,50	-5,0	-23,2	6,00	1,40	6,45	38,22	70,6	0,1	0,4	1,0	29,8	-0,54	0,12	0,25	6,0	0,00	0,00	0,0	↘
IVU Traffic	744850	28.05.26	20,90	+5,0	+42,7	22,20	13,15	370,33	61,29	133,7	2,8	4,4	54,9	51,7	0,68	0,83	0,92	22,7	0,28	0,30	1,4	↗
JDC Group	A0B9N3	09.07.25	25,30	-7,7	+14,0	32,70	18,10	345,81	48,80	220,9	1,6	6,0	23,0	37,9	0,43	0,59	0,81	31,2	0,00	0,00	0,0	↘
KAP	620840	11.07.25	4,04	-4,3	-56,8	11,50	4,04	31,38	54,49	252,5	0,1	0,3	1,9	46,1	-5,88	0,75	1,00	4,0	0,00	0,30	7,4	↘
KHD Humboldt Wedag	657800	22.05.26	1,72	-0,6	+27,4	2,10	1,28	85,49	10,98	218,1	0,4	0,8	6,5	42,2	0,21	0,24	0,26	6,6	0,00	0,00	0,0	↘
Klassik Radio	785747	17.06.25	3,16	-7,6	-13,7	3,94	3,14	15,25	30,94	19,4	0,8	4,5	5,2	40,4	0,12	0,33	0,34	9,3	0,15	0,15	4,7	↘
Knaus Tabbert	A2YN50	11.07.25	13,18	-9,4	+11,3	20,05	11,34	136,77	57,97	1.082,1	0,1	1,2	4559,1	17,7	-4,63	0,50	0,85	15,5	0,00	0,00	0,0	↘
Koenig & Bauer	719350	17.06.26	9,96	-2,2	-33,4	17,62	9,12	164,59	36,59	1.274,4	0,1	0,4	2,2	28,8	-4,24	0,75	1,40	7,1	0,00	0,00	0,0	↘
KPS	A1AGV4	15.05.26	0,41	-1,9	-46,1	1,05	0,39	17,00	29,86	145,4	0,1	0,4	1,9	37,9	-0,57	0,03	0,05	8,3	0,00	0,00	0,0	↘
KSB	629200	07.05.26	985,00	+1,0	+52,7	1.030,00	615,00	0,00	19,76	2.965,2	0,0	1,3	6,4	46,6	83,82	78,00	85,00	11,6	26,50	27,00	2,7	↗
KST Beteiligung	A16130	13.08.25	1,07	-3,6	+47,6	1,15	0,70	5,35	40,59	6,0	0,9	0,9	-	73,4	0,03	0,04	0,05	21,4	0,00	0,00	0,0	↘
Laigon	A12UP2	28.08.25	3,89	-0,8	-22,2	5,68	3,42	82,23	53,10	31,0	2,7	1,0	-	60,1	-0,36	-0,18	0,09	43,2	0,00	0,00	0,0	↘
Lang & Schwarz	LS11US	10.07.25	21,80	-3,5	+15,6	25,30	17,55	205,75	100,00	739,5	0,3	3,4	-	6,9	2,34	5,50	4,00	5,5	1,75	2,50	11,5	↗
Lechwerke	645800	13.05.26	71,00	-0,7	+0,0	77,00	67,50	2.516,57	3,39	1.230,7	2,0	4,5	22,7	31,9	3,41	3,30	3,55	20,0	2,80	2,80	3,9	↗
Leifheit	646450	03.06.26	14,90	+1,0	-4,2	22,30	14,75	136,63	39,36	259,2	0,5	1,4	4,8	48,2	0,80	0,68	1,03	14,5	1,20	0,90	6,0	↗
Logwin	A2DR54	23.04.25	242,00	+0,8	+2,5	270,00	224,00	696,77	12,43	1.442,4	0,5	1,9	6,4	47,1	22,41	23,00	24,50	9,9	12,80	12,80	5,3	↗
LS Telecom	575440	12.03.26	3,60	+3,4	+28,6	8,30	2,70	20,94	17,49	36,9	0,6	1,5	3,6	34,8	-0,62	0,12	0,25	14,4	0,00	0,00	0,0	↘
Ludwig Beck	519990	22.05.25	11,60	+0,0	-18,3	19,00	11,20	42,86	0,12	73,3	0,6	0,7	6,2	37,5	-0,78	0,25	0,25	46,4	0,00	0,10	0,9	↘
M1 Kliniken	A0STSQ	16.07.25	15,88	+3,4	-0,7	17,42	12,88	311,94	38,00	339,2	0,9	2,3	10,2	71,9	0,82	0,95	1,04	15,3	0,50	0,55	3,5	↗
Manz	A0JQ5U	02.07.24	0,10	+41,3	-93,3	5,68	0,02	1,01	34,13	249,2	0,0	0,0	-	35,8	-1,17	-1,10	-0,10	-	0,00	0,00	0,0	↘
Masterflex	549293	12.05.25	12,80	+0,0	+40,4	15,10	8,08	124,83	37,00	98,1	1,3	2,0	9,7	67,7	0,84	0,92	1,00	12,8	0,27	0,28	2,2	↗
Maternus-Kliniken	604400	28.08.25	1,04	-1,0	-23,5	1,72	0,99	21,81	18,30	114,0	0,2	-	1,4	-	-0,63	-0,20	0,05	20,8	0,00	0,00	0,0	↘
MAX Automation	A2DA58	23.05.25	4,37	-16,9	-26,7	6,20	4,32	180,23	11,50	366,0	0,5	0,9	9,5	54,6	1,47	-0,08	0,10	43,7	0,00	0,00	0,0	↘
Mediclin	659510	04.06.25	3,42	-1,2	+51,3	3,68	2,22	162,45	12,27	748,8	0,2	0,7	2,0	24,6	0,52	0,55	0,58	5,9	0,04	0,06	1,8	↗
MediGene	A40ESG	24.06.24	0,03	-18,5	-97,0	2,00	0,03	0,89	94,15	6,0	0,1	0,0	-	66,4	-0,90	-0,74	-0,73	-	0,00	0,00	0,0	↘
Mednation	565360	14.08.25	3,00	+0,0	+100,0	3,38	0,70	9,36	47,96	48,8	0,2	0,7	4,1	37,7	0,03	-0,25	-0,02	-	0,00	0,00	0,0	↘
Mensch & Maschine	658080	12.05.26	41,35	+2,1	-21,8	58,20	39,70	709,11	45,47	325,8	2,2	6,8	11,4	49,5	1,78	2,10	2,55	16,2	1,85	2,10	5,1	↗
Merkur Privatbank	814820	23.06.25	19,00	+0,0	+26,7	21,60	13,20	147,80	65,00	190,2	0,8	1,0	-	3,5	1,49	1,85	2,00	9,5	0,50	0,53	2,8	↗
Metro	BFB001	19.02.25	5,58	+0,2	+34,5	5,88	3,82	2.025,55	16,96	31.029,0	0,1	1,2	1,9	14,2	-0,33	-0,05	0,24	23,2	0,00	0,00	0,0	↘
Metro Vz.	BFB002	19.02.25	5,40	-3,6	+11,6	6,50	4,64	2.025,55	100,00	31.029,0	0,1	1,2	1,8	14,2	-0,33	-0,05	0,24	22,5	0,00	0,00	0,0	↘
MeVis Medical Solutions	A0LBFF	25.03.25	24,80	+0,0	+0,0	26,50	23,60	45,14	13,77	17,0	2,7	2,5	14,3	67,3	2,51	2,45	2,35	10,6	0,95	0,95	3,8	↗
Mineralbrunnen Überk.	661400	11.07.25	17,90	-1,1	+37,7	20,40	12,60	131,88	8,30	157,5	0,8	1,8	9,1	52,9	1,59	0,90	1,00	17,9	1,10	0,70	3,9	↗
Mineralbrunnen Überk. Vz.	661403	11.07.25	15,90	+4,6	+27,2	17,40	11,60	131,88	59,60	157,5	0,8	1,6	8,0	52,9	1,59	0,90	1,00	15,9	1,18	0,78	4,9	↗
Mister Spex	A3CSAE	05.06.25	1,36	-3,2	-14,2	2,34	1,12	47,67	33,94	216,8	0,2	0,7	-	41,9	-2,42	-0,67	-0,53	-	0,00	0,00	0,0	↘
Robotix	521830	02.05.25	0,69	-19,4	+48,3	1,00	0,20	9,09	34,52	50,0	0,2	0,7	1,5	16,8	-0,41	0,04	0,09	7,6	0,00	0,00	0,0	↘
Mountain Alliance	A12UK0	28.07.25	2,46	+3,4	-8,9	5,00	2,10	18,62	20,20	0,1	-	0,7	-	87,7	-0,19	0,10	0,11	22,4	0,00	0,00	0,0	↘
MPC Capital	A1TNWJ	13.06.25	4,87	+0,8	-5,4	6,40	4,23	171,66	25,91	43,0	4,0	1,3	8,3	81,0	0,48	0,52	0,56	8,7	0,27	0,27	5,5	↗
MPH Health Care	A289V0	17.07.25	17,80	-6,3	-20,5	26,10	16,20	76,21	40,00	0,3	-	0,3	41,6	95,5	7,48	3,00	2,20	8,1	1,20	0,75	4,2	↗
MS Industrie	585518	01.07.25	1,31	-3,7	-0,8	2,08	1,21	39,30	39,23	171,2	0,2	0,6	9,5	44,0	-0,13	0,05	0,12	10,9	0,00	0,00	0,0	↘
Mühlbauer	662720	23.07.25	37,00	-1,1	-5,1	46,40	34,20	543,75	16,86	522,5	1,0	2,1	9,8	43,6	0,79	0,88	1,50	24,7	1,50	1,50	4,1	↗
Müller-lila Log.	621468	04.06.25	4,52	+8,1	-12,2	5,80	4,16	35,96	16,51	248,7	0,1	0,9	0,9	20,2	0,48	0,43	0,52	8,7	1,10	0,14	3,1	↗
Multitude	A40VJN	13.05.25	5,94	-13,8	-	7,74	4,60	129,04	22,43	267,7	0,5	0,7	-	17,6	0,93	0,95	1,20	5,0	0,44	0,30	5,1	↗
mVise	620458	06.05.25	0,48	+9,5	+61,3	0,90	0,26	10,30	35,20	9,3	1,1	1,8	-	43,6	-0,19	0,01	0,02	24,2	0,00	0,00	0,0	↘
MV Energie	A0H52F	14.03.25	31,00	-0,3	+0,6	33,00	28,60	2.043,11	4,82	6.497,5	0,3	0,8	4,1	31,9	2,78	2,50	2,72	11,4	1,25	1,25	4,0	↗
MWB Fairtrade	A3EYLC	24.07.25	9,05	+4,0	+116,5	9,60	3,27	67,64	52,73	7,5	9,0	3,1	-	46,4	0,47	0,72	0,70	12,9	0,30	0,32	3,5	↗
Nabaltec	A0KPPR	24.06.26	12,35	-3,5	-10,8	17,65	12,25	108,68	44,68	203,6	0,5	0,7	3,1	51,4	1,62	0,87	1,45	8,5	0,29	0,29	2,3	↗
Nanorepro	657710	26.08.25	1,50	-0,3	+15,3	2,10	1,17	19,42	68,53	4,5	4,3	0,5	2,0	97,7	-0,16	-0,10	0,05	30,1	0,00	0,00	0,0	↘
Netfonds	A1MME7	23.07.25	44,40	-0,4	+5,7	48,20	39,20	103,58	46,00	237,2	0,4	4,0	-	23,7	0,76	1,80	3,00	14,8	0,35	0,35	0,8	↗
Nexus	522090	22.05.25	71,20	-0,1	+2,9	74,30	67,00	1.229,96	4,62	261,5	4,7	4,3	23,9	64,6	1,78	1,95	2,20	32,4	0,23	0,23	0,3	↗
Nfon	A0N4N5	26.06.25	4,50	-12,6	-8,5	8,00	4,26	74,53	6,97	87,3	0,9	1,5	7,9	53,8	0,04	0,18	0,32	14,1	0,00	0,00	0,0	↘
Noratis	A2E4MK	27.08.25	0,30	-21,5	-80,5</																	

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am		Veränderung in %		52-W-Hoch	52-W-Tief	Börsenwert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €			KGV 2026e	Dividende in €		Div.- Rend. % 2025e	Chart- ver- lauf
			24.11.25	in €	Vor- woche	Jahres- beginn										2024	2025e	2026e		2024	2025e		
Pferdewetten.de	A2YN77	24.02.25	3,00	-1,3	-8,1	4,39	2,38	25,60	25,33	25,4	1,0	2,0	-	26,8	-1,95	-0,45	0,12	25,0	0,00	0,00	0,0	↗	
Pfisterer	PFSE21	11.06.26	73,60	+2,5	-	78,50	29,10	1.331,81	38,50	383,1	3,5	15,9	31,3	34,5	0,00	2,40	2,82	26,1	0,00	0,75	1,0	↗	
PharmasGP	A2P4LJ	25.06.25	31,80	-0,6	-	32,40	28,00	381,60	4,82	118,8	3,2	11,9	15,3	28,0	1,63	1,68	1,72	18,5	0,51	0,52	1,6	↗	
Plan Optik	A0HGQS	24.06.25	4,04	-1,0	+37,4	5,00	2,66	18,28	61,76	11,9	1,5	1,4	11,1	77,4	0,15	0,16	0,24	16,8	0,00	0,00	0,0	↗	
PSI Software	A0Z1JH	20.05.25	45,00	+0,0	+116,3	45,10	20,20	706,38	14,31	260,8	2,7	7,4	-	34,8	-1,34	0,65	0,75	60,0	0,00	0,10	0,2	↗	
PWO	696800	03.06.25	27,40	-2,8	-4,2	32,00	24,20	85,62	44,59	555,1	0,2	0,5	1,1	37,5	4,01	3,30	4,00	6,8	1,75	1,75	6,4	↘	
Pyramid	A40ZWM	27.08.25	0,97	-11,2	+14,0	1,20	0,62	22,49	71,80	68,3	0,3	0,5	-	53,2	-0,14	0,10	0,12	8,1	0,00	0,00	0,0	↗	
Pyrum Innovations	A2G8ZX	24.07.25	28,40	+1,4	+2,9	34,40	24,60	108,45	56,60	2,0	53,7	4,9	-	34,0	-2,80	-2,01	-3,92	-	0,00	0,00	0,0	↗	
Q.Beyond	513700	22.05.25	0,73	+3,7	+5,5	0,99	0,67	90,69	66,76	192,6	0,5	1,0	8,6	61,9	-0,04	0,03	0,04	18,2	0,00	0,00	0,0	↘	
Quirin Privatbank	520230	06.06.25	3,40	+0,0	-3,4	4,42	3,10	147,60	40,80	50,5	2,9	1,7	-	6,3	0,30	0,25	0,28	12,1	0,16	0,16	4,7	↘	
R.Stahl	A1PHBB	16.06.26	14,70	-3,3	-9,3	20,20	14,70	94,67	27,85	344,1	0,3	1,3	3,3	27,3	0,90	1,45	1,65	8,9	0,00	0,40	2,7	↘	
RCM Beteiligung	A1RFMY	05.08.25	1,23	+1,7	+0,8	1,35	1,15	16,11	85,32	6,0	2,7	0,8	6,7	55,8	0,10	0,09	0,11	11,2	0,00	0,00	0,0	↘	
Realtech	700890	13.05.25	0,91	-3,2	-11,7	2,42	0,88	4,90	50,57	10,2	0,5	0,7	6,8	79,7	0,03	-0,04	0,08	11,4	0,00	0,00	0,0	↗	
Rhön-Klinikum	704230	03.06.25	12,30	+1,7	-10,9	15,90	11,20	823,64	5,45	1.595,6	0,5	0,6	6,5	71,4	0,65	0,68	0,76	16,2	0,10	0,10	0,8	↗	
Ringmetall	A3E5E5	24.06.25	2,82	-2,1	-14,3	3,83	2,64	81,97	33,01	174,9	0,5	0,9	4,3	49,8	0,36	0,35	0,38	7,4	0,10	0,10	3,5	↘	
Rubean	512080	14.07.25	4,70	-5,2	-5,0	9,85	4,09	25,15	37,00	1,8	14,2	3,0	-	50,1	-0,45	-0,05	0,03	156,7	0,00	0,00	0,0	↘	
Sartorius	716560	27.03.25	181,20	-0,1	+5,1	230,00	131,40	15.387,84	4,35	3.380,7	4,6	3,5	13,9	38,6	1,12	3,80	4,90	37,0	0,73	0,99	0,5	↘	
SBF	A2AAE2	23.06.25	4,66	-4,9	+59,6	10,30	2,38	45,23	22,20	47,2	1,0	1,4	-	63,8	-0,21	0,17	0,23	20,3	0,00	0,00	0,0	↘	
Scherzer	694280	26.05.25	2,26	-0,9	+0,0	2,36	1,96	61,46	90,83	0,0	-	0,9	-	85,9	0,05	0,18	0,15	15,1	0,00	0,00	0,0	↘	
Schloss Wachenheim	722900	20.11.25	14,90	-3,9	+3,5	16,50	13,30	118,01	30,10	447,4	0,3	0,5	3,4	54,4	1,01	1,12	1,28	11,6	0,60	0,60	4,0	↗	
Schwälbchen	721890	25.04.25	45,00	+0,0	+0,0	57,50	39,00	63,00	14,32	207,8	0,3	1,5	7,2	51,2	3,84	3,25	3,45	13,0	0,80	0,80	1,8	↘	
Schweizer Electronic	515623	27.06.25	3,20	+5,3	+30,1	8,50	2,30	12,10	35,27	144,6	0,1	0,6	1,7	21,1	-2,39	-0,23	0,36	8,9	0,00	0,00	0,0	↗	
Serviceware	A2G8X3	22.05.25	16,25	-0,6	+41,3	20,40	11,30	170,62	24,11	103,3	1,7	3,7	17,3	29,9	-0,01	0,15	0,28	59,1	0,00	0,00	0,0	↘	
Seven Principles	A2AAA7	26.06.25	5,00	+0,8	-2,9	5,45	4,68	18,85	4,00	66,2	0,3	2,6	6,6	33,5	0,37	0,33	0,38	13,2	0,00	0,00	0,0	↘	
SGL Carbon	723530	20.05.26	2,62	-1,3	-34,4	4,68	2,56	321,15	44,18	1.026,4	0,3	0,6	2,7	42,2	-0,66	0,10	0,45	5,8	0,00	0,00	0,0	↘	
Shareholder Value	A16820	12.06.25	83,50	-0,6	+14,4	91,50	71,00	58,24	65,10	12,8	4,6	0,9	-	99,8	19,28	5,00	5,50	15,2	0,00	0,00	0,0	↘	
Simona	A3E5CP	06.06.25	50,50	-1,0	-9,8	70,00	42,00	303,00	18,79	581,2	0,5	0,8	6,2	59,2	3,82	3,90	4,30	11,7	1,75	1,75	3,5	↘	
Singulus	A1681X	21.05.25	1,29	-7,5	+11,2	4,59	0,95	11,48	68,12	75,9	0,2	-	0,9	-	-0,61	0,10	0,28	4,6	0,00	0,00	0,0	↘	
Sino	576550	06.05.25	95,40	+4,4	+47,9	111,50	61,00	223,00	57,06	7,6	29,2	18,2	-	85,1	0,38	0,25	0,21	454,3	0,00	0,00	0,0	↘	
Sixt Vz.	723133	05.06.25	51,50	-1,9	-9,6	66,80	47,45	2975,10	100,00	4.002,2	0,0	1,1	2,2	32,5	5,20	6,65	7,55	6,8	2,72	3,02	5,9	↘	
SM Wirtschaftsberatung	A1RFMZ	04.08.25	5,50	+0,0	+16,0	7,05	4,30	21,89	22,79	0,3	66,3	1,4	-	88,3	0,51	0,35	0,37	14,9	0,26	0,26	4,7	↘	
Smartbroker Holding	A2G560	11.09.25	11,50	-4,2	+27,2	12,95	7,22	192,98	37,00	52,5	3,7	3,9	19,3	77,5	-0,08	-0,24	0,10	115,0	0,00	0,00	0,0	↘	
SMT Scharf	A3DRAE	20.05.25	6,00	+0,8	-16,7	9,10	5,80	33,13	41,34	95,0	0,3	3,3	77,0	65,8	1,01	0,55	0,62	9,7	0,21	0,21	3,5	↘	
SNP	720370	17.06.26	75,20	+0,8	+23,3	75,80	48,70	555,41	8,67	254,8	2,2	4,0	13,6	44,1	2,74	2,60	3,04	24,8	0,00	0,00	0,0	↗	
Softing	517800	18.06.25	2,94	+1,4	-3,9	3,98	2,70	29,18	34,10	95,1	0,3	0,5	4,2	49,5	-0,18	-0,27	0,05	58,8	0,00	0,00	0,0	↘	
SpVgg Unterhaching	A2TR91	20.06.25	0,84	-25,0	-68,2	3,58	0,51	3,37	24,34	11,3	0,3	-	-	-	-0,25	-0,20	-0,40	-	0,00	0,00	0,0	↘	
Stäge One	A3C05L	15.07.25	1,12	-11,1	-33,1	2,58	1,05	8,48	5,30	2,0	4,2	3,2	-	39,6	-0,66	-0,19	0,03	37,3	0,00	0,00	0,0	↘	
Steico	A0LR93	20.06.25	20,10	-1,7	+10,3	28,80	17,10	283,08	38,90	376,3	0,8	0,8	4,8	57,8	1,37	1,20	1,60	12,6	0,00	0,00	0,0	↘	
STS Group	A1TNU6	28.08.25	3,16	-4,2	-17,3	6,50	2,68	20,54	19,59	311,1	0,1	0,5	2,9	19,5	-0,09	0,16	0,22	14,4	0,05	0,04	1,3	↘	
Surtaco	517690	11.06.25	11,15	-7,5	-41,6	22,40	11,15	172,89	8,60	856,6	0,2	0,4	2,7	40,5	0,54	0,45	1,50	7,4	0,30	0,30	2,7	↘	
Swissnet	A2QN5W	01.07.25	5,50	+0,0	-20,9	7,45	4,50	46,67	29,20	13,1	3,6	4,3	97,2	43,7	-0,14	0,35	0,65	8,5	0,00	0,00	0,0	↘	
Szygy	510480	10.07.25	1,39	+1,5	-47,1	3,10	1,25	18,70	46,71	69,43	0,3	0,7	1,9	40,8	-0,99	0,20	0,24	5,7	0,00	0,10	7,2	↘	
Takkt	744600	21.05.25	3,88	-5,7	-49,9	9,09	3,70	254,57	26,58	1.052,9	0,2	0,5	2,7	58,8	-0,63	-1,95	0,32	12,1	0,60	0,25	6,4	↘	
Technotrans	A0XYGA	16.05.25	31,20	-2,5	+64,6	37,00	13,75	215,52	44,85	238,1	0,9	2,2	18,4	60,5	1,06	1,33	1,55	20,1	0,53	0,62	2,0	↗	
The Naga Group	A161NR	25.07.25	0,52	+16,7	-36,1	0,87	0,40	120,12	45,80	63,2	1,9	1,4	45,8	91,4	-0,03	0,01	0,03	17,2	0,00	0,00	0,0	↘	
The Payments Group	A1MMEV	28.08.25	0,52	-14,9	-36,4	2,10	0,47	23,85	20,70	1,2	20,2	1,9	-	92,4	-0,09	-0,02	0,03	17,2	0,00	0,00	0,0	↘	
The Platform Group	A2QEFA	25.08.25	7,52	-6,2	+0,0	12,70	7,18	154,79	22,00	524,6	0,3	1,1	2,7	41,8	1,53	1,10	1,20	6,3	0,00	0,00	0,0	↘	
Tick Trading Software	A35JS9	04.04.25	7,90	+3,9	+0,0	10,20	5,90	15,90	98,95	8,4	1,9	4,6	11,4	78,8	0,62	1,00	0,55	14,4	0,50	0,50	6,3	↗	
Tonics	A3CM2W	28.05.25	8,90	+0,8	+17,4	9,50	4,67	1.128,94	33,37	480,6	2,3	3,3	23,9	62,0	0,10	0,18	0,34	26,2	0,00	0,00	0,0	↗	
Tonkens Agrar	A1EMHE	18.02.25</																					

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in %		52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €			KGV 2026e	Dividende in €		Div.- Rend. % 2025e	Chart- verlauf
				Vor- woche	Jahres- beginn										2024	2025e	2026e		2024	2025e		
Your Family Entert.	A161N1	24.06.25	1,11	-2,6	-51,7	2,40	1,05	17,00	14,93	2,7	6,4	1,0	-	86,1	-0,12	0,01	0,04	27,8	0,00	0,00	0,0	↘
Zeal Network	ZEAL24	25.03.26	48,00	-2,4	-4,0	51,60	38,30	1.040,73	2,42	188,2	5,5	4,4	13,9	52,1	2,70	1,80	1,85	25,9	2,40	1,50	3,1	↗

Deutsche Aktien

ANZEIGE

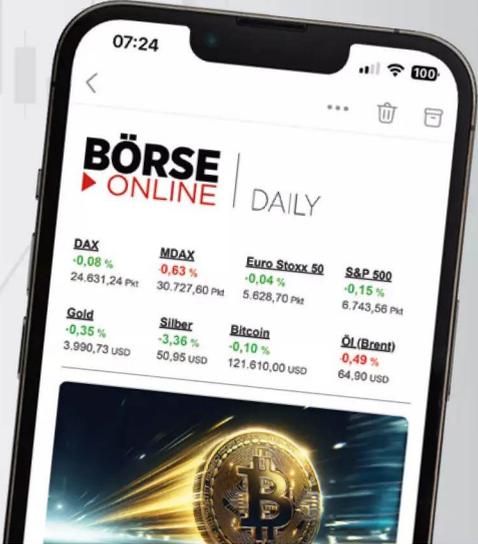


Ihr täglicher Blick auf die Börse.

- ✓ Börsentäglicher Newsletter kostenlos per E-Mail
- ✓ Aktuelle Meldungen und News aus der Finanz- und Unternehmenswelt
- ✓ Analysen und Einschätzungen zum aktuellen Börsengeschehen



Hier anmelden:
boerse-online.de/daily



Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Sonstige Aktien						Sonderfälle: In dieser Rubrik finden Sie Aktien von Unternehmen, die wir aus diversen Gründen (Delisting, Liquidation, Insolvenz etc.) besonders kritisch sehen und die häufig an der Börse nur eingeschränkt handelbar sind. In der Regel können wir diese Titel mangels verlässlicher Bilanzdaten auch fundamental nicht bewerten.														
Unternehmen	WKN	Kurs in € 24.11.25	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-Wochen Hoch	Tief	Unternehmen	WKN	Kurs in € 24.11.25	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-Wochen Hoch	Tief	Unternehmen	WKN	Kurs in € 24.11.25	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-Wochen Hoch	Tief
Alba	620990	6,30	-2,3	-13,7	7,95	6,15	Hornbach Baum.	608440	65,00	+0,0	+8,3	69,50	57,00	TAG Colonia	633800	5,70	-4,2	-15,6	7,05	5,00
Centrotec	540750	59,50	-0,8	+13,3	74,50	48,00	ifa Systems	783078	2,32	-3,3	+0,9	3,20	2,00	Tele Columbus	TCAG17	0,41	-2,4	+36,7	0,70	0,26
Coreo	A40KYB	0,82	+2,4	-65,0	2,70	0,79	Katek	A40E70	18,60	+1,1	-6,1	23,00	16,60	Telefónica Dtl.	A1J5RX	2,03	+1,0	-2,9	2,33	1,75
Corestate Capital	A141J3	0,28	-4,5	-20,8	0,40	0,24	LS Invest	613120	5,90	+0,0	-1,7	6,90	5,50	TLG Immobilien	A12B8Z	13,90	-4,8	-11,5	16,40	12,80
Deutsche Balaton	A2LQ70	2240,00	+0,9	+31,8	2360,00	1350,00	msg life	513010	3,56	-0,6	+13,4	3,76	3,04	USU Software	A0BVU2	9,28	+2,4	-56,8	28,50	8,80
Easy Software	A2YN99	18,30	+3,4	-3,2	22,00	14,60	Osram	LED400	52,40	+0,4	+1,6	53,00	46,00	Vantage Towers	A3H3LL	36,00	+0,0	-4,6	39,00	33,00
ERWE Immobilien	A1X3WX	0,24	+16,8	-8,5	0,45	0,17	Publity	697250	0,01	-28,6	-95,7	0,55	0,01	Vectron Systems	A0KEXC	12,85	-2,7	+4,5	13,50	10,60
GAG Immo. Vz.	586353	51,00	+0,0	-2,9	60,00	44,00	Rocket Internet	A12UKK	16,30	-1,2	+1,9	18,70	14,30	zooplus	511170	240,00	-0,8	-4,0	294,00	230,00
Give	A0KD0F	1,35	+3,8	-6,2	1,57	1,11	Schaltbau	A2NBTL	67,00	+0,0	+12,6	69,50	56,50							
GSW Immobilien	GSW111	68,00	-2,9	-15,0	96,00	62,00	SHW	A3E5B7	5,85	-2,5	-16,4	11,30	4,50							
Haemato	A289VV	8,65	-7,5	-30,2	14,20	8,30	Splendid Medien	757142	1,15	-7,3	+8,5	1,44	1,00							
HolidayCheck	549532	4,50	+2,3	+9,8	4,52	3,98	Stemmer Imaging	A3E5B8	59,00	+0,0	+10,9	62,00	46,90							

Anleihen

Euro Stoxx 50*

Punktestand 24.11.2025 **5.551,65**

Veränderung seit Vorwoche **-1,06%**

Veränderung seit Jahresbeginn **+14,22%**

Unternehmen	WKN	Kurs in €		Veränderung in %		52-W-Hoch in €	52-W-Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €)				KGV 2026e	Dividende (in €)		Div-Rend. %	Chart-Verlauf
		24.11.25	Vorwoche	Jahresbeginn	2023								2024	2025e	2026e	2024		2025e			
AB Inbev	A2ASUV	54,42	+0,6	+12,8	63,00	45,00	109,89	51,01	2,2	1,4	7,3	2,65	2,48	3,19	3,54	15,4	1,00	1,23	2,3	↗	
Adyen	A2JNF4	1.312,20	-4,5	-8,0	1.861,00	1.155,80	41,31	2,23	18,6	9,8	24,2	22,52	29,38	34,05	42,26	31,1	0,00	0,00	0,0	↘	
Ahold	A2ANT0	35,18	-2,1	+11,8	38,58	31,05	32,38	89,36	0,4	2,1	5,2	1,95	1,92	2,62	2,78	12,7	1,17	1,18	3,4	↗	
Air Liquide	850133	162,60	-4,1	+4,9	187,00	153,66	94,02	27,06	3,5	3,5	14,9	5,36	5,72	6,58	7,49	21,7	3,30	3,48	2,1	↗	
Argenx	A11602	786,20	-2,2	+31,8	809,80	442,00	47,95	1,87	25,7	8,7	-	5,98	11,72	11,52	18,20	43,2	0,00	0,00	0,0	↗	
ASML	A1J4U4	852,80	-2,9	+25,9	937,50	511,50	335,86	28,30	11,9	18,2	30,1	19,91	19,24	24,53	25,75	33,1	6,40	7,26	0,9	↗	
AXA	855705	38,11	-0,4	+11,2	43,58	31,75	84,41	86,08	1,0	1,7	6,9	3,31	3,47	3,97	4,12	9,2	2,15	2,31	6,1	↘	
Banco Santander	858872	8,85	-2,7	+101,7	9,60	4,26	134,16	112,73	1,2	1,0	-	0,68	0,83	0,88	0,91	9,7	0,21	0,22	2,5	↘	
BBVA	875773	17,86	-1,4	+90,2	19,05	8,77	102,90	61,66	1,7	1,4	-	1,29	1,74	1,77	1,85	9,6	0,70	0,81	4,5	↗	
BNP Paribas	887771	70,64	+3,4	+19,8	84,57	54,69	79,88	83,02	1,0	0,6	-	8,58	10,31	10,15	11,28	6,3	4,79	5,06	7,2	↘	
Danone	851194	78,00	-0,3	+20,5	79,90	63,60	53,03	27,38	1,9	2,8	13,8	1,36	2,97	3,78	4,02	19,4	2,15	2,25	2,9	↘	
Enel	928624	8,84	-2,6	+28,3	9,10	6,54	89,89	73,91	1,2	2,7	6,8	0,32	0,69	0,68	0,70	12,6	0,47	0,48	5,4	↗	
Eni	897791	15,75	-4,8	+20,5	16,60	11,07	51,73	88,80	0,6	0,9	3,9	1,41	0,80	1,43	1,49	10,5	1,00	1,05	6,6	↗	
EssilorLuxottica	863195	306,80	-3,5	+30,9	323,50	226,40	140,36	26,51	5,3	3,4	28,6	5,11	5,20	7,13	7,94	38,6	3,95	3,95	1,3	↗	
Ferrari	A2ACKK	338,40	-4,3	-18,0	492,90	322,00	65,62	6,68	9,8	23,2	45,2	6,91	5,92	8,87	10,14	33,4	2,99	3,07	0,9	↘	
Hermès	886670	2.145,00	+0,7	-7,1	2.947,00	1.986,50	226,45	15,17	14,9	12,9	44,1	41,19	43,60	43,31	49,66	43,2	26,00	20,13	0,9	↘	
Iberdrola	A0M46B	18,05	-0,9	+38,3	18,20	12,54	114,84	44,74	2,6	2,4	9,6	0,76	0,88	0,93	0,96	18,7	0,64	0,67	3,7	↗	
Inditex	A11873	47,05	-0,0	-5,9	56,18	40,88	146,64	38,63	3,8	7,4	15,8	1,73	1,88	1,95	2,12	22,2	1,68	1,74	3,7	↗	
ING	A2ANV3	21,62	-2,3	+43,4	23,02	14,24	68,05	58,91	1,2	1,3	-	2,11	2,03	1,96	2,27	9,5	1,06	1,01	4,7	↗	
Intesa Sanpaolo	850605	5,45	-4,9	+40,7	6,01	3,47	97,01	34,60	2,8	1,5	-	0,42	0,49	0,54	0,58	9,4	0,34	0,38	6,9	↗	
L'Oréal	853888	367,15	+3,5	+7,5	408,00	321,30	196,17	43,49	4,5	5,9	23,7	11,52	11,99	12,83	13,74	26,7	7,00	7,14	1,9	↘	
LVMH	853292	623,20	-0,2	-1,6	762,40	436,60	311,81	84,68	3,7	4,6	16,5	30,34	25,08	21,59	24,05	25,9	13,00	11,93	1,9	↗	
Nordea Bank	A2NGF4	14,79	+0,6	+40,7	15,26	9,90	51,80	21,08	2,5	1,6	56,9	1,37	1,44	1,38	1,39	10,6	0,94	0,96	6,5	↘	
Prosus	A2PRDK	55,25	-7,5	+43,9	63,96	33,13	131,44	5,27	25,0	5,6	149,3	2,55	2,01	2,83	3,30	16,7	0,20	0,15	0,3	↘	
Safran	924781	284,30	-8,3	+34,7	314,00	190,00	120,44	27,72	4,3	11,5	25,0	8,24	-1,60	8,25	10,40	27,3	2,90	3,36	1,2	↘	
Saint-Gobain	872087	81,88	-0,2	-4,7	106,15	70,28	40,86	46,57	0,9	1,6	7,3	5,26	5,70	6,62	7,15	11,5	2,20	2,28	2,8	↘	
Sanofi	920657	86,00	-4,5	-8,1	110,82	76,43	108,63	41,08	2,6	1,4	12,0	4,31	4,55	7,82	8,54	10,1	3,92	4,02	4,7	↘	
Schneider Electric	860180	223,90	-3,5	-6,6	272,20	171,68	128,88	38,15	3,4	4,1	23,1	7,15	7,42	9,11	10,19	22,0	3,90	4,18	1,9	↘	
TotalEnergies	850727	55,70	-1,5	+5,8	60,90	47,87	133,55	183,11	0,7	1,1	4,3	8,85	5,62	5,91	6,17	9,0	3,22	3,81	6,8	↘	
UniCredit	A2DJV6	61,70	-3,6	+60,1	69,94	35,49	95,72	34,84	2,7	1,5	-	5,20	6,26	6,61	7,14	8,6	2,40	3,26	5,3	↘	
Vinci	867475	119,95	+1,1	+20,9	130,00	96,86	69,79	71,62	1,0	2,3	6,0	8,28	8,53	8,50	9,72	12,3	4,75	4,81	4,0	↘	
Wolters Kluwer	A0J2R1	92,02	+0,3	-42,5	181,20	90,36	21,95	5,92	3,7	14,0	13,3	4,11	4,52	5,29	5,79	15,9	2,33	2,48	2,7	↘	

* Euro Stoxx 50 ohne die deutschen Werte: Adidas, Airbus, Allianz, BASF, Bayer, BMW, Deutsche Bank, Deutsche Börse, Deutsche Telekom, DHL Group, Infineon Technologies, Mercedes-Benz, Munich Re, SAP, Siemens, Siemens Energy und Volkswagen Vz.

Stoxx 50*

Punktestand 24.11.2025 **4.720,73**

Veränderung seit Vorwoche **-1,39%**

Veränderung seit Jahresbeginn **+10,24%**

Unternehmen	WKN	Kurs in €		Veränderung in %		52-W-Hoch in €	52-W-Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €)				KGV 2026e	Dividende (in €)		Div-Rend. %	Chart-Verlauf
		24.11.25	Vorwoche	Jahresbeginn	2023								2024	2025e	2026e	2024		2025e			
ABB	919730	59,42	-1,6	+11,3	67,20	45,11	109,25	28,04	3,9	8,8	27,5	1,87	1,80	2,23	2,41	24,6	0,96	1,12	1,9	↗	
Astrazeneca	886455	157,50	+0,8	+24,0	158,95	113,25	244,14	46,15	5,3	7,0	23,9	3,55	3,88	7,79	8,90	17,7	2,53	2,73	1,7	↗	
BAT	916018	48,25	+2,3	+38,2	51,00	32,55	106,29	29,88	3,6	2,0	9,9	-7,44	1,52	3,92	4,19	11,5	2,77	2,84	5,9	↗	
BP	850517	5,16	-0,6	+11,0	5,69	3,80	81,76	161,46	0,5	1,6	3,7	0,81	0,02	0,39	0,42	12,3	0,26	0,28	5,4	↗	
Diageo	851247	20,10	-0,5	-34,0	31,48	18,95	44,66	17,28	2,6	4,7	13,2	1,60	0,91	1,45	1,53	13,1	0,88	0,89	4,4	↘	
GSK	A3DMB5	20,43	+0,7	+24,6	20,77	14,68	84,69	36,24	2,3	5,5	11,9	0,31	0,69	1,88	2,08	9,8	0,70	0,73	3,6	↗	
HSBC	923893	11,98	-3,5	+26,8	12,76	8,31	215,00	92,71	2,3	1,4	3,8	1,06	1,15	1,18	1,23	9,8	0,70	0,58	4,9	↗	
National Grid	A2DQWX	12,90	-2,3	+13,2	13,50	10,90	63,22	21,23	3,0	1,5	8,6	0,86	0,66	0,89	0,99	13,0	0,54	0,55	4,3	↗	
Nestlé	A0Q4DC	87,04	+0,8	+7,9	95,34	75,00	223,93	97,79	2,3	5,7	12,6	4,37	4,43	4,67	4,91	17,7	3,26	3,30	3,8	↗	
Novartis	904278	110,42	-3,1	+16,0	114,90	94,56	227,59	42,94	5,3	6,0	16,0	6,61	4,66	7,61	7,96	13,9	3,75	4,26	3,9	↗	
Novo Nordisk	A3EU6F	37,01	-11,9	-55,8	107,00	35,95	165,23	38,90	4,2	8,6	10,2	1,47	3,03	3,34	3,59	10,3	1,53	1,61	4,4	↘	
Reckitt Benckiser	A0M1W6	66,82	+0,2	+15,4	68,18	53,40	45,88	16,37	2,8	6,1	16,2	2,62	2,24	4,03	4,27	15,7	2,33	2,43	3,6	↘	
RELX	A0M95J	35,22	+0,6	-18,7	49,68	34,12	65,37	10,90	6,0	16,6	22,4	1,08	1,19	1,48	1,62	21,7	0,73	0,77	2,2	↘	
Richemont	A1W5CV	178,15	-2,9	+18,4	187,25	135,90	105,35	21,40	4,9	8,6	43,1	4,10	2,56	6,09	6,97	25,6	3,21	3,58	2,0	↗	
Rio Tinto	852147	60,55	-1,7	+6,7	63,14	46,80	102,88	45,80	2,2	20,7	73,4	5,74	0,61	5,04	5,20	11,6	3,43	2,88	4,8	↗	
Roche	855167	335,30	+8,2	+23,5	339,35	259,15	272,55	64,75	4,2	7,7	12,4	14,83	10,91	21,34	22,17	15,1	10,38	10,61	3,2	↗	
Rolls-Royce	A1H81L	11,70	-7,4	+69,8	14,04	6,33	99,51	21,84	4,6	-	23,5	1,40	0,35	0,34	0,37	31,4	0,07	0,10	0,9	↘	
Shell	A3C99G	31,61	-2,8	+6,0	34,26	26,00	193,33	242,65	0,8	1,3	4,1	2,66	2,25	2,70	2,94	10,8	1,39	1,44	4,6	↘	
UBS	A12DFH	31,60	-5,7	+7,4	35,99	26,31	105,59	36,75	2,9	1,4	38,7	8,17	1,26	1,54	2,12	14,9	0,77	0,68	2,2	↘	
Unilever	A0JNE2	52,24	+2,5	-5,3	57,32	49,92	131,35	60,76	2,2	6,6	13,8	2,58	2,28	3,00	3,15	16,6	1,74	2,10	4,0	↘	
Zurich Insurance	579919	598,40	-2,9	+4,6	646,40	581,20	85,15	50,79	1,7	3,9	13,4	27,71	33,98	31,36	33,27	18,0	29,97	31,05	5,2	↘	

* Stoxx 50 ohne folgende Titel aus dem Euro-Raum: AB Inbev, Airbus, Air Liquide, Allianz, ASML, AXA, Banco Santander, BBVA, BNP Paribas, Deutsche Telekom, DHL Group, Enel, EssilorLuxottica, Iberdrola, ING, Intesa Sanpaolo, L'Oréal, LVMH, Munich Re, Prosus, Rheinmetall, Sanofi, SAP, Schneider Electric, Siemens, Total, Unicredit und Vinci

Dow Jones		Punktstand 24.11.2025	46.455,83		Veränderung seit Vorwoche	-0,30%		Veränderung seit Jahresbeginn	+9,06%												
Unternehmen	WKN	Kurs in € 24.11.25	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €)				Dividende (in €)		Div- Rend. %	Chart- Verlauf		
												2023	2024	2025e	2026e	2026e	2024	2025e			
3M	851745	145,82	+2,2	+18,1	149,38	103,00	77,46	21,13	3,7	23,5	87,9	-6,37	3,80	6,91	7,42	19,6	3,10	2,55	1,8	↗	
Amazon.com	906866	196,30	-1,8	-7,6	233,70	141,00	2.098,49	548,46	3,8	8,5	21,9	2,40	4,58	5,71	6,54	30,0	0,00	0,00	0,0	↗	
American Express	850226	306,80	+0,8	+6,3	321,45	195,58	211,34	20,46	10,3	8,3	17,8	9,96	12,41	13,28	14,95	20,5	2,41	2,82	0,9	↗	
Amgen	867900	292,05	+1,1	+16,9	304,75	230,00	157,26	28,73	5,5	31,0	15,9	10,79	6,55	18,09	18,54	15,8	7,85	8,21	2,8	↗	
Apple	865985	236,95	+3,1	-2,1	248,70	152,08	3.501,26	336,17	10,4	73,1	35,2	5,36	5,33	6,35	6,91	34,3	0,84	0,89	0,4	↗	
Boeing	850471	153,56	-6,9	-8,6	209,00	115,80	116,72	57,18	2,0	-	-	-1,89	-10,03	-3,36	2,88	53,3	0,00	0,00	0,0	↘	
Caterpillar	850598	486,50	+1,5	+39,0	510,00	238,50	227,67	55,72	4,1	13,9	38,3	10,90	11,38	15,31	18,28	26,6	4,75	5,07	1,0	↗	
Chevron	852552	128,82	-3,5	-6,7	160,04	117,04	259,38	166,28	1,6	1,7	11,6	7,52	6,22	6,33	7,24	17,8	5,61	5,89	4,6	↗	
Cisco Systems	878841	66,54	-2,9	+17,0	69,43	44,00	262,91	46,25	5,7	6,5	21,6	2,67	2,22	2,21	3,48	19,1	1,36	1,39	2,1	↗	
Coca-Cola	850663	62,38	+1,5	+4,3	69,00	55,83	268,33	40,46	6,6	12,6	74,8	1,31	1,30	2,57	2,77	22,5	1,67	1,75	2,8	↗	
Goldman Sachs	920332	674,30	-0,4	+22,6	725,20	385,05	202,24	46,00	4,4	2,0	-	7,37	12,53	41,76	47,37	14,2	9,89	11,93	1,8	↗	
Home Depot	866953	299,40	-2,8	-20,7	411,40	286,30	298,02	137,13	2,2	52,1	31,6	7,25	7,08	12,91	13,99	21,4	7,74	7,92	2,6	↘	
Honeywell	870153	165,04	-1,5	-25,3	226,80	161,00	104,78	33,10	3,2	6,7	30,1	5,08	5,12	9,16	9,21	17,9	3,76	3,97	2,4	↘	
IBM	851399	261,20	+0,8	+22,2	279,10	182,68	244,15	53,95	4,5	10,3	51,5	2,85	2,27	9,76	10,39	25,1	5,73	5,76	2,2	↗	
Johnson & Johnson	853260	178,00	+3,8	+28,0	178,60	129,00	428,86	76,36	5,6	7,0	26,6	9,69	3,88	9,34	9,88	18,0	4,22	4,44	2,5	↗	
JPMorgan Chase	850628	259,75	-0,6	+13,2	278,50	179,70	707,11	166,73	4,2	2,5	-	10,38	11,91	17,28	18,24	14,2	4,13	4,99	1,9	↗	
McDonald's	856958	266,80	+1,3	-4,9	300,25	242,25	190,00	22,28	8,5	-	54,5	4,38	4,26	10,55	11,41	23,4	5,83	6,16	2,3	↗	
Merck & Co	A0VD8Q	88,10	+9,2	-7,7	99,50	65,50	218,67	55,17	4,0	5,6	17,1	0,09	4,12	7,64	8,08	10,9	2,68	2,77	3,1	↗	
Microsoft	870747	410,85	-5,9	+0,6	490,10	311,55	3.053,59	242,20	12,6	10,3	26,1	10,20	11,78	13,35	15,67	26,2	2,85	3,03	0,7	↘	
Nike	866993	53,97	-0,4	-25,6	78,44	46,00	79,78	39,81	2,0	7,0	25,0	3,27	1,87	1,42	2,14	25,2	1,35	1,44	2,7	↘	
Nvidia	918422	154,96	-3,8	+19,6	183,24	75,29	3.765,53	112,19	33,6	55,6	68,8	10,39	2,56	3,88	5,54	28,0	0,03	0,03	0,0	↘	
Procter & Gamble	852062	130,30	+3,5	-19,8	171,40	124,72	304,48	72,46	4,2	6,8	34,1	3,19	3,42	6,01	6,35	20,5	3,51	3,69	2,8	↘	
Salesforce	A0887V	197,50	-3,2	-38,9	359,30	194,60	188,02	32,58	5,8	3,6	18,5	3,44	5,05	9,76	10,92	18,1	1,38	1,43	0,7	↘	
Sherwin-Williams	856050	291,55	+1,8	-11,7	384,85	278,10	72,27	19,86	3,6	21,0	29,8	7,47	8,32	9,71	10,84	26,9	2,46	2,70	0,9	↘	
Travelers	A0MLX4	251,20	+1,9	+9,3	254,20	207,70	56,03	36,06	1,6	2,4	25,5	3,27	5,43	21,12	22,78	11,0	3,57	3,74	1,5	↗	
UnitedHealth	869561	277,95	+0,7	-43,0	583,10	204,90	251,78	344,12	0,7	3,0	12,2	20,82	13,53	13,82	15,15	18,3	7,03	7,50	2,7	↗	
Verizon Communications	868402	35,62	+0,1	-6,8	43,64	33,17	150,19	115,88	1,3	1,8	4,8	2,33	3,51	4,03	4,17	8,5	2,30	2,35	6,6	↘	
Visa	A0NCTB	283,80	+0,8	-6,8	349,20	259,95	517,93	30,89	16,8	15,8	30,9	8,03	9,09	9,83	11,03	25,7	0,45	2,04	0,7	↘	
Walmart	860853	91,51	+3,3	+4,6	101,14	70,35	730,29	579,90	1,3	9,4	23,4	1,66	2,08	2,24	2,53	36,2	0,71	0,80	0,9	↗	
Walt Disney	855686	90,22	-1,8	-15,0	112,52	71,97	163,39	78,54	2,1	1,9	14,0	1,09	2,30	5,04	5,57	16,2	0,82	0,84	0,9	↘	

Nasdaq 100*		Punktstand 24.11.2025	24.733,27		Veränderung seit Vorwoche	-0,23%		Veränderung seit Jahresbeginn	+16,65%												
Unternehmen	WKN	Kurs in € 24.11.25	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €)				Dividende (in €)		Div- Rend. %	Chart- Verlauf		
												2023	2024	2025e	2026e	2026e	2024	2025e			
Adobe Systems	871981	277,30	-2,5	-35,3	526,40	268,10	116,08	18,49	6,3	10,1	24,1	7,76	7,95	17,87	20,05	13,8	0,00	0,00	0,0	↘	
ADP	850347	219,35	+0,6	-22,7	303,35	215,15	88,72	17,68	5,0	16,8	33,0	5,05	5,49	9,39	10,28	21,3	5,18	5,53	2,5	↘	
Airbnb	A2QG35	99,12	-1,4	-21,2	155,00	90,55	61,01	9,54	6,4	6,1	14,6	9,41	5,24	3,63	4,09	24,2	0,00	0,00	0,0	↘	
Alphabet	A14Y6F	274,75	+11,8	+50,6	276,10	123,06	3.333,23	300,91	11,1	11,2	29,1	5,09	7,54	8,52	9,19	29,9	0,55	0,71	0,3	↗	
AMD	863186	183,76	-10,8	+53,3	229,00	68,71	299,17	22,17	13,5	6,0	118,1	0,44	0,84	3,38	5,40	34,1	0,00	0,00	0,0	↗	
American Electric Power	850222	104,50	-0,5	+18,1	106,50	86,00	55,94	16,95	3,3	2,4	9,5	3,60	4,78	5,07	5,41	19,3	3,20	3,25	3,1	↗	
Analog Devices	862485	200,60	-0,3	-3,2	232,15	142,20	98,69	8,10	12,2	3,3	30,1	5,74	2,83	6,69	8,07	24,9	3,11	3,36	1,7	↘	
Applied Materials	865177	197,00	+1,4	+23,1	209,85	103,00	156,94	23,36	6,7	9,9	21,6	7,08	7,54	8,06	8,17	24,1	1,31	1,47	0,7	↗	
AppLovin	A2QR0K	452,00	-3,0	+43,8	620,10	174,00	152,76	4,05	37,7	164,3	85,2	0,90	4,00	8,89	11,55	39,1	0,00	0,00	0,0	↗	
ARM Holdings	A3EUCD	115,40	-4,6	-5,4	173,80	68,10	121,92	3,44	35,4	20,7	353,2	0,25	0,64	1,45	1,91	60,5	0,00	0,00	0,0	↘	
ASML Holding	A114U4	853,50	-2,8	+26,1	939,20	515,50	335,66	24,30	13,8	21,1	35,0	16,45	16,07	21,19	22,18	38,5	5,50	6,24	0,7	↗	
AstraZeneca	886455	157,50	+0,8	+24,0	158,95	113,25	244,14	46,49	5,3	7,0	23,9	3,30	3,90	7,90	8,93	17,6	2,55	2,75	1,7	↗	
Atlassian	A3DUN5	126,22	-1,5	-46,5	313,45	121,16	33,21	4,48	7,4	28,7	26,5	-0,99	-0,84	3,63	4,48	28,1	0,00	0,00	0,0	↘	
Autodesk	869964	252,45	-2,6	-11,1	307,55	204,75	53,77	5,27	10,2	24,0	39,1	3,64	4,47	8,55	9,76	25,9	0,00	0,00	0,0	↘	
Axon Enterprise	A2DPZU	447,20	-4,1	-23,5	760,60	392,00	35,29	1,79	19,7	17,1	123,3	2,00	3,34	5,78	6,75	66,2	0,00	0,00	0,0	↘	
Baker Hughes	A2DUAY	41,69	-0,5	+7,5	47,20	30,54	41,13	23,92	1,7	2,8	14,4	1,66	2,59	2,12	2,25	18,5	0,72	0,79	1,9	↗	
Biogen	789617	157,30	+11,2	+9,4	157,60	99,82	23,08	8,32	2,8	1,6	10,8	5,91	8,28	13,55	13,72	11,5	0,00	0,00	0,0	↗	
Booking Holdings	A21EXP	4.204,00	+2,0	-12,1	5.038,00	3.604,00	135,49	20,41	6,6	-	37,8	57,57	78,67	192,33	222,12	18,9	30,09	32,96	0,8	↘	
Broadcom	A21G9Z	315,50	+6,8	+38,3	336,40	120,00	1.489,91	44,34	33,6	25,4	86,1	29,24	1,08	5,80	7,98	39,5	1,81	2,03	0,6	↗	
Cadence Design	873567	260,60	-2,6	-10,6	329,80	193,50	70,94	3,99	17,8	14,1	65,9	3,29	3,31	5,96	6,83	38,2	0,00	0,00	0,0	↘	
CDW	A1W0KL	121,30	+0,7	-27,3	201,10	117,65	15,79	18,05	0,9	8,0	14,7	7,08	6,99	8,47	8,99	13,5	2,13	2,17	1,8	↘	
Charter Communications	A2AJX9	175,56	+0,6	-47,0	403,95	167,60	22,72	47,36	0,5	1,9	2,0	26,98	30,79	31,95	37,63	4,7	0,00	0,00	0,0	↘	
Cintas	880205	160,95	+1,0	-7,5	217,70	151,05	64,68	8,89	7,3	16,1	67,1	1,75	2,00	4,19	4,60	35,0	1,34	1,46	0,9	↗	
Coca-Cola Europacific	A2AJ8Q	78,50	+1,0	+8,6	86,80	71,10	36,18	17,57	2,1	5,0	13,8	3,12	2,65	3,52	3,80	20,7	1,69	1,76	2,2	↗	
Cognizant Tech	915272	65,87	+5,0	-12,7	86,41	55,14	31,79	16,97	1,9	2,6	17,9	3,67	3,89	4,44	4,76	13,8	1,03	1,08	1,6	↗	
Comcast	157484	23,39	-0,5	-35,1	41,60	22,75	85,21	106,37	0,8	1,2	4,6	2,73	2,98	3,67	3,84	6,1	1,07	1,13	4,8	↘	
Constellation Energy	A3DCXB	293,40	+1,4	+36,3	354,00	141,00	91,63	20,26	4,5	8,1	-	4,40	10,30	8,0							

Nasdaq 100*

Unternehmen	WKN	Kurs in €	Veränderung in %		52-W-Hoch in €	52-W-Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €)				KGV		Dividende (in €)		Div.-Rend. %	Chart-Verlauf
			Vorwoche	Jahresbeginn								2023	2024	2025e	2026e	2026e	2024	2025e			
CrowdStrike	A2PK2R	426,05	-6,4	+25,5	484,00	260,00	106,92	3,40	31,5	37,5	89,0	0,33	-0,07	3,17	4,13	103,2	0,00	0,00	0,0	↗	
CSX	865857	29,69	-0,8	-4,1	35,02	23,70	55,29	12,50	4,4	5,2	12,5	1,63	1,57	1,43	1,64	18,1	0,41	0,44	1,5	↗	
Datadog	A2PSFR	136,90	-14,4	-1,0	171,92	73,68	48,01	2,31	20,8	20,1	62,7	0,13	0,46	1,58	1,88	73,0	0,00	0,00	0,0	↘	
Dexcom	A0D9T1	52,21	+3,7	-31,7	87,00	46,88	20,36	3,47	5,9	11,3	25,1	1,14	1,21	1,76	2,19	23,8	0,00	0,00	0,0	↘	
Diamondback Energy	A116YA	126,98	-1,2	-16,4	178,04	104,28	36,38	9,51	3,8	1,1	6,7	15,12	9,86	11,10	10,19	12,5	7,13	3,43	2,7	↗	
DoorDash	A2QHEA	161,04	-11,3	+0,5	246,95	142,48	69,41	9,22	7,5	9,5	34,6	-1,27	0,27	4,23	5,37	30,0	0,00	0,00	0,0	↘	
Electronic Arts	878372	173,90	+0,9	+23,0	174,76	109,70	43,37	6,42	6,8	8,0	24,5	4,12	3,83	7,19	7,85	22,2	0,65	0,66	0,4	↗	
Exelon	852011	39,92	+1,1	+11,5	43,12	34,46	40,33	19,80	2,0	1,7	17,3	2,00	2,10	2,31	2,43	16,4	1,31	1,37	3,4	↗	
Fastenal	887891	34,42	-0,8	-1,3	43,17	31,86	39,52	6,49	6,1	6,3	19,5	1,74	1,73	0,94	1,04	33,0	1,34	0,76	2,2	↘	
Fortinet	A0VEFE	68,20	-3,9	-25,6	110,12	60,36	50,72	5,12	9,9	40,7	27,0	1,30	1,96	2,17	2,40	28,4	0,00	0,00	0,0	↘	
GE Healthcare	A3D3G6	66,33	+6,6	-13,1	90,63	52,10	30,21	16,91	1,8	4,2	18,0	2,96	3,75	3,89	4,22	15,7	0,10	0,12	0,2	↗	
Gilead Sciences	885823	109,44	+1,0	+21,8	111,04	82,61	135,78	24,72	5,5	8,2	14,6	3,91	0,34	6,91	7,39	14,8	2,65	2,74	2,5	↗	
Globalfoundries	A3C6AF	29,49	+3,4	-29,9	43,96	26,61	16,31	5,80	2,8	1,8	11,0	0,00	-0,41	1,39	1,73	17,0	0,00	0,00	0,0	↘	
Iddex Laboratories	888210	629,40	+6,2	+59,4	629,40	325,20	50,26	3,35	15,0	37,4	85,0	6,76	7,08	10,87	12,16	51,8	0,00	0,00	0,0	↗	
Intel	855681	30,55	+2,7	+59,1	36,40	16,00	145,75	45,65	3,2	1,5	18,6	0,34	-3,72	0,29	0,52	59,0	0,33	0,00	0,0	↘	
Intuit	886053	570,00	+1,2	-7,1	702,00	486,00	158,69	14,00	11,3	9,4	29,8	7,31	9,09	11,92	19,91	28,6	3,09	3,50	0,6	↘	
Intuitive Surgical	888024	484,40	+2,5	-4,9	599,00	362,70	171,72	7,18	23,9	12,2	83,2	4,38	5,60	7,42	8,31	58,3	0,00	0,00	0,0	↗	
Keurig Dr. Pepper	A21QPZ	24,10	+4,0	-21,1	33,12	21,38	32,74	13,20	2,5	1,6	17,1	1,35	0,91	1,76	1,87	12,9	0,77	0,80	3,3	↘	
KLA	865884	965,40	-0,5	+55,2	1.081,20	455,00	126,84	10,45	12,1	31,6	77,3	8,46	12,42	30,30	34,11	28,3	5,80	6,64	0,7	↗	
Kraft Heinz	A14TU4	21,95	+3,8	-25,4	30,73	20,52	25,99	22,22	1,2	0,6	7,6	1,97	1,88	2,22	2,28	9,6	1,38	1,38	6,3	↘	
Lam Research	A40L1V	129,48	-0,1	+83,2	144,26	47,59	162,63	15,85	10,3	19,4	72,1	11,15	1,56	4,14	4,76	27,2	0,00	0,88	0,7	↗	
Linde	A3D7VW	354,40	-1,6	-12,3	449,60	353,40	165,49	28,37	5,8	5,1	21,5	10,86	11,50	14,14	15,45	22,9	4,87	5,16	1,5	↘	
Lululemon Athletica	A0MXYB	145,64	-0,9	-60,5	406,20	135,72	16,53	9,10	1,8	4,6	8,7	11,00	13,43	11,17	11,27	12,9	0,00	0,00	0,0	↘	
Marriott	913070	257,80	+5,1	-4,6	294,95	183,32	69,18	21,58	3,2	-	30,2	9,12	7,38	8,66	9,76	26,4	2,07	2,21	0,9	↗	
Marvell Technology	A3CNLD	69,54	-5,4	-34,8	124,00	43,35	60,22	4,96	12,1	5,2	41,7	-0,93	-	2,41	2,89	24,0	0,21	0,21	0,3	↗	
MercadoLibre	A0MYNP	1.700,00	-2,0	+3,0	2.346,00	1.500,00	86,19	17,86	4,8	22,9	12,7	16,74	32,40	37,12	55,51	30,6	0,00	0,00	0,0	↘	
Meta Platforms	A11JWX	530,60	+3,2	-6,6	707,60	415,00	1.337,39	141,42	9,5	8,6	17,1	13,13	21,16	24,11	25,80	20,6	1,72	1,86	0,4	↘	
Microchip Technology	886105	44,02	-2,6	-21,1	67,90	31,10	23,79	3,78	6,3	3,9	33,0	2,84	0,00	1,25	2,21	19,9	1,56	1,58	3,6	↘	
Micron Technology	869020	191,90	-8,0	+127,6	224,10	53,59	215,40	21,59	10,0	4,6	16,1	-4,05	0,53	5,79	14,37	13,4	0,40	0,40	0,2	↗	
Mondelez International	A114U0	48,95	+2,2	-15,8	64,11	47,38	63,16	31,33	2,0	2,8	23,1	2,13	1,99	2,59	2,83	17,3	1,54	1,66	3,4	↘	
Monster Beverage	A14AUZ	63,13	+1,8	+25,0	63,21	44,35	61,68	6,44	9,6	12,0	42,9	1,25	1,15	1,65	1,84	34,3	0,00	0,00	0,0	↗	
Netflix	552484	90,95	-4,9	+5,2	113,96	72,90	385,38	33,53	11,5	18,3	65,2	1,04	1,65	2,18	2,79	32,7	0,00	0,00	0,0	↘	
NXP Semiconductor	A1C5WJ	167,00	-1,2	-17,7	244,00	132,50	42,03	10,84	3,9	5,4	19,2	8,76	7,86	10,13	12,01	13,9	3,49	3,59	2,2	↘	
Old Dominion Freight Line	923655	115,25	+1,5	-33,7	216,60	108,90	24,10	5,00	4,8	6,7	17,2	9,78	4,79	4,10	4,61	25,0	0,89	0,97	0,8	↘	
On Semiconductor	930124	39,90	+1,4	-36,4	70,29	27,95	16,05	6,09	2,6	2,2	15,2	3,04	2,18	1,97	2,52	15,9	0,00	0,00	0,0	↘	
O'Reilly Auto	A1H5YI	86,42	+0,9	+13,2	92,38	74,86	72,95	14,36	5,1	-	1,9	34,15	35,69	2,56	2,84	30,4	0,00	0,00	0,0	↗	
Paccar	861114	88,89	+9,4	-10,5	112,60	74,36	46,69	27,14	1,7	3,1	11,7	7,56	6,83	4,38	5,01	17,7	3,58	2,94	3,3	↗	
Palantir Technologies	A2QA4J	140,00	-3,4	+89,8	179,84	57,68	333,68	2,46	135,5	76,1	332,3	0,09	1,17	0,56	0,73	190,9	0,00	0,00	0,0	↘	
Palo Alto Networks	A11Z0Q	159,34	-8,8	-9,9	199,52	117,84	111,06	6,90	16,1	15,8	33,3	1,23	6,82	1,46	3,27	48,7	0,00	0,00	0,0	↘	
Paychex	868284	94,98	-1,8	-29,6	148,00	94,20	34,18	4,79	7,1	9,6	21,0	4,03	3,95	4,70	5,07	18,7	3,46	3,70	3,9	↘	
PayPal	A14R7U	52,07	-2,3	-36,8	90,66	49,16	48,72	27,34	1,8	2,9	10,8	2,77	2,68	4,57	4,99	10,4	0,00	0,00	0,0	↘	
PDD Holdings	A21RK6	98,60	-12,7	+5,1	126,50	77,60	137,49	46,39	3,0	14,9	5,2	1,38	2,38	59,63	73,55	1,3	0,00	0,00	0,0	↘	
PepsiCo	851995	126,66	-0,7	-13,6	156,52	109,00	173,19	78,97	2,2	11,2	22,0	4,18	4,41	6,97	7,37	17,2	4,83	4,83	3,8	↗	
Qualcomm	883121	141,72	-0,8	-5,6	172,70	105,16	15,18	33,50	0,5	7,0	15,0	5,58	7,83	10,22	10,39	13,6	2,84	3,02	2,1	↗	
Regeneron Pharm.	881535	659,00	+10,4	-2,6	752,00	420,00	69,26	12,21	5,7	2,8	23,6	25,53	27,90	36,82	36,72	17,9	0,00	3,07	0,5	↗	
Roper Industries	883563	382,40	-0,3	-23,4	579,40	378,40	41,16	6,05	6,8	2,5	20,2	10,96	12,23	17,14	18,55	20,6	2,65	2,84	0,7	↗	
Ross Stores	870053	151,44	+10,5	+3,5	151,58	107,84	49,25	18,16	2,7	10,5	25,8	4,59	5,21	5,36	5,94	25,5	1,26	1,41	0,9	↗	
Shopify	A14TJP	128,36	+7,0	+26,0	156,22	58,91	156,93	7,63	20,6	16,7	119,4	0,09	1,34	1,24	1,59	80,5	0,00	0,00	0,0	↗	
Starbucks	884437	72,22	-0,0	-18,2	111,62	67,22	82,32	31,10	2,6	-	15,6	3,10	2,85	1,87	2,23	32,3	1,99	2,09	2,9	↘	
Strategy	722713	149,00	-11,3	-51,8	432,00	145,00	42,82	0,40	107,5	2,3	-	18,23	-4,08	72,85	74,30	2,0	0,00	0,00	0,0	↘	
Synopsys	883703	341,25	+0,9	-27,1	568,20	317,00	63,39	5,27	12,0	6,8	44,4	6,72	12,37	11,03	12,10	28,2	0,00	0,00	0,0	↘	
Take-Two Interactive	914508	203,60	-0,2	+14,9	227,50	162,12	37,62	4,84	7,8	19,6	-	-16,55	-19,18	2,48	7,73	26,3	0,00	0,00	0,0	↘	
Tesla	A1CX3T	361,00	+3,0	-11,0	465,25	189,44	1.200,62	83,98	14,3	18,5	90,5	4,05	1,89	1,42	1,95	185,4	0,00	0,00	0,0	↗	
Texas Instruments	852654	138,04	+1,5	-24,4	195,32	124,88	125,43	13,45	9,3	8,7	44,2	3,22	2,37	4,79	5,33	25,9	4,52	4,72	3,4	↘	
The Trade Desk	A2ARCV	33,59	-2,7	-70,8	133,46	33,16	16,24	2,10	7,7	6,6	26,2	0,32	0,68	1,53	1,82	18,4	0,00	0,00	0,0	↘	
Thomson Reuters	A3EETN	116,95	-4,4	-24,3	181,25	113,80	52,63	6,24	8,4	5,1	24,9	5,12	4,22	-	-	-	1,86	0,00	0,0	↘	
T-Mobile US	A117LU	181,78	-4,0	-15,4	264,95	173,74	203,32	69,98	2,9	3,9	12,1	5,67	7,67	9,17	10,75	16,9	0,76	3,08	1,7	↘	
Verisk Analytics	A0VA2M	193,35	+4,2	-26,9	286,40	175,20	26,95	2,48	10,9	316,8	107,1	0,97	1,51	6,01	6,70	28,8	1,34	1,56	0,8	↘	
Vertex Pharmaceuticals	882807	371,75	-1,0	-4,7	475,95	313,75	94,32	9,47	10,0	6,8	-	12,08	-1,79	15,49	17,24	21,6	0,00	0,00	0,0	↗	
Warner Bros. Discovery	A3DJ0Z	20,04	+4,4	+100,6	20,65	6,77	49,66	33,80	1,5	1,7	11,7	-1,01	-3,62	0,45	-0,09	-	0,00	0,00	0,0	↗	
Workday	A1139P	196,06	+0,6	-22,8	275,05	181,92	52,35	7,26	7,2	6,7	25,2	4,44	1,66	7,65	9,10	21,6	0,00	0,00	0,0	↘	
Xcel Energy	855009</																				

Internationale Aktien

Unternehmen	WKN	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Veränderung in % Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Australien:		8.800,40	-1,29%		52W H/T			9.414,60/7.343,70			
AMP	914928	0,90	-2,7	-5,8	1,4	1,1	17,9	0,06	0,07	13,4	2,5
BHP Group	850524	23,04	-2,2	-2,5	2,7	2,9	7,3	1,67	1,63	14,1	4,0
Brambles	AOLA6D	13,29	+1,8	+15,8	3,2	6,3	11,5	0,61	0,68	19,6	2,9
Commonwealth Bank	882695	86,59	-0,4	-6,9	3,9	3,3	-	3,57	3,68	23,6	3,3
Macquarie Group	A0M6VH	110,38	-0,4	-17,3	3,2	2,0	11,9	6,21	6,75	16,4	3,7
National Australia Bank	853802	22,39	-2,8	+0,7	2,1	2,0	34,5	1,32	1,32	16,9	4,3
Orica	854422	13,10	-1,5	+29,7	1,4	2,6	14,1	0,62	0,70	18,8	2,4
Qantas	896435	5,28	-1,5	-1,5	0,6	18,5	3,4	0,70	0,74	7,1	4,9
Rio Tinto	855018	72,95	+0,6	+4,3	2,3	25,0	88,4	5,04	5,20	14,0	3,9
Santos	863403	3,58	-5,9	-10,2	2,5	0,9	4,7	0,28	0,34	10,4	5,5
Telstra	A3D1FQ	2,81	+3,5	+16,6	2,4	4,1	7,8	0,12	0,12	22,7	4,0
Westfarmers	876755	44,95	-0,7	+5,0	2,0	9,9	20,0	1,40	1,56	28,8	2,7
Westpac Banking	854242	21,02	-1,9	+12,1	2,3	1,8	-	1,17	1,18	17,8	4,1
Woodside Energy	A3DNGW	14,07	-4,1	-1,5	2,4	0,9	5,3	1,00	0,66	21,2	5,7
Woolworths	886853	15,80	+1,9	-12,7	0,5	7,1	7,6	0,71	0,80	19,7	3,4
Belgien:		5.013,52	-0,15%		52W H/T			5.094,23/3.827,28			
Ackermans & Van Haaren	869057	216,00	-2,3	13,8	1,2	1,4	5,1	16,98	18,19	11,9	1,9
Ageas	A111DR	58,25	+0,4	25,5	1,5	1,4	10,5	6,95	7,55	7,7	6,5
Bekaert	A1C8J5	37,35	+5,2	13,0	0,5	0,9	5,4	4,67	5,26	7,1	5,1
Bruzelles Lambert	873222	73,15	-0,6	11,9	1,6	0,6	7,6	2,51	2,66	27,5	7,0
Cofinimmo	914421	76,55	-1,9	39,1	8,4	0,8	10,4	6,25	6,37	12,0	6,8
Colruyt	A1C7HA	32,88	+3,9	-8,4	0,4	1,3	5,5	3,00	3,17	10,4	4,5
D'ieteren	A1H5AN	147,50	-0,7	-7,9	1,0	-	9,1	12,84	14,73	10,0	1,4
Elia Group	A0ERSV	103,60	+0,4	47,4	2,0	1,5	8,1	5,13	5,90	17,6	2,0
Galapagos	A0EA19	26,76	+0,8	1,7	6,4	0,6	-	-1,94	-1,05	-	0,0
KBC Group	854943	104,70	-0,9	40,9	14,8	1,7	4,4	8,29	9,07	11,5	4,9
Lotus Bakeries	877480	7.760,00	+5,3	-27,7	5,1	8,0	34,8	207	230	33,7	1,0
Orange Belgium	916424	19,20	+0,8	30,1	0,6	1,3	2,6	1,20	1,38	13,9	0,0
Proximus	A0B9FU	6,90	+1,4	39,4	0,4	0,5	1,5	1,24	1,14	6,0	8,7
Solvay	856200	28,04	+2,8	-8,7	0,7	2,2	4,8	2,63	2,86	9,8	8,7
Syngso	A3E1GW	69,90	-0,1	0,3	1,1	1,0	8,7	4,81	5,73	12,2	2,1
UCB	852738	235,80	+3,6	23,7	7,5	4,5	36,9	7,54	9,77	24,1	0,6
Umicore	A2H5A3	14,68	-4,7	43,1	1,0	1,8	4,2	1,23	1,31	11,2	3,5
Brasilien:		154.770,09	-1,42%		52W H/T			157.748,59/118.532,68			
Petrobras	932243	5,55	-3,3	-18,4	0,92	7,6	11,8	1,19	1,05	5,3	13,9
Vale	A0RN7M	10,30	-2,1	+16,7	1,44	0,2	0,7	2,46	2,01	5,1	6,7
China:		251,71	-2,04%		52W H/T			284,95/243,28			
Alum Corp	A0M4WU	1,16	-7,5	+107,2	0,7	2,4	5,0	0,08	0,10	11,1	2,5
Bank of China	A0M4WZ	0,53	+1,6	+9,2	1,5	0,5	2,3	0,09	0,09	6,0	5,1
BYD	A0M4W9	10,60	-4,0	-4,0	0,3	1,4	1,9	0,55	0,71	15,0	1,5
China Construction Bank	A0M4XF	0,91	+0,6	+13,1	1,6	0,6	5,5	0,15	0,16	5,8	5,1
China Life Insurance	A0M4XJ	2,94	-0,2	+62,1	3,3	1,3	1,8	0,38	0,32	9,3	2,8
China Nat. Build.	A0M4XL	0,56	-8,6	+26,5	0,1	0,1	0,8	0,06	0,08	7,1	5,4
China Petroleum	A0M4XN	0,50	+3,0	-6,4	0,2	0,9	3,3	0,04	0,05	10,2	6,2
ICBC	A0M4YB	0,72	+2,7	+12,8	1,5	0,5	3,7	0,12	0,12	6,0	5,1
PetroChina	A0M4YQ	0,94	-2,6	+26,8	0,5	0,9	-	0,10	0,10	9,1	5,7
Trip.com	A2PUXF	61,50	+0,0	-8,2	6,4	2,4	-	3,15	3,57	17,2	0,3
Tsingtao Brewery	A0M4ZB	5,96	-1,9	-11,0	2,1	2,3	13,0	0,43	0,44	13,4	4,9
Dänemark:		1.470,25	-3,58%		52W H/T			2.468,11/1.426,91			
A.P.Møller-Maersk	861837	1.683,00	+0,9	+4,3	0,6	0,5	2,7	131-87,27	-	0,5	-
Carlsberg A	854095	122,00	+0,4	+13,0	1,5	4,4	10,0	7,81	8,59	14,2	3,2
Carlsberg B	861061	106,10	+1,4	+12,0	1,5	3,8	9,4	7,81	8,59	12,4	3,6
Coloplast	A1KAGC	77,54	+0,9	-26,9	4,9	7,3	47,7	3,03	3,48	22,3	3,4
Genmab	565131	268,10	+2,1	+33,4	6,2	3,5	17,1	14,40	17,05	15,7	0,0
Jyske Bank	A0DKMP	103,80	+0,1	+44,8	1,9	1,0	-	10,38	9,95	10,4	3,1
Ørsted	A0NB LH	17,18	-1,0	-29,3	0,8	0,9	2,9	2,83	2,76	6,2	0,0
Pandora	A1C6JV	100,70	-0,8	-43,3	1,9	10,8	7,1	9,24	10,34	9,7	2,8
Vestas	A3CMNS	19,86	-3,8	+48,9	1,2	5,7	8,6	0,72	1,03	19,3	0,9
Finnland:		5.340,70	-1,43%		52W H/T			5.589,38/3.925,40			
Fortum	916660	18,39	-2,8	+34,5	2,8	1,8	11,9	0,86	0,89	20,8	4,3
Huhtamäki	870740	28,98	+2,7	-15,3	0,8	1,5	7,2	2,49	2,63	11,0	3,9
Kone	A0ET4X	57,78	+0,4	+23,0	2,8	10,4	24,5	2,06	2,26	25,6	3,2
Nokia	870737	5,19	-9,4	+20,9	1,5	1,4	11,8	0,27	0,33	15,7	2,6
Sampo	A3EWD8	10,11	+1,7	+28,8	2,9	3,9	20,6	0,53	0,55	18,2	3,7
Stora Enso	871004	9,68	-3,0	-0,1	0,8	0,8	8,0	0,41	0,65	14,9	2,4
UPM Kymmene	881026	22,90	-2,4	-14,4	1,2	1,1	9,1	1,26	1,89	12,1	6,6
Frankreich:		8.005,64	-1,40%		52W H/T			8.314,23/6.763,76			
Accor	860206	46,25	+1,2	-1,2	2,0	2,2	15,4	2,16	2,56	18,1	2,8
Air France-KLM	A3EJGH	10,50	+12,4	+30,4	0,1	-	0,8	4,20	4,45	2,4	0,0

Unternehmen	WKN	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Veränderung in % Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf	
Alstom		A0F7BK	22,98	-0,0	+5,8	0,6	1,0	10,9	1,75	2,20	10,5	1,1
BIC		860804	47,80	+3,4	-24,0	0,9	1,1	5,6	5,40	5,65	8,5	5,8
Bouygues		858821	42,04	+0,7	+46,3	0,3	1,2	3,0	3,03	3,55	11,8	4,8
Cappemini		869858	133,10	+1,6	-15,0	1,0	1,9	9,0	11,59	12,36	10,8	2,6
Carrefour		852362	12,90	-2,3	-5,1	0,1	0,8	2,1	1,48	1,76	7,3	7,4
Crédit Agricole		982285	16,19	+0,1	+21,5	0,8	0,7	-	2,18	2,28	7,1	1,2
Dassault Aviation		A3C9Y0	264,60	-7,2	+35,3	3,3	3,3	11,1	13,57	17,35	15,3	1,7
Dassault Systèmes		A3CRC5	23,90	+2,0	-28,1	5,2	3,5	19,3	1,34	1,42	16,8	1,1
Edenred		A1COIG	18,84	-0,6	-39,3	1,7	-	4,3	2,37	2,66	7,1	7,0
Engie		A0ER6Q	21,70	-2,2	+42,7	0,7	1,5	4,0	1,94	1,83	11,9	6,2
Eurazeo		860642	53,55	-0,7	-24,1	10,6	0,5	58,8	-1,53	7,36	7,3	5,4
Eurofins Scientific		A2OJCT	58,56	+0,0	+19,7	1,6	2,1	8,6	3,71	4,15	14,1	1,1
Getlink		A0M6L1	15,18	-2,4	-1,6	5,2	3,4	9,7	0,49	0,57	26,6	4,0
GTT		A1XEHK	170,80	-3,7	+32,3	9,9	13,7	17,5	11,30	11,58	14,7	5,1
Imerys		851898	22,66	-1,1	-18,4	0,5	0,6	4,0	1,94	2,32	9,8	5,4
Ipsos		923660	31,54	-1,9	-31,3	0,6	0,9	13,0	5,09	5,53	5,7	5,9
Kering		851223	297,55	+4,6	+25,4	2,1	2,4	7,8	5,86	8,00	37,2	1,1
Lagardère		866786	18,98	+1,8	-4,6	0,3	2,7	2,0	2,03	2,17	8,7	3,7
Legrand		A0JKB2	128,70	-0,8	+38,0	3,9	4,5	22,2	5,28	5,77	22,3	1,9
Michelin		A3DL84	27,79	+0,9	-12,5	0,7	1,1	4,5	3,23	3,70	7,5	5,4
Orange		906849	14,02	+0,2	+45,5	0,9	1,2	3,7	1,11	1,20	11,7	5,5
Pernod Ricard		853373	78,76	-3,3	-28,1	1,8	1,3	-	6,56	6,84	11,5	5,9
Publicis		859386	84,04	-2,1	-17,8	1,5	1,9	9,3	7,52	7,96	10,6	4,4
Remy-Cointreau		883206	40,32	-4,2	-30,6	2,1	1,1	29,2	2,01	2,36	17,1	3,4
Renault		893113	34,80	-1,8	-25,8	0,2	0,3	1,4	4,40	8,43	4,1	6,3
Scor		A0L										

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahresbeginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGW 2026e	Div Rend. in %	Chart Verlauf
IAG	A1H6AJ	4,40	+2,1	+20,9	0,7	3,5	3,4	0,69 0,72	6,1	2,6	↗
IHG	A2PA4R	114,00	+3,6	-6,6	9,2	-	19,1	4,27 4,77	23,9	1,4	↘
Imperial Brands	903000	36,06	+1,2	+17,1	0,8	5,0	8,8	3,60 3,94	9,2	5,2	↘
Informa	A114PL	10,60	+1,9	+10,4	3,4	1,9	15,6	0,65 0,69	15,4	2,4	↗
J Sainsbury	A0B6G0	3,72	+2,2	+12,8	0,2	1,2	5,8	0,26 0,29	12,6	4,4	↗
Kingfisher	812861	3,34	+0,2	+11,5	0,4	0,8	4,0	0,25 0,28	11,9	4,3	↗
Land Securities	A2DW9E	6,70	-3,6	-5,6	5,1	0,7	17,4	0,60 0,62	10,8	7,1	↘
Legal & General	851584	2,75	+1,1	+0,6	1,3	4,7	-	0,21 0,29	9,4	9,2	↘
Liberty Global	A3ES4W	9,51	+3,0	-19,8	0,9	0,3	1,9	-4,29 -1,80	-	0,0	↘
Lloyds Banking Group	871784	1,00	-2,9	+53,4	1,7	1,2	-	0,09 0,11	9,1	4,1	↘
London Stock Exchange	A0JEJF	100,00	-1,0	-27,5	5,4	2,1	14,3	4,62 5,13	19,5	1,6	↘
MAN Group	A2PG8B	2,32	+0,0	-9,4	2,3	1,9	5,3	0,17 0,23	10,2	6,6	↘
Marks & Spencer	534418	3,72	-4,8	-18,7	0,5	2,3	5,1	0,28 0,39	9,6	1,6	↘
Natwest Group	A3DS0H	6,63	-0,3	+36,6	1,9	1,2	27,9	0,70 0,79	8,4	5,2	↘
Next	779551	158,00	+0,0	+36,4	2,8	9,8	15,2	8,27 8,81	17,9	2,5	↗
Ocado	A1C2GZ	2,02	-19,4	-43,2	1,2	1,2	5,6	-0,23 -0,31	-	0,0	↘
Pearson	858266	11,46	+0,4	-25,9	1,9	1,7	10,8	0,72 8,00	14,2	2,5	↘
Prudential	852069	12,10	-0,8	+57,1	3,8	2,2	10,7	0,65 0,76	16,0	1,4	↘
Rentokil Initial	A0EQ3A	4,64	+1,0	-2,4	1,9	2,4	15,2	0,23 0,25	18,3	2,2	↘
Sage Group	A1WYZZ	12,54	+2,1	-19,8	4,5	10,9	24,1	0,49 0,55	22,6	2,0	↘
Segro	A0N9B0	8,00	+0,0	-2,4	13,9	0,8	29,5	0,42 0,45	17,9	4,5	↘
Serco Group	899328	2,82	-1,4	+53,3	0,5	3,0	6,1	0,19 0,20	14,1	1,8	↘
Severn Trent	A0LBHG	32,00	+2,6	+5,3	3,4	4,8	9,4	1,94 2,29	14,0	4,5	↘
Smith & Nephew	502816	14,44	+1,7	+21,1	2,5	2,8	15,0	0,85 0,97	14,8	2,4	↘
Smiths Group	A0MSHN	27,98	-0,4	+35,2	2,5	3,8	20,4	1,35 1,46	19,2	1,9	↘
SSE	881905	24,20	-1,6	+22,8	2,3	2,3	9,6	1,79 2,21	10,9	3,3	↘
Standard Chartered	859123	18,50	+6,2	+54,6	1,9	1,0	-	1,72 1,93	9,6	2,0	↘
Tate & Lyle	A3DKAB	4,23	-1,8	-46,7	0,9	1,0	11,0	0,55 0,64	6,6	5,6	↘
TechnipFMC	A2DJQK	38,33	+3,9	+41,6	2,0	5,9	18,3	1,87 2,24	17,1	0,4	↘
Tesco	A2QQMK	5,15	+4,3	+16,0	0,4	2,6	10,6	0,31 0,35	14,8	3,1	↘
United Utilities Group	A0Q4EC	13,60	+0,7	+6,2	3,7	5,8	12,5	1,17 1,32	10,3	4,5	↘
Vodafone	A1XA83	1,03	-2,3	+26,4	0,7	0,5	1,8	0,09 0,10	10,3	4,6	↘
Whitbread	A0LGB1	32,31	+3,4	-9,5	1,7	1,5	7,1	2,30 2,57	12,6	3,5	↘
WPP	A1J2BZ	3,48	-1,7	-65,0	0,2	1,0	2,4	0,78 0,78	4,5	8,2	↘
Hongkong:		25.664,69		-2,62%		52W H/T	27,381	84/18,671,49			
Bank of EastAsia	868943	1,47	-2,0	+19,5	0,9	0,3	-	0,17 0,18	8,1	5,3	↘
Beijing Enterprises	A0NEXK	3,70	-4,6	+14,2	0,5	0,5	11,0	0,56 0,58	6,3	5,6	↘
BOC Hong Kong	661725	4,24	-2,1	+37,5	2,9	1,2	212,8	0,40 0,41	10,4	5,4	↘
Cathay Pacific	870986	1,27	-5,9	+8,5	0,7	1,4	3,1	0,14 0,14	9,2	5,5	↘
China Resources Beer	884684	3,16	+3,3	+1,9	2,2	2,7	12,1	0,24 0,25	12,7	4,2	↘
Citic	870564	1,37	-0,7	+22,1	0,4	0,5	-	0,28 0,30	4,6	5,3	↘
CK Hutchison	A14QAZ	6,15	+2,8	+20,6	0,8	0,4	3,9	0,62 0,67	9,1	4,3	↘
CLP Holdings	861336	7,85	+1,9	-1,9	2,0	1,7	7,7	0,49 0,53	14,8	4,4	↘
Geely	A0CACX	1,88	-1,4	+4,7	0,7	1,8	5,9	0,19 0,22	8,6	3,1	↘
Hang Lung Properties	874111	0,98	-4,9	+27,3	3,7	0,3	8,3	0,07 0,07	13,7	5,8	↘
Hang Seng Bank	862271	16,90	+0,6	+44,4	4,8	1,7	1,8	0,80 0,90	18,7	4,1	↘
Henderson Land	867157	3,34	-1,2	+14,4	5,8	0,5	9,5	0,18 0,22	15,4	5,9	↘
HKEX	A0N1Y9	46,69	+0,3	+28,7	31,1	9,9	41,8	1,41 1,43	32,5	2,7	↘
Lenovo Group	894983	1,10	+0,5	-12,3	0,2	2,6	14,2	0,11 0,13	8,5	0,5	↘
Netease	501822	121,50	+2,1	+39,7	0,9	3,2	11,3	7,44 7,91	15,4	2,0	↘
PCCW	165235	0,65	-0,9	+19,6	1,2	28,0	4,3	0,01 0,01	59,2	6,5	↘
Power Assets Holdings	861981	5,85	+2,6	-12,7	123,9	1,3	120,0	0,33 0,35	16,9	5,3	↘
Shanghai Industrial	900868	1,69	+3,0	+19,0	0,6	0,3	3,4	0,30 0,31	5,4	6,6	↘
Shangri-La	886778	0,52	+4,0	-20,0	1,0	0,4	15,1	0,03 0,04	13,7	0,4	↘
Sun Hung Kai Properties	861270	10,80	-4,4	+16,8	3,6	0,5	-	0,86 0,90	12,0	3,8	↘
Swire Pacific	860990	7,50	-1,5	-14,8	1,2	1,0	23,8	0,79 0,90	8,3	5,1	↘
Tencent	A1138D	69,78	+0,2	+35,7	8,1	5,4	20,5	3,29 3,73	18,7	0,7	↘
Towngas	864603	0,80	-0,1	+5,4	2,5	2,3	15,0	0,04 0,04	21,1	4,8	↘
Wharf Holdings	861691	2,66	-0,7	+0,8	6,1	0,5	19,2	0,14 0,15	17,5	1,7	↘
Yue Yuen Industrial	213795	1,79	+4,7	-16,4	0,4	0,8	6,3	0,19 0,21	8,7	0,9	↘
Indien:		85.231,92		+0,33%		52W H/T	85,801	70/71,425,01			
ICICI Bank	936793	26,90	+0,4	-7,9	5,3	6,3	16,1	1,36 1,57	17,2	0,9	↘
Larsen & Toubro	895354	39,00	+0,3	-3,5	2,2	5,7	60,3	1,31 1,58	24,7	1,0	↘
Reliance Industries	884241	59,40	+1,7	+9,2	2,1	9,8	46,3	2,51 3,00	19,8	0,4	↘
State Bank India	903136	93,50	-0,5	+5,6	1,8	17,7	187,5	0,77 0,86	108,8	1,6	↘
Wipro	578886	2,36	+3,5	-31,4	2,9	3,1	15,0	0,12 0,13	18,2	3,7	↘
Irland:		12.180,56		+0,14%		52W H/T	12,565	56/9,308,09			
Accenture	A0YAQA	216,80	+4,1	-36,3	2,6	5,6	18,6	10,99 11,79	18,4	2,3	↘
Allegion	A1W869	141,00	+1,4	+11,9	3,8	9,4	20,9	6,94 7,49	18,8	1,2	↘
Bank of Ireland	A2DRGL	15,70	-1,3	+80,1	2,3	1,3	6,0	1,33 1,49	10,5	4,2	↘
Flutter Entertainment	A14RX5	165,70	+1,1	-33,5	2,5	2,8	16,3	7,38 10,57	15,7	0,0	↘
Kerry Group	886291	77,50	-0,8	-16,4	1,9	2,0	13,0	4,85 5,37	14,4	1,8	↘
Medtronic	A14M2J	89,15	+7,2	+15,7	4,0	2,8	18,9	4,80 5,18	17,2	2,7	↘
Perrigo	A1XAEY	10,86	-7,3	-55,3	0,4	0,4	4,7	2,55 2,70	4,0	9,0	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahresbeginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGW 2026e	Div Rend. in %	Chart Verlauf
Ryanair	A1401Z	27,29	+6,0	+43,0	2,1	4,1	-	2,04 2,34	11,7	1,7	↗
Trane Technologies	A2P09K	356,50	-0,2	+1,2	4,7	12,5	32,8	11,18 12,59	28,3	0,9	↘
Willis Towers Watson	A2AC3K	272,00	-1,4	-9,9	3,1	4,0	20,9	14,44 16,40	16,6	1,1	↘
Italien:		42.528,24		-2,83%		52W H/T	45,071	84/31,945,73			
Buzzi Unicem	925963	50,70	-1,5	+42,8	2,3	1,4	10,5	4,59 4,80	10,6	1,5	↗
Generali	850312	33,24	+0,4	+21,6	0,5	1,7	3,4	2,79 3,03	11,0	4,7	↗
Leonardo	A0ETQX	45,19	-11,0	+74,7	1,5	2,9	16,9	1,91 2,18	20,8	1,2	↘
Mediobanca	851715	16,93	-3,3	+19,9	-	1,3	34,6	1,72 1,86	9,1	9,7	↘
Piaggio	A0H0V6	1,81	+3,1	-17,0	0,4	1,5	4,4	0,15 0,20	9,2	7,6	↘
Saipem	A3DN68	2,32	+0,7	-7,4	0,3	1,8	4,4	0,20 0,30	7,8	6,7	↘
Snam	764545	5,69	-0,4	+32,6	5,4	2,1	10,5	0,40 0,41	13,8	5,3	↘
Telecom Italia	120470	0,50	-0,5	+103,4	0,7	0,9	3,3	0,00 0,01	39,4	1,9	↗
Tenaris	A3EWCS	16,71	-3,7	-7,5	1,8	1,3	7,9	1,48 1,42	11,8	4,4	↘
Japan:		48.625,88		-3,37%		52W H/T	52,636	87/30,792,74			
Advantest	868805	103,98	-4,5	+88,0	17,7	27,1	50,1	1,97 2,28	45,6	0,4	↗
Aeon	863094	16,10	+15,0	+115,6	0,3	2,7	4,5	0,11 0,15	107,3	0,5	↗
AGC	853783	29,20	-0,7	+2,8	0,5	0,0	0,0	0,57 0,27	12,9	4,1	↘
Ajinomoto	853681	19,94	-4,6	+1,7	2,3	4,8	17,2	0,74 0,83	24,2	1,4	↘
Alps Alpine	856461	11,10	+3,7	+13,3	0,4	1,2	6,6	0,37 0,58	19,0	3,1	↘
ANA Holding	861920	16,10	-0,6	-7,5	0,6	1,3	3,8	1,65 1,71	9,4	2,4	↘
Asahi Group	853764	9,70	-1,5	-4,1	0,9	1,0	6,6	0,72 0,81	11,9	3,1	↘
Asahi Kasei	857993	7,27	+4,5	+11,7	0,6	1,3	5,9	0,58 0,73	10,0	3,1	↘
Astellas Pharma	856273	10,82	+5,9	+26,1	1,8	2,3	18,1	0,69 0,96	11,3	4,2	↘
Bridgestone	857226	39,67	-0,6	+10,6	1,1	1,3	9,3	2,34 3,58	11,1	3,4	↘
Canon	853055	24,56	-2,0	-21,0	2,5	1,2	9,7	1,97 2,14	11,5	3,8	↘
Casio	859901	6,68	-0,6	-16,5	1,1	1,4	17,7	0,38 0,45	14,9	4,0	↘
Central Japan Railway	850893	22,38	+1,5	+26,3	2,2	0,9	6,6	2,79 2,76	8,1	0,8	↘
Chugai Pharma	857216	45,05	-2,2	+6,1	11,2	7,0	30,4	1,51 1,62	27,8	3,3	↘
Citizen Watch	856503	7,15	+5,9	+25,4	1,0	1,5	8,8	0,47 0,46	15,7	3,8	↘
Dai Nippon Printing	856615	14,10	+4,4	+3,7	0,9	1,2	10,0	1,40 1,43	9,9	1,7	↘
Daiichi Sankyo	A0F57T	20,53	+6,2	-24,2	3,7	4,3	133,4	1,00 1,19	17,2	2,2	

Unternehmen	WKN	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in % Vor- Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Panasonic	853666	9,56	-3,0 -3,4	0,5	0,9	5,3	0,71 1,08	8,9	2,9	↗
Secom	863529	30,60	+4,1 -6,1	2,1	1,9	15,3	1,53 1,61	19,0	1,9	↘
Seven & I Holdings	A0F7DY	11,72	+6,3 -23,5	0,4	1,8	6,3	0,66 0,69	17,1	2,5	↘
Shin Etsu Chemical	859118	25,00	-2,3 -21,0	3,4	2,3	10,1	1,53 1,69	14,8	2,5	↘
Shiseido	854002	12,64	-7,1 -25,3	-	1,4	18,8	0,10 0,53	24,1	2,1	↘
Softbank	891624	95,00	-13,1 +69,4	3,3	2,1	123,3	3,07 2,16	44,0	0,3	↘
Sony	853687	25,14	-0,2 +29,6	2,1	3,3	12,0	1,02 1,13	22,2	0,6	↘
Sumitomo	860364	26,51	-0,2 +28,6	0,8	1,2	9,4	2,78 2,79	9,5	3,0	↘
Sumitomo Electric Ind.	857716	31,40	-13,3 +81,5	0,9	2,4	11,1	1,57 1,71	18,3	2,0	↘
Sumitomo Mitsui Finl.	778924	24,50	-1,5 +5,8	2,4	1,5	3,4	2,11 2,26	10,9	3,3	↘
Suzuki Motor	857310	12,94	+2,8 +20,3	0,8	1,5	6,8	1,09 1,19	10,9	1,9	↘
Takeda Pharmaceutical	853849	24,86	+2,8 -0,7	1,5	1,0	6,7	2,87 2,78	9,0	4,6	↘
Tokio Marine Holding	542064	30,77	-8,3 -12,4	1,6	3,5	7,9	3,13 3,25	9,5	4,0	↘
Tokyo Electron	865510	167,50	-8,8 +14,5	5,6	8,4	24,4	5,80 6,53	25,7	1,7	↘
Toyota Motor	853510	17,09	-0,3 -9,6	2,0	1,1	13,1	1,49 1,77	9,6	3,2	↘
Yamaha	855314	5,71	-2,6 -15,3	1,1	1,0	9,9	0,28 0,36	15,7	2,6	↘
Kanada:		30.383,91	+1,02%	5,2W H/T	30.863	31/22.227,74				
Ballard Power	A0RENB	2,41	-4,2 +53,8	12,1	1,2	-	-0,29 -0,24	-	0,0	↗
Bank of Montreal	850386	105,40	+0,0 +14,4	1,9	1,5	4,3	7,31 8,22	12,8	3,8	↗
Bank of Nova Scotia	850388	57,84	-0,5 +13,0	3,7	1,4	7,5	4,30 4,87	11,9	4,6	↗
Barrick Mining	A417GQ	33,62	+5,2 +123,8	5,3	2,8	15,0	1,74 2,18	15,4	1,4	↗
Bausch Health	A21Q1X	5,24	-0,9 -27,9	0,2	-	1,4	3,12 3,64	1,4	0,0	↗
BCE	A0J3LN	19,96	+0,4 -7,4	1,4	1,7	4,3	1,66 1,68	11,9	7,3	↗
BlackBerry	A1W2YK	3,61	+0,5 -2,3	4,7	3,5	140,1	0,08 0,12	30,7	0,0	↗
Bombardier	A3DMJG	135,05	+5,2 +107,0	2,2	-	46,6	5,33 6,52	20,7	0,0	↗
Cameco	882017	69,82	-2,5 +39,9	15,7	7,8	54,8	0,97 1,31	53,2	0,2	↗
Canadian Imperial Bank	850576	73,20	-2,4 +22,6	2,1	1,9	10,1	5,21 5,57	13,1	3,3	↗
Canadian Nat. Railway	897879	80,00	-2,9 -17,7	4,8	3,9	12,3	4,68 5,13	15,6	2,7	↗
Canadian Natural Res.	865114	28,40	-1,3 -1,9	2,7	2,5	7,3	2,20 2,21	12,9	5,1	↗
Canadian Tire	858397	102,30	-4,3 +1,2	0,6	1,5	4,5	7,54 8,32	12,3	4,3	↗
Franco-Nevada	A0M8PX	167,90	-0,3 +47,4	34,0	6,3	45,3	4,27 4,84	34,7	0,8	↗
Imperial Oil	851368	84,10	-1,4 +40,6	1,4	3,0	11,7	5,00 4,47	18,8	2,1	↗
Kinross Gold	A00M94	22,00	+2,2 +148,2	6,2	4,6	12,9	1,27 1,40	15,7	0,5	↗
Magna International	868610	41,85	+1,5 +4,5	0,3	1,2	3,8	4,32 4,92	8,5	4,0	↗
Nutrien	A2DWB8	48,39	-1,6 +14,6	1,1	1,1	7,8	3,88 3,86	12,5	3,8	↗
Pan American Silver	876617	32,84	+1,7 +67,3	5,0	2,9	19,2	1,35 1,63	20,2	1,2	↗
Royal Bank of Canada	852173	130,12	+2,5 +13,4	3,3	2,4	13,0	8,65 9,23	14,1	2,9	↗
Suncor Energy	A0NUJ2	38,23	-0,3 +13,5	1,5	1,7	4,9	2,50 2,48	15,4	3,7	↗
TC Energy	A2PJ41	46,20	-1,8 +4,0	6,2	2,8	10,2	2,22 2,37	19,5	4,6	↗
Teck Resources	858285	34,82	-0,1 -10,7	3,2	1,1	10,5	1,23 1,47	23,6	0,9	↗
Toronto Dominion	852684	71,23	+1,3 +41,5	2,3	1,8	3,7	5,05 5,39	13,2	3,6	↗
Wheaton Precious Metals	A2DRBP	87,90	-0,4 +61,0	36,4	6,4	45,0	2,09 2,16	40,7	0,6	↗
Korea:		3.846,06	-5,95%	5,2W H/T	4.226,75/2.284,72					
LG Electronics	576798	12,80	-12,9 +0,0	0,17	0,2	1,0	5,14 6,20	2,1	1,3	↗
Posco	893094	44,40	-2,6 +8,3	0,30	0,1	0,9	3,38 4,46	9,9	0,0	↗
Samsung Electronics	881823	1.084,00	-3,6 +50,1	1,66	27,8	149,4	2,97 3,87	280,4	2,1	↗
Niederlande:		929,05	-1,73%	5,2W H/T	988,97/784,66					
ABN Amro Group	A143G0	26,75	-1,5 +80,6	1,3	0,9	-	2,54 2,68	10,0	4,8	↗
Aegon	A3ET99	6,57	-0,7 +15,8	1,1	1,4	17,3	0,68 0,70	9,4	5,9	↗
Akzo Nobel	A2PB32	54,46	-3,4 -4,6	0,9	2,0	13,8	4,13 4,53	12,0	3,6	↗
Arceor Mittal	A2DRTZ	35,20	+3,7 +58,5	0,6	0,6	7,2	3,28 4,00	8,8	1,4	↗
ASML International	868730	478,40	-4,0 -14,4	8,0	6,3	26,3	14,99 17,43	27,4	0,7	↗
ASR Nederland	A2AKBT	57,06	-1,2 +26,0	1,3	1,2	-	5,11 5,61	10,2	5,9	↗
BE Semiconductor	A2JLD1	124,95	-3,2 -6,5	16,7	19,8	50,4	1,77 3,47	36,0	1,5	↗
Campari	A2P8B7	5,60	-0,2 -8,1	2,2	2,7	16,0	0,29 0,32	17,6	1,2	↗
Exor	A2DHZ4	17,90	-0,1 +20,5	-	0,2	127,9	-6,19 3,31	5,4	2,8	↗
Ferrovial	A3EG0H	70,90	-2,7 -19,9	1,7	8,4	40,1	0,95 0,95	74,3	1,1	↗
Heineken	A0CA08	55,88	+2,8 +36,9	1,1	1,6	5,9	4,79 5,20	10,8	3,4	↗
IMCD	A116P8	69,98	+1,1 +1,5	8,5	1,9	14,8	5,88 6,53	10,7	3,0	↗
JDE Peet's	A2P0E9	78,06	+5,1 -44,6	0,5	3,4	27,8	1,89 1,88	41,5	0,9	↗
Just Eat Takeaway	A2ASAC	31,50	+0,0 +90,6	4,3	1,5	23,5	-0,43 0,14	221,0	0,0	↗
KPN	890963	3,93	+1,1 +11,7	2,7	4,3	6,8	0,23 0,25	15,7	4,6	↗
MediaForEurope	A3EXL9	4,15	+3,9 +0,8	0,7	0,8	2,9	0,54 0,56	7,4	6,3	↗
NN Group	A115DY	61,06	+0,2 +45,5	1,2	0,8	-	6,75 7,82	7,8	6,0	↗
OCI	A1W4QF	3,54	+4,7 -67,0	0,9	0,4	12,9	0,02 0,10	35,8	0,0	↗
Philips	940602	23,69	-1,7 -3,1	1,2	1,8	14,2	1,43 1,59	14,9	3,5	↗
Randstad	879309	34,05	+1,3 -15,3	0,4	2,1	13,5	2,47 3,16	10,8	4,5	↗
SBM Offshore	A0JLZV	24,08	-2,0 +42,7	1,0	1,4	3,3	2,47 2,38	10,1	3,5	↗
Signify	A2AJ7T	19,65	-1,9 -7,8	0,4	0,8	4,9	2,66 2,84	6,9	8,0	↗
Stellantis	A2QL01	8,73	+1,3 -31,1	0,2	0,4	8,2	0,81 1,86	4,7	1,5	↗
TomTom	A2PKZB	5,09	-1,1 +2,4	1,1	4,5	509,5	0,06 0,28	18,5	0,0	↗
Universal Music	A3C291	22,20	-0,0 -9,8	3,4	9,0	23,1	1,02 1,14	19,5	2,5	↗
Vopak	A1CYGK	37,40	+0,5 -12,7	3,3	1,4	4,8	3,44 3,67	10,2	4,5	↗

Unternehmen	WKN	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in % Vor- Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Norwegen:		1.498,11	-2,55%	5,2W H/T	1.597,48/1.247,80					
Bakkafrost	A1CVDJ	38,10	-4,4 -28,6	2,3	1,5	7,2	1,36 2,41	15,8	3,0	↘
DNB Bank	A20G6Z	22,48	-0,2 +17,4	2,0	1,4	-	2,39 2,27	9,9	6,6	↘
Equinor	675213	19,70	-6,1 -11,7	0,6	1,5	3,2	2,44 2,57	7,7	6,5	↘
Mowi	924848	18,59	-1,2 +12,9	19,9	2,5	10,5	0,09 0,13	146,4	0,2	↘
Nel	A0B733	0,19	-4,8 -16,2	2,7	0,8	-	-0,03 -0,02	-	0,0	↘
Norsk Hydro	851908	6,12	-0,3 +16,0	0,7	1,4	9,4	0,49 0,52	11,8	4,2	↘
Orkla	864042	9,05	+0,3 +8,3	1,5	2,2	11,0	0,55 0,60	15,1	4,0	↘
Subsea 7	889539	16,30	+1,9 +7,8	0,8	1,3	6,1	1,18 1,57	10,4	0,6	↘
Telenor	591260	12,40	+1,3 +15,6	2,5	2,6	6,3	0,76 0,87	14,2	6,7	↘
Tomra Systems	A0DHA0	10,23	+0,8 -18,3	2,2	5,0	12,9	0,35 0,57	18,1	2,0	↘
Yara	A0BL7F	30,60	-2,5 +20,7	0,7	1,3	7,0	3,61 3,05	10,0	4,6	↘
Österreich:		4.866,90	+0,96%	5,2W H/T	4.957,53/3.481,22					
Agrana	A2NB37	11,95	+0,4 +12,2	0,2	0,6	2,1	0,82 1,17	10,2	6,7	↘
AMAG	A1JFYU	23,70	+0,0 -0,8	0,6	1,1	7,0	0,56 1,03	23,0	2,1	↘
ams-Osram	A40QVT	8,10	-2,4 +24,6	0,2	0,7	1,9	0,44 1,30	6,2	0,0	↘
Andritz	632305	61,40	-2,9 +25,9	0,8	2,6	10,0	5,00 5,82	10,6	4,3	↘
AT&S	922230	27,85	+6,9 +126,2	0,7	1,0	-	-1,75 0,25	111,4	0,0	↘
BAWAG	A2DYJN	112,40	+0,0 +39,7	2,8	1,9	7,1	10,60 12,14	9,3	5,5	↘
CA Immobilien	876520	23,22	-1,9 -0,8	7,2	0,9	19,8	-	-	0,0	↘
CEI Europe	A2JN9W	15,70	-2,7 +5,4	2,7	0,5	5,4	-	-	4,0	↘
DO & CO	915210	182,40	+2,8 +1,2	0,9	5,0	11,5	11,00 12,07	15,1	1,3	↘
Erste Group Bank	909943	89,40	+0,4 +50,9	1,9	1,5	-	7,39 8,92	10,0	0,8	↘
EVN	878279	26,35	-0,6 +20,3	2,9	0,7	4,1	2,44 2,49	10,6	3,4	↘
Flughafen Wien	A2AMK9	53,00	+0,4 -0,7	4,2	2,9	10,0	2,74 2,76	19,2	3,4	↘
Lenzing	859297	22,25	+4,5 -23,7	0,3	0,7	2,7	-1,39 -0,35	-	0,0	↘
Mayr-Melnhof	890447	77,50	+6,0 -1,8	0,4	0,7	3,0	11,25 8,12	9,5	4,4	↘
OMV	874341	48,20	-0,7 +29,5	0,5	0,9	2,9	5,09 5,72	8,4	9,4	↘
Österreichische Post	A0JML5	29,70	-1,2 +3,8	0,6	2,8	16,5	2,02 2,14	13,9	6,2	↘
Palfinger	919964	30,75	+3,5 +56,9	0,5	1,4	4,7	2,93 3,66	8,4	3,1	↘
Porr	850185	28,80	+8,1 +62,0	0,2	1,3	3,0	2,73 3,10	9,3	3,4	↘
Raiffeisen Bank	A0D9SU	34,26	+7,5 +75,2	1,1	0,7	-	3,82 5,15	6,7	4,3	↘
SBO	879391	26,20	-1,6 -11,9	0,7	0,8	4,3	2,70 3,43	7,6	6,6	↘
Semperit	870378	13,24	+2,8 +10,7	0,4	0,6	2,9	0,32 0,97	13,7	2,6	↘
Strabag	A0M23V	75,90	+1,7 +90,0	0,5	1,8	6,5	5,62 5,96	12,7	3,2	↘
Telekom Austria	588811	8,88	+1,0 +13,3	1,1	1,2	3,3	1,00 1,05	8,4	5,0	↘
Unica Insurance	829800	14,16	+8,1 +82,9	0,7	1,5	7,5	1,42 1,41	10,1	4,6	↘
Verbund	877738	62,05	-4,3 -12,3	2,6	2,2					

DATENBANK INTERNATIONALE AKTIEN

Deutsche Aktien

Unternehmen	WKN	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Veränderung in % Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Geberit	A0MQWG	672,80	-1,1	+21,4	7,2	15,7	25,7	19,89 21,50	31,3	2,0	↗
Georg Fischer	A3DHG1	54,90	-3,5	-24,9	0,9	38,0	10,5	2,87 3,38	16,2	2,7	↘
Givaudan	938427	3.598,00	-1,0	-16,6	4,2	6,7	18,8	136 142	25,3	2,1	↘
Helvetia Holding	A2PKFK	217,60	+1,3	+36,8	1,2	2,6	247,1	11,39 12,74	17,1	3,5	↗
Holcim	869898	76,22	-1,3	+39,1	1,6	1,4	7,2	3,62 3,94	19,3	2,4	↗
Julius Bär	A0YBDU	64,50	+4,2	-0,3	4,9	1,8	5,7	4,45 5,53	11,7	4,4	↗
Kühne+Nagel	A0JLZL	165,00	+1,2	-26,4	0,8	5,5	12,4	9,48 9,88	16,7	4,7	↗
Lindt & Sprüngli NA	859568	128,600	-3,9	+19,6	5,1	26,2	109,6	3,324 3,590	35,8	1,3	↘
Lindt & Sprüngli PS	870503	12,830	-4,8	+18,4	5,1	2,6	10,9	333 358	35,8	1,3	↘
Logitech	A0J3YT	95,26	-2,8	+17,0	4,1	7,7	22,2	4,39 4,66	20,4	1,6	↘
Lonza	928619	576,60	-1,6	-0,2	5,9	4,0	30,1	17,97 21,16	27,3	0,9	↘
OC Oerlikon	863037	3,24	+0,1	-15,8	0,4	0,9	3,7	0,22 0,28	11,5	10,4	↗
Partners Group	A0JJYE	992,00	-3,9	-25,4	12,3	9,8	26,1	51,12 56,63	17,5	4,8	↘
PSP Swiss Property	A0CA16	150,70	-0,1	+8,5	11,9	1,2	29,9	5,04 5,56	27,1	2,8	↘
Roche	851311	346,60	+6,6	+20,5	4,2	8,0	12,8	19,84 20,00	17,3	3,0	↗
Sandoz	A3ETVB	59,10	+0,0	+47,3	2,9	2,9	36,5	2,82 3,36	17,6	1,4	↗
Schindler PS	A0J1WH	303,20	-1,3	+12,9	2,6	6,1	18,8	10,55 11,35	26,7	2,1	↘
SGS	A3D68K	97,00	-2,2	-0,7	2,5	21,1	13,8	4,04 4,42	21,9	3,5	↘
Sika	A2JN8B	163,30	-1,2	-30,1	2,1	3,4	13,8	8,46 9,33	17,5	2,4	↘
Sonova	893484	209,90	-4,9	-34,2	3,0	4,3	14,5	11,64 12,81	16,4	2,3	↘
Straumann	A3DHHH	106,50	+2,0	-15,5	6,3	7,7	32,3	3,35 3,91	27,3	1,0	↗
Sulzer	A0NPKK	140,00	-2,8	-0,6	1,3	3,6	13,6	9,58 10,25	13,7	3,5	↘
Swatch Group	865126	176,75	-7,2	+0,9	1,3	1,9	71,3	1,96 5,01	35,3	2,2	↘
Swatch NA	871110	36,36	-3,7	+5,9	1,3	0,4	14,7	0,39 1,00	36,3	10,8	↘
Swiss Life	778237	930,60	-0,7	+23,2	2,9	3,4	132,3	48,06 51,36	18,1	4,2	↘
Swiss Prime Site	927016	123,70	-0,6	+17,8	14,0	1,3	21,8	3,40 4,19	29,5	3,0	↘
Swiss Re	A1H81M	147,45	-4,0	+0,6	1,2	2,3	17,4	13,43 13,90	10,6	4,6	↘
Swisscom	916234	613,00	-2,8	+13,9	2,7	2,4	7,3	27,41 30,11	20,4	4,4	↘
TE Connectivity	A04R4H	188,00	-6,9	+36,2	4,1	5,3	19,9	7,33 8,14	23,1	1,2	↘
Tecan	922557	145,40	-4,0	-33,5	1,9	1,2	11,6	6,77 8,72	16,7	1,9	↘
Temenos	676682	75,40	-2,3	+9,8	6,4	9,7	18,2	3,29 3,42	22,1	2,4	↘
Vontobel	675054	63,40	-0,9	-6,4	13,3	1,5	9,3	4,69 5,74	11,1	5,1	↘
Ypsomed	A0B8VP	358,00	+1,4	+0,6	6,1	6,6	30,3	14,85 15,95	22,4	1,1	↗
Singapur:		410,72		-1,91%		52W H/T		433,14/318,75			
City Development	865825	4,74	-0,4	+32,4	1,9	0,7	6,9	0,16 0,24	19,4	1,6	↗
DBS Group	880105	35,61	-0,9	+15,1	4,9	2,2	10,0	2,60 2,65	13,4	5,7	↗
Flex Ltd.	890331	47,74	-5,9	+28,8	0,8	4,2	14,1	2,59 2,85	16,7	0,0	↘
Hongkong Land	877047	5,65	+3,7	+32,6	7,3	0,5	21,9	0,24 0,27	20,9	3,6	↗
Jardine Cycle & Carriage	862865	21,80	+2,8	+9,0	0,6	1,2	3,3	1,69 1,77	12,3	3,3	↗
Keppel	A0ML07	6,73	+1,7	+40,3	2,8	1,7	92,5	0,32 0,36	18,9	3,4	↗
OCBC	A0F452	12,12	+1,2	+3,5	3,7	-	20,8	1,06 1,10	11,0	5,3	↗
Singapore Airlines	A0M257	4,36	+0,9	-4,1	1,0	1,3	4,2	0,25 0,26	17,0	3,5	↗
Singapore Telecom	A0KFC2	3,11	-3,3	+43,0	5,5	3,1	16,8	0,11 0,14	23,0	3,9	↗
United Overseas	878618	22,58	+0,0	-13,0	2,4	1,1	-	2,26 2,39	9,5	6,1	↗
Südafrika:		102,549,11		-2,14%		52W H/T		1108,350,55/70,516,01			
ABSA Group	A2JE9V	10,40	-1,0	+8,3	1,1	1,1	3,0	1,45 1,61	6,5	7,7	↗
FirstRand	A0EACV	3,96	-3,9	+2,6	-	0,0	0,0	0,41 0,45	8,9	6,3	↗
Gold Fields	856777	33,50	-0,9	+162,7	6,8	6,7	21,6	1,84 1,56	21,5	2,3	↗
Sasol	865164	5,70	-8,1	+38,3	0,3	0,5	1,9	1,38 1,65	3,4	0,0	↘
Valterra Platinum	856547	53,60	+0,4	+86,8	2,7	2,8	10,6	1,93 2,66	20,1	1,4	↗
Spanien:		17,276,50		-1,98%		52W H/T		18,188,50/12,499,10			
Acciona	865629	168,20	-6,7	+55,7	0,5	1,9	4,2	14,87 8,59	19,6	3,2	↘
Acerinox	A0B7GP	11,69	+3,0	+24,9	0,5	1,2	9,9	0,53 1,29	9,0	5,3	↗
ACS	A0CBA2	75,95	-1,8	+58,6	0,5	4,4	7,4	3,03 3,57	21,3	2,9	↗
Aena SME	A12D3A	23,33	+2,5	+17,3	0,6	0,4	1,3	1,39 1,53	15,3	4,6	↗
Amadeus IT Group	A1CXN0	63,22	-3,3	-7,0	4,6	5,4	13,1	3,12 3,50	18,0	2,4	↘
Banco Sabadell	A0MRD4	3,15	+0,1	+69,0	1,8	1,1	-	0,34 0,30	10,5	6,9	↗
Bankinter	A0MW33	13,49	+1,1	+78,0	2,8	2,1	6,2	1,16 1,18	11,4	4,4	↗
Caixabank	A0MZR4	9,28	+1,4	+77,9	3,2	1,8	3,9	0,79 0,81	11,4	5,1	↗
Cellnex Telecom	A14RZD	25,52	-0,9	-16,1	4,4	1,3	7,8	-0,28 -0,08	-	0,3	↘
Ebro Foods	914506	18,02	+2,6	+14,2	0,9	1,2	9,6	1,35 1,40	12,9	4,4	↗
Enagas	662211	14,11	-0,1	+20,6	4,1	8,3	-	1,02 0,89	15,8	7,1	↘
Endesa	871028	30,87	-3,5	+49,3	1,5	4,0	9,2	1,92 1,98	15,6	4,4	↗
FCC	883790	11,22	+2,4	+26,2	0,6	1,9	4,0	0,75 0,84	13,4	5,8	↗
Grifols	A2ABUQ	10,30	-1,4	+13,5	1,0	1,2	7,9	0,81 1,04	9,9	1,2	↘
Indra Sistemas	873570	44,84	-11,6	+163,3	1,6	6,1	17,6	1,98 2,22	20,2	0,8	↘
Mapfre	A0LCRN	3,98	-0,6	+63,6	0,5	1,4	8,1	0,36 0,39	10,3	4,8	↗
Melia Hotels	901347	7,04	-0,9	-4,5	0,8	2,0	3,7	0,66 0,72	9,8	2,2	↘
Natruy Energy	853598	26,42	-3,9	+13,2	1,3	2,7	6,4	2,12 1,93	13,7	6,4	↘
Redeia	A2ANA3	15,18	+1,1	-7,6	5,2	1,6	8,6	0,94 1,07	14,2	5,3	↗
Repsol	876845	15,49	-8,6	+35,1	0,3	0,7	3,6	2,22 2,38	6,5	6,4	↘
Tecnicas Reunidas	A0J3MX	27,50	-8,3	+150,9	0,5	0,5	26,7	1,79 2,17	12,7	0,0	↘
Telefónica	850775	3,68	-1,1	-6,6	0,5	1,1	1,9	0,26 0,35	10,6	8,2	↘
Viscofan	872335	51,50	-2,8	-15,6	2,0	2,5	10,2	3,48 3,88	13,3	5,2	↘

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Veränderung in % Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Thailand:		1.390,38		-1,79%		52W H/T		1.586,19/1.190,27			
Advanced Info Service	889577	8,20	+0,6	+2,5	4,2	9,5	55,3	0,39 0,42	19,4	3,6	↗
Bangkak Bank	883565	4,00	+2,6	-3,8	1,4	0,5	8,5	0,62 0,62	6,4	6,0	↗
Banpu	A1XECY	0,10	-5,4	-35,5	0,2	0,3	1,9	0,01 0,01	6,5	8,8	↘
Kasikornbank	878347	4,88	+2,1	+14,0	2,3	0,8	5,6	0,55 0,57	8,6	5,5	↗
Krung Thai Bank	165129	0,71	+1,4	+24,3	2,3	0,8	2,7	0,09 0,09	8,4	6,1	↗
Land & Houses	200423	0,09	-2,2	-30,7	1,6	0,8	-	0,01 0,01	9,0	8,4	↘
PTT	754704	0,79	-5,4	-10,3	0,3	0,7	2,3	0,09 0,09	8,5	2,9	↘
PTT Exploration & Prod.	A0JKZV	2,74	+0,0	-12,2	0,0	0,8	2,0	0,42 0,40	6,9	8,9	↘
Siam Cement	136003	4,88	-1,2	+3,8	0,4	0,6	6,1	0,19 0,29	17,1	2,9	↘
USA:		6.681,14		+0,13%		52W H/T		6.920,34/4.835,04			
Abbott Laboratories	850103	112,00	-0,2	+2,4	5,4	4,7	30,3	4,43 4,88	23,0	1,8	↗
AbbVie	A1J8AE	203,50	+0,7	+20,2	7,4	125,9	23,0	9,07 12,22	16,7	2,8	↗
AES	882177	11,99	-0,2	-1,6	0,8	2,7	4,4	1,85 1,98	6,1	5,0	↘
Aflac	853081	95,56	-1,4	-2,9	4,3	2,3	55,6	5,94 6,30	15,2	2,0	↘
Air Products & Chemicals	854912	221,50	+1,4	-20,6	4,7	3,4	17,6	10,31 11,08	20,0	2,8	↘
Akamai	928906	76,81	+1,6	-16,6	3,2	2,7	9,2	5,77 5,99	12,8	0,0	↘
Albemarle	890167	101,06	-0,5	+20,3	2,6	1,4	19,7	-1,57 0,19	525,9	1,4	↗
Alibaba	A1J7ME	139,80	+2,6	+72,6	2,9	21,6	133,3	6,24 8,43	16,6	0,6	↗
Allstate	86429	186,05	+3,0	+1,1	1,0	2,7	21,8	20,87 19,86	9,4	1,8	↗
Allura Group	200417	50,18	+0,0	+0,3	4,1	-	18,7	4,68 4,82	10,4	7,1	↘
American Airlines	A1W97M	11,16	+4,9	-32,8	0,2	-	2,1	0,63 1,50	7,5	0,0	↘
American Intl. Group	A0X8BZ	64,89	-1,7	-6,4	1,7	1,1	43,9	5,60 6,67	9,7	2,3	↘
American Tower	A1JRLA	153,90	-1,2	-11,3	8,3	24,7	16,2	4,38 5,95	25,9	3,8	↘
American Water Works	A0N3J8	114,00	-0,4	-4,4	5,5	2,5	13,0	4,91 5,25	21,7	2,4	↘
Ameriprise Financial	A0F55S	390,70	+2,7	-22,6	2,4	8,4	23,3	32,85 35,57	11,0	1,4	↘
Ametek	898668	169,20	+2,5	-2,3	6,5	4,7	29,1	6,17 6,71	25,2	0,6	↘
Amphenol	882749	117,90	+3,3	+75,3	11,0	16,9	59,1	2,84 3,34	35,3	0,5	↗
Apa	AZQQUE	20,73	-1,4	-2,5	0,9	1,4	3,3	2,98 2,50	8,3	4,2	↘
Apollo Global Mgmt.	A3DB5F	112,50	+4,8	-30,7	2						

Unternehmen	WKN	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Veränderung in % Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
CMS Energy	850795	64,50	+0,0	+0,8	3,0	2,7	9,5	3,08 3,31	19,5	2,9	↗
Coinbase	A2QP7J	217,10	-4,7	-13,1	10,4	6,2	25,1	6,84 6,86	31,6	0,0	↘
Colgate-Palmolive	850667	69,13	+1,6	-20,9	3,2	309,3	28,7	3,14 3,33	20,8	2,6	↘
Conagra Brands	861259	15,41	+4,3	-41,8	0,7	1,0	6,2	1,51 1,61	9,6	7,8	↘
ConocoPhillips	575302	75,53	-1,4	-18,9	2,0	1,7	9,8	5,42 5,43	13,9	3,6	↘
Consolidated Edison	911563	86,00	-4,0	+0,9	2,4	1,4	9,6	4,85 5,18	16,6	3,4	↘
Constellation Brands	871918	114,95	+1,7	-45,8	2,2	3,5	9,0	9,91 10,69	10,7	3,0	↘
Corning	850808	70,64	+1,0	+56,1	5,4	6,6	78,3	2,14 2,49	28,4	1,4	↗
Coterra Energy	881646	22,50	+0,4	-5,7	3,7	1,5	6,9	1,99 2,42	9,3	3,4	↗
Cummins	853121	419,10	+6,6	+26,8	2,0	5,9	73,0	18,85 21,23	19,7	1,6	↗
CVS Health	859034	67,76	+0,1	+59,4	0,3	1,3	15,4	5,48 6,17	11,0	3,5	↗
Danaher	866197	196,50	+3,3	-10,7	6,8	3,3	30,2	6,64 7,24	27,1	0,5	↗
Darden Restaurants	895738	151,95	+2,5	-14,7	1,7	8,9	12,1	9,13 9,79	15,5	3,5	↗
Deckers Outdoor	894298	72,72	+4,4	-63,8	2,5	5,1	12,2	5,50 5,89	12,3	0,0	↗
Deere	850866	423,75	+3,2	+4,1	2,6	5,9	28,6	15,84 17,60	24,1	1,3	↗
Dell Technologies	A2N6WP	111,06	+5,1	-0,1	0,9	-	23,8	8,21 9,68	11,5	1,6	↗
Delta Air Lines	A0MQV8	50,88	+5,7	-12,4	0,6	2,5	4,8	5,18 5,24	8,2	1,1	↗
Devon Energy	925345	30,77	+1,7	+2,6	1,4	1,6	3,5	3,41 3,56	8,6	2,8	↗
Digital Realty Trust	A0DLFT	136,04	-0,1	-19,6	9,8	2,5	23,5	2,82 3,18	42,8	3,1	↗
Duke Energy	ALJOEV	106,58	-1,3	+3,0	3,2	1,9	7,8	5,43 5,77	18,5	3,4	↗
Dupont de Nemours	A2PLC7	33,37	+0,0	-54,2	1,3	0,7	7,0	3,67 3,94	8,5	4,2	↗
Eastman Chemical	889082	50,74	+2,3	-41,7	0,7	1,2	10,2	4,96 5,80	8,8	5,6	↗
Ebay	916529	69,41	-2,1	+16,4	3,5	7,4	58,5	4,66 5,11	13,6	1,4	↗
Ecolab	854545	231,30	+4,9	+1,6	4,8	8,7	35,2	6,48 7,33	31,6	1,0	↗
Elevance Health	A12FMW	286,00	+0,1	-18,8	0,5	1,8	13,0	25,74 24,13	11,9	2,0	↗
Eli Lilly	858560	926,10	+5,0	+24,4	22,6	71,9	115,8	19,35 26,21	35,3	0,5	↗
Emcor	898814	516,60	-2,3	+17,7	1,8	9,4	26,1	21,74 23,41	22,0	0,2	↗
Emerson Electric	850981	111,72	+2,0	-6,4	4,2	3,4	37,2	5,16 5,62	19,9	1,6	↗
Enphase Energy	A1JC82	23,30	-1,9	-65,8	2,7	4,3	7,0	2,30 2,08	11,2	0,0	↗
Equinix	A14M21	645,20	-3,7	-27,9	8,4	5,4	22,5	12,79 12,73	50,7	2,5	↗
Estee Lauder	897933	79,40	+6,7	+12,5	1,5	8,6	43,4	1,79 2,45	32,3	1,6	↗
Expedia	A1JRLJ	216,35	+2,7	+22,5	2,3	20,8	24,5	12,32 14,45	15,0	0,6	↗
ExxonMobil	852549	100,64	+0,9	-1,7	1,5	1,9	17,1	5,87 6,43	15,6	3,4	↗
F5 Networks	922977	201,70	+2,2	-17,6	4,8	4,4	17,2	13,21 13,07	15,4	0,0	↗
Fedex	912029	232,70	+1,8	-12,5	0,7	2,3	12,2	15,60 17,86	13,0	2,1	↗
First Solar	A0LEKM	223,20	+2,0	+28,7	6,6	3,5	22,8	13,14 20,46	10,9	0,0	↗
Fiserv	881793	52,62	-2,7	-73,4	1,6	1,3	7,2	8,73 10,13	5,2	0,0	↗
FMC	871138	11,13	-0,4	-76,3	0,4	0,4	3,3	3,00 3,33	3,3	17,9	↗
Ford	502391	11,22	+1,0	+17,3	0,3	1,2	3,6	0,88 1,21	9,3	4,7	↗
FOX Corp A	A2PF3K	56,00	+0,0	+17,2	-	2,4	8,7	3,62 4,16	13,5	0,9	↗
Freeport-McMoRan	896476	35,46	+5,3	-4,3	2,3	3,4	9,4	1,29 1,88	18,9	1,5	↗
Gap	863533	21,05	+2,6	-9,2	0,6	2,8	6,2	1,78 1,87	11,3	2,5	↗
GE Aerospace	A3CSML	250,00	-3,7	+54,3	7,9	16,1	90,3	5,35 6,14	40,7	0,5	↗
GE Vernova	A404PC	493,50	-0,9	+56,2	4,5	16,5	60,9	6,06 10,81	45,6	0,2	↗
General Dynamics	851143	291,75	-1,1	+15,0	1,9	4,2	39,8	13,22 14,78	19,7	1,8	↗
General Mills	853862	41,38	+2,1	-32,2	1,3	2,8	12,4	3,14 3,26	12,7	5,1	↗
General Motors	A1C9CM	61,58	+5,1	+19,3	0,4	1,1	3,6	8,71 9,70	6,4	0,8	↗
Halliburton	853986	21,93	-4,5	-14,6	0,9	2,1	7,0	1,92 1,86	11,8	2,7	↗
Harley-Davidson	871394	20,25	-1,7	-29,7	0,7	0,9	3,8	3,56 2,26	9,0	2,9	↗
Hasbro	859888	68,50	+3,0	+27,5	2,7	9,4	20,7	4,26 4,50	15,2	3,5	↗
HCA Healthcare	A1JFMW	439,90	+6,8	+53,2	1,7	-	12,2	23,51 25,50	17,3	0,6	↗
Hewlett Packard Ent.	A140KD	18,22	+0,6	-11,4	0,9	1,1	6,3	1,63 2,06	8,8	2,5	↗
Howmet Aerospace	A2PZ2D	172,00	-0,5	+62,8	10,8	17,8	62,5	3,12 3,72	46,2	0,2	↗
HP	A142VP	21,25	+7,7	-32,9	0,4	-	6,2	2,68 2,91	7,3	4,7	↗
Illumina	927079	109,72	+5,8	-14,9	4,5	8,6	30,5	3,87 4,17	26,3	0,0	↗
Ingersoll-Rand	A2P070	68,64	+8,0	-21,0	4,4	3,2	24,6	2,90 3,18	21,6	0,1	↗
Interactive Brokers	A0MQY6	54,36	-0,7	+27,8	5,4	1,6	0,8	1,81 1,99	27,3	0,5	↗
International Paper	851413	33,05	+4,4	-36,1	1,1	1,6	10,3	1,18 1,58	12,8	4,8	↗
Interpublic Grp. of Comp.	851781	22,19	+2,7	-16,7	1,1	2,5	9,1	2,55 2,70	8,2	5,1	↗
Johnson Controls	A2AQCA	100,24	-0,2	+32,3	3,3	4,8	51,6	3,18 3,81	26,3	1,3	↗
Kellanova	853265	72,24	+0,5	-7,0	2,3	7,7	20,1	3,14 3,26	22,2	2,7	↗
Kenvue	A3EEHU	14,42	+3,0	-29,6	2,1	3,3	18,2	0,88 0,96	15,1	4,9	↗
Kimberly Clark	855178	90,61	+1,3	-27,6	1,7	41,7	12,3	6,39 6,59	13,8	4,8	↗
KinderMorgan	A1H6GK	23,25	-0,7	-10,7	4,0	2,0	10,6	1,11 1,18	19,6	4,3	↗
KKR	A2LQV6	102,32	+4,0	-28,4	4,8	4,5	15,9	4,42 5,81	17,6	0,6	↗
Kroger	851544	56,36	-1,2	-5,0	0,3	5,2	21,7	4,13 4,53	12,4	1,9	↗
Las Vegas Sands	A0B8S2	56,72	+1,3	+16,8	3,9	16,4	17,2	2,48 2,70	21,0	1,5	↗
Leidos Holding	A1W5CT	159,55	-2,1	+15,7	1,4	5,5	17,5	0,00 10,28	15,5	0,0	↗
Lockheed Martin	894648	397,75	-2,1	-14,7	1,5	17,1	15,5	19,14 24,94	16,0	2,9	↗
Lowe's Companies	859545	201,40	+3,7	-14,2	1,6	-	13,6	10,59 11,45	17,6	2,0	↗
Lyft	A2PE38	17,58	-5,6	+39,6	1,4	11,2	10,1	1,04 1,23	14,3	0,0	↗
Mastercard	A0F602	470,95	+1,6	-7,2	1,5	77,2	52,3	14,07 16,33	28,8	0,6	↗
MetLife	934623	64,65	-0,8	-17,1	1,1	1,9	6,2	7,48 8,70	7,4	3,0	↗
Mettler Toledo	910553	1.243,00	+3,7	+6,1	7,6	-	66,9	36,12 39,49	31,5	0,0	↗

Unternehmen	WKN	Kurs am 24.11.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Veränderung in % Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Monolithic Power Sys.	A0DLCA	774,20	-0,0	+32,7	19,5	13,7	54,6	15,05 17,62	43,9	0,7	↗
Moody's	915246	417,80	+2,6	-7,7	12,2	24,6	58,7	12,61 13,91	30,0	0,8	↗
Morgan Stanley	885836	140,08	+1,8	+16,3	4,8	2,5	243,2	8,47 8,93	15,7	2,4	↗
Mosaic	A11FWK	20,48	-3,2	-10,5	0,7	0,8	7,2	2,62 2,70	7,6	3,7	↗
Motorola Solutions	A0YHMA	320,20	-1,7	-27,9	5,7	36,5	26,3	12,86 13,88	23,1	1,2	↗
Newmont	853823	74,14	-1,4	+105,5	5,0	3,2	15,4	5,32 6,29	11,8	1,2	↗
NextEra Energy	A1CZ4H	73,41	+0,8	+7,0	7,2	3,5	13,2	3,16 3,43	21,4	2,7	↗
Norfolk Southern	867028	248,00	+1,6	+10,7	5,3	4,5	17,5	10,53 11,48	21,6	1,9	↗
Northrop Grumman	851915	485,60	-0,0	+8,2	2,0	5,4	18,7	22,41 24,84	19,5	1,6	↗
Novavax	A2PKMZ	5,62	-4,2	-28,6	1,6	-	-	1,78 0,23	-	0,0	↗
Occidental Petroleum	851921	35,75	-0,7	-23,6	1,5	1,1	4,2	1,93 1,80	18,9	2,3	↗
Okta	A2DNKR	68,47	-2,1	-11,0	5,4	2,2	18,4	2,89 3,10	22,1	0,0	↗
Oracle	871460	173,70	-8,5	+8,4	10,0	27,7	27,2	5,86 6,90	25,2	0,9	↗
Otis Worldwide	A2P1UZ	76,24	+0,3	-14,1	2,4	-	24,7	3,48 3,83	19,9	1,9	↗
Pfizer	852009	21,95	+1,5	-13,5	2,3	1,6	19,2	2,61 2,73	8,1	6,7	↗
PG&E	851962	13,70	-2,8	-28,3	1,7	1,2	4,4	1,29 1,40	9,8	0,7	↗
Philip Morris	A0NDBJ	132,38	+0,4	+13,9	6,3	-	26,6	6,16 7,18	18,4	3,6	↗
Philips 66	A1JWQU	113,34	-3,9	+4,8	0,4	2,0	20,7	4,82 9,56	11,8	3,6	↗
Plug Power	A1J8A1	1,68	-6,9	-25,9	4,3	1,0	-	-0,52 -0,29	-	0,0	↗
PNC Financial	867679	163,00	+5,2	-10,9	3,4	1,4	13,1	13,63 15,21	10,7	3,5	↗
Principal Financial Group	694660	74,00	+5,7	+0,0	1,2	1,8	9,3	7,20 7,98	9,3	3,6	↗
Progressive	865496	195,88	+0,7	-14,4	1,9	5,2	12,0	15,33 14,08	13,9	2,2	↗
Prudential Financial	764959	92,02	+3,0	-18,0	0,5	1,4	8,4	12,00 12,70	7,2	5,0	↗
Public Storage	867609	231,80	-0,6	-17,8	10,1	4,9	15,1	8,61 8,87	26,1	4,5	↗
Quest Diagnostics	904533	164,00	+2,1	+13,2	2,1	3,1	23,2	8,43 8,92	18,4	1,6	↗
Ralph Lauren	A1D3JA	300,40	+7,4	+37,8	3,0	8,3	38,0	12,72 13,86	21,7	0,6	↗
Realty Income	899744	49,05	-0,3	-2,7	10,0	1,3	14,2	1,20 1,37	35,8	5,9	↗
Rockwell	903978	329,40	+3,1	+19,4	5,2	12,4	80,5	8,63 9,89	33,3	1,3	↗
Roku	A2D0W4X	82,31	-1,5	+12,9	3,0	5,6	64,3	0,16 0,70	118,0	1,0	↗
Royal Caribbean Cruises	886286	228,15	+1,1	+3,5	4,4	9,4	15,0	13,42 15,39	14,8	1,0	↗
RTX	A2PZOR	147,54	-2,7	+31,9	2,8	3,8	41,2	5,33 5,84	25,3	1,5	↗

WICHTIGE BEGRIFFE

Perf. = Performance: Die Performance wird jeweils in Euro berechnet.
FN = FondsNote: Die FondsNote misst die Wertentwicklung eines Fonds (75 %) und dessen Risiko (25 %) für die vergangenen vier Jahre. In die FondsNote fließt zudem die qualitative Bewertung durch das Analysehaus FondsConsult ein. Daraus resultieren die Noten 1 (sehr gut) bis 5 (ungenügend), die monatlich aktualisiert werden. Die Daten werden bereitgestellt von der Mountain-View Data GmbH (www.mountain-view.com).
ER = Eco-Rating: Das Eco-Rating analysiert anhand der Aktien und Anleihen im Portfolio, wie umweltorientiert und klimaschonend ein Fonds ist. Daraus resultiert eine Skala von A (sehr gut) bis E (ungenügend). Die Noten werden quartalsweise von der Mountain-View Data GmbH berechnet. Die CO₂-Emissionsdaten der Unternehmen liefert die Inrate AG.



ETFs

Fonds	ISIN	Preis 24.11.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	FN	EURO	ER
-------	------	--------------	-----------	-----------------	----	------	----

Amundi							
CAC 40 ESG	LU1681046931	140,21	EUR	12,1	E		
Commodity ex-Agr.	LU1829218749	25,65	EUR	8,3	3		
Core MSCI World	IE000B180T95	155,66	USD	15,2	E		
Core Nasdaq-100	LU1829221024	84,71	EUR	3,3			
DAX 50 ESG	DE000ETF9090	45,98	EUR	13,0	3	C	
Euro Aggregate ESG	LU2182388236	45,64	EUR	1,3			
Euro Corporate ESG	LU1437018168	53,96	EUR	3,0	B		
MSCI All Country World	LU1829220216	511,48	EUR	4,6	3		
MSCI Digital Economy	LU2023678878	19,26	USD	13,6	3	A	
MSCI Disruptive Techn.	LU2023678282	17,88	USD	18,1	3	A	
MSCI Europe SRI Clim.	LU1861137484	81,99	EUR	-1,0	A		
MSCI Robotics & AI	LU1861132840	109,07	EUR	2,1	3	A	
MSCI Smart Mobility	LU2023679090	24,50	USD	22,8	5	B	
MSCI World IT	LU0533033667	934,15	EUR	6,2	3		
Multi-Asset Portfolio	DE000ETF7011	166,74	EUR	6,1	E		
NYSE Arca Gold Bugs	LU2611731824	57,75	USD	114,3	D		
S&P Global Luxury	LU1681048630	206,17	EUR	-3,0	5		

Deka							
Eur. Strong Growth 20	DE000ETF1037	41,20	EUR	-7,6	5	C	
Eur. Strong Style 40	DE000ETF1052	39,38	EUR	3,4	4	C	
Eur. Strong Value 20	DE000ETF1045	31,77	EUR	14,5	3	C	
MSCI Germany Climate	DE000ETF1540	15,06	EUR	6,2	3	C	
MSCI USA Climate	DE000ETF1573	56,32	EUR	0,0	2	E	
MSCI World Climate	DE000ETF1581	37,65	EUR	2,0	2	E	

Invesco							
Global Blockchain	IE00B6N6P67	147,86	USD	43,0	4	C	
MSCI World	IE00B60SX394	133,05	USD	15,2	2		
Nasdaq Biotech	IE00BQ70R696	57,28	USD	28,2	3		
Nasdaq-100	IE0032077012	592,79	USD	14,8	2	E	
S&P 500	IE00B3YCGJ38	1.302,25	USD	12,3	3		

iShares							
Ageing Population	IE00BYZK4669	9,08	USD	19,1	3	C	
Agribusiness	IE00B6R52143	48,97	USD	12,1	3	D	
Automation & Robotics	IE00BYZK4552	15,28	USD	11,3	4	B	
Conservative Portfolio	IE00BLP53M98	5,15	EUR	3,1	E		
Core € Corp Bond	IE00B3F81R35	121,00	EUR	3,1	3	E	
Core € Govt Bond	IE00B4WJXJ64	110,91	EUR	0,8	4	B	
Core DAX	DE0005933931	191,25	EUR	15,4	2	E	
Core Euro STOXX 50	IE00B53L3W79	209,77	EUR	17,5	2	E	
Core FTSE 100	IE00B53PH851	190,98	GBP	21,2	3	E	
Core MSCI EM	IE00B8M4GZ66	42,71	USD	28,2	3	E	
Core MSCI EMU	IE00B53Q6562	207,50	EUR	19,5	3	E	
Core MSCI Europe	IE00B4K48X80	89,03	EUR	14,7	3	E	
Core MSCI Japan	IE00B53QDK08	239,92	USD	20,2	3	E	
Core MSCI Pacific ex.Jap.	IE00B52JM150	207,28	USD	15,0	3	E	
Core MSCI World	IE00B4L5Y983	124,73	USD	15,2	3	E	
Core S&P 500	IE00B5BMR087	706,63	USD	11,7	3	E	
DAX ESG	DE000A0Q4R69	7,07	EUR	10,1	1	C	
Digital Security	IE00B60J4C88	9,63	USD	5,8	3	C	
DivDAX	DE0002635273	21,66	EUR	15,9	3	D	
Diversified Commodity	DE000A0H0728	26,80	EUR	1,1	3		
DJ Eurozone Leaders Scr.	DE000A0F5UG3	20,51	EUR	19,7	2	C	
DJ Global Leaders Scr.	IE00B57X3Y84	85,08	USD	16,9	2	E	
DJ Global Titans 50	DE0006289382	96,81	EUR	6,3	2	C	

Fonds	ISIN	Preis 24.11.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	FN	EURO	ER
DJ Industrial Average	DE0006289390	400,10	EUR	-1,1	3	E	
Electric Vehicles	IE00BGL86212	8,62	USD	14,1	5	A	
EM Dividend	IE00B652H904	16,99	USD	25,4	3	E	
Euro Corp Bond 1-5yr	IE00B4L60045	108,25	EUR	3,2	3	E	
Euro High Yield Corp Bond	IE00BJK55C48	5,78	EUR	5,2	B		
Euro STOXX Mid	IE00B02KXL92	76,36	EUR	18,7	2	D	
Euro STOXX Sel. Div. 30	DE0002635281	20,12	EUR	34,8	3	D	
Euro STOXX Small	IE00B02KX000	46,23	EUR	16,0	3	A	
Global Aerospace & Def.	IE0009U0DD19	8,45	USD	45,9	E		
Global Clean Energy	IE00B1XNHC34	9,18	USD	42,9	4	A	
Global Infrastructure	IE00B1FZS467	35,47	USD	12,1	3	E	
Global Timber & Forestry	IE00B27YCF74	22,87	USD	-11,0	A		
Global Water	IE00B1TYK627	73,83	USD	14,1	3	E	
Gold Producers	IE00B6R52036	33,57	USD	117,7	3	D	
Healthcare Innovation	IE00BYZK4776	8,87	USD	14,4	4	C	
Listed Private Equity	IE00B1TXHL60	33,47	USD	-5,9	E		
MDAX	DE0005933923	230,90	EUR	9,8	3	C	
MSCI ACWI	IE00B6R52259	103,77	USD	16,7	3	E	
MSCI Australia	IE00B5377D42	52,66	USD	8,8	E		
MSCI Brazil	IE00B0M63516	25,50	USD	46,1	3	E	
MSCI Canada	IE00B525F786	257,70	USD	25,7	E		
MSCI China	IE00BQ13WG13	5,43	USD	21,5	3	E	
MSCI EM	IE00B4L5YC18	49,52	USD	30,3	3	E	
MSCI EM Asia	IE00B5L8K969	225,51	USD	28,9	3	E	
MSCI EM Consumer	IE00B8M4H197	37,54	USD	12,8	3	B	
MSCI EM Latin America	IE00B27YCK28	17,77	USD	49,1	3	E	
MSCI EM Min. Volatility	IE00B8KGV557	38,26	USD	12,0	3	E	
MSCI EM SC	IE00B3F81G20	99,76	USD	16,9	3	E	
MSCI EM SRI	IE00BYVYRP78	7,83	EUR	13,2	4	A	
MSCI EM Value Factor	IE00B6GSKF03	67,27	USD	38,5	2	E	
MSCI EMU LC	IE00BCLWRF22	66,26	EUR	17,8	3	E	
MSCI EMU MC	IE00BCLWRD08	66,74	EUR	25,0	2	E	
MSCI EMU SC	IE00B3VWMM18	313,86	EUR	18,3	3	B	
MSCI Europe ex-UK	IE00B14XAN27	48,26	EUR	14,5	3	E	
MSCI Europe Min. Vol.	IE00B86MWN23	67,08	EUR	9,5	3	E	
MSCI Europe Momentum	IE00BQNK1K786	13,51	EUR	19,4	D		
MSCI Europe Quality	IE00BQNK1K562	10,69	EUR	6,2	B		
MSCI Europe SRI	IE00B52VJ196	67,42	EUR	-0,2	3	A	
MSCI Europe Value	IE00BQNK1K901	10,99	EUR	25,5	3	E	
MSCI India	IE00B2CQB185	9,78	USD	4,6	3	E	
MSCI Japan SC	IE00B2QW0Y88	50,32	USD	22,2	E		
MSCI Japan SRI	IE00BYX8XC17	8,19	USD	14,4	4	D	
MSCI Korea	IE00B0M63391	61,09	USD	80,6	4	E	
MSCI Mexiko Capped	IE00B5WHFQ43	185,84	USD	45,8	D		
MSCI North America	IE00B14XAM10	122,49	USD	11,8	3	E	
MSCI Poland	IE00B4M7GH52	29,48	USD	58,9	4	E	
MSCI Saudi Arabia	IE00BYR0489	6,22	USD	-2,2	E		
MSCI South Africa	IE00B52XP83	53,28	USD	63,4	3	E	
MSCI Taiwan	IE00B0M63623	108,79	USD	23,8	3	B	
MSCI Turkey	IE00B1FZS574	18,21	USD	-6,5	5	D	
MSCI USA	IE00B52SFT06	680,63	USD	11,6	3	E	
MSCI USA Min. Volatility	IE00BKVL7331	8,34	USD	1,3	D		
MSCI USA Momentum	IE00BD1F4N50	16,49	USD	12,2	E		
MSCI USA Quality	IE00BD1F4L37	16,07	USD	6,9	D		
MSCI USA SC ESG	IE00B3VWMO98	562,17	USD	2,3	3	C	
MSCI USA Screened	IE00BFNM3G645	13,68	USD	12,4	3	E	
MSCI USA SRI	IE00BYVYRR92	17,08	USD	4,6	4	B	
MSCI USA Value	IE00BD1F4M44	12,00	USD	19,8	5	E	
MSCI World	IE00B0M62Q58	90,46	USD	14,5	3	E	
MSCI World MC	IE00BP3QZD73	52,29	USD	14,3	E		
MSCI World Min. Vol.	IE00B8HGS14	72,74	USD	8,7	3	E	
MSCI World Momentum	IE00BP3QZ825	91,40	USD	14,9	E		
MSCI World Quality	IE00BP3QZ601	76,40	USD	9,7	3	E	
MSCI World Quality Div.	IE00BYHSQ67	7,89	USD	16,9	C		
MSCI World SC	IE00BF4RFP31	8,54	USD	11,6	4	E	
MSCI World Screened	IE00BFNM3J75	11,75	USD	15,1	3	E	
MSCI World SRI	IE00BYX2JD69	11,76	EUR	-2,2	3	B	
MSCI World Value	IE00BP3QZB59	55,41	USD	28,3	3	E	
Multi-Asset Growth	IE00BLL2Q805	7,26	EUR	5,3	E		
Multi-Asset Moderate	IE00BLL2QS08	6,29	EUR	4,9	E		
Nasdaq US Biotechnology	IE00BYXG2H39	8,16	USD	28,2	3	C	
Nasdaq-100	DE000A0F5UF5	233,92	USD	13,7	2	E	
Nikkei 225	DE000A0H0802	4.879,61	JPY	23,2	4	D	
Oil & Gas Expl. & Prod.	IE00B6R51Z18	26,49	USD	4,1	4	E	

Fonds	ISIN	Preis 24.11.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	FN	EURO	ER
OMX Stockholm	IE00BD3RYZ16	90,88	SEK	7,0	A		
S&P 500 Min. Volatility	IE00B6SPMN59	105,38	USD	6,7	E		
S&P Small Cap 600	IE00B2QWCY14	93,77	USD	-2,0	4	E	
SLI	DE0005933964	140,94	CHF	7,9	3	A	
STOXX Eur. 600 Oil & Gas	DE000A0H0M3	40,09	EUR	24,7	3	E	
STOXX Europe 600	DE0002635307	55,71	EUR	14,4	3	E	
STOXX Europe Mid 200	DE0005933998	57,42	EUR	14,1	2	D	
STOXX Europe Sel. Div. 30	DE0002635299	21,12	EUR	33,5	3	E	
STOXX Europe Small 200	DE000A0H0Q27	34,19	EUR	10,4	3	B	
STOXX Gl. Sel. Div. 100	DE000A0F5UH1	32,56	EUR	14,4	3	C	
Stoxx World Multifactor	IE00B20PKT83	13,46	USD	19,4	C		
TeccDAX	DE0005933972	29,97	EUR	-0,8	2	C	

L&G							
Battery Value-Chain	IE00BF0M2Z96	26,40	USD	60,1	A		
Clean Water	IE00BKSBC891	19,64	USD	10,6	2	A	
Cyber Security	IE00BYPLS672	30,88	USD	7,7	3	C	
Gerd Kommer	IE0001DQ0933	14,33	USD	17,2	E		
Global Robotics & Auto.							

Fonds	ISIN	Preis 24.11.	Wäh- rung	Perform. Vorw. 1.1.25
ETN				
21Shares Bitcoin Cash ETP	CH0475552201	19,21	EUR	10,2 6,9
21Shares Bitcoin ETP	CH0454664001	24,92	EUR	-5,8 -17,6
21Shares Cardano ETP	CH1102728750	6,48	EUR	-11,1 -58,3
21Shares Crypto Basket 10	CH113520219	25,06	EUR	-4,3 -18,8
21Shares Crypto Basket 5	CH0445689208	14,85	EUR	-5,5 -17,8
21Shares Ether ETP	CH0454664027	26,89	EUR	-5,9 -25,2
21Shares Polkadot ETP	CH0593331561	0,96	EUR	-14,8 -70,8
21Shares Polygon ETP	CH0129538448	1,29	EUR	-5,9 -74,9
21Shares Ripple ETP	CH0454664043	49,93	EUR	-2,3 -10,4
21Shares Solana ETP	CH1114873776	74,16	EUR	0,2 -37,5
CoinShares Physical Bitcoin	GB00BLD4ZL17	72,18	EUR	-5,3 -16,6
CoinShares Physical Ethereum	GB00BLD4ZM24	73,60	EUR	-5,6 -24,0
LTCet - Physical Litecoin	DE000A3GN59J	6,62	EUR	-8,3 -27,1
nextAssets Bitcoin direct	DE000NXTA018	74,17	EUR	-5,7 -16,6
nextAssets Ethereum direct	DE000NXTA026	24,10	EUR	-6,2 -16,6
VanEck Crypto Leaders	DE000A3GWEU3	8,44	EUR	-5,7 -21,0
VanEck Vectors Bitcoin	DE000A28M8D0	39,75	EUR	-5,5 -17,0

WICHTIGE BEGRIFFE

Währung: In dieser Währung werden das Fondsvermögen und der Preis berechnet.
 Preis: Aktueller Rücknahmepreis der Fondsgesellschaft
 Perf. = Performance: Wertentwicklung (in Euro) seit Jahresanfang (BVI-Methode)
 FN = FondsNote: Siehe Erläuterungen zu ETFs, powered by Mountain-View Data GmbH
 ER = Eco-Rating: Siehe ETFs, powered by Mountain-View Data GmbH & Inrate AG

Fonds

Fonds	ISIN	Preis 24.11.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	FN	ER
-------	------	-----------------	--------------	--------------------	----	----

Acatis						
AI Global Equities	DE000A2DR2L2	166,82	EUR	-4,3	4	D
Aktien Dtl. ELM	LU0158903558	337,68	EUR	11,1	4	A
Aktien Global Fonds	DE0009781740	636,56	EUR	2,6	3	C
Datini Valueflex	DE000A1H72F1	209,77	EUR	2,5	5	A
HK Value Renten	DE000A0X7582	46,37	EUR	5,0	1	C
Value Event Fonds	DE000A0X7541	388,45	EUR	-0,7	1	A

Allianz Global Investors						
Asia ex China	LU0348788117	87,96	USD	3,6	4	C
Best Styles Europe Equity	LU0101996369	222,51	EUR	13,9	2	C
Biotechnologie	DE0008481862	224,59	EUR	13,6	3	C
Capital Plus Global	LU2337294180	88,21	EUR	-2,7		E
Concentra	DE0008475005	145,55	EUR	-0,6	3	D
Euroland Growth	LU0256839944	235,57	EUR	-4,7	5	B
Europe Growth	LU0256839191	313,62	EUR	-10,4	5	C
Europe Growth Select	LU0920839346	207,13	EUR	-11,0	5	C
Europe Small Cap	LU0293315023	220,36	EUR	2,1	4	B
European Dividend	LU0414045582	160,18	EUR	10,9		C
Fondak	DE0008471012	206,90	EUR	0,7	4	D
Global AI	LU1548497699	304,60	EUR	-2,6		C
Global Dividend	DE0008471467	168,42	EUR	4,8	3	D
Global Insights	LU1508476725	210,37	EUR	5,5		C
Global Intelligent Cities	LU1992135399	20,37	USD	-0,3		C
Global Metals & Mining	LU0589944643	76,32	EUR	34,3	4	E
Global Small Cap	LU0963586101	19,98	USD	-7,3	3	C
Global Sustainability	LU0158827199	47,05	EUR	-1,1		C
Global Unconstrained	LU0342677829	472,32	EUR	-11,1	5	C
Global Water	LU2226248511	132,88	EUR	-5,8		A
Income and Growth	LU0689472784	28,61	USD	-4,5	3	E
Industria	DE0008475021	150,16	EUR	4,2	3	E
Informationstechnologie	DE0008475120	695,54	EUR	2,4	3	C
Interglobal	DE0008475070	449,81	EUR	-11,3	4	D
Japan	DE0008475112	85,75	EUR	4,6	3	D
Kapital Plus	DE0008476250	65,42	EUR	-0,5	5	C
Nebenwerte D'land	DE0008481763	240,81	EUR	-8,8	3	C
Pet & Animal Wellbeing	LU1931535857	129,27	EUR	-14,5		C
PremiumStars Chance	DE0009787077	376,89	EUR	12,1	2	
PremiumStars Wachs.	DE0009787069	285,35	EUR	10,5	3	E
Rohstofffonds	DE0008475096	105,72	EUR	34,0	4	E
Schweiz	DE0008476011	677,60	EUR	5,3	3	A
Thematica	LU1981791327	162,83	EUR	-5,9	5	E

Fonds	ISIN	Preis 24.11.	Wäh- rung	Perform. Vorw. 1.1.25
VanEck Vectors Ethereum	DE000A3GPSP7	14,64	EUR	-5,9 -24,9
VanEck Vectors Polkadot	DE000A3GSUC5	0,62	EUR	-11,5 -69,4
WisdomTree Bitcoin	GB00BJYDH287	17,91	EUR	-5,6 -16,6
WisdomTree Ethereum	GB00BJYDH394	24,11	EUR	-5,6 -24,3
XBT Provider Bitcoin EUR	SE0007525332	3361,22	EUR	-6,4 -20,3
XBT Provider Bitcoin SEK	SE0007126024	336,82	EUR	-6,4 -20,4
XBT Provider Ethereum	SE0010296582	211,39	EUR	-6,9 -29,3

ETC				
BNPP Brent Crude Oil ETC	DE000PS70112	85,49	EUR	-2,3 -13,9
BNPP WTI Oil ETC	DE000PS7W117	32,07	EUR	-2,6 -15,7
Euwax Gold	DE000EWGOLD1	113,76	EUR	0,6 40,9
Euwax Gold 2	DE000EWGZLD7	115,62	EUR	1,6 40,5
iShares Physical Gold	IE00B4ND3602	68,63	EUR	1,4 40,7
iShares Physical Platin	IE00B4LHPW62	18,96	EUR	-0,2 49,7
iShares Physical Silber	IE00B4LHPW62	18,96	EUR	-0,2 49,7
WT Carbon	IE00BP2PW332	25,69	EUR	0,0 13,3
WT Coffee	IE00BN7KB557	63,34	EUR	-1,1 22,6

Fonds	ISIN	Preis 24.11.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	FN	ER
Thesaurus	DE0008475013	1.226,18	EUR	0,6	3	C
Vermögensbildung Dtl.	DE0008475062	261,91	EUR	12,0	2	E
Vermögensbildung Eur.	DE0008481813	57,18	EUR	13,1	3	D
Wachstum Euroland	DE0009789842	133,24	EUR	-4,5	5	B
Wachstum Europa	DE0008481821	150,47	EUR	-11,0	5	C

Amega Investment						
C-QUADRAT ARTS TR GI	DE000A0F5G98	143,99	EUR	2,6		E
Mayerhofer Strategie	DE000A1C4DW1	152,74	EUR	2,8	5	E
S&H Substanzwerte	DE000A12BRG9	175,11	EUR	28,4	1	
S&H SC EMU	DE000A2N65T2	169,25	EUR	3,8	2	
terrAssisi Aktien	DE0009847343	55,82	EUR	-2,1	1	B
Tresides Balanced Ret.	DE000A0MY1D3	101,92	EUR	3,9	2	
Tresides Dividend & Gr.	DE000A1J3AE0	178,36	EUR	13,8	2	B
Value Intelligence	DE000A12BRG9	183,57	EUR	20,3	2	C
Value Intelligence ESG	DE000A2DJT49	173,66	EUR	21,5		C
Wagner & Florack Unt.	DE000A1C4D48	239,72	EUR	-8,5		D
Zantke Euro Corp. Bd	DE000A0Q8HQ0	121,65	EUR	2,2		E
Zantke Euro HY	DE000A0YAX56	124,24	EUR	4,3	3	C

Amundi						
Aktien Rohstoffe	DE0009779884	179,56	EUR	10,5	3	E
Asia Equity Focus	LU0119085271	46,25	USD	10,8	3	E
Austria Stock	AT0000674908	165,58	EUR	33,4		B
China Equity	LU1882445969	15,16	EUR	14,3		C
EM Equity Focus	LU0319685854	161,11	USD	13,0	3	
Ethik Fonds	AT0000857164	6,22	EUR	1,3		C
Ethik Fonds flexibel	AT0000774484	21,06	EUR	-0,1	3	B
Ethik Plus	DE0009792002	73,21	EUR	1,1	3	B
EUR Commodities	LU0271695388	30,72	EUR	9,9	3	
Euro High Yield Bond	LU0119110723	25,04	EUR	3,4	3	
Euro Inflation Bond	LU0201576401	141,12	EUR	0,0	5	C
Europe Equity Climate	LU1883868819	12,83	EUR	5,9	3	C
European Eq. Value	LU1883314244	191,07	EUR	15,5	3	D
European Small Cap	LU1883306497	209,91	EUR	8,6	3	C
German Equity	DE0009752303	265,56	EUR	11,8	3	E
Global Equity Resp.	LU1883318740	508,02	EUR	7,5	3	C
Global Inflation	LU0442405998	105,24	EUR	1,8	4	E
Gold Stock	AT0000857040	41,48	EUR	92,0	3	D
Strategic Bond	LU1882475988	108,46	EUR	2,5	2	E
Top World	DE0009779736	336,52	EUR	18,5	2	D
US Pioneer Fund	LU1883872332	25,68	EUR	4,0		E
Volatility Euro	LU0272941971	123,31	EUR	7,4		
Volatility World	LU0319687124	116,69	USD	-3,9		

Axion						
Frankfurter Aktienfonds	DE000AM8HD2	151,61	EUR	5,2	5	
Squad Aguja Opport.	DE000A2AR9B1	171,09	EUR	5,1	3	B
Squad Growth	LU0241337616	759,53	EUR	9,1	2	B
Squad Makro	LU0490817821	268,72	EUR	6,6	3	E
Squad Value	LU0376514351	627,79	EUR	9,3	3	C
TEQ Disruptive Techn.	DE000DNAL0X3	20,33	EUR	1,2	5	A

Fonds	ISIN	Preis 24.11.	Wäh- rung	Perform. Vorw. 1.1.25
WT Copper	GB00B15KXQ89	38,26	EUR	0,6 8,3
WT Copper (hdg.)	IE00B4PKD043	8,08	EUR	-0,3 16,3
WT Heating Oil	GB00B15KXY63	22,26	EUR	-3,7 8,3
WT Industrial Metals	GB00B15KYG56	14,08	EUR	0,1 -1,9
WT Nickel	GB00B15KY211	11,21	EUR	0,1 -16,9
WT Physical Palladium	IE00B1VS3002	108,95	EUR	-0,9 35,4
WT Physical Precious Metals	IE00B1VS3W29	213,26	EUR	0,7 43,2
WT Physical Silver	IE00B1VS3333	39,77	EUR	0,7 53,8
WT Physical Swiss Gold	IE00B588CD74	337,92	EUR	1,3 40,5
WT Silver	GB00B15KY328	35,74	EUR	0,3 48,3
WT Wheat	IE00BN7KB664	15,48	EUR	-4,0 -22,0
WT WTI Crude Oil	GB00B15KXV33	7,72	EUR	-2,4 -17,6
Xetra-Gold	DE000A059G60	113,69	EUR	1,4 41,0
Xetra Physical Gold	DE000A1E0HR8	339,12	EUR	1,4 40,6
Xetra Physical Gold (hdg.)	DE000A1E0K03	235	EUR	1,0 51,3
Xetra Phys. Platinium (hdg.)	DE000A1E0K01	81,42	EUR	-0,3 61,5
Xetra Physical Silver	DE000A1E0H56	407,36	EUR	0,5 53,6
Xetra Physical Silver (hdg.)	DE000A1E0K07	264,64	EUR	-0,2 64,8

Fonds	ISIN	Preis 24.11.	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	FN	ER
-------	------	-----------------	--------------	--------------------	----	----

BlackRock						
Circular Economy	LU2041044095	13,19	USD	-14,2		C
European Focus	LU0229084990	41,50	EUR	8,0	3	D
FinTech	LU1861217088	15,05	USD	-5,8	5	D
Future of Transport	LU1861214812	14,97	USD	0,2		D
Global Allocation	LU0072462426	90,76	USD	-0,1	3	E
Next Generation Techn.	LU1861215975	24,32	USD	-0,9		C
Nutrition	LU0385154629	11,69	USD	-14,5	4	C
US Growth	LU0097036916	53,07	USD	-6,8	2	C
World Energy	LU0122376428	26,66	USD	-4,8	3	E
World Gold	LU0055631609	85,75	USD	90,2	3	D
World Healthcare	LU0122379950	73,12	USD	-1,2	2	D
World Mining	LU0075056555	84,93	USD	28,6	4	E
World Technology	LU0056508442	110,73	USD	-1,2	3	C

Carmignac						
Asia Discovery	LU0336083810	2.246,62	EUR	2,3	1	C
Emergents	FR0010149302	1.514,07				

Deutsche Aktien

Fonds	ISIN	Preis	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	FN	EURO	ER
Künstliche Intelligenz	LU2339791803	127,30	EUR	-6,3	3		
MegaTrends	DE0005152706	165,98	EUR	2,2	3	E	
Sachwerte	DE000DK0EC83	111,33	EUR	3,1	2		
Technologie	DE0005152623	109,29	EUR	3,6	1	E	
Umweltinvest	DE000DK0EC52	224,66	EUR	5,7	3	C	
Wandelanleihen	LU0158528447	85,19	EUR	8,6	1	E	
Weltzins-INVEST	DE000A1CXMY9	18,89	EUR	3,2	2	C	

Internationale Aktien

DJE							
Asien	LU0374456654	192,54	EUR	10,8	4	C	
Dividende & Substanz	LU0159505150	622,19	EUR	2,7	3	E	
Europa	LU0159548683	419,14	EUR	7,9	4	D	
FMM-Fonds	DE0008478116	801,10	EUR	12,7	1	E	
Gold & Ressourcen	LU0159550077	286,18	EUR	10,7	3	E	
Gold & Stabilitätsfonds	LU0323357649	147,58	CHF	52,9	1	C	
Mittelstand & Innovation	LU1227570055	163,45	EUR	-3,5	5	A	
Short Term Bond	LU0159549814	113,00	EUR	1,9	3	E	
Zins & Dividende	LU0553164731	175,91	EUR	1,3	2	E	
Zins Global	LU0159549574	135,74	EUR	0,1	3	B	

DWS							
Aktien Schweiz	DE000DWS0D27	104,55	CHF	11,3	3	A	
Aktien Strategie Dtl.	DE0009769869	604,53	EUR	15,5	4	E	
ARERO - Der Weltfonds	LU0360863863	308,06	EUR	5,8	3	E	
Artificial Intelligence	LU1863263346	258,17	EUR	1,3	3	C	
Concept DJE Gl. Aktien	DE0009777003	537,79	EUR	3,4	3	C	
Concept DJE Responsible	LU0185172052	292,49	EUR	10,1	2	C	
Concept GS&P Food	DE0008486655	353,53	EUR	-7,3	4	D	
Concept Kaldemorgen	LU0599468893	181,28	EUR	4,0	3	E	
Concept Platow	LU1865032954	509,46	EUR	25,1	1	A	
Deutschland	DE0008490962	317,83	EUR	11,1	3	E	
ESG Akkumula	DE0008474024	2.280,43	EUR	2,9	3	C	
ESG Equity Income	LU1616932940	150,31	EUR	3,7	3	D	
ESG Investa	DE0008474008	245,73	EUR	13,3	3	C	
Floating Rate Notes	LU0034353002	92,58	EUR	2,5	2	E	
Future Trends	DE0008475208	113,39	EUR	-7,0	3	C	
German Small/Mid Cap	DE0005152409	185,76	EUR	6,5	3	C	
Global Growth	DE0005152441	265,32	EUR	2,0	3	C	
Global Infrastructure	LU0329760770	216,83	EUR	0,3	3	C	
Global Value	LU0133414606	410,73	EUR	3,8	3	E	
SDG Global Equities LC	LU1891311356	188,45	EUR	5,1	4	A	
Top Dividende	DE0009848119	153,35	EUR	9,9	3	E	
Vermögensbildungsfonds	DE0008476524	333,15	EUR	2,9	3	C	

Fidelity							
American Growth	LU0077335932	101,80	USD	-9,6	4	E	
ASEAN	LU0048573645	38,24	USD	-3,8	2	C	
Asia Equity ESG	LU0048597586	13,31	USD	11,3	4	C	
Asia Pacific Dividend	LU0205439572	35,59	USD	10,0	2	C	
Asia Pacific Opport.	LU0345361124	33,30	EUR	4,7	4	C	
Asian SC	LU0702159699	35,22	USD	5,5	1	D	
China Consumer	LU0594300096	20,67	EUR	12,7	5	C	
China Innovation	LU0455706654	19,60	EUR	9,5	3	C	
China Growth	LU0048578792	21,12	EUR	6,1	2	D	
Future Connectivity	LU1881514001	20,02	EUR	-0,2	4	C	
Germany	LU0048580004	87,32	EUR	15,7	2	E	
Global Demographics	LU0528227936	33,65	USD	-4,1	4	C	
Global Dividend	LU0772969993	31,70	USD	4,0	1	C	
Global Technology	LU0099574567	79,91	EUR	4,9	2	D	
India Focus	LU0197230542	87,01	EUR	-9,3	3	C	
Italy	LU0048584766	76,08	EUR	26,5	3	C	
Water & Waste	LU1892829828	14,61	EUR	-4,0	5	A	

Flossbach von Storch							
Bond Defensive	LU0952573136	109,85	EUR	2,0	2	E	
Bond Opportunities	LU0399027613	138,82	EUR	3,4	3	E	
Dividend	LU0831568729	212,97	EUR	-2,6	3	C	
Multi Asset Balanced	LU0323578145	181,71	EUR	3,4	2	E	
Multi Asset Defensive	LU0323577923	144,13	EUR	3,7	2	E	
Multi Asset Growth	LU0323578491	220,23	EUR	3,3	2	E	
Multiple Opportunities	LU0323578657	319,09	EUR	0,4	3	C	

Franklin Templeton							
Frontier Markets	LU0390136736	28,42	USD	-0,3	1	C	
Global Climate Change	LU0029873410	33,35	EUR	11,6	5	A	

Fonds	ISIN	Preis	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	FN	EURO	ER
Growth	LU0114760746	24,36	EUR	6,0	3	E	
Biotech Discovery	LU0109394709	54,89	USD	30,4	2	C	
Innovation	LU2063271972	23,63	USD	-0,8		C	
Natural Resources	LU0300741732	8,49	EUR	6,7	3	E	
Technology	LU0109392836	60,58	USD	0,5		C	

GAM							
Cat Bond	IE00B3Q8M574	17,77	EUR	5,9			
Credit Opportunities	IE00B567SW70	19,80	EUR	3,5	3	B	
Disruptive Growth	IE00B5THWW23	55,11	USD	-4,2	4	C	
Luxury Brands	LU0329429897	444,36	EUR	-1,2	4	C	

Hauck Aufhäuser Lampe							
HAL European SC	LU0100177426	174,75	EUR	12,5	3	A	
LOYS Philosophie Bruns	DE000A0H08U6	351,84	EUR	11,7	1	C	
Medical BioHealth	LU0119891520	883,68	EUR	20,5	3	C	
Patriarch Classic TSI	LU0967738971	23,58	EUR	8,3	3		

HansalInvest							
BIT Crypto Leaders	DE000A3CNGM3	99,29	EUR	-8,0	3		
BIT Fintech Leaders	DE000A2QJLA8	177,00	EUR	31,3	3		
BIT Global Leaders	DE000A2QDRW2	236,44	EUR	31,3	2		
BIT Technology Leaders	DE000A2N8127	810,53	EUR	27,7			
Der Zukunftsfonds	DE000A2DTM69	63,80	EUR	9,2	2		
GG Wasserstoff	DE000A2QDR59	54,30	EUR	6,9	4		

Invesco							
Asia Consumer Demand	LU0334857355	19,87	USD	-0,8		C	
Euro Equity	LU1240328812	200,15	EUR	13,6	3	D	
Europa Core Aktien	DE0008470337	223,58	EUR	12,6	2	A	
Global Equity Income	LU1075210465	23,11	EUR	0,2		D	

IPConcept							
apo Medical Opp.	LU0220663669	223,78	EUR	9,7	3	C	
Huber Portfolio I	LU2133245436	3.743,21	EUR	20,6	1	E	
Phaidros Balanced	LU0295585748	235,14	EUR	-2,5	2	D	
Phaidros Conservative	LU0504485663	183,81	EUR	2,2	2	C	
Phaidros Kairos Anleihen	LU0827913917	137,39	EUR	0,2	2	A	
Stabilitas Gold + Metals	LU0290140358	417,94	EUR	87,4	3	C	
Stabilitas Silber + Weißm.	LU0265803667	94,03	EUR	83,6	4	C	

Janus Henderson							
Continental European	LU0201071890	19,39	EUR	13,3		E	
Euroland	LU0011889846	84,23	EUR	15,2	2	D	
Global Select	LU0200076213	32,08	EUR	3,1	3	E	
Global Techn. Leaders	LU0070992663	273,16	USD	3,4	2	C	
Pan European	LU0201075453	12,31	EUR	14,2	2	E	
Pan European M & LC	LU0504465815	27,95	EUR	6,6	3	E	

JPMorgan							
Emerging Markets	LU0053685615	51,63	USD	13,0	4	C	
Europe Strategic Growth	LU0107398538	29,83	EUR	9,9	3	C	
Europe Strategic Value	LU0107398884	23,00	EUR	25,1	1	E	
Global Dividend	LU0329201957	270,37	USD	0,1	3	D	
Global Focus	LU0168341575	83,50	EUR	-2,2	2	E	
Global Growth	LU0159032522	277,32	EUR	-2,6	1	C	
Global Healthcare	LU0432979614	521,69	USD	-0,1	3	D	
Global Income	LU0395794307	117,88	EUR	6,0	5	E	
US Growth	LU0119063898	50,68	USD	-3,6	1	C	
US Select Equity	LU0070214290	888,30	USD	-3,8	3	D	
US Small Cap Growth	LU0053671581	309,65	USD	-12,4	5	C	
US Technology	LU0082616367	66,98	USD	-3,3	3	B	

Morgan Stanley							
Emerging Leaders	LU0815263628	44,11	USD	-5,6	5	C	
Europe Opportunity	LU1387591305	49,15	EUR	-4,2	4	C	
Global Brands	LU0119620416	217,91	USD	-14,2	2	C	
Global Insight	LU0868753731	94,29	USD	-3,3	3	C	
Global Opportunity	LU0552385295	158,42	USD	-7,3	1	C	
US Advantage	LU0225737302	162,98	USD	-3,2	4	A	
US Growth	LU0073232471	252,96	USD	-13,6	4	C	
US Insight	LU1121084831	72,68	USD	-5,3	4	B	

Nordea							
Climate & Environment	LU0348926287	34,03	EUR	-1,5	3	C	

Fonds	ISIN	Preis	Wäh- rung	Perform. 1.1.25	FN	EURO	ER
Nordic Equity	LU0064675639	135,76	EUR	2,6	2	B	
Nordic Equity SC	LU0278527428	51,44	EUR	12,1	3	A	
Stable Equity	LU0112467450	32,58	EUR	-1,7	3	C	
Stable Return	LU0227384020	17,80	EUR	-0,9	5	C	

ODDO BHF							
Algo Global	DE0009772988	126,74	EUR	4,7	3	C	
Algo Sust. Leaders	DE0007045437	376,79	EUR	9,2	2	A	
Artificial Intelligence	LU1919842267	223,68	EUR	2,0		B	
Emerging Markets	LU0632979331	118,54	EUR	14,6	2	C	
Green Bond	DE0008478082	275,07	EUR	1,1	3	B	
Polaris Flexible	LU0319572730	92,44	EUR	-4,4	3	D	

Pictet							
Biotech	LU0090689299	1.266,70	USD	27,5	3	D	
Clean Energy	LU0280435388	168,73	EUR	4,5	2	E	
Digital	LU0101692670	681,31	USD	-1,1	2	C	
Family	LU013073236						

WICHTIGE BEGRIFFE

Zinssatz: Zins, der auf den Nennwert (100 Prozent) bezogen wird.
Rating: Das Rating bewertet die Kreditwürdigkeit (Bonität) der Emittenten;
 AAA: beste Qualität, minimales Ausfallrisiko;
 AA+, AA, AA-: hohe Qualität, aber leicht höheres Risiko als in der Spitzengruppe;
 A+, A, A-: gute Qualität, aber auch Faktoren vorhanden, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können;
 BBB+, BBB, BBB-: mittlere Qualität;
 BB+, BB, BB-: spekulative Anlage, mäßige Deckung von Zins und Tilgung;
 B+, B, B-: sehr spekulativ, langfristiges Risiko deutlich höher;
 CCC, CC, C: geringste Qualität, mäßiger Anlegerschutz, in Zahlungsverzug oder direkte Gefahr des Verzugs;
 Keine Angaben = no rating (keine Bewertung erfolgt);
Fällig: Zum Fälligkeitsstermin wird die Anleihe in der Regel zum Nennwert (100 Prozent) zurückgezahlt.
Kurs: Der veröffentlichte Börsenkurs bei Anleihen gibt den Preis in Prozent an.
Rendite: Ertrag eines Rentenpapiers im Verhältnis zum investierten Kapital.
Wichtig: Liegt die Restlaufzeit der Anleihe unter zwölf Monaten, ist die rechnerische Jahresrendite angegeben!
Anleihen internationaler Emittenten: Diese werden an der Börse amtlich zum Einheitskurs notiert. Der Hauptumsatz findet jedoch häufig im Telefonhandel zwischen den Banken statt.
Währung: In der Währung, auf die ein Papier ausgestellt ist, werden im Regelfall auch Zins- und Tilgungszahlungen geleistet. Weil es bei Fremdwährungsanleihen keine amtlich festgesetzten Kurse gibt, sollten Wertpapieraufträge stets limitiert werden. Sonst laufen Anleger Gefahr, dass sie zu überhöhten Kursen kaufen beziehungsweise zu niedrigeren Kursen verkaufen, als sie am Markt üblich sind. Die angegebenen Kurse können als Anhaltspunkt für ein Limit dienen.

Anleihen

Zinssatz	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 24.11.	Rendite akt. Vorw.
Bundesrepublik Deutschland						
0,50	Aaa	Bund 16	110239	15.02.26	99,70	1,88 2,01
0,00	Aaa	Bund 16 II	110240	15.08.26	98,61	1,95 1,96
0,25	Aaa	Bund 17	110241	15.02.27	97,96	1,95 1,99
6,50	Aaa	Bund 97	113504	04.07.27	107,05	1,97 2,15
0,50	Aaa	Bund 17 II	110242	15.08.27	97,52	1,97 2,58
0,00	Aaa	Bund 20 IV	110252	15.11.27	96,23	1,96 1,97
5,62	Aaa	Bund 98	113506	04.01.28	107,41	1,98 2,14
0,50	Aaa	Bund 18	110244	15.02.28	96,80	1,97 2,05
4,75	Aaa	Bund 98 II	113508	04.07.28	106,86	2,00 2,75
0,25	Aaa	Bund 18 II	110245	15.08.28	95,35	2,01 2,58
0,00	Aaa	Bund 21 III	110255	15.11.28	94,17	2,03 2,05
0,25	Aaa	Bund 19	110246	15.02.29	94,34	2,07 2,44
0,00	Aaa	Bund 19 II	110247	15.08.29	92,42	2,13 2,14
6,25	Aaa	Bund 00 III	113514	04.01.30	115,90	2,18 2,49
0,00	Aaa	Bund 20	110249	15.02.30	91,25	2,18 2,17
0,04	Aaa	Bund 14 II	103055	15.04.30	99,55	0,00 0,00
0,00	Aaa	Bund 20 II	110250	15.08.30	90,12	2,21 2,23
2,40	AAA	Bund 23 III	BU2700	15.11.30	100,50	2,28 2,29
5,50	Aaa	Bund 00 IV	113517	04.01.31	115,29	2,28 2,94
0,00	Aaa	Bund 21	110253	15.02.31	88,88	2,27 3,55
0,00	AAA	Bund 21 IV	110256	15.08.31	87,66	2,32 2,32
0,00	AAA	Bund 22	110258	15.02.32	86,33	2,38 2,39
1,70	AAA	Bund 22 III	110260	15.08.32	95,59	2,42 2,42
2,30	AAA	Bund 23	BU2200	15.02.33	98,79	2,49 2,65
2,60	AAA	Bund 23 II	BU2201	15.08.33	100,49	2,53 2,52
2,20	AAA	Bund 24	BU2202	15.02.34	97,17	2,58 2,61
4,75	Aaa	Bund 03 II	113522	04.07.34	116,52	2,58 2,62
2,60	AAA	Bund 24 III	BU2203	15.08.34	100,00	2,62 2,63
0,00	Aaa	Bund 20 III	110251	15.05.35	77,73	2,70 2,69
0,00	Aaa	Bund 21 II	110254	15.05.36	74,87	2,79 2,81
4,00	Aaa	Bund 05	113527	04.01.37	111,15	2,81 2,90
1,00	AAA	Bund 22 II	110259	15.05.38	79,96	2,95 2,95
4,25	Aaa	Bund 07	113532	04.07.39	114,06	2,97 2,96
4,75	Aaa	Bund 08 II	113536	04.07.40	120,19	3,01 3,00
2,60	AAA	Bund 24 II	BU2F00	15.05.41	94,08	3,09 3,20
3,25	Aaa	Bund 10 II	113543	04.07.42	101,65	3,11 3,06
2,50	Aaa	Bund 12 II	113548	04.07.44	90,51	3,17 3,17
1,25	Aaa	Bund 17 III	110243	15.08.48	67,97	3,26 3,33
0,00	Aaa	Bund 19 III	110248	15.08.50	44,62	3,31 3,25
1,80	Aaa	Bund 22	103075	15.08.53	72,90	3,30 3,53
2,90	AAA	Bund 25	BU2D01	15.08.56	92,09	3,33 3,27
0,00	AAA	Bobl 183	114183	10.04.26	99,29	1,91 1,96
0,00	AAA	Bobl 184	114184	09.10.26	98,33	1,95 1,93
0,00	AAA	Bobl 185	114185	16.04.27	97,33	1,96 1,93

Zinssatz	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 24.11.	Rendite akt. Vorw.
1,30	AAA	Bobl 186	114186	15.10.27	98,79	1,94 1,93
2,20	AAA	Bobl 187	BU2500	13.04.28	100,43	1,99 2,01
2,40	AAA	Bobl 188	BU2501	19.10.28	100,94	2,06 2,04
2,10	AAA	Bobl 189	BU2502	12.04.29	99,92	2,11 2,45
2,50	AAA	Bobl 190	BU2503	11.10.29	101,17	2,17 2,13
2,40	AAA	Bobl 191	BU2504	18.04.30	100,69	2,22 2,23
2,20	AAA	Bobl 192	BU2505	10.10.30	99,69	2,27 2,28
Internationale Emittenten						
1,00	Baa2	Lanxess	A2BN7P	07.10.26	98,84	2,53 2,53
2,25	NR	Adidas	A13R5E	08.10.26	100,02	2,33 2,29
0,38	BBB+	Mercedes-Benz	A2YNZW	08.11.26	98,18	2,30 2,31
0,63	BBB-	FMC	A255DV	30.11.26	98,26	2,43 2,45
1,12	BBB-	RCI Banque	A28R15	15.01.27	98,35	2,67 2,64
0,50	Baa3	Hella	A2YN2Z	26.01.27	97,51	2,90 2,65
2,12	BBB	Fresenius	A19B3H	01.02.27	99,55	2,55 2,56
1,38	A+	Rabobank	A1ZVF7	03.02.27	98,88	2,41 2,31
1,75	A+	SAP	A13SL3	22.02.27	99,74	1,99 2,11
4,00	NR	Continental	A35138	01.03.27	101,73	2,57 2,56
0,90	NR	Deutsche Bank	DB9U6T	01.04.27	97,20	3,04 3,01
1,38	NR	Symrise	SYM773	01.07.27	97,92	2,63 2,58
0,50	BBB	Deutsche Telekom	A2YNSJ	05.07.27	97,17	2,34 2,38
0,50	BBB-	Hochtief	A2YN2U	03.09.27	96,62	2,52 2,41
0,38	BBB	E.ON	A254QR	29.09.27	96,53	2,34 2,36
2,25	BBB-	VW Fin. Service	A2LQ6G	01.10.27	95,59	2,59 2,62
1,12	BB+	Renault	A2R8SR	04.10.27	96,94	3,02 2,93
5,12	NR	Sixt	A351WB	09.10.27	104,26	2,81 2,88
1,75	BBB-	Ungarn	A19QHN	10.10.27	98,33	2,39 2,33
1,25	BBB	Innogy	A19QW4	19.10.27	97,92	2,50 2,50
0,75	A	Würth	A28XCT	22.11.27	96,89	2,42 2,39
3,62	NR	Continental	A30VQ4	30.11.27	101,71	2,71 2,77
1,00	NR	Deutsche Post	A268S7	13.12.27	97,51	2,38 2,36
1,00	AA-	Deutsche Bahn	A269G4	17.12.27	97,47	2,37 2,39
1,12	A	BMW	A19UK0	10.01.28	97,34	2,44 2,40
2,87	AA-	Siemens	A1UDWN	10.02.28	101,71	2,12 2,06
1,12	AA-	Deutsche Börse	A2LQJ7	26.03.28	97,44	2,33 2,28
1,00	A	Linde Finance	A180B3	20.04.28	97,10	2,36 2,31
1,75	BBB	Heidelberg Mat.	A19ZL2	24.04.28	98,20	2,52 2,60
1,50	A-	Commerzbank	CZ40M3	28.08.28	98,01	2,33 2,32
0,75	BBB+	Evonik Industries	A185QB	07.09.28	94,56	2,82 2,75
5,88	BB	Netflix	A2R1QS	15.11.28	105,27	4,03 4,08
1,62	AZ	Deutsche Post	A2TSTA	05.12.28	97,73	2,46 2,40
1,25	A1	Erste Group Bank	EB0FDK	15.12.28	94,94	2,99 3,01
3,75	NR	Sixt	A3827R	25.01.29	102,52	2,98 3,00
4,62	NR	Metro	A383CH	07.03.29	103,79	3,41 3,52
1,00	A-	Polen	A2RYWG	07.03.29	95,70	2,41 2,43
0,38	BBB-	Griechenland	A2RY3K	12.03.29	104,76	2,41 2,43
0,38	AA-	NRW Bank	NW8065	16.05.29	93,08	2,45 2,49
1,62	BBB	E.ON	A2E4BF	22.05.29	96,79	2,65 2,65
1,50	BBB+	Mercedes-Benz	A26SCG	03.07.29	96,46	2,65 2,64
5,75	BBB	Grenke Finance	A31Y39	06.07.29	106,08	3,93 3,93
4,25	BBB	Bayer	A351U0	26.08.29	104,60	3,03 3,07
4,55	A+	Rabobank	A0G6CE	30.08.29	101,60	4,22 4,24
3,50	NR	Continental	A383VK	01.10.29	101,75	3,03 3,04
3,45	BBB-	FMC	A2R764	01.10.29	88,37	3,08 6,97
0,88	BBB+	Goldman Sachs	A28S62	21.01.30	92,50	2,81 2,79
2,50	BBB-	Rumänien	A19V3R	08.02.30	94,33	4,04 4,02
0,01	A-	Commerzbank	CZ45VS	11.03.30	89,67	2,54 2,56
2,40	AAA	Irland	A1ZRTB	15.05.30	100,15	2,37 2,39
4,00	BBB-	Lufthansa	A383N1	21.05.30	104,01	3,07 3,03
1,50	A-	BASF	A2LQ5F	22.05.30	95,79	2,51 2,51
1,50	BBB-	FMC	A254R5	29.05.30	93,38	3,09 3,07
0,62	A	Airbus	A28X77	09.06.30	95,10	2,85 2,81
1,12	AA-	E.ON	A28Y2C	10.06.30	88,50	2,90 2,87
1,38	NR	Covestro	A3E44M	12.06.30	93,30	3,00 3,04
2,12	A	Würth	A3K5DY	23.08.30	97,38	2,77 2,69
2,72	NR	Ntl. Australia Bank	A4EFU7	27.08.30	100,20	2,62 2,66
4,25	NR	Porsche Holding	A351SX	27.09.30	103,23	3,54 3,56
0,48	NR	Portugal	A28R4W	18.10.30	91,26	2,37 2,38
0,25	A-	EnBW	A283UQ	19.10.30	88,42	2,85 2,88
2,00	BBB+	Mercedes-Benz	A2TR08	27.02.31	95,07	3,06 2,98
0,88	AA-	Deutsche Bahn	A183V0	11.07.31	89,81	2,90 2,90
1,25	BBB	Hochtief	A2YN2V	03.09.31	90,30	3,19 3,19
1,25	BBB-	Hochtief	A2YN2V	03.09.31	90,30	3,19 3,19
3,87	NR	MTU Aero Engines	A383RD	18.09.31	104,10	3,13 3,10

Zinssatz	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 24.11.	Rendite akt. Vorw.
3,87	NR	MTU Aero Engines	A383RD	18.09.31	104,10	3,13 3,09
3,37	NR	Heidelberg Mat.	A383RS	17.10.31	102,23	2,96 2,96
0,88	A	BMW	A28RTQ	14.01.32	88,64	2,96 2,95
1,00	BBB-	Südzucker	A3L7YF	29.01.32	101,78	3,82 3,81
3,00	BBB	Fresenius	A19B3J	30.01.32	99,12	3,18 3,22
2,37	A3	OMV	A28VTJ	09.04.32	96,70	2,99 2,99
0,38	AA-	Nestlé	A28W7D	12.05.32	85,85	2,82 2,84
1,00	AZ	Deutsche Post	A289XF	20.05.32	88,33	3,05 3,00
3,25	NR	Knorr-Bremse	A383RY	30.09.32	101,79	3,00 3,00
1,45	A-	BASF	A2DASO	13.12.32	92,45	2,94 3,10
8,12	BBB+	Orange	727319	28.01.33	130,69	3,32 3,32
1,00	NR	Goldman Sachs	A3KNRP	18.03.33	85,49	3,30 3,24
4,62	NR	Bayer	A351U1	26.05.33	106,64	3,66 3,68
4,62	BBB	Bayer	A351U1	26.05.33	106,64	3,66 3,72
1,88	A+	EnBW	A2RTNC	31.10.33	90,88	3,20 3,19
6,12	BBB	Veolia	816814	25.11.33	117,61	3,52 3,53



Laborantin bei der Arbeit: Formycon entwickelt Biosimilars – Nachahmerprodukte schon existierender Medikamente

Wenn der Patentschutz ausläuft

► **FORMYCON-ANLEIHE**
Fortschritte bei einem neuen Biosimilar sollten den Kurs der Anleihe stützen. Die Verzinsung ist hoch, das Risiko ebenfalls

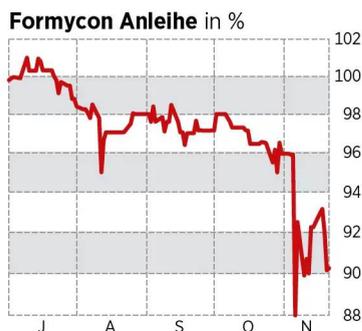
Der Biotech-Spezialist **Formycon** hat Fortschritte bei der Entwicklung eines Nachahmermedikaments für den Bestseller Dupixent des Pharmariesen **Sanofi** gemacht. Formycon entwickelt sogenannte Biosimilars – das sind Nachahmerprodukte für Medikamente, deren Patentschutz ausläuft. Anders als bei einfachen Generika werden Biosimilars aus lebenden Zellen gewonnen. Sie sind dabei wesentlich günstiger als die Originalmedikamente und entlasten damit Gesundheitssysteme und Patienten.

Der aktuelle Durchbruch betrifft das Formycon-Produkt FYB208 und soll künftig Dupixent Konkurrenz machen – einem echten Kassenschlager. Dupixent wird bei Neurodermitis, Asthma und anderen entzündlichen Erkrankungen eingesetzt und erzielte 2024 einen Umsatz von 14,1 Milliarden US-Dollar. Formycon hat nun nachgewiesen, dass FYB208 dem Original sehr ähnlich ist – ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur Marktzulassung. „Wenn es auf den Markt kommt, könnte es einen

erheblichen Anteil dieses Marktes erobern“, erklärt ein Branchenkenner.

Noch ist das indes Zukunftsmusik. Die Umsätze sind noch gering bei Formycon und die Gewinnzone soll erst spätestens 2027 erreicht werden. Interessant ist aber, dass hinter der Firma, die seit Dezember 2024 im SDAX und seit Januar 2025 auch im TecDAX gelistet ist, mit Andreas und Thomas Strüngmann zwei der erfolgreichsten deutschen Unternehmer im Pharmabereich stehen. Die Zwillingbrüder, die 1986 den Generikahersteller Hexal gründeten und 2005 für 7,5 Milliarden Dollar an **Novartis** verkauften, sind über ihre Beteiligungsgesellschaft Athos mit 24 Prozent größter Einzelaktionär.

Mit diesem Duo im Rücken, verfügt Formycon nicht nur über finanzkräftige Investoren, sondern auch über strategische Partner mit großem Branchenwissen. Dies ist durchaus ein Qualitätssiegel, da die Brüder für die sorgfältige Auswahl ihrer Investitionen bekannt sind. Neben dem Hoffnungsträger FYB208 hat Formy-



KAUFEN	
WKN	A4DFJH
Mindestsumme	1000 €
Kupon	9,029 %
Laufzeit	09.07.2029
Kurs (Geld/Brief)	92,56 %/96,39 %
Rendite	11,2 %
Rating	—
Risiko	Sehr hoch
Zinszahlung	Vierteljährlich

FAZIT

Verlockender Zins. Nur für mutige Anleger und nur als Beimischung. Riskantes Metier. Positiv: Hexal-Gründer sind mit an Bord.

con drei weitere zugelassene Biosimilars im Portfolio: Ein Nachahmerprodukt für das Augenmedikament Lucentis, eines für das Psoriasis-Medikament Stelara und ein weiteres für das Augenmedikament Eylea. Zudem arbeitet man an einem Biosimilar für das Krebsmedikament Keytruda, das jährlich über 20 Milliarden Dollar Umsatz erzielt.

Anleger können neben der Aktie mit der Formycon-Anleihe vom Potenzial profitieren: Das Papier mit Laufzeit bis 2029 notiert derzeit bei etwa 94 Prozent des Nennwerts – deutlich unter dem Ausgabepreis von 100 Prozent. Die Anleihe zahlt einen variablen Zinssatz von Drei-Monats-Euribor plus 7,0 Prozent. Aktuell sind das rund 9,03 Prozent pro Jahr. Die Anleihe wurde ursprünglich mit 50 Millionen Euro geplant, musste aber wegen der hohen Nachfrage auf 70 Millionen Euro aufgestockt werden. MARTIN BLÜMEL

ZINSEN Sie suchen die lohnendsten Angebote von Finanzdienstleistern? Hier die besten Konditionen

DIE TOP 5 TAGESGELD

Conyorsbank und Ferratum bilden das neue Führungsduo bei den Offerten für Neu- und Bestandskunden

Rang	Bank	Zinssatz in % p. a.			Kontakt
		ab 1 €	ab 10000 €	ab 50000 €	
Neukunden					
1	Conyorsbank ¹	3,10	3,10	3,10	conyorsbank.de
2	Norisbank ^{1,2,3}	3,00	3,00	3,00	norisbank.de
2	Umweltbank ^{1,3}	3,00	3,00	3,00	umweltbank.de
4	Nexent Bank ^{1,2}	2,95	2,95	2,95	nexentbank.de
5	Ferratum ^{1,2}	2,90	2,90	2,90	ferratum.de
Bestandskunden					
1	Ferratum ^{1,2}	2,90	2,90	2,90	ferratum.de
2	Openbank ^{1,2,3}	2,20	2,20	2,20	openbank.de
3	Bigbank ^{1,2}	2,10	2,10	2,10	bigbank.de
4	Scalable Capital Bank ^{1,2,3}	2,00	2,00	2,00	de.scalable.capital
4	Trade Republic ^{1,2,3}	2,00	2,00	2,00	traderepublic.com/de

¹Onlinekonditionen; ²100000 € pro Person gesetzlich gesichert; ³bei Eröffnung Girokonto oder Depot

DIE TOP 5 FESTGELD (5000 € ANLAGEBETRAG)

Die J&T Direktbank aus Tschechien ist ohne Änderung der Zinskonditionen neuer Spitzenreiter

Rang	Bank	Zinssatz in % p. a.			Kontakt
		6 Monate	1 Jahr	2 Jahre	
1	J&T Direktbank ^{1,2}	—	2,40	2,50	jtdirektbank.de
2	Bank11 ^{1,2}	2,20	2,35	2,45	bank11.de
3	Ziraat Bank International ¹	2,30	2,35	2,25	ziraatbank.de
4	Akbank ¹	2,20	2,31	1,85	akbank.de
5	Crédit Agricole ^{1,2}	2,30	2,30	2,35	ca-personalfinancemobility.de

¹Onlinekonditionen; ²nur 100000 Euro pro Person gesetzlich gesichert

DIE TOP 5 RATENKREDITE (HAUPTSÄCHLICH BONITÄTSUNABHÄNGIG)

Die BBBank verteidigt mit einem beständigen Kreditzinssatz von unter fünf Prozent den ersten Platz

Rang	Bank	Effektivzins in % p. a.			Konditionen gelten ab €	Kontakt
		2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre		
1	BBBank ^{1,2}	4,99	4,99	4,99	5000	bbbank.de
2	EthikBank ¹	5,12	5,12	5,12	5000	ethikbank.de
3	Deutsche Skatbank ¹	5,18	5,18	5,18	3000	skatbank.de
4	PSD Bank Rhein-Ruhr ^{1,3}	5,49	5,49	5,49	2500	psd-rhein-ruhr.de
5	Bank of Scotland ^{1,2}	6,29	6,29	6,29	3000	bankofscotland.de

¹Onlinekonditionen; ²2/3-Zins – bonitätsabhängiges Kreditangebot; ³regionaler Anbieter mit überregionalen Angeboten

DIE TOP 5 BAUGELD

Interhyp hat den Kreditzinsvorsprung zu den direkten Konkurrenten minimal ausgebaut

Rang	Bank	Effektivzins ¹ in % p. a.			Beleihungs-grenze in %	Vermittler/ Bank	Kontakt
		10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre			
1	Interhyp	3,31	3,75	3,95	bis 100	Vermittler	0800/200151515
2	BBBank eG	3,34	3,81	3,95	bis 100	Bank	0721/1410
3	Dr.Klein	3,43	3,74	3,99	bis 100	Vermittler	0800/8833880
3	DTW-Immofinanzierung	3,43	3,75	3,99	bis 100	Vermittler	0800/1155600
5	Haus & Wohnen	3,43	3,75	4,04	bis 100	Vermittler	0611/890900

¹Der Effektivzins beinhaltet: 2 % Tilgung, 210000 € Darlehen, 70 % Finanzierung, Kosten der Grundschuldeneintragung

DIE TOP 5 GIROKONTEN DER ONLINEBANKEN

Keine Änderungen in puncto Grundgebühren und Dispozinsen bei den günstigsten Direktinstituten

Rang	Bank	Kontoname	Gebühr mtl. in €	Dispokredit in %	Kontakt
1	C24 Bank	C24 Smartkonto	0,00 ¹	7,49	c24.de
2	DKB Deutsche Kreditbank	DKB Girokonto (Aktiv-Status)	0,00 ²	7,91	dkb.de
3	comdirect	Girokonto Aktiv	0,00 ³	8,65	comdirect.de
4	Targobank	Online-Konto	0,00 ⁴	8,77	targobank.de
5	ING	Kostenloses Girokonto	0,00 ⁵	9,14	ing.de

¹0,5 % Guthabenverzinsung bis 50000 €; ²ab Kontoeröffnung die ersten 6 Monate kostenlos, danach mind. 700 € Geldeingang, 3 Zahlungen über Apple Pay oder Google Pay oder 1 Trade/1 Wertpapiersparplanausführung p.M., sonst 4,90 € p.M.; 100 € Neukundenprämie; ³mind. 700 € Geldeingang, sonst 4,50 € p.M. und Dispo: 9,28 %; ⁴mind. 600 € Geldeingang, sonst 3,95 € p.M. ⁵mind. 700 € Geldeingang, sonst 4,00 € p.M.; Quelle: FMH (www.fmh.de); Stand: 21.11.2025; **Für alle Tabellen gilt:** Banken aus dem russischen Machtbereich werden wegen des Ukraine-Kriegs aktuell nicht berücksichtigt.

Einstiegs- konten im Vergleich

► **GIROKONTEN** Sollen junge Menschen den eigenständigen Umgang mit Geld lernen, ist das eigene Girokonto erste Wahl. Doch welches Jugendkonto eignet sich für wen? Wir haben umfangreich getestet

Einstieg ins
Banking: Mit dem
Alter der Jugend-
lichen werden
die Produkte
komplexer



Ende vergangenen Jahres, so ermittelte es eine Postbank-Studie, hatten 16- bis 18-Jährige im Schnitt 427 Euro monatlich zur Verfügung. Um damit sinnvoll zu wirtschaften, da sind sich Finanzexperten einig, wird das eigene Girokonto immer wichtiger. Waren es früher vor allem die Sparkassen vor Ort, die auf Kinder und Jugendliche zuzugingen, sind längst auch die überregionalen Institute und zunehmend auch die Onlinebanken in den Markt eingestiegen. Konkurrenz belebt das Geschäft: Viele Konten sind nicht nur kostenlos, die jungen Kunden erhalten sogar Guthabenzinsen. Für Eltern, die bei Minderjährigen auswählen müssen, und für junge Erwachsene wird es dadurch schwieriger, das für sie passende Angebot zu finden.

Um hier Licht ins Dunkel zu bringen, haben BÖRSE ONLINE und das Sozialwissenschaftliche Institut Schäd (SWI) auch dieses Jahr wieder 49 Anbieter unter die Lupe genommen. Unterschieden wurden dabei Angebote für Minderjährige/Schüler, Auszubildende, Studierende und Berufseinsteiger. Wobei SWI-Studienleiter Johannes Higle betont, dass ein Aspekt bei der Auswahl auch sein kann, wie durchlässig das Kontomodell ist: Kann ein Schülerkonto nach Erreichen der Volljährigkeit weitergeführt werden oder müssen zum Beispiel ein Studium oder eine Ausbildung belegt werden? Im besten Fall, so Higle, fallen bis zum 30. Geburtstag keine Gebühren an, „und zwar, ohne dass Dokumente einzureichen oder Mindestgeldeingänge notwendig sind“.

Dabei interessant: Grundlegende Änderungen zum Vorjahr ergab die aktuelle Studie nicht. Was sich bei den Regional- und Direktbanken auch darin zeigt, dass die Sieger jeweils dieselben sind – und das für alle Kundengruppen. Bei den Regionalbanken ist es die Berliner Volksbank, die mit ihrem „Konto blau-orange“ bei allen Zielgruppen die höchsten Punktzahlen einheimste. Gründe dafür sind unter anderem null Gebühren für Kontoführung, Karten und Einzahlungen sowie ein dichtes Netz gebührenfreier Geldautomaten.

Zudem gilt – wie ebenfalls bereits in den Vorjahren –, dass die Zinsen bei den regionalen Anbietern tendenziell höher ausfallen, auch wenn insgesamt ein weiterer Rückgang zu verzeichnen ist. Mit dem besten Angebot wartet die Hamburger Volksbank auf, bei der Minderjährige für Guthaben bis 1000 Euro drei Prozent erhalten.

Allerdings ist bei einem Teil der Genossenschaftsbanken eine Mitgliedschaft Voraussetzung, um von den besten Bedingungen zu profitieren. So gewährt die Sparda Bank Berlin zwar allen unter 18-jährigen 1,75 Prozent bis 1500 Euro; ▶

GIROKONTEN FÜR STUDIERENDE – REGIONALBANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
Berliner Volksbank	Konto blau-orange	95,3	Bestes
BW-Bank	Giro Worldwide	90,9	Top
Münchner Bank	Münchener Kindl	90,7	Top
PSD Bank Nürnberg	PSD JugendGiro	89,7	Top
Leipziger Volksbank	Mein Konto	89,3	Top
PSD Bank Rhein-Ruhr	PSD 4 (u) Junge Erwachsene	88,7	Top
Kreissparkasse Köln	S-Giro Flex	87,3	Top
Sparda-Bank Hamburg	Sparda Young Horizont	87,1	Top
Frankfurter Volksbank	FVB Konto Future	86,4	Top
Volksbank Köln Bonn	MeinKonto für junge Erw.	86,3	Top
Berliner Sparkasse	Junges Konto	86,1	Top
Sparkasse Essen	S Giro Start 2.0	85,8	Top
PSD Bank West	PSD Giro4you	84,8	Sehr gut
PSD Bank München	PSD Giro Smart	84,8	Sehr gut
Hamburger Sparkasse	Haspa Joker start	84,8	Sehr gut
Sparda-Bank Berlin	Konto Free	84,6	Sehr gut
Stadtsparkasse München	Basic oder Plus	84,6	Sehr gut
PSD Bank RheinNeckarS.	Giro Komfort für junge Leute	84,2	Sehr gut
Dortmunder Volksbank	Girokonto Young	83,9	Sehr gut
Volksbank Düssel. Neuss	Girokonto für junge Leute	83,5	Sehr gut
Sparda-Bank Ba.-Wü.	Sparda Zero	83,5	Sehr gut
Geno Bank Essen	Mein Konto	82,4	Sehr gut
Sparda-Bank West	SpardaYoung+	81,7	Sehr gut
Sparkasse Leipzig	GiroFlex	81,1	Sehr gut
Frankfurter Sparkasse	S-Giro 069NXT	80,8	Sehr gut
Sparkasse Dortmund	Echt stark	80,7	Sehr gut
Stadtsparkasse KölnBonn	Giro Privat Komfort	80,3	Sehr gut
PSD Bank Nord	PSD Girokonto Start	79,0	Gut
Ksk München Starnb. Eb.	S-Giro Direkt	78,1	Gut
Volksbank Stuttgart	Space One	74,9	Gut
Stadtsparkasse Düsseld.	S-Start	74,6	Gut
Sparda-Bank München	Giro Start	72,5	Gut

GIROKONTEN FÜR STUDIERENDE – ÜBERR. BANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
Hypovereinsbank	StartKonto	86,8	Bestes
Commerzbank	StartKonto	84,0	Sehr gut
Santander	BestGiro für Studenten	83,8	Sehr gut
Targobank	Starter-Konto	82,4	Sehr gut
Deutsche Bank	Das junge Konto	81,7	Sehr gut
Postbank	Postbank Giro start direkt	81,3	Sehr gut
BBBank	Junges Konto	80,8	Sehr gut
OLB Bank	smartDialog Young	74,3	Gut

GIROKONTEN FÜR STUDIERENDE – ONLINEBANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
comdirect	Girokonto Aktiv	88,5	Bestes
Consorsbank	Rise	84,6	Sehr gut
1822direkt	GiroDirekt	84,0	Sehr gut
Norisbank	Studentenkonto	83,6	Sehr gut
ING	Studenten-Girokonto	81,1	Sehr gut
DKB	Studierendenkonto	80,1	Sehr gut

Quelle: SWI



GIROKONTEN FÜR AZUBIS - REGIONALBANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
Berliner Volksbank	Konto blau-orange	95,3	Bestes
BW-Bank	Giro Worldwide	91,2	Top
Münchener Bank	Münchener Kindl	90,7	Top
PSD Bank Nürnberg	PSD JugendGiro	89,7	Top
Leipziger Volksbank	Mein Konto	89,3	Top
PSD Bank Rhein-Ruhr	PSD 4 (u) Junge Erwachsene	88,7	Top
Kreissparkasse Köln	S-Giro Flex	87,3	Top
Sparda-Bank Hamburg	Sparda Young Horizont	87,1	Top
Frankfurter Volksbank	FVB Konto Future	86,4	Top
Volksbank Köln Bonn	MeinKonto für junge Erw.	86,3	Top
Berliner Sparkasse	Junges Konto	86,1	Top
Sparkasse Essen	S Giro Start 2.0	85,8	Top
PSD Bank West	PSD Giro4you	84,8	Sehr gut
PSD Bank München	PSD Giro Smart	84,8	Sehr gut
Hamburger Sparkasse	Haspa Joker start	84,8	Sehr gut
Sparda-Bank Berlin	Konto Free	84,6	Sehr gut
PSD Bank RheinNeckarS.	Giro Komfort für junge Leute	84,2	Sehr gut
Dortmunder Volksbank	Girokonto Young	83,9	Sehr gut
Volksbank Düsseld. Neuss	Girokonto für junge Leute	83,5	Sehr gut
Sparda-Bank Ba.-Wü.	Sparda Zero	83,5	Sehr gut
Stadtsparkasse München	Jugendkonto	82,7	Sehr gut
Geno Bank Essen	Mein Konto	82,4	Sehr gut
Sparda-Bank West	SpardaYoung+	81,7	Sehr gut
Sparkasse Leipzig	GiroFlex	81,1	Sehr gut
Frankfurter Sparkasse	S-Giro 069NXT	80,8	Sehr gut
Sparkasse Dortmund	Echt stark	80,7	Sehr gut
Stadtsparkasse KölnBonn	Giro Privat Komfort	80,3	Sehr gut
PSD Bank Nord	PSD Girokonto Start	79,0	Gut
Ksk München Starnb. Eb.	S-Giro Direkt	78,1	Gut
Volksbank Stuttgart	Space One	74,9	Gut
Stadtsparkasse Düsseld.	S-Start	74,6	Gut
Sparda-Bank München	Giro Start	72,5	Gut

GIROKONTEN FÜR AZUBIS - ÜBERREG. BANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
Hypovereinsbank	StartKonto	86,8	Bestes
Commerzbank	StartKonto	84,0	Sehr gut
Targobank	Starter-Konto	82,4	Sehr gut
Deutsche Bank	Das junge Konto	81,7	Sehr gut
Postbank	Postbank Giro start direkt	81,3	Sehr gut
BBBank	Junges Konto	80,8	Sehr gut
OLB Bank	smartDialog Young	74,3	Gut

GIROKONTEN FÜR AZUBIS - ONLINEBANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
comdirect	Girokonto Aktiv	88,5	Bestes
Consorsbank	Rise	84,6	Sehr gut
1822direkt	GiroDirekt	84,0	Sehr gut
Norisbank	Studentenkonto	83,6	Sehr gut
ING	Studenten-Girokonto	81,1	Sehr gut
DKB	Studierendenkonto	80,1	Sehr gut

Quelle: SWI



GIROKONTEN FÜR SCHÜLER - REGIONALBANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
Berliner Volksbank	Konto blau-orange	95,3	Bestes
PSD Bank Nürnberg	PSDJugendGiro Cash	94,6	Top
BW-Bank	Giro Worldwide	93,7	Top
Berliner Sparkasse	Startkonto	93,4	Top
Münchener Bank	Münchener Kindl	91,6	Top
Leipziger Volksbank	Mein Konto	90,4	Top
Stadtsparkasse KölnBonn	Giro Start	88,7	Top
Sparda-Bank Berlin	Konto Free	88,2	Top
PSD Bank Rhein-Ruhr	PSD 4 (u) Jugendliche	87,3	Top
Sparda-Bank Hamburg	Sparda Young Horizont	87,3	Top
Kreissparkasse Köln	S-Giro Flex	86,5	Top
Hamburger Volksbank	FutureKonto	86,5	Top
Volksbank Düsseld. Neuss	Girokonto für junge Leute	85,9	Top
Sparkasse Leipzig	GiroFlex	85,7	Top
Dortmunder Volksbank	Girokonto Young	84,7	Sehr gut
Geno Bank Essen	Mein Konto	84,7	Sehr gut
Volksbank Köln Bonn	MeinKonto Jugendkonto	84,5	Sehr gut
PSD Bank West	PSD Giro4you	84,0	Sehr gut
Sparkasse Essen	Mitwachsendes Konto	84,0	Sehr gut
Frankfurter Volksbank	FVB Konto Future	83,8	Sehr gut
Sparda-Bank West	SpardaYoung+	83,1	Sehr gut
Hamburger Sparkasse	Haspa Joker start	82,8	Sehr gut
PSD Bank Nord	PSD Girokonto Start	82,6	Sehr gut
PSD Bank München	PSD Giro Start	82,2	Sehr gut
Stadtsparkasse Düsseldorf	S-Start für Minderjährige	80,5	Sehr gut
PSD Bank RheinNeckarSaar	Giro Komfort f. junge Leute	80,3	Sehr gut
Sparkasse Dortmund	Echt stark	80,2	Sehr gut
Deutsche Bank	Das junge Konto	79,8	Gut
Frankfurter Sparkasse	S-Giro 069NXT	79,7	Gut
Stadtsparkasse München	Jugendkonto	79,0	Gut
Ksk München Starnb. Eb.	S Giro Flex	78,4	Gut
Sparda-Bank München	Giro Young+	75,4	Gut
Sparda-Bank Baden-Württ.	Sparda Zero	74,7	Gut
Sparda-Bank Hessen	SpardaGiroLeon	74,3	Gut
ING	Girokonto Junior	71,7	Gut

GIROKONTEN FÜR SCHÜLER - ÜBERREG. BANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
Hypovereinsbank	StartKonto	83,8	Bestes
Commerzbank	StartKonto	80,2	Sehr gut
Deutsche Bank	Das junge Konto	79,8	Gut
BBBank	Junges Konto (u18)	78,4	Gut
Targobank	Starter-Konto	78,4	Gut
Postbank	Postbank Giro start direkt	77,7	Gut
OLB Bank	smartDialog Young	73,4	Gut

GIROKONTEN FÜR SCHÜLER - ONLINEBANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
comdirect	Junior Giro	84,2	Bestes
DKB	u18	74,7	Gut
ING	Girokonto Junior	71,7	Gut
Norisbank	Kinderkonto	71,7	Gut
Revolut	Junior	71,6	Gut

Quelle: SWI

Bild: Robert Kneschke/Shutterstock, Westend61/Getty Images



Viele Vorteile: Eine Topbewertung bekam nur, wer wenig bis gar keine Gebühren erhebt – und bestenfalls Guthabenzinsen zahlt

wer diesen Zinssatz jedoch auch noch bis zum 30. Lebensjahr haben will, muss Mitglied sein. Eine ähnliche Staffelung gibt es auch bei der Berliner Volksbank. Und ebenso hängt teilweise die kostenlose Kontoführung an der Mitgliedschaft.

Der Sieger bei den immer beliebter werdenden Onlinebanken heißt 2025 wie auch 2024 und 2023 comdirect. Verschiebungen gab es nur bei den überregionalen Banken, wo sich diesmal erstmalig die Hypovereinsbank für alle Zielgruppen auf Platz 1 geschoben hat. SHW

PUNKTESCHEMA

Ab Punkte	Bewertung
85,0	Top
80,0	Sehr gut
70,0	Gut

So wurde gewertet

Das Analysehaus SWI untersuchte zwischen Oktober und November 2025 das Angebot an Girokonten für Jugendliche und junge Erwachsene. Insgesamt 49 Banken nahmen an dem Test teil, wobei sich die größte Gruppe aus führenden Regionalbanken aus den zehn größten deutschen Städten zusammensetzte. Hatte eine Bank mehr als ein passendes Girokonto im Angebot, wurde das Produkt mit der höchsten Punktzahl aufgenommen. Die Analyse erfolgte getrennt nach den Zielgruppen. Wobei die Kosten jeweils mit 70 Prozent und die Leistungen mit 30 Prozent in das Ergebnis einfließen. Die unterschiedlichen Kriterien wurden auf einer Skala zwischen 0 und 100 bewertet.

Kosten: Je weniger Gebühren für Kontoführung, Buchungen, Bank- und Prepaid-Kreditkarten sowie Ein- und Auszahlungen anfallen, desto mehr Punkte gab es. Das größte Augenmerk lag auf den Kontoführungsgebühren. Dabei variieren die Gewichtungen einzelner Kriterien je nach Zielgruppe etwas. So werden Dispokredite erst ab 18 Jahren angeboten und bei Schülerkonten nicht gewertet.

Leistungen: Auch hier wurde unterschiedlich gewichtet, da für Auszubildende/Studierende etwa das Geldabheben im Ausland wichtiger ist, während Minderjährige/Schüler eher Geldbeträge einzahlen.



GIROK. FÜR BERUFSEINSTEIGER – REG. BANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
Berliner Volksbank	Konto blau-orange	94,4	Bestes
BW-Bank	Giro Worldwide	88,5	Top
PSD Bank Nürnberg	PSD JugendGiro	87,2	Top
PSD Bank Rhein-Ruhr	PSD 4 (u) Junge Erwachsene	87,2	Top
Sparda-Bank Hamburg	Sparda Young Horizont	84,4	Sehr gut
Kreissparkasse Köln	S-Giro Flex	83,7	Sehr gut
Frankfurter Volksbank	FVB Konto Future	83,7	Sehr gut
Volksbank Köln Bonn	MeinKonto für junge Erw.	83,5	Sehr gut
Sparda-Bank Ba.-Wü.	Sparda Zero	82,8	Sehr gut
Sparda-Bank Berlin	Konto Free	81,7	Sehr gut
PSD Bank München	PSD Giro Smart	81,1	Sehr gut
Volksbank Düssel. Neuss	Girokonto für junge Leute	80,6	Sehr gut

GIROK. FÜR BERUFSEINSTEIGER – ÜBERREG. B.

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
Hypovereinsbank	StartKonto	84,6	Bestes
Commerzbank	StartKonto	81,6	Sehr gut
BBBank	Junges Konto	77,7	Gut

GIROK. FÜR BERUFSEINSTEIGER – ONLINEBANKEN

Institut	Produkt	Punkte	Bewertung
comdirect	Girokonto Aktiv	86,8	Bestes
Consorsbank	Rise	83,4	Sehr gut
1822direkt	GiroDirekt	81,7	Sehr gut
ING	Studenten-Girokonto	79,1	Gut
DKB	Studierendenkonto	78,4	Gut

Quelle: SWI



LEGENDÄRE INVESTOREN
*1960
REED HASTINGS

Erfolg in Serie

REED HASTINGS Er transformierte Netflix vom
DVD-Versand zum Streaming-Phänomen

DIE REED-HASTINGS-HISTORIE



1997

Zusammen mit Marc Randolph gründet Reed Hastings das Unternehmen Netflix, das anfangs als On-linevideothek agiert



1990 Seit mehr als drei Jahrzehnten lebt Hastings mit seiner Familie in Santa Cruz



2016 Zusätzlich zur Wortmarke wird das ikonische „N“ als Markensymbol eingeführt

2016 „Stranger Things“ zählt zu den profitabelsten Eigenproduktionen



... UND HEUTE

Obwohl die Konkurrenz wächst (z. B. Disney+, Prime Video, Apple TV), ist Netflix hochprofitabel und global dominant. Weltweit kommt Netflix inzwischen auf gut 300 Millionen zahlende Abos und investiert weiterhin massiv in Inhalte

Unter den vielen Zivilisationsphänomenen unserer Zeit gibt es eines, das allen Serienschauern vertraut vorkommen dürfte. Dabei handelt es sich um das sogenannte „Bingewatching“, ein suchtähnliches Verhalten, bei dem man nicht aufhören kann, Folge für Folge einer Serie nacheinander zu schauen. Nicht immer liegt das allein an der Qualität oder daran, dass das Thema der Serie gerade den eigenen Nerv trifft. Mitunter spielt auch eine simple technische Funktion wie das „Autoplay“ eine Rolle, die automatisch die nächste Folge abspielt. Richtig populär wurde das „Bingewatching“ durch den Streamingdienst **Netflix** sowie den Mann dahinter: Reed Hastings.

Hastings gründet Netflix 1997 gemeinsam mit Marc Randolph. Die beiden lernen sich ein paar Jahre zuvor kennen, als Randolphs Softwarefirma Integrity QA von Hastings' Softwarefirma Pure Atria gekauft wird. Weil sich alle gut verstehen, übernimmt Hastings die gesamte Belegschaft von Integrity QA und macht Randolph zum stellvertretenden Marketingchef bei Pure Atria. Die beiden bilden sogar eine Fahrgemeinschaft, um in ihr Büro im Silicon Valley zu fahren. Auf diesen Fahrten werden auch immer mal wieder neue Geschäftsideen gesponnen.

Eine davon wird überraschend schnell umgesetzt, denn ein weiterer Konkurrent kauft Pure Atria, und anders als Hastings möchte der neue Besitzer nicht mit den ehemaligen Angestellten arbeiten. Zumindest nicht mit denen aus der Führungsetage. Das Geld aus ihren Abfindungen und dem Verkauf stecken die beiden in Netflix, das Ende der 90er-Jahre allerdings noch etwas vollkommen anderes ist als heute. Das damalige Konzept sieht eine Videothek vor, die halb digital, halb analog über ein Abo-Modell funktioniert. Kunden können sich in der Datenbank von Netflix online Filme aussuchen und die Titel in eine Wunschliste übertragen. Sofern ein Titel nicht gerade von anderen ausgeliehen und verfügbar ist, wird der Film in Form einer DVD per Post an die Kunden versendet. Nach dem Anschauen schickt man die DVD mittels eines vorfrankierten Rückumschlags wieder zurück und bekommt automatisch den nächsten Titel auf seiner Liste. Das Sortiment umfasst anfangs 925 Filme auf DVD, die von 30 Mitarbeitern sortiert, verwaltet

Bild: DTM Media/stock.adobe.com, Kristoffer Trippelaar/Alamy/mauritus images, Zuma Press/mago, Jordan Strauss/picture alliance/dpa, dreamstime/mago

und verschickt werden. Über die Jahre kommen sowohl immer mehr Filme als auch Abonnenten dazu. Netflix ist so erfolgreich, dass es 2002 an die Börse geht.

Wahrscheinlich wäre an dieser Stelle das Ende der Erfolgsleiter gewesen, hätte die Digitalisierung Mitte der 2000er-Jahre nicht für weitreichende technische Entwicklungen gesorgt. Dank der leistungsfähigeren Internet-Infrastruktur und der Verbreitung von Breitbandanschlüssen werden schnellere Internetzugänge in den USA massentauglich. Über ein Video-plugin im Browser startet Netflix 2007 den Dienst „Watch Now“, über den man Filme als kontinuierlichen Datenstrom abspielen kann. Eine sich stetig verbessernde Streamingtechnologie sowie die Weiterentwicklung beim Cloud-Computing spielen Netflix ebenfalls in die Hände. Um das Jahr 2010 verlagert Netflix große Teile seiner Infrastruktur in die Amazon-Cloud und kann nun weltweit streamen.

Mit den großen Studios nach vorn

Das Material dafür bekommt die Plattform über Lizenzverträge mit den Filmstudios und Fernsehsendern, die die jeweiligen Filme und Serien produziert haben. Zu Beginn von „Watch Now“ gibt es nur rund 1000 Titel in der Datenbank. Es sind vor allem ältere Filme aus den Archiven der Studios oder Nischensendungen der TV-Sender, die zum damaligen Zeitpunkt noch sehr zurückhaltend mit der Rechtevergabe sind. 2008 schließt Hastings einen Vertrag mit dem Pay-TV-Sender Starz und bekommt den Zugang zu rund 2500 Filmen und Serien, unter anderem von Disney und Sony Pictures.

In den kommenden Jahren geht es Schlag auf Schlag. Ob MGM, Paramount, Universal oder Warner, Netflix kann nun Produktionen aller großen Studios und Sender lizenzieren. Für diese entscheidenden Schritte seit dem Börsengang ist Reed Hastings allein verantwortlich, da Marc Randolph das Unternehmen bereits 2003 verlassen hat. Hastings ist die treibende Kraft und zündet schon bald die nächste Entwicklungsstufe: die Netflix-Serie. 2013 steigt das Unternehmen ins Produzentengeschäft ein und veröffentlicht die erste Eigenproduktion. „House of Cards“ mit Kevin Spacey als US-Präsident und Robin Wright als First Lady wird vielfach preisgekrönt und sorgt international für Aufsehen. Für Hastings markiert die



1991 Seine Frau Patty Quillin fördert das philanthropische Engagement



TOLERANZ FÜR ‚BRILLANTE EGO-MANEN‘ ZERSTÖRT LANGFRISTIG JEDE TEAMKULTUR. TALENT RECHTFERTIG KEIN SCHLECHTES VERHALTEN.“

Reed Hastings



Hastings spendet 50 Mio. US-Dollar an seine Alma Mater, das Bowdoin College, um die „Hastings Initiative for AI and Humanity“ aufzubauen

Serie, in die er 100 Millionen Dollar investiert hat, einen Wendepunkt für die Plattform. Es ist auch seine Entscheidung, alle Folgen der ersten Staffel auf einmal online zu stellen, was für den Serien- und Streamingmarkt zu diesem Zeitpunkt revolutionär ist.

Ein Serienhit folgt dem Nächsten

Kurz darauf folgt mit „Orange is the New Black“ ein weiterer weltweiter Erfolg. Das alltägliche Drama über das Leben in einem Frauengefängnis prägt das Image von Netflix als innovativer Serienproduzent. Mit „Narcos“, einer Serie über den kolumbianischen Drogenhandel, trägt Netflix seiner Popularität in mehreren Sprachen, insbesondere bei der spanisch-sprechenden Fangemeinde, Rechnung. „Stranger Things“, die Sci-Fi-Thriller-Serie im 80er-Jahre-Look, kommt 2016 ins Programm und zählt bis heute zu den meistgestreamten Netflix-Serien. Dass man es auch anders kann, beweist im gleichen Jahr „The Crown“, die historische Dramaserie über das britische Königshaus. Die weltweite Verbreitung und Akzeptanz der Streamingplattform spiegelt sich auch bei den Eigenproduktionen wider. So gibt es 2017 mit der Sci-Fi-Serie „Dark“ die erste große deutsche Netflix-Produktion, das makabre Survival-Gamekonzept „Squid Game“ wird 2021 in Südkorea gedreht und „Lupin“, inspiriert von der Figur des Meisterdetektivs Arsène Lupin, schafft es als erste Serie in französischer Sprache unter die beliebtesten Netflix-Serien.

Unter Hastings Führung expandiert das Unternehmen in über 190 Länder und ist aktuell der größte Streaminganbieter der Welt, noch vor Amazon und Disney. Vor zwei Jahren zog er sich nach mehr als zwei Jahrzehnten als CEO zurück und ist heute Aufsichtsratsvorsitzender. Der 65-jährige investiert sein rund sechs Milliarden Dollar schweres Vermögen zum Großteil in philanthropische Projekte. Der „Hastings Fund“ vergibt Zuschüsse und Stipendien an Bildungseinrichtungen und gemeinnützige Organisationen. Er engagiert sich in der Bildungspolitik, zählt zu den wichtigsten Spendern der US-Demokraten und hat sich dennoch 2024 gegen eine zweite Kandidatur von Joe Biden ausgesprochen. Hastings führt ein eher zurückgezogenes Familienleben im kalifornischen Santa Cruz.

JUDY BORN

Bild: Drew Altizer Photography/Shutterstock Editorial

€URO – DAS MAGAZIN FÜR WIRTSCHAFT UND GELD

Im Probeabo testen



Die besten Anlage-Systeme der Welt



Steuern – kein Euro zu viel für das Finanzamt



Finanziell frei:
2. Einkommen mit Dividenden und Zinsen

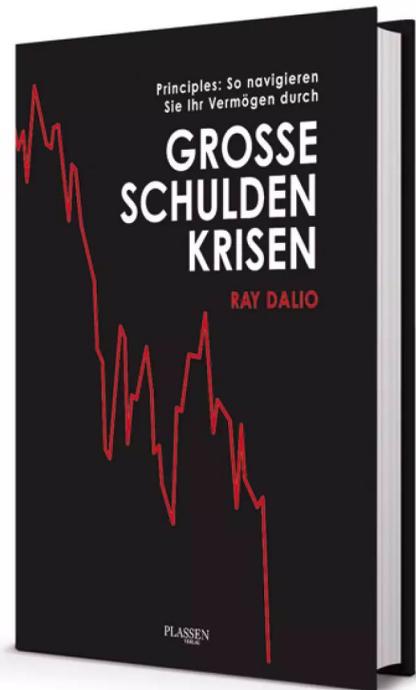


Wirtschaftspolitik: Klartext-Analysen zu Deutschland & der Welt

Black Friday
20 % sparen*
Rabattcode
BLACK20

*vom 26.11. (12 Uhr) bis 03.12.2025

Buchtipps der Woche



Ray Dalio
Principles: So navigieren Sie Ihr Vermögen durch große Schuldenkrisen
 472 Seiten, 49,90 €

Hedgefonds-Legende Ray Dalio untersuchte die größten Schuldenkrisen der letzten 100 Jahre und stellte fest: Es gibt Gesetzmäßigkeiten, die immer wieder auftreten. Mit diesem Wissen ist es ein Leichtes, sich in Krisenzeiten entsprechend zu positionieren und sein Portfolio zu schützen.



Kishore Mahbubani
Hat China schon gewonnen?
 320 Seiten, 24,90 €

Kishore Mahbubani, ein renommierter Gelehrter und Diplomat, analysiert den geopolitischen Wettstreit zwischen Peking und Washington. Er erläutert die Stärken, Schwächen, Fehler und Eigenheiten Chinas und der USA. Ein unverzichtbarer Leitfaden für ein besseres Verständnis dieser beiden Supermächte – insbesondere des unaufhaltbaren Aufstiegs Chinas.



Beate Sander
Stock-Picking mit Nebenwerten
 304 Seiten, 14,90 €

Abseits der klassischen Aktien tun sich attraktive Chancen auf: bei den Small Caps. „Stock-Picking mit Nebenwerten“ wurde unverändert neu aufgelegt. Darin behandelt die im September 2020 verstorbene, als „Börsen-Oma“ bekannt gewordene Beate Sander zahlreiche Aspekte rund um diese Wertpapiere.



Joel Greenblatt
Die Börsen-Zauberformel
 176 Seiten, 22,90 €

Der Bestseller aus den USA! Der ehemalige Hedgefonds-Manager Joel Greenblatt erklärt für jeden verständlich seine „Zauberformel“ für mehr Börsenerfolg. Er zeigt Anlegern, wie verblüffend einfach die Auswahl der besten Aktien sein kann – und bringt ihnen nebenbei die Grundlagen des Investierens bei. Die Financial Times urteilte: „The Book of the Year!“



Thomas Gebert
Der große Gebert
 336 Seiten, 29,99 €

„Der intelligente Investor“, „Börsenindikatoren“ und „Börsenzyklen“ sind Klassiker der Börsenliteratur. Nun hat Thomas Gebert sie komplett überarbeitet, an die heutige Situation angepasst und mit aktuellen Beispielen versehen. Damit zeigt er seinen Lesern, wie sie unaufgeregt und überaus erfolgreich an den Märkten agieren können.



Erwan Rambourg
Die Zukunft des Luxus
320 Seiten, 24,90 €

Erwan Rambourg beschreibt in seinem fesselnden und fundierten Buch die wichtigsten Trends, die die Luxusindustrie in den nächsten zehn Jahren umgestalten werden, und zeigt zudem die sich abzeichnenden grundlegenden Veränderungen auf. Eine unverzichtbare Lektüre für alle, die neu in der Branche sind, aber auch für Veteranen, die ihren weiteren Erfolg planen – und nicht zuletzt für Anleger, die auf die Gewinner des Luxusbooms setzen wollen.



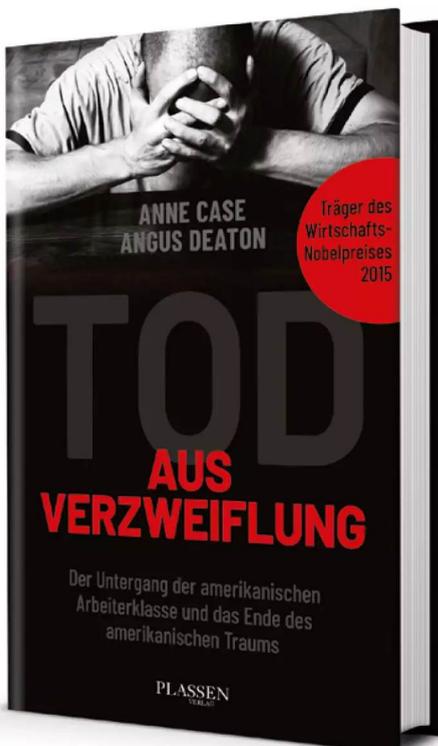
Scott Galloway
The Four
320 Seiten, 12,90 €

Amazon, Apple, Facebook und Google haben die Regeln des Wirtschaftslebens und die Voraussetzungen für Erfolg neu definiert. Wer im digitalen Zeitalter erfolgreich sein will, muss verstehen, wie „Die Vier“ die einflussreichsten Organisationen der Geschichte wurden. Und er muss wissen, was sie als Nächstes vorhaben...



Jack D. Schwager
Das kleine Buch der Market Wizards
208 Seiten, 9,90 €

Kultautor Jack Schwager hat in den vergangenen 25 Jahren die „Magier der Märkte“ interviewt. In seinem neuen Buch bündelt er die wichtigsten Lektionen in einem Paket voller Trading-Wissen und spannender Anekdoten. Werfen Sie einen tiefen Blick in die Kunst des Tradings – und erfahren Sie, wie Sie Ihren Trading-Erfolg deutlich verbessern können.



Anne Case, Angus Deaton
Tod aus Verzweiflung
400 Seiten, 29,90 €

Der „American Dream“ ist im Niedergang begriffen. Erwachsene ohne Abschluss sterben in den USA immer häufiger an Alkohol, Drogen und Suizid – ein Tod aus Verzweiflung. Der Kapitalismus zerstört das Leben der amerikanischen Arbeiter. Die renommierten Ökonomen Anne Case und Angus Deaton legen diese Misere in ihrem Buch schonungslos offen.



OBWOHL VOR DER CORONA-PANDEMIE FERTIGGESTELLT, IST DIE DIAGNOSE DER AUTOREN SCHMERZHAFT AKTUELL.“

The Washington Post



Sie möchten Leseproben, Autoreninterviews und exklusive Vorteile? Dann melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Newsletter an:



www.boersenbuchverlag.de



„Lassen Sie uns über Geld reden“

RAINER HOHENBERGER

über E-Mails früh morgens, einen alten Saab und Tipps von der Mutter

Woran arbeiten Sie gerade?

Strategisch: an der Zukunft unserer drei Marken – Consorsbank, DAB und BNP Paribas Private Banking – mit Blick auf 2030. Operativ: am Übergang in ein erfolgreiches Jahr 2026. Und ganz persönlich: daran, wie ich meinen Kalender ab dann so strukturiere, dass ich weniger Termine habe. Ich glaube, jede Führungskraft kennt diesen inneren Wunsch nach Raum.

Wie belohnen Sie sich für gute Leistungen?

Ich ziehe mich zurück – am liebsten ins Gym, ins Wasser oder auf Reisen mit Familie und Freunden. Es sind diese Momente, in denen niemand etwas von mir braucht, außer dass ich da bin. Und ein gutes Essen mit Wein hilft auch.

Welchen Manager bewundern Sie?

Tim Cook. Nicht nur, weil er Apple nach Steve Jobs mit Ruhe und Klarheit weiterentwickelt hat. Sondern weil er offenbar um vier Uhr morgens anfängt, Kundenmails zu beantworten. Ich bekomme das erst ab sieben Uhr hin.

Was haben Sie von Ihrem ersten selbst verdienten Geld gekauft?

Mein Golf II hatte den Geist aufgegeben, also habe ich mir – jung – ein Saab 900 Cabrio gekauft. Gebrauchte, viele Kilometer, aber viel Stil. Leider war mir nicht bewusst, dass Reparaturen bei Saab fast so teuer wie bei Porsche sind. Es war ein finanzielles Desaster, aber ein lehrreicher Einstieg in die Welt der Entscheidungen.

Von wem nehmen Sie Rat in Gelddingen an?

Meine Mutter meint bis heute, mir Tipps geben zu müssen – mit 48. Sie war Lehrerin und ist es im Herzen geblieben. Es ist rührend, meistens wohlmeinend – und zugegeben: gelegentlich sogar richtig.

Reizen Sie alternative Investments?

Ich mag alte Autos. Wenn man sie mit Blick fürs Detail auswählt, halten sie ihren Wert – manchmal steigt er sogar. Und wenn man Glück hat, finanziert sich der Unterhalt durch die Wertentwicklung. Das ist fast wie eine Aktie, die auch noch gut klingt.

Was ist Reichtum für Sie?

Mit Familie und Freunden am Meer sitzen, ein Glas Wein in der Hand – und niemand schaut aufs Handy. Letztens in Triest erlebt. In solchen Momenten merkt man, wie wenig man braucht, wenn das Richtige da ist.

Haben Sie noch Bargeld dabei?

Meistens zwischen 53 und 103 Euro. Die Scheine leben lange in meinem Geldbeutel. Die Münzen brauche ich vor allem für die Schränke in Schwimmbädern – da zahlt man noch ganz oldschool.

Wofür haben Sie zuletzt gespendet?

Für die Kollekte in der Schule meiner Kinder. Manchmal sind es genau diese kleinen Gesten im Alltag, die einem zeigen, was Gemeinschaft bedeutet.

Schon mal gezockt – mit Geld?

Natürlich. Anfang 30, an der Börse, mit dem typischen Selbstüberschätzungspaket. Glück gehabt, verloren, gelernt. Heute investiere ich langfristig und mit System – der Respekt vor der Volatilität ist jedoch geblieben.

Wie viel darf ein gutes Abendessen kosten?

Wenn es in Erinnerung bleibt – ruhig auch mal mehr. Leider merkt man erst im Nachhinein, ob's das wert war. Aber manchmal ist es der eine Abend, der Jahre nachhallt.

Eine Kleinigkeit, von der Sie sich nie trennen würden?

Meine Schwimmbrille. Klingt banal – ist aber Gold wert, wenn man krault und nicht nachdenken will.

Sollen Ihre Kinder erben oder sich selbst etwas aufbauen?

Beides. Ich fände es gut, wenn sie sich ihren Weg selbst erarbeiten – und dann erben dürfen. Das eine stärkt den Charakter, das andere schenkt Möglichkeiten. Wer nur wartet, lebt nicht wirklich.

Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?

Ich habe keine Bucketlist. Aber es gibt Orte auf der Welt, die ich noch sehen möchte.

ZUR PERSON

Rainer Hohenberger ist seit April 2024 CEO bei BNP Paribas Personal Investors Deutschland, welcher die drei Marken Consorsbank, DAB BNP Paribas und BNP Paribas Wealth Management/Private Banking umfasst. Hohenberger ist zudem Mitglied des Management Boards von BNP Paribas in Deutschland. Seit rund 25 Jahren ist er in verschiedenen Positionen in Marketing, Digital und Sales innerhalb der Consorsbank tätig.



AKTIEN FÜR DIE EWIGKEIT INDEX

Börsenchampions für die Zukunft. 30 starke Marken für Ihr Depot.



Stand: 17.11.2025

BÖRSE
ONLINE
INDIZES

AKTIEN FÜR
DIE EWIGKEIT
INDEX
WKN DAOABN



boerse-online.de/aktien-ewigkeit

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument („Prospekt“)) zu entnehmen: Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabet Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.boerse-online.de/anlageprodukte

Börse verstehen. Clever investieren. Mehr profitieren.

BÖRSE
▶ **ONLINE**

Das Anlegermagazin seit 1987

Ihre Vorteile:

- ▶ Jede Woche neue Top-Chancen aus Aktien, ETFs & Krypto.
- ▶ 1.382 Aktien im Check: Schnell erkennen, was sich lohnt.
- ▶ Handelsstrategien und Trading-Modelle für Ihren Börsenerfolg.

Black Friday
20% sparen*
Rabattcode
BLACK20

Jetzt
einsteigen!

3 digitale
Ausgaben für

9,90 €

20,40 €



Thyssenkrupp

+223%

Ausgabe 03/25

Renk

+186%

Ausgabe 08/25

Alzchem

+156%

Ausgabe 01/25

Folgen Sie uns auf:



*vom 26.11. (12 Uhr) bis 03.12.2025



BÖRSE ONLINE im
Aktions-Abo lesen
boerse-online.de/testen

✧ SUPPORT ME ✧

🙏 Hope my post useful for you, if you want support me please following one of the ways:

👛 **Buy or Renew Premium Account**

👉 Rapidgator: <https://rapidgator.net/account/registration/ref/49023>

👉 Nitroflare: <https://nitroflare.com/payment?webmaster=194862>

⚠️ Note: Please DON'T turn on VPN when making payment.

💖 **Donate Directly**

USDT (TRC20):

[TFniVipHpFsPVrUHBLsvkZJV4Mjj1MUz96](#)

DOGE (Doge Network):

[DCfVVnvNaVtxQbWyfpWsihbGnvpkuYdtJS](#)



🙏 **Every little support helps me to keep going and create more content.**

💖 **THANK YOU SO MUCH!** 💖
